Schwindsucht und Krebs

im Lichte

vergleichend-statistisch-genealogischer

Forschung

Von

Dr. A. Riffel

praktischer Arzt und ausserordentlicher Professor
Lehrer der Hygiene an der Technischen Hochschule
u. an den Lehrerseminarien in Karlsruhe u. Ettlingen

I. Tabellarischer Teil

Karlsruhe
Verlag der Hofbuchhandlung Friedrich Gutsch
1905



Schwindsucht und Krebs

im Lichte

vergleichend-statistisch-genealogischer

Forschung

Von

Dr. A. Riffel

praktischer Arzt und ausserordentlicher Professor
Lehrer der Hygiene an der Technischen Hochschule
u. an den Lehrerseminarien in Karlsruhe u. Ettlingen

I. Tabellarischer Teil

Karlsruhe
Verlag der Hofbuchhandlung Friedrich Gutsch
1905

Vorwort.

Wie bei meinen früheren Arbeiten*), so wurde ich auch bei der hier vorliegenden von dem Gedanken geleitet, daß sich das, was man durch das Tierexperiment zu beweisen sucht, auch durch Erfahrungstatsachen beweisen oder richtigstellen lassen muß, insbesondere bei Krankheiten, die immer, überall und bei allen Schichten der Bevölkerung vorkommen. Ich war daher bemüht, die hier vorliegenden Tatsachen möglichst genau zu beleuchten, um so jedem Leser bestimmte Anhaltspunkte zu geben, nach denen er sich sein eigenes Urteil bilden kann. Von der Herstellung von Ahnentafeln, wie sie von autoritativer Seite für die genealogische Forschung verlangt werden, habe ich aus ökonomischen und andern Gründen und namentlich auch deswegen abgesehen, weil sich jeder, der sich für Ahnentafeln interessiert, solche aus dem vorliegenden Material leicht selbst herstellen kann. Ebenso habe ich aus rein ökonomischen Gründen ein näheres Eingehen auf die einschlägige Literatur unterlassen.

Karlsruhe, im Mai 1905.

Der Verfasser.

*) 1. Die Erblichkeit der Schwindsucht. Karlsruhe 1890, Friedrich Gutsch.
2. Mitteilungen über die Erblichkeit und Infektiosität der Schwindsucht. Braunschweig 1892, Harald Bruhn.
3. Weitere pathogenealogische Studien über Schwindsucht und Krebs. Frankfurt a. M. 1901, Joh. Alt.



Einleitung.

Der Ort, um den es sich in dieser Arbeit handelt, heißt Stupferich, abgeleitet von Stutenpferch, weil sich früher ein solcher an seiner Stelle befunden haben soll. Der Ort liegt etwa 10 Kilometer südöstlich von Karlsruhe in einer Talmulde der Vorberge des Schwarzwaldes. Sein Untergrund besteht in seinen oberen Schichten aus Kalkmergel, dem alsbald roter Sandstein folgt. Grundwasser hat der Ort keines. Bis zum Jahre 1892 hatte er auch kein Trinkwasser, wie es sich bei passender Bodenbeschaffenheit ergibt. Der einzige im Orte befindliche 36 Meter tiefe Brunnenschacht und die wenigen Privatbrunnen, die in feuchten Jahrgängen etwas Wasser führten, versagten die größte Zeit des Jahres hindurch. Die Bewohner des Ortes waren daher auf das Sammeln von Regenwasser und auf das in den umliegenden Steinbrüchen zusammengelaufene Wasser angewiesen. Und wenn auch diese Quellen versagten, dann deckten sie ihren Wasserbedarf aus einem etwa 3 Kilometer entfernten, in einem kleinen Wiesentälchen gelegenen Tümpel. Dieses Wasser, in das gelegentlich aller mögliche Unrat von Menschen und Vieh gelangte, war aber nach der ersten oder zweiten Schöpfung schon so trüb, daß man es vor dem Gebrauche erst in Kübeln und Zübern absetzen lassen mußte. In diesen Behältern wurde dann das Wasser nicht selten tage- und wochenlang aufbewahrt und so lange für Menschen und Vieh benutzt, bis es anfing zu stinken und alles mögliche Getier in ihm herumschwamm, „bis es lebendig wurde“, wie die Leute sagten. Daß aber der Gesundheitszustand der Bewohner Stupferichs unter diesen mißlichen Wasserverhältnissen gelitten hätte, oder daß er ein anderer gewesen wäre, wie der in den umliegenden, mit vorzüglichem Trinkwasser versehenen Orten, läßt sich durch nichts nachweisen. Seit 1890 hat die 816 Einwohner zählende Gemeinde eine ausgezeichnete Wasserleitung. An dem Gesundheitszustand der Ortsinsassen hat sich indessen nichts geändert, wie sich bestimmt nachweisen läßt. Die Einwohner treiben vorzugsweise Ackerbau. Nur wenig Leute arbeiten in den umliegenden Fabriken und das meist nur vorübergehend. Die Luft, die sie in ihren Wohn- und Schlafräumen einatmen, enthält nach zahlreichen nach der Pettenkoferschen Methode ausgeführten Untersuchungen wie überall auf dem Lande 0,15—0,8 % Co 2, je nach Jahres- und Tageszeit; letztere Gehalte z. B. morgens in Schlafzimmern, wo während der Nacht mehrere Personen in einem Raume bei verschlossenen Türen und Fenstern geschlafen haben. Davon, daß eine solche Luft die Gesundheit der betreffenden Personen geschädigt hätte, habe ich mich durch jahrelange Beobachtungen nicht überzeugen können. Die Luft in den Höfen und Straßen des Ortes ist, von den unvermeidlichen, vorübergehenden Gerüchen abgesehen, nicht anders beschaffen, als im freien Felde. Die Bodenluft enthält wie die aller bewohnten und zum teil auch unbewohnten Orte 10—30 % Kohlensäure. Vom Wasser abgesehen, herrschten also besondere äußere Verhältnisse, welche die Gesundheit seiner Bewohner hätten schädigen können, in dem Orte Stupferich nicht. Aber auch die schlechten Wasserverhältnisse haben, wie gesagt, und was in ätiologischer

und prophylaktischer Beziehung von großer Bedeutung ist, keine besonderen Krankheitserscheinungen bei den Bewohnern dieses Ortes hervorgerufen.

Die Familientabellen habe ich, obwohl von ärztlicher Seite eingetragene Todesursachen erst seit 1852 in dem Aktenmaterial sich finden, doch auf 100—150 Jahre zurückgeführt, weil sich nicht selten wichtige Anhaltspunkte auch aus früherer Zeit ergeben. Die einzelnen Familien sind des leichteren Nachschlagens wegen alphabetisch geordnet. Der leichten Übersicht und Orientierung wegen wurden 13 Kolumnen notwendig. Deren erste enthält die Ordnungszahl, unter der die einzelnen Unterfamilien zu finden sind. In der zweiten stehen die Eltern mit dem Kopulationsjahr. Kolumnen 3, 4, 5 und 6 enthalten das Geburts- und Todesjahr, das Alter und die Nummer des Hauses, in dem die betreffenden Personen gewohnt haben und gestorben sind. Die Todesursache der Eltern ist unter ihrem Todesjahr wiederholt, um die erbliche Belastung der Kinder anzudeuten. Die siebente Kolumne enthält die Namen der Kinder in der Reihenfolge, wie sie geboren wurden. Dann folgen die Kolumnen für das Geburtsjahr u. s. w., wie bei den Eltern. Die zwölfte Kolumne enthält die Todesursachen der Kinder, wie sie in den Sterbeakten sich vorfinden, zum Teile auch, wie sie sich durch anamnestische Erhebungen feststellen ließen. Vermutliche oder nicht sicher festgestellte Todesursachen sind eingeklammert oder mit Fragezeichen versehen. Die letzte Kolumne enthält die Geschlechtsnamen und Unterfamiliennummer der Männer, mit denen sich die in Kolumne 7 stehenden weiblichen Personen verheiratet haben. cf. mit der dabei stehenden Zahl deutet auf die Ordnungsnummer in derselben Familie hin, wo der betreffende Mann als Familienvater auftritt. Das Kopulationsjahr anzeigende Jahreszahlen wurden zuweilen notwendig, um gleich zu sehen, wann die betreffenden Personen das elterliche Haus verlassen haben. Außer dem bisher erwähnten wurde die letzte Kolumne hie und da zu besondern Bemerkungen benützt.

Nach diesen Andeutungen dürfte es meines Erachtens jedermann leicht sein, sich in den Familientabellen zurecht zu finden. Die bei einzelnen größeren Familien angeführten Schemata oder männlichen Stammbäume dienen nur dazu, die Reihenfolge zu zeigen, in der die einzelnen Familien besprochen wurden. Wozu sich die in diesen Tabellen verzeichneten Tatsachen sonst noch benützen lassen, kann jeder finden, der sie genau ansieht. Ich wenigstens meine, sie wären eine Fundgrube für manche Dinge, die uns, abgesehen von Schwindsucht und Krebs, auch Aufschluß über die statistische Bewegung einer Bevölkerung und über die Ursachen und Verhütungsmaßregeln aller Krankheiten geben können.

Familie Andres.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Joh. Gg.*, Lehrer		1831	51		1. Elisabeth		1851	46	136	Schwindsucht	Vogel 14. 1828.
			Typhus			2. Kath.		1883	76	31	Marasmus	Abath, Lehrer.
	und					3. Marg.		1895	87	110	Marasmus	Eldracher 4. 1831.
	Schneider Kath.		1857	73		4. Frziska.		1815	5	—	—	
			Altersschwäche			5. Karol.		1857	45	111	Schwindsucht	Gartner 16. 1836.
	T. v. 2.					6. Theres.		1899	85	123	Marasmus	Geisert 14. 1844.
						7. Luise		1834	19	136	Scharlach	
	cop. 1804.					8. Pet. Jos.		1863	46	—	Schwindsucht	† in Bietigheim.
						9. Johann		1838	19	136	Schwindsucht	
						10. Anna	1822	—	—	—	—	Gartner 21. 1852.
						11. Sophie		1875	49	67	Tub. pulm.	Merz 9. 1852.
2.	*Joseph* S. v. 1		1863	46		1. Kath.		1863	24	—	Schwindsucht	Mokel Mich. in Bietigheim.
	Wirt in Bietigheim b. Rastatt		Schwindsucht			2. Joseph		1888	47	—	?	† Amerika.
						3. Karol.		1863	23	—	Schwindsucht	†Reading,Amerika.
	und					4. Norbert		1865	19	—	Schwindsucht	† in Bietigheim.
	Kölmel Marg.		1865	46		5. Joh.		1851	3	—	—	
	v. Bietigheim		Schwindsucht			6. Pius.		1879	28	—	?	† in Amerika.
						7. Frziska.		1875	22	—	Schwindsucht	E. Hübner in Khe.
	cop. 1839					8. Amalia	1855	—	—	—	—	wohnt i.Karlsruhe.
						9. Anna	1858	—	—	—	—	lebt in Erfurt.

Familie Becker.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Joh.* S. v. *Daniel*		1799	64		1. Anna		1759	8 M	—	—	
	und					2. Georg		1763	3	—	—	
						3. Math.		1764	3	—	—	
	Letzer M. Magd.		1802	69		4. Magd.		1825	60	—	—	Doll 7. & Vogel 4.
	T. v. *Hilarius*					5. Anna		1779	11	—	—	
	cop. 1758					6. Joh. Bhd.		1806	37	—	—	cf. 12.
						7. Kath.		1782	9	—	—	
						8. Barb.		1775	2 M	—	—	
2.	*Jodocus*, S. v. *Gg.*		24/4 1794	63		1. Christph.		1838	76	—	(Typhus)	cf. 20.
	und					2. Anna		16/3 1794	30	—	(Typhus)	ledig.
						3. Gg.		1767	8 M	—	—	
	Kilian Elisab.		5/4 1794	56		4. Jacob		21/3 1794	27	—	(Typhus)	ledig.
	T. v. *Jakob.*		starke Typhusepid.			5. Seb. Ign.		1833	63	—	—	cf. 14.
	cop. 1761					6. Jos.		1841	69	—	—	cf. 15.
						7. Kath.		1780	5	—	—	
						8. Elisab.		1847	68	—	—	Becker 17.
3.	*Anton* S. v. *Joh.*		1788	47		1. Marg.		1764	3 M	—	—	
	und					2. J. Ant.		1827	61	—	—	cf. 11.
	Scheib Barb.		1807	71		3. Marg.		1798	30	—	—	Kunz 3.
	T. v. *Ign.*					4. Kath.		1828	57	—	—	Geisert 6.
	cop. 1763					5. Gertrud		1789	15	—	—	
						6. Jos.		1839	63	—	—	cf. 17.
4.	*Valentin* v. 1. *Dan.*		1814	77		1. Barbara		1789	30	—	—	ledig.
	Bruder v. 1.					2. Theres.		1771	1	—	—	
	und					3. Kath.		1782	12	—	—	
	I. Hofstetter Kath.		1778	38		4. Dan.		1782	8	—	—	
	T. v. *Daniel*					5. Math.		1778	6 M	—	—	
	cop. 1767											

Familie Becker.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
4.	*II. Wehr M. Anna*		1827	70		6. Frz. Jos.		1852	72	?	Wassersucht	cf. 23.
	v. Spessart					7. Magd.		1850	69	—	?	Vogel 7.
	cop. 1797					8. Dan.		1789	5	—	—	
						9. J. Mich.		1857	72	?	Apoplexie	cf. 25.
						10. August		1819	28	—	Auszehrung	ledig.
						11. Andr.		1864	68	—	Herzfehler 4 J.	† in Mühlburg.
						12. Xav.		1798	2	—	—	
5.	*Michael* S. v. Ign.		1794	52		1. Barb.		1794	22	—	—	ledig.
	und					2. Jos. Ant.		1815	39	—	—	cf. 16.
	I. Kern Marie vidua, nata Doll cop. 17 70		1783	48		3. Marg.		1854	71	—	Brustenzdg.	Kist 2.
						4. Kath.	1786	?	—	—	—	Dietz 1.
	II. Müller A. Marie von Busenbach cop. 1785		1838	71		5. Walbg.		1843	55	—	—	ledig illeg. Sabine 1811 cf. Geisert 13.
						6. Aloisia		1868	75	—	Auszehrung	keine Nachkommen.
6.	*Johann* S. v. Joh.		1794	54		1. Magd.		1772	8 M.	—	—	
	Bruder von 3					2. Anna		1773	?	—	—	illeg. 1. 1799.
	und					3. Magd.		1825	50	—	—	Deger 9.
	Fellinger M. Anna		1798	54		4. Josef		1794	17	—	(Typhus)	
	T. v. Jacob					5. Theres		1780	9 Tg.	—	—	
						6. Philipp		1794	13	—	(Typhus)	
	cop. 1771					7. Marquard		1806	23	—	—	starb als Soldat.
						8. Xaver		1785	10 Tg.	—	—	
						9. Marg.		1788	3 M.	—	—	
7.	*G. Martin*		1819	74		1. Gg. Mich.		1825	52	—	—	cf. 13.
	S. v. Martin					2. Anna		1835	59	—	—	Kunz 5.
	und					3. Cyriak		1783	4	—	—	
	I. Geisert M. Eva		1786	30		4. N. N.		1782	0	—	—	
	T. v. Peter		in puerperio			5. Xaver		1783	3 M.	—	—	
	cop. 1772					6. Barb.		1786	2	—	—	
						7. N. N.		1786	0	—	—	
	II. Wehr M. Anna	?	?			8. Barb.		1851	63	—	Schwindsucht	Vogel 8.
						9. Alois		1794	2	—	—	
	v. Spessart					10. Walbg.		1814	24	—	?	Doll 14.
	cop. 1787					11. Alois		1796	1	—	—	
						12. Frz. Jgn.		1862	65	—	Auszehrung	cf. 26.
						13. Alois		1822	21	—	Auszehrung	ledig.
8.	*Martin* S. v. Ign.		1806	56		1. Eva		1783	4	—	—	
	Bruder v. 5					2. Cyriak		1838	59	—	—	† im Irrenhaus Heidelberg.
	und											
	I. Hofstetter M. Anna, vidua cop. 1778		1778	38		3. Josepha		1782	2	—	—	
						4. Alois		1847	65	—	—	cf. 21. 1807.
			1 Tg. nach d. Niederkunft			5. Jgn.		1856	71	—	Apoplexie	ledig.
	II. Flühr Sophie		1792	36		6. Math.		1830	44	—	erstickt im Kalkofen	ledig.
	T. v. Conrad und Marg. Geisert cop. 1779					7. Clemenz		1840	53	—	Apoplexie	cf. 30. 1826.
						8. Sabine		1790	1	—	—	
						9. Sabine		1853	62	—	Apoplexie	Vogel 12.
9.	*Joseph* S. v.		13/12 1817	60		1. Daniel		1836	58	—	—	ledig.
	Valentin					2. Gg. Mich.		1836	56	—	—	cf. 22.
	und					3. Frz. Karl		1809	27	—	† als Soldat in Neustadt b. Wien.	
	Doll Ev. Barb.		5/9 1817	63		4. Barb.		1808	23	—	—	ledig.
	T. v. Mich.					5. Ludwg.		1788	2	—	—	
						6. Aug.		1815	27	—	bei der Explosion in der Pulvermühle in Ettlingen.	
	cop. 1778					7. Kunigde.		1835	44	—	—	ledig.
						8. Amalia		1797	3 M.	—	—	

Familie Becker.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
10.	*Andreas* S. v. Ign.		1810		62	1. Wilh.		1839	51	—	—	cf. 24.
	Bruder v. 8					2. Justine		1790	1	—	—	
						3. Ferd.		1791	6 M.	—	—	
	und					4. M. Ev.		1869	76	23	Marasmus	ledige Händlerin.
	Merz Karol. T. v. 1		1829		62	5. Edmund		1829	34	—	—	cf. 29.
						6. Karl		1864	67	—	Auszehrung	cf. 31.
	cop 1785					7. Ambros		1800	10 M.	—	—	
						8. Ambros		1837	36	—	—	lediger Händler.
						9. Anna		1869	64	23	Pneumonie	ledige Händlerin.
						10. Barb.		1868	60	23	Pneumonie	ledige Händlerin.
11.	*Joh. Ant.* S. v. 3		1827	61		1. Math.		1793	2	—	—	
	und					2. Kath.		1830	37	—	—	Kunz 6.
						3. Constant.		1844	49	145	—	cf. 27.
	I. Gartner Barb.		1807	36		4. Anton		1797	1 Tg.	—	—	
	T. v. 2					5. Helen.		1842	44	—	—	Doll. 21.
						6. Walbg.		1854	52	—	Brustentzdg. 6 Tg.	Flühr 3.
	cop. 1790					7. Juliane		1847	43	—	—	Seidel 8.
						8. Frziska.		1809	3	—	—	
						9. Anna		1814	4	—	—	
						10. Joh.		1810	—	—	—	alle nach Amerika.
	II. Vogel M. Terese T. v. 2	1786	nach Amerika			11. Andreas		1813	—	—	—	
						12. Jos.		1816	—	—	—	
	cop. 1808					13. Christine		1820	—	—	—	
12.	*Joh. Bernh.* S. v. 1		1806	37		1. Mich.		1795	3 W.	—	—	
	und					2. Magd.		1869	72	104	Pneumonie	Weiler 6.
						3. Apoll.		1800	1	—	—	
	Deger A. Barb. T. v. 5		1841	70		4. Agath.		1799	6 Tg.	—	—	
						5. Genof.		1879	78	120	Marasmus	Doll 17.
	cop. 1794		als Fr. v. Weiler 4			6. Joh.		1803	1 Tg.	—	—	
						7. Kath.		1808	3	—	—	
13.	*Gg. Mich.* S. v. 7		1825	52		1. Kath.		1800	4	—	—	
	und					2. Jos.		1800	1	—	—	
						3. Cäcil.		1802	2	—	—	
	I. Gartner Barb.		1818	49		4. Kath.		1805	2	—	—	
	T. v. 1					5. Mich.		1808	3	—	—	
						6. Mich.		1809	1	—	—	
	cop. 1795					7. Mich.		1810	—	—	—	cf. 34.
						8. Ernstin.		1823	2	—	—	
	II. Dantes Frzisk.		1849	61		9. Marg.		1877	56	—	Morb. Bright.	ledig.
	T. v. 4					10. Frziska.		1823	2 St.	—	—	
						11. N. N.		1824	0	—	—	
	cop. 1819					12. N. N.		1826	0	—	—	
14.	*Sebast. Ign.* S. v. 2		1833	63	?	1. Mathild.		1853	57	?	Pneumonie 8 Tg.	ledig.
						2. Ign.		1846	48	99	—	cf. 28.
	und					3. Phlppine		1860	61	?	Typhus ceribral.	ledig.
	Becker M. Anna		1838	71		4. Ant.		1808	6	—	—	
	nata					5. Bernh.		1804	6 M.	—	—	
						6. Frziska		1805	10 Tg.	—	—	
	Müller v. Busenbach					7. Bernh.		1808	1	—	—	
	cop. 1795					8. Egid.		1890	81	—	Marasmus	cf. 36.
						9. Kunigde.		1849	38	?	Typhus	ledig.
						10. Anna		1849	36	?	Typhus	ledig.
15.	*Joseph* S. v. 2		1841	69		1. Jos.		1797	3 M.	—	—	
	und					2. Magd.		1800	9 M.	—	—	
						3. Magd.		1808	7	—	—	
	I. Thürner Rosine		1811	34		4. Ign.		1814	9	—	—	
	v. Thomashäusle					5. Pet.		1846	39	—	—	cf. 33.
						6. Justine		1809	2 Tg.	—	—	
	cop. 1797					7. Anton		1811	6 M.	—	—	

Familie Becker.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
15.	*II. Dantes Antonie*		1827	36		8. Jac.		1865	52	—	Delir.trem.Pneum.	ledig.
	T. v. Anton					9. Berthld.		1859	44	—	Delir. tremens	cf. 43.
	cop. 1812.					10. Phil.		1842	25	—	—	ledig.
						11. Cyriak		1868	52	—	—	†imSpital inDurlach.
						12. Cresz.		1880	59	—	Pneumonie 3Tg.	Schaefer 2.
	III. Dantes Elisab.		1834	47		13. Otto		1824	12 Tg.	—	—	
	T. v. Ant.					14. Jos.		1825	6 M.	—	—	
	cop. 1827.					15. Elisab.		1825	2 Tg.	—	—	
						16. Otto		1825	1 Tg.	—	—	
						17. Elis.		1827	1 M.	—	—	
16.	*Joh. Ant.* S. v. 5.		1815	39		1. Kath.		1840	42	—	—	
	und					2. Phil.		1802	2	—	—	
						3. Jos.		1853	51	—	Engbrüstigkeit	ledig.
	Merz Magd. T. v. 2		1810	35		4. Elis.		1826	21	—	—	
	cop. 1797.					5. Cyriak		1882	75	—	Marasmus	cf. 44.
						6. Karol.		1809	—	—	—	ausgewandert.
17.	*Jos.* S. v. 3		1839	63	14	1. K. Ant.		1854	57	14	Rückenmark-schwindsucht	cf. 32.
	und					2. Apoll.		1804	1	—	—	
						3. Gertrud		1812	7	—	—	
	Becker Elisab.		1847	70	14	4. Theres	1807	—	—	—	—	n. Amerika ausgew.
	T. v. 2					5. Elisab.		1810	8 M.	—	—	
						6. Genof.	1812	—	—	—	—	n. Amerika.
	cop. 1799.					7. Frz.		1815	1 Tg.	—	—	
						8. Elis.	1816	—	—	—	—	Becker 41.
						9. Gregor	1819	—	—	—	—	nach Amerika.
						10. Ign.	1824	—	—	—	—	cf. 47.
18.	*Joseph*		1860	79		Keine						
	v. Reichenbach		Marasmus			Kinder						
	und											
	Wipper M. Anna		1841	65								
	T. v. 1											
	cop. 1803											
19.	*Egidius*		1830	60	?	1. M. Kath.		1851	48	92	?	Kunz 5.
	von Reichenbach											
	und											
	Deger Kath. T. v. 3	1774	verschollen									
	cop. 1804											
20.	*Christoph* S. v. 2		1838	76		1. Konrad		1861	58	118	Tub. pulmon 1 J.	cf. 39 Steinhauer.
	und					2. Magd.		1887	79	—	†i.d.Kreispflege-anstalt Hub	ledig.
	Wipper Elisab.		1843	75								
	T. v. 1											
	cop. 1804											
21.	*Alois* S. v. 8		1847	65		1. Kath.		1875	67	—	Pneunomie	Kist 4. 1834.
	und					2. Martin		1873	65	—	Brechdurchfall	cf. 37 1835.
						3. Anna		1812	2	—	—	
	Geisert M. Anna		1832	54		4. Gg. Mich.		1873	60	—	Carcinom. ventric	cf. 38 Weber 1838.
	T. v. 3					5. Ign.	1815	—	—	—	—	cf.41.n.Amerika1867.
	cop. 1807					6. Alois	1817	—	—	—	—	nach Amerika.
						7. Anna		1841	21	—	—	ledig.
						8. Wendel	1823	—	—	—	—	n. Amerika.
22.	*Gg. Mich.* S. v. 9		1836	56		1. J. Gg.		1890	82	—	Marasmus	cf. 35.
	und					2. Kath.		1811	3 M.	—	—	
	Wipper Cresz. T.v.1.		1839	56		3. Cresz.		1872	60	—	Pneumonie	Dantes 11. 1838.
						4. Jos.	1816	—	—	—	—	n. Amerika.
	cop. 1808					5. Frziska		1817	4 M.	—	—	
						6. Elisab.		1818	5 M.	—	—	

Familie Becker.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
23.	*Frz. Jos.* S. v. 4		1852	72		1. Ursula		1814	1	—	—	
	und		Wassersucht			2. Kunigde.		1880	66	88	Pneumonie 3 Tg.	Scheib. 4.
	Schneider Ursula		1847	63		3. Andres		1864	46	55	Pneumonie 8 Tg.	cf. 45.
	geb. Menz					4. Gg. Mich.	1820	—	—	—	—	† in Pfaffenroth.
	Witwe v. 5					5. Joh.	1823	—	—	—	—	1867 n. Amerika.
	cop. 1812					6. Alois	1825	3 W.	—	—	—	
24.	*Wilh.* S. v. 10		1839	51		1. Joh. Gg.	1815	?	—	—	—	
	und					2. Wilh.		1852	32	—	—	ledig.
	Siedler Sophie		1835	49		3. Leop.	1827	—	—	—	—	n. Amerika.
	v. Ersingen											
	cop. 1813											
25.	*J. Mich.* S. v. 4		1857	72	49 {	1. M. Joha.		1869	61		Apoplexie	Gartner 17. illeg. Grünwedel.
	und		Apoplexie									
	I. Schweigert Magd.		1813	28	49							
	von Wiesenthal											
	cop. 1810					2. Frz. Ant.		1875	60	48	Brustleiden 3 J.	cf. 42.
	II. Dantes Kath.		1830	39		3. Ludw.		1862	45	49	Auszerhg. 8 M.	cf. 40.
	T. v. 3					4. Kath.		1844	25	—	?	in Spessart †
	cop. 1814					5. Jos.	}	1827	14 Tg.	—	—	
						6. Valent.		1834	7	—	—	
	III. Doerner Elis.		1888	79		7. Karl	1833	—	—	—	—	cf. 49.
	T. v. Jacob		Marasmus			8. Veronika		1835	2	—	—	
	cop. 1831											
26.	*Frz. Ign.* S. v. 7		1862	65		1. Barb.	1820	—	?	—	—	n. Amerika.
	und		Auszehrung			2. Frz. Jos.	1821	—	—	—	—	n. Amerika.
	I. Kunz Elisab.		1833	32		3. Frz. Ign.		1896	73	—	Marasmus	cf. 46
	T. v. 4					4. Elisab.		1824	15 Tg.	—	—	
						5. Elisab.	1825	?	—	—	—	n. Amerika.
	cop. 1820					6. Thomas		1834	2	—	—	
						7. Agatha		1833	5 M.	—	—	
	II. Graf Elisabeth	?	?			8. Albertine		1834	1 M.	—	—	
	v. Walldorf					9. Moritz		1836	4 M.	—	—	
	cop. 1834					10. Friederike		1839	2	—	—	
						11. Apoll.		1847	8 M.	—	—	
27.	*Constantin* S. v. 11		1849	49		1. Aloisia		1882	61	82	Pneumonie 8 Tg.	Dantes 13.
	und					2. Kath.		1881	57	82	Lungkat. 12 Tg.	ledig.
	Geisert Kath. T. v. 5		1864	76		3. Peter		1874	47	82	Pneumonie 6 Tg.	ledig.
	cop. 1821											
28.	*Ignatz* S. v. 14		1846	48	99	1. Phlppine.	1822	—	—	—	—	
	und					2. Elisab.		1824	4 M.	—	—	
	Maier Elisabeth		1842	41	99	3. Sophie	1825	—	—	—	—	Sind alle ausgewandert in verschiedene Fabrikbezirke.
	v. U. Mutschelbach					4. Otto	1828	—	—	—	—	
	cop. 1822					5. Karl	1829	—	—	—	—	
						6. Edmund	1830	—	—	—	—	
						7. Julius		1834	1 M.	—	—	
						8. Stanislaus	1838	—	—	—	—	
29.	*Edmund* S. v. 10		1829	34		1. Walbg.	1826	—	—	—	—	ausgewandert.
	und					2. Albert	1828	—	—	—	—	ausgewandert.
	Haag M. Anna		1803	?								
	Tochter v. Kaspar											
	cop. 1826.											

Familie Becker.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
30.	*Clemens* S. v. 8		1840	53		1. Anton	1826	—	—	—	—	in Offenburg.
			Apoplexie			2. Theodor	1829	—	—	—	—	in Köln.
	und					3. Thekla		1832	6 Tg.	—	—	
	Doll Walbrg. T. v. 8		1859	56		4. Christian	1832	—	—	—	Schädelbruch infolge Sturzes	ledig.
	cop. 1826		Apoplexie			5. Thekla	1834	—	—	—	—	Martin 6.
						6. Victoria		1837	2 Tg.	—	—	
						7. Kath.		1839	11 M.	—	—	
						8. Bonifaz.		1864	24	—	in der Heil- und Pflegeanstalt Pforzheim cf. hierzu Fam. 8	
31.	*Karl* S. v. 10		1864	67	93	1. Theres	1828	—	—	—	—	ausgewandert.
			Abzehrung			2. Robert		1831	10 M.	—	—	
	und					3. Christine		1834	1	—	—	
	Fletschinger		1862	57	93	4. Christine		1873	38	—	Lungenentzdg.	Schaedle 6.
	Theres T. v. 4					5. Elisab.		1839	3	—	—	
						6. Heinr.		1838	1	—	—	
	cop. 1827					7. Albert	1838	—	—	—	—	ledig.
						8. Heinr.	1840	—	—	—	—	nach Amerika.
						9. Rosalia	1842	—	—	—	—	in Bilfingen verh.
						10. Kaspar		44	1/2 Std.	—	—	
						11. Vinzenz	1844	—	—	—	—	in Söllingen verh.
32.	*Karl. Ant.* S. v. 17		1854	57	14	1. Martha	1828	—	—	—	—	Seidel 12.
			Tabes dorsalis 6 J.			2. Helene	1830	—	—	—	—	nach Amerika.
	und					3. Rudolf	1832	—	—	—	—	cf. 48.
	Geisert Kath. T. v. 8		1886	81		4. Pius	1834	—	—	—	—	nach Amerika.
			Marasmus			5. Richard	1837	—	—	—	—	cf. 50.
	cop. 1828					6. Theres	1838	—	—	—	—	in Karlsruhe.
						7. Christoph		1841	9 M.	—	—	
						8. N. N.		1842	0	—	—	
						9. Thomas	1843	—	—	—	—	cf. 53.
						10. N. N.		1846	0	—	—	
						11. Pauline	1849	—	—	—	—	Doll 43.
33.	*Peter* S. v. 15		1844	37		1. Pauline		1828	3 M.	—	—	
	und					2. Juliane	1830	—	—	—	—	Mutter und Kinder
	Wipper Kath.	?	?			3. Math.		1833	6 M.	—	—	1845 n. Amerika.
	T. v. Joh.					4. Oswald	1834	—	—	—	—	
	Mich. u. Kathr. Frei					5. Eduard		1844	7	—	—	
	cop. 1828											
34.	*Joh. Mich.* S. v. 13	1810				1. Eleonore		1834	3	—	—	1845 alle nach Amerika.
	und					2. Aug.	1832	—	—	—	—	
	Wipper Rosine,	?	?			3. Simon	1833	—	—	—	—	
	Schwester der Frau					4. Rosine	1836	—	—	—	—	
	v. 32					5. N. N.	1837	—	—	—	—	
	cop. 1832					6. Christine	1839	—	—	—	—	
						7. Cäcilie		1841	6 M.	—	—	
						8. Amalie		1844	9 M.	—	—	
						9. Genof.	1845	—	—	—	—	
35.	*Joh. Gg.* S. v. 22		1890	82	?	1. Eduard		1835	15 Tg.	—	—	
	und		Marasmus			2. Bruno		1837	2 M.	—	—	
	I *Seidel. Marg.*		3/6 1840	32		3. Wilh.		1849	12	—	—	
	T. v. 3		im Wochenbett			4. Veroni.		3/6 1840	8 Tg.	—	—	
	cop. 1834											

Familie Becker.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
35.						5. Eduard		1842	7 M.	—	—	
						6. Amalia	1843	—	—	—	—	Förderer 4.
						7. Gottfried		1846	4 M.	—	—	
						8. Bernhard		1846	2 Tg.	—	—	
	II. Haag M. Anna		1877	60		9. Kath.	1848	—	—	—	—	Ries 5.
	T. v. Christoph		Lungentzdg.			10. Mich.	1850	—	—	—	—	ausgewandert.
	cop. 1840					11. Justine	1854	—	—	—	—	i. Wössingen verh.
						12. Cäcilie		1860	2	—	Angina membran.	
						13. Cäcilie		1862	8 Std.	—	—	
36.	*Egidius* S. v. 14		1890	81	32	1. Eleonore	1836	—	—	—	—	ledig.
	und		Marasmus			2. Max		1837	8 M.	32	—	
	Becker Teres T. v. 17		1878	72	32	3. Sebast.	1842	—	—	—	—	
						4. Rosine	1847	—	—	—	—	in Beiertheim.
	cop. 1834		Wassersucht			5. Clemens	1848	—	—	—	—	cf. 54.
37.	*Martin,* Weber		1873	65		1. Luise		1836	21 Tg.	—	—	
	S. v. 21		Brechdurchfall			2. Luise	1837	—		—	—	Merkle 5. 1862.
	und					3. Martin		1838	13 Tg.	—	—	
	I. Vogel Elisab.		1852	40		4. Anton		1839	3 M	—	—	
			Pneumonie 8 Tg.			5. Adolf		1841	4 M.	—	—	
	T. v. 7					6. Daniel		1843	5 M.	—	—	
	cop 1835					7. Alois		1844	1 M.	—	—	
						8. Johanna	1845	—	—	—	—	Fritz 2.
						9. Mathilde	1847	—	—	—	—	ausgewandert.
						10. N. N.		1848	0	—	—	
						11. Pauline		1849	1 M.	—	—	
						12. Daniel		1851	2 M.	—	—	
						13. J. Heine	1854	—	—	—	—	cf. 57.
						14. Elisabeth	1855	—	—	—	—	Schäfer 4.
						15. Anna	1857	—	—	—	—	Gartner 33.
						16. Simon	1858	—	—	—	—	ausgewandert.
	II. Deger Walburg.	1829				17. N. N.		1861	0	—	—	
						18. Peter		1865	3	—	Pneumonie	
	T. v. 13					19. Frz.	1864	—	—	—	—	auswärts.
						20. N. N.		1866	0	—	—	
	cop. 1853					21. N. N.		1867	0	—	—	
38.	*Gg. Mich.,* Weber		1873	60	145	1. Ernestine		1882	2	—	—	
	S. v. 21		Carc. ventric.			2. Joseph.	1842	—	—	—	—	cf. 52. 1867.
	und											
	I. Kast Anna T. v. 3		1845	30	145	3. Josephine	1846	—	—	—	—	Vogel 30. 1868.
	cop. 1838					4. N. N.		1853	0	—	—	
	II. Baumstark		1892	73	145							
	M. Eva Wwe. des		Apoplexie									
	Gg. Mich. Wehr											
	cop. 1845											
39.	*Conrad* Steinhauer		1861	58	118	1. E. Barb.	1837	—	—	—	—	Deger 29.
	u. Musikkant S. v. 20		Tub. pulm.			2. Theres.	1848	—	—	—	—	ausgewandert.
	und											
	Müller Friederike		?									
	v. Grünwettersbach											
	cop. 1838											
40.	*Ludwig* S. v. 25		1862	45	49	1. Steph.		1838	22 Tg.	—		
	und		Auszehrung			2. An Cäcil.		1893	53	49	Bronchit. chron.	I. Dantes 14 II. Grünweder Ed.
	May Elisab. T. v. 3		1880	61	55	3. Ludwig		1882	40	56	Schwindsucht	cf. 51. Steinhauer.
	cop. 1840	als Frau des Joh. Kreis										
		Lungenleiden										

Familie Becker.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
41.	*Ignatz*, Küfer	1815				1. Antonie		1842	5 M.	—	—	
	S. v. 21.					2. Leonhd.	1844	—	—	—	—	
	und					3. Magd.		1846	9 M.	—	—	
	Becker Elisab.	1816				4. Susanne	1848	—	—	—	—	die ganze
	T. v. 17.					5. Genof.	1849	—	—	—	—	Familie 1867
	cop. 1840					6. N. N.		1851	0	—	—	nach Amerika.
						7. Magd.	1854	—	—	—	—	
						8. Stephanie		1865	8	—	Masern	
						9. Alois	1859	—	—	—	—	
42.	*Frz. Ant.* S. v. 25.		1875	60	48	1. Martha		1901	62	—	—	Seidel 10. 1861.
	und		Brustleiden 3 J.			2. Frzisk.		1845	3	48	—	
	I. Weiler Elisab.		26/10 1853	39	48	3. Walb.	1845	—	—	—	—	Deger 28 n. Amerik.
	T. v. 4.		Auszehrung			4. Jos.		1849	4 M.	—	—	
	cop. 1841					5. Luise		1851	1 M.	—	—	
						6. Rosab.	27/10 1852	23/9 1873	21	75	Febr. puerper.	Kist 9. 1872.
	II. Wipper Frziska		1858	35	48	7. Agnes		1855	21 Tg.	—	Gichter	
	T. v. 8.		Febr. puerper.			8. Elisab.		1886	29	—	Peritonitis	† in Karlsruhe.
	cop. 1854.		ex abortu.			9. Marie		1884	26	18	Phthis. pulm.	Weiler 19. 1879.
						10. Kath.	1861	—	—	—	—	Vogel 53. 1885.
	III. May. Luise		1902	69	48	11. J. Mich.	1863	—	—	—	—	cf. 60.
	T. v. 3.		Altersschwäche			12. Peter		1896	29	48	Phthis. pulm.	ledig.
	cop. 1860					13. Luise	1874	—	—	—	—	in Durlach.
43.	*Bernhard* S. v. 15.		1859	44		1. Henriett.	1842	—	—	—	—	
	und					2. Luise	1845	—	—	—	—	nach Amerika.
	Brandner Magdal.		starb in Wöschbach			3. Frziska	1847	—	—	—	—	
	v. Eichtersheim											
	cop. 1842											
44.	*Cyriak* S. v. 16.		1882	75		1. Gust. illeg.	1842	—	—	—	—	
	und					2. Herm.	1844	—	—	—	—	nach Amerika.
	Böhringer Kath.		1848	35		3. Gottfr.	1848	—	—	—	—	
	v. Waldmössingen					4. N. N.		1848	0	—	—	
	cop. 1843											
45.	*Andreas* S. v. 23.		1864	46		1. Gottfr.		1848	2	—	—	
	und		Pneumonie 8 Tg.			2. Kath.		1852	2	—	—	
	Schreck Kath. T. v.		1868	46		3. Theres	1851	—	—	—	—	Kist 10.
	Pet. Jos.					4. N. N.		1853	0	—	—	
	cop. 1844					5. J. Heinr.	1855	—	—	—	—	cf. 55.
						6. Valent.	1857	—	—	—	—	cf. 56.
						7. Luise	1859	—	—	—	—	Ochs 8.
46.	*Frz. Ignatz* S. v. 26.		1893	73		1. N. N.		1848	0	—	—	
	und		Marasmus			2. Ottilie	1850	—	—	—	—	Becker 54.
	May. Theres T. v. 3.		1869	49	?	3. Wilh.	1851	—	—	—	—	† in Karlsruhe.
	cop. 1848		Pyaemie 6 Woch. nach Niederkunft			4. Theres		1852	3 M.	—	Gichter	
						5. Anna		1865	11	—	Hautödem post Masern.	
						6. Pius	1856	—	—	—	—	in Amerika.
						7. Theres.	1858	—	—	—	—	in Karlsruhe.
						8. Sophie	1860	—	—	—	—	in Karlsruhe.
						9. Anna	1869	—	—	—	—	in Wöschbach.
47.	*Ignatz* S. v. 17.	1824				1. Xaver		1853	1	—	Ruhr 8 Tg.	
	und					2. Oswald	1854	—	—	—	—	
	Straub Kathar.	?	?			3. Reinhold	1857	—	—	—	—	1863 alle nach
	v. Ettlingen					4. Anna	1858	—	—	—	—	Amerika.
	cop. 1851					5. Seraph.	1861	—	—	—	—	
						6. Wendel	1863	—	—	—	—	

Familie Becker.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk
48.	*Rudolf* S. v. 32.	1832				1. Kathar.	1862	—	—	—	—	auswärts.
	und					2. Stephanie	1865	—	—	—	—	auswärts.
	Hascher Elisab.	1837				3. Karoline	1870	—	—	—	—	in Langenstein-bach verh.
	T. v. Anton											
	cop. 1860					4. Marie	1875	—	—	—	—	Kunz Joh.
49.	*Karl* S. v. 25.	1833				1. K. Anton	1861	—	—	—	—	cf. 59.
	und					2. Theodor	1864	—	—	—	—	cf. 58.
	Eldracher Luise	1838				3. Theres		1866	8 M.	—	Gichter	
	T. v. 4.					4. Theres	1869	—	—	—	—	Weiler Alois 1895.
	cop. 1861					5. Marg.	1871	—	—	—	—	in Spessart verh.
						6. Pius	1874	—	—	—	—	cf. 1897.
50.	*Richard* S. v. 32.	1837			93	1. Jos.	1862	—	—	—	—	geistig etw. defekt.
						2. Kath.		1893	27	93	Phth. pulm.	ledig.
	I. Dietz Joha. T. v. 2.		1875	40	93	3. Joh.		1869	2	93	Scrophulose	
	cop. 1861		Tub. pulm.			4. Marie		1870	3 M.	93	Tus. convuls.	
						5. Anna		1872	1 M.	93	Gichter	
						6. Marie		1902	25	93	Schwindsucht	ledig, war in Lungenheilanst.
	II. Grimm Theres	1849				7. Richard	1879	—	—	—	—	ledig.
	v. Bilfingen					8. Theres	1881	—	—	—	—	ledig.
	cop. 1875					9. Bertha		1884	7 M.	93	Athrophie	
51.	*Ludwig* S. v. 40.		1882	40	55	1. Wilhelm.	1864	—	—	—	—	Kist 11. 1886.
	Steinhauer		Schwindsucht			2. Ludwig		1867	10 Tg.	—	—	
	und											
	Kreis Christine		1891	50	55	3. Frz. Jos.	1868	—	—	—	—	nach Amerika.
	T. v. Joh. u. Frziska		Bronch. chronic			4. Cäcilie	1871	—	—	—	—	Gartner Vinzenz.
	Heller					5. Elisab.	1874	—	—	—	—	in Durlach.
	cop. 1864					6. Frziska		1879	2	—	Dipht. scarlat	
						7. Frziska	1879	—	—	—	—	auswärts.
52.	*Joseph* S. v. 38	1842				1. Anna		1870	1	—	Tus. convuls.	
	und					2. Ludwig	1871	—	—	—	—	ledig.
	Weiler Jul. T. v. 11.	1840				3. Gg. Mich.	1872	—	—	—	—	ledig.
	cop. 1867					4. Gg. Jos.		1876	1	—	Halsbräune	
						5. N. N.		1877	0	—	—	
						6. Hermann	1879	—	—	—	—	ledig.
						7. J. Anton	—	1882	6 M.	—	Hirnentzdg.	
53.	*Thomas* S. v. 32.	1843				1. Johann		1875	7 M.	—	Gichter	
	und					2. Pius	1875	—	—	—	—	lediger Steinhauer.
	Deger Franziska	1853										
	T. v. 22.											
	cop. 1873											
54.	*Clemens*, Maurer	1848				1. Pius	1879	—	—	—	—	in Karlsruhe.
	S. v. 36.					2. Wilh.		1881	1	—	Atrophie	
	und					3. Wilh.	1881	—	—	—	—	Soldat.
	Becker Ottilie	1850				4. Heinr.	1883	—	—	—	—	Soldat.
	T. v. 46					5. Jos.	1884	—	—	—	—	
	cop. 1878					6. Sophie		1886	1 M.	—	Gichter	
						7. Clemenz		1893	4	—	Diphtherie	
						8. Theres	1892	—	—	—	—	
55.	*Joh. Heinr.* S. v. 45.	1855				1. Frzis. illeg.	1879	—	—	—	—	
	und					2. Jos.	1882	—	—	—	—	Soldat.
	Vogel Franziska	1856				3. Rosine	1886	—	—	—	—	
	T. v. 16.											
	cop. 1881											

Familie Becker.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
56.	*Valentin* S. v. 45	1857	starb schnell			1. Gustav.	1882	—	—	—	—	
	und		in Karlsruhe			2. Valent.	1883	—	—	—	—	
	Kast Marie T. v. 5	1855				3. Jos. Ant.	1885	—	—	—	—	
	cop. 1881					4. Alois		1886	1 M.	—	Gichter	
						5. Anna	1887	—	—	—	—	
						6. Kath.		1888	1 M.	—	Gichter	
						7. Karol.		1891	8 M.	—	Meningitis	
						8. Marg.		1893	3 M.	—	Gichter	
						9. Friedr. }		1895	3 M.	—	Gichter	
						10. Sebast. }		1895	3 M.	—	Gichter	
57.	*Joh. Heinr.* S. v. 37	1854				1. Elisab.	1883	—	—	—	—	
	und					2. Leop.		1885	3	—	Pneumonie	
	Vogel Elisab. T. v. 16	1853				3. Leop.		1888	3 M.	—	Gichter	
	cop. 1882					4. Marie	1889					
						5. Frz.	1893					
						6. Heinr.	1894					
58.	*Theodor* S. v. 49	1864				1. Theodor.		1890	1 M.	—		
	und											
	Vogel Victoria T. v 27	1865										
	cop. 1888											
59.	*K. Anton* S. v. 49	1861				1. K. Anton		1893	4 M.	—	Gichter	
	und					2. Theoder	1896	—	—	—		
	Doll Marie T. v. 29	1866										
	cop. 1892											
60.	*3. Mich.* S. v. 42	1863				1. Alois	1896					
	und											
	Becker Luise	1866										
	v. Busenbach											
	cop. 1894											

Familie Braedle.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Joh.* S. v. *Joh.* Steinhauer		1872	49	98	1. Joh. illeg.		1888	39	98	Phtis. pulm.	lediger Steinhauer.
	und		Schwindsucht			2. Karl. illeg.		1851	3 Tg.	98	—	
	I. Bader Ev. Barb.		9/10 1861	37	42	3 Juliane	1850	—	—	—	gesund	Deger 30. 1875.
	T. v. Karl u. Kath.		Phtis. pulm.			4. Kath.		1874	21	98	Auszehrung	ledig.
	Geisert					5. Luise	1855	—	—	—	gesund	Martin 9. 1897.
	Hohenwettersbach					6. Anna	1857	—	—	—	—	auswärts.
	cop. 1853					7. Karl		1860	4 M.	—	Husten	
						8. Michael	1863	—	—	—	—	cf. 2.
	II. Kreis M. Anna		Ist gesund			9. Marie	1865	—	—	—	—	Flohr. 4. 1884.
	T. v. Joh. u. Frziska.					10. Jos.	1867	—	—	—	—	cf. 3.
	Heller					11. Jac.		1871	3 M.	—	Auszehrung	
	cop. 21/1 1862					12. Walbrg.	1872	—	—	—	—	ledig.
2.	*Mich.* S. v. 1	1863			39	1. Anna illeg.	1888	—	—	—	—	
	und					2. Heinr.		1895	3	39	Gastroenteritis	
	I. Deger Karol. T. v 25		1899	33	39	3. Theres.		1994	6 M.	39	Pneum. catarrh.	
	cop. 1890		Lungen u. Darmtuberkul.			4. Karoline	1897	—	—	—	—	
	II. Doll Ernstine	1877			39							
	T. v. 36		gesund									
	cop. 1901											
3.	*Joseph* S. v. 1	1867										
	und											
	Günther Kath.	1865										
	T. v. 3											
	cop. 1893											

Familie Dantes.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Joseph* S. v. Mich. und *Anna Geisert* und		1794	52								
	I. Merkle Frzka. T. v. Jos. cop. 1769		1770	30		1. N. N.		1770	0	—	—	
		im Wochenbett										
	II. Dantes Kath. nata Scheib cop. 1771		1781	34		2. Ign.	1774	—	—	—	—	
						3. Stephan	1776	—	—	—	—	
						4. N. N.		1778	0	—	—	
	III. Wertheimer Anna v. Bilfingen cop. 1782		1789	30		5. Magd.		1812	32	—	—	Ochs 4.
						6. Kath.		1810	56	—	—	Fletschinger 3.
						7. Aloisia		1785	12 Tg.	—	—	
						8. Joseph		1838	51	—	—	cf. 6.
2.	*Mich.* S. v. Mich.		1791	42		1. Jos.		1780	1	—	—	
	und *Anna Geisert*					2. Jos.		1849	68	—	—	cf. 5.
	und					3. Bernh.		1809	27	—	—	† als Soldat im Spital zu Weinitz in Mähren.
	Fletschinger Marg.		1808	54		4. Mich.		1851	67	—	—	cf. 10.
	T. v. Barb.					5. Marg.		1847	51	—	—	Wehr 2.
	cop. 1778					6. Daniel		1791	1	—	—	
3.	*Joh.* S. v. Mich. und		1805	53		1. M. Eva		1783	4	—	—	
	A. M. Geisert					2. Wilh.		1781	1	—	—	
	und					3. Rosine		1820	38	—	Brustentzündg.	Weiler 3.
	I. Fletschinger		1789	30		4. Wilh.		1785	2	—	—	
	Magd. T. v. Barb.					5. Alois		1786	1	—	—	
	cop. 1779					6. Wilh.	1789	?	—	—	—	?
						7. Karl		1789	7 M	—	—	
						8. Kath.		1830	39	—	—	Becker 25.
						9. Andreas		1792	1 M	—	—	
						10. Aloisia		1827	33	—	—	ledig.
	II. Fletschinger		1803	37		11. J. Phil.		1796	6 W	—	—	
	M. Anna T. v. 1					12. Albert	1797	—	—	—	—	?
	cop. 1789					13. Clemens		1856	58	?	Pneumonie	cf. 8
						14. Emerent.		1833	33	135	—	Doll 18.
						15. Marie		1803	9 M	—	—	
	III. Scheib Marg. T. v. 1 cop. 1803		1840	63		16. Joh.		1805	6 Tg	—	—	
4.	*Christian*		1793	36		1. Theres		1849	66	—	—	
	S. v. Marquard					2. Michael		1785	10 Tg.	—	—	
	und					3. Cyriak		1848	62	—	—	cf. 7.
	Doll Eva T. v. 2		1812	49		4. Frzska.		1849	61	—	—	Becker 13.
	cop. 1783	alsFr.v.Ohnmachtl				5. K.Friedr.		1832	41	—	—	cf. 9.
5.	*Jos.* S. v. 2.		1849	68		1. N. N.		1806	0			
	und					2. Joseph		1810	3 W			
	FlohrKath. T.v.Jos. und *M. A. Ayd* von Bilfingen cop. 1806		1859	70		3. Josepha		1821	1 Tg.			
6.	*Jos.*,SchneiderS.v.1		1838	51		1. A. Marie		1817	5	—	—	
	und					2. Joseph		1859	44	—	—	cf. 11.
	Geisler Phlppine. v. Obergrombach cop. 1812.		1816	32								
7.	*Cyriak* S. v. 4.		1848	62		1. Marg.		1821	8 Tg.	—	Gichter	
	und					2. Jos.	1821	1895	75	—	erhängte sich	Geigerv.Malschcf12.
	Kober Marg. Wwe.		1834	39		3. Marg.		1887	64	—	Pneumonie	Doll 30.
	cop. 1819					4. Martina		1895	69	—	Marasmus	Eldracher 5.
						5. Karl	1829	—	—	—		
						6. Frieda		1834	10 M.	—		

Familie Dantes.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
8.	*Clemens* S. v. 3.		1856	57		1. E. Barb.	1824	?	—	—	—	auswärts.
	und		Pneumonie			2. Peter	1826	—	—	—	—	cf. 15.
	Wipper Theres		1860	59		3. Karl		1829	14 Tg.	—	—	
	T. v. 3.		Tub. universalis			4. Ignatz		1869	39	—	—	cf. 14.
	cop. 1824					5. Crescenz	1832	—	—	—	—	in Karlsruhe †.
						6. Viktoria	1835	—	—	—	—	in Karlsruhe †.
						7. Joseph.	1838	—	—	—	—	auswärts.
						8. Marie	1841	—	—	—	—	auswärts.
9.	*K. Friedr.* S. v. 4.		1832	41		Keine						
	und					Kinder.						
	Kunz Ursula T. v. 5.		1850	56								
	cop. 1827											
10.	*Michael* S. v. 2.		1851	67		1. J. David.	1832	—	—	—	—	nichts bekannt.
	und					2. Michael	1834	—	—	—	—	cf. 13.
	Hartmann Philip.	?	?									
	v. Berghausen											
	cop. 1829											
11.	*Jos.* Weber S. v. 6.		1859	44		1. Anna		1839	2 W.	—	—	
	und		Auszehrung			2. Sophie		1856	15	—	Herzfehler 3 M.	
	Becker Cresc.		1872	60		3. Leo		1842	4 M.	—	—	
	T. v. 22.		Pneumonie			4. Heinr.	1843	—	—	—	—	cf. 16.
	cop. 1838					5. Theres		1847	1	—	—	
						6. Pius		1848	21 Tg.	—	—	
						7. Eva		1849	2 M.	—	—	
						8. Ludwig	1850	1903	—	—	—	in Auerbach verh.
						9. Luise	1854	lebt	—	—	—	Roth v. Bautzen.
						10. Anton		1857	2 M.	—	Gichter 3 Tg.	
12.	*Joseph* S. v. 7.		1895	75		1. Karol.	1845	—	—	—	—	in Rothenfels verh.
	und		erhängte sich			2. Anton		1868	20	—	Stich i. d. Lunge	
						3. Cäcil.	1850	—	—	—	—	nach Amerika.
						4. Kath.		1858	2	—	—	
	Geiger Magdal.		1887	66		5. Jos.	1858	—	—	—	—	in Karlsruhe verh.
	v. Malsch		Hydrops.			6. Elisab.	1861	—	—	—	—	in Durlach verh. u. †.
	cop. 1845					7. Kath.	1867	—	—	—	—	nach Amerika.
13.	*Mich.* S. v. 10.		1834									
	und											
	Becker Aloisia		1882	61								
	T. v. 27.		Pneumonie									
	cop. 1846											
14.	*Ignatz* S. v. 8.		1869	39		1. Pius	1860	—	—	—	—	in Karlsruhe verh.
	und		Pneumotyphus			2. Michael	1861	—	—	—	—	cf. 17.
	Becker Cäcilie		1893	53		3. Frz. Jos.		1865	1	—	Masern 14 Tg.	
	T. v. 40.		Bronchit. chron.			4. Ludwig		1865	4 M.	—	Gichter	
	cop. 1859	als Fr. d. Ed. Grünwedel				5. Cäcilia		1868	3 Tg.	—	Gichter	
15.	*Pet.* Schuster S. v. 8.	1826				1. Otto	1861	—	—	—	—	auswärts Schäfer.
	und					2. Frziska	1862	—	—	—	—	in Durlach Wwe.
	Gartner Pauline	1835				3. Karol.		1865	2	—	Masern 8 Tg.	
	T. v. 12.											
	cop. 1860											
16.	*Heinrich* S. v. 11.	1843				Keine						
	und					Kinder.						
	Geisert Wilh. T. v. 15.	1842										
	cop. 1869											
17.	*Michael* S. v. 14.	1861				1. Luise	1885	—	—	—	—	
	und											
	Rosswag Luise	1863										
	v. U.-Mutschelbach											
	cop. 1885											

Familie Deger.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Ignatz* viduns, Sartor		1777	70		1. Ign.		1803	63	—	—	cf. 5.
	und					2. Anton.		1804	63	—	—	cf. 6.
	I. Becker M. Anna		1758	45		3. Marquard		1793	50	—	—	cf. 4.
	cop. 1732					4. Dan.		1814	67	—	—	cf. 7.
	II. Fletschinger		1765	35		5. Mich.		1765	15	—	—	
	Elisab. T. v. †					6. Joseph.	1760	—	—	—	—	
	Gg. Mich.					7. Elisab.	1761	—	—	—	—	
	cop. 1759											
2.	*Ignatz* faber ferrarius	?	?			1. Kaspar		1760	9 M.	—	—	
	S. v. Daniel praetor					2. N. N.		1765	0	—	—	
	und					3. N. N.		1762	0	—	—	
	I. Scheib Regina		1762	30		4. Kath.		1834	69	—	—	Merz 2.
	T. v. Ignatz		in puerperio			5. Elisab.		1767	5	—	—	
	cop. 1759					6 Anselm		1768	1	—	—	
	II. Merkle Barbara		?			7. Elisab.		1770	1	—	—	
	T. v. Jos.					8. Anna		1770	4 Tg.	—	—	
	cop. 1764											
3.	*Daniel* S. v. Daniel		1789	54		1. Ign.		1765	3 M.	—	—	
	praetor (Bruder v. 2)					2. M. Anna	1767	1826	59	—	—	n. Schöllbronn verheiratet
	und					3. Marquard		1831	62	—	—	cf. 8.
	Kast Sybille von		1804	70		4. Gg.		1770	14 Tg.	—	—	
	Hohenwettersbach					5. Kath.		1773	1	—	—	
	cop. 1764					6. Kath.	1774	—	—	—	—	Becker 19.
4.	*Marquard* S. v. 1		1793	50		1. Dan.		1780	13	—	—	
	und					2. Marquard	1769	?	—	—	—	
	Becker M. Anna		1803	63		3. Bapt.		1772	3 M.	—	—	
	T. v. Daniel					4. Sybille	1775	?	—	—	—	
	cop. 1766					5. Theres		1816	34	—	—	Voelkle 1.
5.	*Ignatz* S. v. 1		1803	63		1. Mich.		1768	1	—	—	
	und					2. Ignatz.		1768	6 St.	—	—	
	Kilian Barb.		1801	68		3. Kath.		1830	61	—	—	Martin 1.
	T. v. Jacob					4. Barb.		1841	70	—	—	Becker 1794 u. Weiler 1807
	cop. 1766					5. N. N.		1775	0	—	—	
						6. Mich.		1776	2 M.	—	—	
6.	*Anton* S. v. 1		1804	63		1. Anton		1817	45	—	—	cf. 9.
	und		verunglückt			2. Theres		1797	23	—	in puerperio	Geisert 7.
	Wehr M. A. Wwe.		1797	50		3. A. Maria		1837	62	—	—	Gartner 6.
	v. Kunz 2					4. Magd.	1778	?	—	—	—	
	cop. 1770					5. Kunigd.	1780	?	—	—	—	
						6. Sophie		1836	54	—	—	Gartner 7.
						7. Victoria	1783	?	—	—	—	
						8. Josepha	1786	?	—	—	—	
7.	*Daniel, Sator* S. v. 1		1814	67		1. Jacob		1839	61	?	—	cf. 10.
	und					2. Barb.		1832	52	—	—	ledig.
	Dantes Elisab.		1818	62		3. Stanislaus		1854	72	—	Schwindsucht	cf. 11.
	T. v. Marquard					4. Daniel		1784	8 M.	—	—	
	cop. 1777					5. Jos.		1829	43	—	—	cf. 12.
						6. Ferd.		1812	25	—	—	fiel in Rußland (cf. 18).
						7. N. N.		1789	0	—	—	
						8. Kunigd.	1790	1832	42	—	—	Kübel 2.
						9. Edmund		1793	1 M.	—	—	
						10. Daniel		1866	72	—	—	ledig auswärts.
						11. Alois		1800	2	—	—	

Familie Deger.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
8.	*Marquard* S. v. 3		1831	62		1. Monika		1834	33	—	Typhus	Gartner 15.
	und					2. Joh.		1881	81	—	Marasmus	cf. 13.
	Kunz M. Anna		1827	61		3. Ign.		1883	76	—	Apoplexie	cf. 15.
	T. v. Ign.											
	cop. 1797											
9.	*Anton* S. v. 6		1817	45		1. Barb.		1842	39	—	in puerperio	Doll 18.
	und					2. J. Gg.		1869	65	—	Pneumonie	cf. 20.
	Becker Magd.		1825	50		3. Anton		1853	47	—	Lungentuberk.	cf. 19.
	T. v. 6					4. Simon		1813	3	—	—	
	cop. 1802					5. Valentin	1812	?	—	—	—	† als Dreher in Paris.
						6. Magd.		1880	65	—	Peritonitis	Flühr 6 und Doll 18.
10.	*Jacob* S. v. 7		1839	61		1. Jos.		1880	76	—	—	cf. 17.
	und					2. Alois	1806	?	—	—	—	cf. 14.
	Seidel Barb. T. v. 1		1844	77		3. Marg.	1809	—	—	—	—	?
	cop. 1803					4. Theres		1863	51	—	Dysenterie	ledig.
11.	*Stanislaus* S. v. 7		1854	72	50	1. Ant.		1856	46	50	Schwindsucht 6 M.	cf. 16. 1833.
	und		Schwindsucht 1 M.			2. Elisab.		1821	8	—	Auszehrung	
	Doll Marg. T. v. 5		1841	50	50	3. Edmund		1816	12 Tg.	—	—	
	cop. 1809					4. Magd.		1874	54	54	Pneumonie	Limpert 1. 1841.
						5. Marg.	1822	—	—	—	—	Kist 5 n. Amerika.
						6. Frz. Ign.		1875	49	89	Tuberk. pulm. 1 J.	cf. 22. 1850.
						7. Jos.	1830	—	—	—		nach Amerika.
12.	*Joseph* S. v. 7		1829	43		1. Magd.	1820	—	—	—	—	
	und					2. Michael		1852	29	—	Brustentzdg. 1 M.	cf. 21.
	Merz Frziska T. v. 2		1826	30		3. Frziska.		1834	8	—		kam auf die Anatomie nach Heidelberg.
	cop. 1820											
13.	*Joh.* S. v. 8		1883	81	26	1. Wlbg.	1829	lebt	—	—	—	Becker 37.
	und		Marasmus			2. Joh.		1890	60	137	Auszehrung	cf. 23.
	Vogel Frziska.		1848	42	26	3. Ign.		1834	1	—	—	
	T. v. 6		Hernia incarcerat.			4. Theres		1892	58	82	Emphys. pulm.	Weiler 14.
	cop. 1828					5. Ign.		1893	56	26	Magenkrebs	cf. 25.
						6. Frziska.	1840	1897	57	—	Apoplexie	in Ettlingen verheiratet an Joh. Eisele, Landwirt.
						7. Stephanie		1842	3 M.	—	—	
						8. Marie		1842	9 M.	—	—	
						9. Ant.		1844	1/2 Std.	—	—	
14.	*Alois* S. v. 10	1806	?		?	1. Aloisia	1830	—	—	—	—	ausgewandert.
	und					2. N. N.		1833	0	—	—	
	Doll Magd. T. v. 5		1864	60		3. Alois		1834	3 M.	—	—	
	cop. 1830		vitium cordis.			4. Lorenz.		1893	57	—	Peritonit infolge Stoßes	cf. 24.
						5. Ottilie	1836	—	—	—	—	?
						6. Frz. Jos.	1839	—	—	—	—	
						7. Luise	1841	—	—	—	—	Deger 26.
						8. Clara.		1844	3 M.	—	—	—
15.	*Ignatz* S. v. 8		1883	76		1. Math.		1833	1 M.	—	—	
	und		Apoplexie			2. Ludwg.	1834	—	—	—	—	auswärts.
	Gartner Barb. T. v. 9		1855	47		3. Leop.		1837	6 M.	—	—	
	cop. 1832		Brustkrebs			4. Elisab.	1839	—	—	—	—	auswärts.
						5. Theodor		1842	1 M.	—	—	
						6. Karol.	1842	—	—	—	—	Scheib 6.
						7. Gg.		1844	2 M.	—	—	
						8. Juliane	1845	—	—	—	—	auswärts.
						9. Rosine		1850	2	—	—	
						10. M. Anna	1852	—	—	—	—	auswärts.

Familie Deger.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
16.	*Anton* S. v. 11.		1856	46	50	1. Eduard		1833	—	—	† i. d. Siechenanstalt	cf. 28.
	und		Phthis. pulm. 6 M.			2. Kath.		1863	28	—	Febr. puerper. pudrida	Weiler 15.
	Kunz M. A. T. v. 5.		1870	58	50	3. Anna		1838	9 M.	—	—	
	cop. 1833		Phthis. pulm. 1 J.			4. Elisab.		1904	51	—	Cirrhos. hepat.	Scheib 8.
17.	*Joseph* S. v. 10.		1880	76		1. Jakob		1876	36	—	starb i. Offenburg	cf. 27.
	und		Marasmus			2. Elisab.	1837	—	—	—	—	ausgewandert.
	Vogel Elisab. T. v. 6.		1876	78		3. Julius	1840	—	—	—	—	cf. 29.
	cop. 1833		Marasmus									
18.	*Cyriak*, Weber S. v.		1878	67		1. Joh.	1835	—	—	—	—	
	Ferd. S. v. 7.		Auszehrung			2. N. N.		1837	0	—	—	
	und					3. Karl	1839	—	—	—	—	alle ausgewandert nach versch. Fabrikbezirken.
	Schneider Christ.	1815	?			4. Luise	1842	—	—	—	—	
	von Bilfingen					5. Frieda	1845	—	—	—	—	
	cop. 1835					6. N. N.		1850	0	—	—	
						7. Frziska		1852	4 M.	—	Gichter	
19.	*Ant.*, Kammacher u.		1853	47	153	1. Rosalia		1841	1	—	—	
	Horndreher S. v. 9.		Lungentuberkul.			2. Karol.		1856	13	153	Typhus 14 Tg.	
	und					3. Wilh.		1855	10	153	Gichter 7 Tg.	
	Gartner Clara		1886	64	153	4. Heinr.	1846	—	—	—	—	cf. 30.
	T. v. 13.		Stenos. oesophagi			5. Clemens		1851	2	153	—	
	cop. 1839					6. Clemens	1851	—	—	—	—	auswärts.
20.	*J. Gg.* S. v. 9.		1869	65	57	Keine Kinder						
	und		Pneumonie									
	Günther A. M. T. v. 1.		1864	67	57							
	cop. 1845		Wassersucht									
21.	*Mich.*, Schneider		1852	29		1. Scholastica illeg.	1848	—	—	—	—	nach Amerika.
	S. v. 12.		Brustentzdg. 1 M.			2. Ferd.		1850	2 M.	—	—	
	und					3. Karl		1851	4 M.	—	—	
	Dantes Franziska	1824	nach Amerika			4. Karl		1852	2 M.	—	Gichter 12 Tg.	
	T. v. Agn.											
	cop. 1849											
22.	*Frz. Ign.*, Schneider		1875	49	89	1. Frziska	1853	—	—	—	illeg. Pius 1872	Becker 53. 1873.
	S. v. 11.					2. M. Anna	1854	†	—	—	—	
			Tuberk. pulm.			3. Joseph	1855	—	—	—	—	verh.
	und					4. Franz	1858	—	—	—	—	verh.
	Weiler Franziska		1881	55	89	5. Stanisl.	1860	†	—	—	—	
	T. v. 3.		Morb. Bright.			6. Theres	1861	—	—	—	—	in Etzenroth.
	cop. 1850					7. Heinrich	1863	†	—	—	—	
23.	*Joh.* S. v. 13.		1890	59	137	1. Ign.	1862	—	—	—	—	cf. 31. 1888.
	und		Auszehrung			2. Eduard		1865	1	137	Croup.	
	Kunz Theres		1887	47	137	3. Luise		1896	31	—	Tub. pulm.	† Mannheim verh.
	von Anton u. Theres		Schwindsucht			4. Theres	1868	—	—	—	—	i. Grötzingen verh.
	Axtmann		Apoplexie sanguin.			5. Frziska		1897	27	—	Tub. pulm.	† i. Mannheim verh.
	v. Schluttenbach					6. Eduard		1902	30	—	Tub. pulm.	† i. Beiertheim.
	cop. 1861					7. Joh.	1874	—	—	—	lebt i. Nürnberg, ist auch schwindsücht.	
						8. Jos.		1877	3 M.	137	Gichter	
						9. Jos.	1879	—	—	—	ist schwindsücht. war in Nordrach	in Karlsruhe.
						10. Alois	1880	—	—	—	—	Knecht.
						11. Magd.	1881	—	—	—	kräft. u. gesund	in Mannheim.

Familie Deger.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
24.	*Lorenz* S. v. 14		1893	57		1. Jac.	1862	—	—	—	—	
	und		Peritonit. traumat.			2. Magd.	1864	—	—	—	—	
	I. Moser Reg.		1882	43		3. Jos.	1866	—	—	—	—	
	v. Niederschopfheim		Abzehrung			4. Luise		1868	3 M.	—	Gichter	
	cop. 1862					5. Lorenz		1870	11 M.	—	Gichter	
	II. Günther Ther.	1838				6. Balbine	1871	—	—	—	—	} auswärts.
	T. v. 2					7. Lorenz	1875	—	—	—	—	
	cop. 1882											
25.	*Ignatz* S. v. 13		15/11 1893	56	26	1. Anton		15/4 1893	28	26	Phthis. pulm.	lediger Schmied.
	Schmied		Magenkrebs			2. Karol.		3/5 1899	34	39	Darm-u. Lungtbk.	Braedle 3. 1890.
	und					3. Anna		1891	22	26	Lungenschwinds.	led. Fabrikarbeiterin.
	Kunz M. von		1897	53	26	4. Karl		1890	19	26	Spondilit tuberk.	von Kindheit auf skoliotisch.
	Anton und Theres		Phthis. pulm.			5. Ign.		1895	21	26	Lungen-schwindsucht	kam mit 14 Jahren fort u. kam krank nach Hause.
	Axtmann											
	von Schluttenbach					6. Heinr.	1875	—	—	—		ist in einer Besserungsanstalt.
	cop. 1864					7. Franz		19/6 1899	22	50	Phthis. pulm.	Schmied kam krank nach Hause.
						8. Wilhmine.	1882	—	—	—		ist z. Zt. schwinds.
						9. Sophie	1887	—	—	—		ebenfalls krank und der Schwindsucht verdächtig.
						10. Ludwig		1889	6 M.	—	Gichter	
26.	*Karl* S. v. 18	1839				1. Marie	1864	—	—	—	—	} nach Offenburg.
	und					2. Karl	1869	—	—	—	—	
	Deger Luise T. v. 14	1841										
	cop. 1864											
27.	*Jacob* S. v. 17		1871	36		1. Blas. illeg.	1860	—	—	—	—	
	und		† in Offenburg			2. Ig. illeg.	1865	—	—	—	—	
	Haberer Mathilde	?				3. Jac.	1866	—	—	—	—	alle auswärts.
	v. Elgersweier					4. Karl	1868	—	—	—	—	
	cop. 1865.					5. Julius	1870	—	—	—	—	
28.	*Eduard* S. v. 16	1833				1. Luise	1866	—	—	—	—	Heck in Mutschelb.
	und	† i. d. Siechanstalt Hub				2. Kath.		1871	1	—	Gichter	—
	Becker Walbg.	1845										
	T. v. 42											
	cop. 1866		nach Amerika									
29.	*Julius* S. v. 17	1846				1. Wilh. illeg.	1866	—	—	—	—	nach Augsburg.
	und					2. Julius		1868	2 M.	—	Brechruhr	
	Becker Elisab.	1837				3. Karl	1875	—	—	—	—	nach Augsburg.
	T. v. 39											
	cop. 1867											
30.	*Heinr.* S. v. 19	1846	gesund			1. Ant.	1875	—	—	—	—	alle gesund.
	und					2. Jos.	1877	—	—	—	—	
	Braedle Juliane	1850	gesund			3. Alois	1879	—	—	—	—	
	T. v. 1					4. Regine	1882	—	—	—	—	
	cop. 1875					5. Luise	1884	—	—	—	—	
						6. Anna		1886	13 Tg.	—	—	
						7. Leo	1888	—	—	—	—	
						8. Klara	1890	—	—	—	—	
31.	*Ignatz* S. v. 23	1862				1. Marie	1889	—	—	—	—	
	und					2. Anton	1891	—	—	—	—	
	I. Doll Ther. T. v. 30		1893	27	116	3. Theres		1894	1	—	Gichter	
	cop. 1888		Phthis. pulm.			4. Josephine		1895	13 Tg.	—	Gichter	
	II. Kübel Josephine					5. Jos.		1898	2	—	ertrank in der Mistlache	
	T. v. Kunigunde	1859	gesund									
	T. v. 2					6. Fried. Jac.	1900	—		—	—	
	cop. 1894											

Anhang.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Kunz Anton*		$^7/_5$ 1852 Halsschwindsucht 1 J.	48		1. Magdal.	1827	1862	35	—	Febr. puerperalis	Jos. Wipfler in Schöllbronn 1847.
	und					2. Anna	1828	1879	51	—	Schwindsucht	Brecht K. Bahnwart in Beiertheim 1856.
	Axtmann Theres		1858 Mutterkrebs	55	in Schluttenbach.	3. Josephine	1830	$^5/_7$ 1852	22	—	Schwindsucht 1 J.	ledig.
	von Burbach					4. Severin	1831	—	—	—	—	nach Amerika, war Soldat.
	cop. 1826					5. Friederike	1838	1873	35	—	Phthis. pulm. 1 $^1/_2$ J.	Anton Lauinger.
						6. Theres.	1840	1887	47	137	Schwindsucht Apoplex.	Deger 23. i. Stupf. 1861.
						7. M. Eva	1844	1897	53	26	Phthis. pulm.	Deger 25. i. Stupf. 1864.
						8. Karol.	1846	1884	38	—	Schwindsucht $^3/_4$ J. n. Pleurit. exsudat.	Flor. Schottmüller i. Schluttenbach 1887.
						9. Ignatz	1848	—	—	—		nach Amerika, war Dragoner.

Es folgen nun die Familien dieser Kinder der Reihe nach wie sie aufgezeichnet sind.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
2.	*Jos. Wipfler*		1887	62		1. Frz. Jos.	1848	—	—	—	—	Lenz Magd. 1873.
	in Schöllbronn		Magenkrebs $^3/_4$ J.			2. Rosa	1850	1851	11	—	Phthis. pulm.	
	und					3. Luise	1851	1884	33	—	Schwindsucht	Oswald Ochs in Spessart.
	Kunz Magd.		1862	35								
	cop. 1847		Febr. puerperal.									
3.	*Brecht K.* Bahnwart		1893	69		1. Josephine	1857	—	—	—	—	nach Amerika.
	in Beiertheim		Doppelseitg. Lungenentzdg. 5 Tg.			2. Karl		1862	4	—	Hirnentzdg.	
	und					3. Anton	1860	—	—	—	—	verunglückt als Lokomotivführer.
	Kunz M. Anna		1879	51		4. Jacob		1904	39	—	Blutsturz	Wirth i. Pforzheim.
	cop. 1856		Schwindsucht u. Blutsturz			5. Elisab.		$^{29}/_8$ 1899	34	—	(Puerperalfiber) Sepsis acuta post. partum.	Wilh. Zehder in Karlsruhe.
						6. Marie	1867	—	—	—	—	Deger Ed. v. Deger 23.
						7. Theres	1868	—	—	—	—	nach Amerika.
						8. Karl	1872	—	—	—	—	nach Amerika.
4.	*Ant. Lauinger* in Schluttenbach und *Kunz Friederike* cop. 1858		1873 Schwindsucht	35		Von diesem Ehepaar konnte ich nur feststellen, daß ihm von 9 Kindern nur 2 geblieben sind und die seien nicht gesund.						
5.	*Flor. Schottmüller*	1845 ist gesund				1. Anton	1868	—	—	—	—	in Sulzbach verheiratet.
	und					2. Frz. Ign.		1895	24	—	Kehlkopf-Schwindsucht	ledig, war skrophulös.
	Kunz Karoline		1884	38								
	cop. 1867		Schwindsucht $^3/_4$ J. nach op. Pleurit. exudat.			3. Theres		1878	5	—	Halsbräune	
						4. N. N.		1874	0	—	—	
						5. Anna	1876	—	—	—	—	d. Phthis. verdächtig.
						6. Robert		1883	4	—	Schwindsucht	
						7. Theres		1881	6 M.	—	Gichter	

Es folgt nun noch die Familie des Frz. Jos. Wipfler, des Sohnes der Magdalena Kunz.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
6.	*Frz. Jos. Wipfler*	1848				1. Florian		1874	3	—	—	
	in Schöllbronn					2. Karol.	1875	—	—	—	—	Bernh. Wipfler.
	und					3. Florian	1877	—	—	—	—	Hermine Lumpp.
	Lenz Magdal.					4. Berthold	1879	—	—	—	—	ledig.
	cop. 1873					5. Peter		1881	12 Tg.	—	—	
						6. Marie A.		1903	20	—	Lungentub. $^1/_2$ J.	Drüsen, Augenleiden, Lungenblutg.
						7. Luise	1884	—	—	—	—	
						8. Berth.		$^{12}/_2$ 1893	—	—	Diphtherie	
						9. Rosa		$^5/_1$ 1893	—	—	Diphtherie	
						10. Veronica	1890	—	—	—	—	
						11. Jos.		1892	6 Tg.	—	Gichter	
						12. Lina		1894	3 Tg.	—	Gichter	

Familie Dietz.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Balthasar* aus		1808	36		1. Frz. Jos.		1797	8 M	—	—	
	Melchingen					2. N. N.		1804	0	—	—	
	und					3. Karl		1805	10 Tg.	—	—	
	I. Schneider		1804	38		4. Jos.		1807	5 Tg.	—	—	
	M. Anna		2 Tg. n. d. Geburt			5. Alois		1853	45	71	Pneumotyphus 8 Tg.	cf. 2.
	Wwe. v. 3.											
	T. v. Kunz 2.											
	cop. 1796											
	II. Becker M. Kath.	1786	?									
	T. v. 5.											
	cop. 1805											
2.	*Alois*, Metzger		1853	45	71	1. Anna		1865	32	71	Tub. pulm.	Baedle 2. 1860.
	S. v. 1.		Pneumotyphus			2. Joha.		1875	40	93	Tub. pulm.	Becker 50. 1861.
						3. Kath.		1837	3 W.	—	—	
	und					4. Kath.		1860	22	—	Anaemie infolge Blutung nach einer Geburt	ledig, illeg. 1.
	I. Geisert Joha.		1849	37	71							
	T. v. 6.		Schwindsucht			5. Joh.		1840	5 St.	—	—	
	cop. 1832					6. Leop.		1845	3 W.	—	—	
						7. N. N.		1843	0	—	—	
						8. Therese		1885	41	—	Schwindsucht	in Offenburg seit 20 Jahr.
						9. Karl		1847	14 St.	—	—	
	II. Schreck Luise		1895	68	8	10. N. N.		1850	0	—	—	
	T. v. Jos.		Altersschwäche als Frau v. Fletschinger 9.			11. Leop.		1853	3	—	Scrophulose	
						12. N. N.		1853	0	—	—	
	cop. 1849					13. Alois	1854	1900	46	71	Schwindsucht	cf. 3.
3.	*Alois* S. v. 2.,	1854	4/6 1900	46	71	1. Alois	1880	—	—	—	—	
	Steinhauer		an Schwindsucht			2. Heinrich	1882	—	—	—	—	
	und					3. Luise		1884	5 M.	—	Pneum. katarrh.	
	Heller Elisab.	1855	lebt		71	4. Jos.	1885	—	—	—	—	
	T. v. Rosine					5. Kath.	1886	—	—	—	—	
	T. v. 1.					6. Jos.	1887	—	—	—	—	
	cop. 1880					7. Gust.	1888	—	—	—	—	
						8. Anna		1891	1 M.	—	Diphtherie	
						9. Anna	1893	—	—	—	—	

Familie Doerner.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Jakob* S. v. Jak.		1896	74		1. Wilhelm.	1849	—	—	—	—	Gartner 31.
	u. Alois Koch		Thomashof Pneumonie			2. Aloisia		1876	26	—	Lungentuberk.	Barmh. Schwester in Niederbronn.
	und					3. Stephanie	1852	—	—	—	—	in Offenburg verh.
	Seidel Stephanie		1887	59		4. Therese	1853	—	—	—	—	auswärts.
	T. v. 6.		Thomashof			5. Hermann	1855	—	—	—	—	in Waldürn Postbote.
			Multipl.			6. Elisab.	1857	—	—	—	—	auswärts.
	cop. 1848.		Leberabsceß.			7. Frz. Jos.		1881	21	—	Phthis. pulm.	ledig.
						8. Jak.	1863	—	—	—	—	in Freiburg.
						9. Karol.	1865	—	—	—	—	Vogel 35.
						10. Pius	1866	—	—	—	—	auswärts.
						11. Vinzenz	1869	—	—	—	—	auswärts.
						12. Marie		1876	1	—	Hirnentzdg.	

Familie Doll.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Gg.* S. v. Gg.		1799	76		1. Christine	1754	1754	3 M.	—	—	
	und					2. Jos.		1788	33	—	—	cf. 7.
	Deger M. Kath.		1795	67		3. Gg.		1758	4 M.	—	—	
	T. v. Joh.					4. Joh.		1760	7 M.	—	—	
	cop. 1754					5. Ign.		1763	1	—	—	
						6. Gg.		1763	1 M.	—	—	
						7. Ant.		1811	44	—	—	cf. 8.
						8. Kath.		1780	11	—	—	
						9. Jac.		1772	1	—	—	
						10. Anna		1783	6	—	—	
2.	*Frz. Jos.* S. v.		1786	53		1. Ign.		1814	56	—	—	cf. 5.
	Adam, praetor					2. Magd.	1760	—	—	—	—	verschollen.
	und					3. Eva		1812	49	—	—	Ohnmacht 1. 1795.
	Kunz M. Eva		1798	63		4. Joh.		1794	29	—	—	cf. 9.
	T. v. Joh.					5. Aloisia		1773	3	—	—	
	cop. 1757					6. Jos.		1779	5	—	—	
						7. Kath.		1777	6 M.	—	—	
						8. Jos.		1820	40	—	Lungenfäule	cf. 10.
3.	*Martin* S. v.		1816	64		1. Anna	1776	1777	6 M.	—	—	
	Michael und					2. Daniel		1815	37	—	—	cf. 11.
	Kunigd. Becker					3. Sophie	1781	?	—	—	—	verschollen.
	und					4. Karl		1788	5	—	—	
	Schneider M. Anna		1808	53		5. Gg. Mich.		1840	54	—	—	cf. 12.
	T. v. 1					6. Angnes		1819	30	—	Lungenfäule	ledig, illeg. Daniel 1816 cf. 28.
	cop. 1776					7. Dionys		1864	69	—	Bronch. chronic.	cf. 21.
						8. Benignus.	1798	?	—	—	?	starb ohne Nachkommen.
4.	*Jos.* S. v. Anton		1810	53		1. M. Kath.		1783	6	—	—	
	und Barb. Geisert					2. Juliane		1794	15	—	—	
	und					3. J. Ant.		1780	8 Tg.	—	—	
	Geisert A. M.		1833	79		4. Bapt.		1785	6 M.	—	—	
	T. v. 1					5. Kath.		1787	1	—	—	
	cop. 1777					6. Alois		1833	45	—	—	cf. 14.
						7. Karol.		1803	15	—	—	
						8. Juliane		1800	5	—	—	
5.	*Frz. Ign.* S. v. 2		1814	56		1. Marg.		1783	1	—	—	
	und					2. Frz. Jos.		1859	74	—	Bronchitis Hydrops.	cf. 16.
	I. Brem Theres		1794	34		3. Ign.		1787	14 Tg.	—	—	
	T. v. Lorenz					4. K.Friedr.		1789	6 M.	—	—	
	cop. 1781					5. Marg.		1841	50	?	?	Deger 11.
						6. Frz. Ign.		1792	1	—	—	
						7. Frziska.		1794	3 W.	—	—	
						8. A. Marie		1799	4	—	—	
	II. Weiler Magdl.		1816	46		9. Ferdin.		1880	82	—	Pneumonie	cf. 18.
	T. v. Konrad					10. Anna	1800	1801	3 M.	—	—	
	cop. 1795					11. Magdl.		1864	60	—	Vitium cord.	Deger 14.
						12. Cäcil.		1807	7 Tg.	—	—	
						13. Alois		1816	4	—	—	

Familie Doll.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
6.	*Michael*		1831	70		1. Blasius		1787	2	—	—	
	Bruder v. 3					2. Kath.		1896	7	—	—	
	und					3. Walbg.		1795	5	—	—	
	I. Schneider Barb.		1794	31		4. Kath.		1895	1	—	—	
	T. v. 1					5. Frziska		1820	23	?	Lungenfäule	Doll 14.
	cop. 1785					6. Simon		1809	10	—	—	
						7. Mich.		1835	35	—	—	cf. 17.
						8. Ant.		1874	73	—	Altersschwäche	cf. 19.
	II. Doll Franziska		1829	57		9. Kath.		1803	3 M.	—	—	
	Wwe. v. Doll 9					10. Elisab.		1841	36	?	Schwindsucht	Doll 14. u. Kunz 10.
	geb. Knöple					11. Walbg.		1818	11	—	—	
	cop. 1794					12. M. Anna		1810	1	—	—	
						13. Gg.		1811	3 Std.	—	—	
						14. Ign.		1813	3 Std.	—	—	
						15. Joh.	1815	—	—	—	—	cf. 26. ausgewandert.
7.	*Joseph* S. v. 1		1788	33		1. Joh. Gg.		1851	64	?	Altersschwäche	cf. 13.
	und					2. Victoria		1789	1	—	—	
	Becker Magd. T. v. 1		1825	60								
	cop. 1786	heiratet 1790 Vogel 4.										
8.	*Anton* S. v. 1		1811	44		1. Frziska		1787	14 Tg.	—	—	
	und					2. Jos.		1891	6 M.	—	—	
	Kunz M. Anna		1831	66		3. Aloisia		1893	1	—	—	
	T. v. 1					4. Agnes		1893	2 M.	—	—	
	cop. 1788					5. Jos.		1805	11	—	—	
						6. Anton		1795	2 M.	—	—	
						7. Anton	1796	1796	3 M.	—	—	
						8. Benedikt		1798	2 M.	—	—	
						9. Walbg.		1800	6 M.	—	—	
						10. Frz. Jos.		1845	44	—	Schwindsucht	cf. 20.
						11. Walbg.		1859	56	—	Apoplexie	Becker 30.
						12. Kath.	1804	1804	1 M.	—		
						13. Victoria		1867	61	—	Apoplex. pulm. Pneumorrhagie	Kunz 6.
						14. Anna		1807	2 M.	—	—	
						15. Xaver		1809	6 M.	—	—	
9.	*Johann* S. v. 2		1794	29		1. Alois		1791	6 M.	—	—	
	und											
	Knöple Franziska		1829	57		2. Frz. Ign.		1817	24	—	—	cf. 15.
	v. Weingarten		als II. Frau			3. Anna		1802	7	—	—	
	cop. 1790		v. Doll 6.								—	
10.	*Joseph* S. v. 2		1820	40		1. Jac.		1803	10 Tg.	—	—	
	und		Lungenfäule			2. Joh.		1850	46	—	erstickte	ledig.
	Weisshaupt Marg.		1814	64		3. Barb.		1870	63	—	Pneumonie	ledig, illeg. 2.
	v. Hofstetten					4. Rosine		1808	1 M.	—	—	
	cop. 1802					5. N. N.		1809	0	—	—	
						6. Kath.		1869	66	—	verunglückt	Geisert 10. als II. Frau 1841.
						7. Jac.		1814	1 M.	—	—	
						8. Ant.		1815	2 M.	—	—	
						9. Ign.		1816	1 M.	—	—	
						10. Clemens		1884	64	—	Bronchitis	cf. 27.
11.	*Daniel* S. v. 3		1815	37		1. Victoria		1800	4 M.	—	—	
	und					2. Anna		1804	2	—	—	
	Geisert Kath.		1840	61		3. Kath.		1804	6 M.	—	—	
	T. v. 4					4. Frziska		1853	47	74	Schwindsucht	Gartner 14.
	cop. 1802					5. Gg. Mich.		1849	41	52	Schwindsucht	cf. 22.
						6. Juliane		1817	7	—	—	
						7. Karl	1812	—	—	—	—	nach Amerika.
						8. Anna	1813	—	—	—	—	ledig n. Amerika.
						9. Walbg.		1875	59	124	Phthis. pulm.	Fritz 1.

Familie Doll.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
12.	*Gg. Mich.* S. v. 3		1840	50		1. Agnes illeg.		1806	4 M.	—	—	
	und					2. Anna		1851	43	—	—	ledig illeg. 2.
	Ries Kath. T. v. 1		1864	75		3. Alois		1809	5 M.	—	—	
	cop. 1807					4. Thekla		1812	2	—	—	
						5. Frz.		1834	20	—	—	ledig.
						6. Thekla		1869	50	—	Pneumonie	ledig illeg. 1.
						7. Kath.		1846	24	—	—	ledig.
						8. Ludwina		1825	2 M.	—	—	
						9. Alois		1828	1	—	—	
						10. Stephan		1834	5	—	—	
13.	*Joh. Gg.* S. v. 7		1851	64	55	1. Gg. Mich.		1809	3 Std.	—	—	
			Altersschwäche			2. Creszens		1864	53	25	Pneumonie	Weiler 8.
	und					3. Gg. Mich.		1865	52	19	Hydrothorax	cf. 24.
	I. Wehr Kath.		1834	48	55	4. Kath.	1816	—	—	—	—	Schiffer in Jöhlingen.
	T. v. 1					5. Elisb.		1819	5 M.	—	—	
	cop. 1808					6. Frziska.		1820	1 M.	—	—	
						7. Therese		1821	1 M.	—	—	
						8. Luise		1822	15 Tg.	—	—	
						9. Joh. Gg.	1823	—	—	—	—	nach Amerika.
						10. Lorenz		1824	14 Tg.	—	—	
						11. Jos. Ant.		1826	7 M.	—	—	
						12. N. N.		1827	0	—	—	
						13. N. N.		1828	0	—	—	
						14. Marg.		1835	5 M.	—	—	
						15. Alois		1837	4 M.	—	—	
						16. Elisb.	1838	—	—	—	—	nach Amerika.
	II. Geisert Veronika Witwe von		1854	47	55	17. Alois		1839	2 M.	—	—	
	Reichenbach		Brustentzdung. 8 Tg.			18. Bernh.		1840	1 M.	—	—	
	cop. 1835					19. N. N.		1841	0	—	—	
						20. Jos.	1842	lebt	—	—	—	cf. 38.
						21. Rosine		1844	1 M.	—	—	
						22. Agnes		1859	14	55	Herzbeutel-wassersucht	
						23. N. N.		1846	0	—	—	
14.	*Alois* S. v. 4		1833	45	?	1. Karol		1837	29	?	Schwindsucht	Eldracher 3.
	und					2. Xaver		1811	1	—	—	
	I. Becker Walbg. T. v. 7		1824	24	?	3. Magdl.		1811	18 Tg.	—	—	
	cop. 1808					4. Alois		1869	56	125	Phtis. pulm.	cf. 23.
						5. Victoria		1883	68	—	Marasmus	Weiler 11. 1833.
	II. Doll Frziska.		1820	23	?	6. Frziska	1816	—	—	—	—	1846 n. Amerika.
	T. v. 6		Lungenfäule			7. Jos.		1819	4 M.	—	Gichter	
	cop. 1814					8. Aloisia		1882	61	16	Auszehrung	Kast 5.
	III. Kunz Marg.		1827	27		9. Anna		1824	9 Tg.	—	—	
	T. v. 3		im Wochenbett 2 Tg. nach der Niederkunft			10. Jos.		1824	6 Tg.	—	—	
	cop. 1820					11. Ant.	1825	—	—	—	—	cf. 29.
						12. N. N.		1826	0	—	—	
	IV. Doll Elisb. T. v. 6		1841	36		13. Elisb.		1828	7 Tg.	—	—	
	cop. 1828		als II. Frau von Kunz 10			14. Rudolf		1833	1	—	—	
						15. Julius		1833	2 M.	—	—	
15.	*Frz. Ign.* S. v. 9		1817	24		1. Kath. illeg.		1853	41	128	Lungentubk. 2 M.	Braedle 1.
	und					2. Pius		1845	29	141	Delir. tremens	cf. 25.
	Vogel Kath. T. v. 5		1836	44		3. Anna		1842	25	141	Schwindsucht	Geisert 14.
	cop. 1815		als Frau v. Doll 19									
16.	*Joseph* S. v. 5		1879	74	12	1. Cyriak		1823	2	—	—	
	und		Bronchit. Hydrops.			2. Marg.		1825	1	—	—	
	May Marg. T. v. 1		1849	56	12	3. Therese		1834	7	—	—	
	cop. 1817					4. Elisab.		1902	72	12	Bronchit. senil.	Doll 32.

Familie Doll.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
17.	*Michael* S. v. 6		1835	35	120	1. Jos.	1822	—	—	—	—	nach Amerika.
	und					2. Leop.	1824	—	—	—	—	nach Amerika.
	Becker Genof.		1879	78	120	3. Wilh.		1874	47	—	Delir. tremens	cf. 31.
	T. v. 12					4. Cäcil.	1829	1903	74	—	—	ledig in Karlsruhe.
	cop. 1822					5. Karol.		1893	61	108	Emphys. pulm.	ledige Näherin.
						6. Martha		1833	3 M.	—	—	
						7. Therese		1835	3 M.	—	—	
18.	*Ferdinand* S. v. 5		1880	82	135	1. Anna		1889	66	112	Vitium cordis	Grimm Wilh. ausw.
	und		Pneumonie			2. Aloisia		1827	8 M.	—	—	
	I. Dantes		1833	33	135	3. Peter		1828	3 M.	—	—	
	Emmerencia T. v. 3					4. N. N.		1830	0	—	—	
	cop. 1822					5. Veronica		1834	3	—	—	
						6. J. Mich.		1876	42	106	Lebercirrohse	cf. 34. Steinbrecher, trank angebl. nicht.
						7. Ferd.		1883	49	55	Pneumonie	cf. 42.
	II. Deger Barb.		1842	39	135	8. Valentin	1836	—	—	—	—	nach Amerika.
	T. v. 9		im Wochenbett			9. Elisab.		1890	51	23	Lebercarcinom	Weiler 15.
	cop. 1834					10. Ambros.	1841	—	—	—	—	cf. 39.
						11. Gottfried		1842	3 M.	—	—	
19.	*Anton* S. v. 6		1874	73	126	1. Ign.		1831	8	126	—	
	(Adlerwirt)					2. Elisab.		1828	3	126	—	
	und					3. Jos. Ant.		1887	60	12	Pneumonie	cf. 32.
	I. Vogel Kath.		1836	44	126	4. Simon		1828	2 M.	—	—	
	Wwe. v. 15					5. N. N.		1830	0	—	—	
	cop. 1823					6. Simon		1863	22	—	Gelbes Fieber	starb i. New-Orleans.
						7. Julius		1836	3	—	—	
	II. Geisert Therese		1838	20	126	8. Eduard		1839	1	—	—	
	T. v. 8		im Wochenbett			9. Amalie		1840	1	—	—	
	cop. 1837					10. Frziska		1855	14	126	Typhus 12 Tg.	
						11. Ludwig		1869	25	—	Schädelbruch,	Fall v. d. Stieg.
						12. Edmund	1846	—	—	—		cf. 41.
						13. Gust.		1848	1	—	Gichter	
						14. Walbg.		1871	22	126	Pneumonie 10 T.	ledig im Wochenb.
	III. Weiler Magd.		1890	70	126	15. Gust.	1851	—	—	—		cf. 45.
	T. v. 6		Marasmus			16. Joh.	1833	—	—	—		nach Amerika.
	cop. 1839					17. Frziska.	1856	—	—	—		Doll 46. 1880.
						18. Sophie	1857	—	—	—		Kunz 21. 1882.
						19. Magd.	1861	—	—	—		Weiler 20. 1888.
						20. Therese	1871	1871	2 M.	—	Gichter	T. d. Walb.
20.	*Frz. Jos.* S. v. 8.		1845	44	19	1. Ant. illeg.		1874	52	116	Pneumonie	cf. 30.
	und		Schwindsucht			2. Marie		1824	3 M.	—		
	Voelkle Therese		1866	64	45	3. Walbg.		1855	30	—	Typhus 11 Tg.	ledig in Karlsruhe.
	T. v. 2		Tuberk. pulm.			4. Ludwig		1829	3 M.	—		
	cop. 1824					5. Lisette		1890	59	—	Schwindsucht	ledige Fabrikarb.
						6. Bapt.		1856	17	—	Typhus 14 Tg.	
21.	*Dyonis* S. v. 3		1864	69	139	1. Ant. illeg.	1822	—	—	—	—	auswärts.
	und		Bronchit. chron.			2. Karl		1860	35	—	—	in Augsburg.
	Becker Helene		1842	44	78	3. Marg.	1826	—	—	—	—	Kunz 14. n. Preußen.
	T. v. 11					4. N. N.		1830	0	—	—	
	cop. 1824					5. Constantin		1832	8 M.	—	—	
						6. Albert		1834	9 M.	—	—	
						7. Dyonis		1864	29	—	verunglückt, v. einem Eisenbahnzug überf.	i. Hagen i. W. cf. 33.
						8. Ign.	1838	—	—	—	—	auswärts.
						9. Gregor		1841	7 M.	—	—	

Familie Doll.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
22.	*Gg. Mich.* S. v. 11 Weber		1849	41		Keine Kinder						
			Schwindsucht									
	und *Fletschinger Viktoria* T. v. 4		1864	56								
	cop. 1833		Bronch. chronic.									
23.	*Alois* S. v. 14		1869	56	125	1. Gg.		1834	2 Tg.	—	—	
			Phthis. pulm.			2. Heinr.	1835	—	—	—	—	cf. 35 in Köln gest.
	und *Voelkle Walbg.* T. v. 2	1813	1879	66	125	3. Alois		1837	4 Tg.	—	—	
			Altersschwäche			4. Marie	1838	1/3 1901	63	—	Lungenentzdg.	in Karlsruhe.
	cop. 1834					5. Aug.		1841	21 Tg.	—	—	
						6. N. N.		1842	0	—	—	
						7. Max	1844	17/5 1893	49	—	Schwindsucht	cf. 40.
						8. Frz.		1846	2 M.	—	—	
						9. Rosa		1848	3 W.	—	—	
						10. N. N.		1851	0	—	—	
24.	*Gg. Mich.* S. v. 13		1865	52	19	1. Ludw.		1836	1	—	—	
			Hydrothorax			2. Walbg.		1838	3 W.	—	—	
	und *I. Kist Kath.* T. v. 2		1847	34	19	3. Kath.		1899	60	19	Herzschlag	Kist 8.
	cop. 1836		Gebärmutterleiden			4. Leonh.		1849	1 Std.	—	—	
	II. Kist Ros. T. v. 2		1859	34	19	5. Luise		1/10 1873	22	19	Febr. puerperal.	ledig. Kind todgeboren illeg.
			Phthis. pulm.			6. Anna		1870	16	19	Hydrops. pector.	ledig.
	cop. 1848					7. Gg. Mich.	1855	—	—	—	—	cf. 46.
						8. Alois	1857	—	—	—	—	cf. 48.
25.	*Pius* S. v. 15 Adlerwirt, Potator		1845	29	141	1. Ign.		1837	13 Tg.	—	—	
			Dilirium tremens			2. Jul.		1838	17 Tg.	—	—	
	und *Weiler M. A.* v. Hilpertsau		1894	81	?	3. Kasp.		1900	59	141	Bronch. acuta.	cf. 37.
	cop. 1836					4. Adolf		1840	12 Tg.	—	—	
						5. Aloisia	1842	—	—	—	—	Vogel 38. Wagner 1866. Schneider 8. Steinhauer 1870.
						6. Engelberta illeg.	1846	—	—	—	—	
26.	*Johann* S. v. 6	1815	ausgewandert									
	und *Gartner Kath.* T. v. 12		1844	23								
	cop. 1837											
27.	*Clemens* S. v. 10		1884	66	114	1. N. N.		1842	0	—	—	
			Bronchitis			2. Karol.		1842	21 Tg.	—	—	
	und *I. Duttle M. Anna* T. v. 2		1847	33	114	3. Jos.	1846	—	—	—	—	nach Amerika.
	cop. 1842					4. Ant.	1855	—	—	—	—	cf. 44.
						5. Frz.		1852	2 Tg.	—	Gichter	
						6. Pet.		1854	1	—	Gichter	
						7. Karol.		1862	7	—	Cerebraltyphus 9 Tage	
	II. Kübel Genof. T. v. 2		1874	54	114	8. N. N.		1855	0	—	—	
			Pneumonie			9. Friedrike		1859	10 M.	—	Bronchitis 2 M.	
	cop. 1849					10. Anna		1894	35	—	—	in Spessart verh.
						11. N. N.		1861	0	—	—	
						12. N. N.		1863	0	—	—	

Familie Doll.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
28.	*Daniel* S. v. Agnes T. v. 3		1852	36		1. Daniel	1845	—	—	—	—	Kutscher in Karlsruhe, ledig.
			Schwindsucht, als Bahnwart b. Gottesaue			2. Ludwig		1870	25	—	Tub. pulm.	1866—70 i. Amerika u. kam krank zurück.
	und *Ihren Magd.* v. Erlenbach b. Krautheim		1883	64		3. Rudolf	1847	—	lebt in Stupferich			cf. 43.
	cop. 1845		Hydrops.			4. Pauline	1848	—			—	in Karlsruhe verheiratet.
29.	*Anton* S. v. 14	1825	lebt noch			1. Therese	1848	—	—	—	—	Geisert 20. 1879.
	und					2. Luise		1854	11 M.	59	—	
	Wehr Marg. T. v. 2		1900	73	59	3. Marg.		1887	30	—	Peritonitis	May 8.
	cop. 1848		Auszehrung			4. Marie	1866	—	lebt	—	—	Becker 59.
30.	*Anton* S. v. 20, Leichenschauer		1874	52	116	1. Ludw. illeg.	1846	—	—	—	—	nach Amerika.
			Pneumonie 8 Tg.			2. Magd. illeg.	1849	—	—	—	—	Doll 44. 1875.
	und					3. Luise	1851	—	—	—	—	in Mannheim.
						4. Therese		1865	8	—	Masern 1 M.	
	Dantes Marg. T. v. 7		1887	64	116	5. Marie		1887	27	116	Schwindsucht	ledige Näherin (kräft. Person).
			Pneum. croupos. 8 Tg.			6. Phil.	1862	—	—	—	—	ausw. Buchbinder.
	cop. 1849					7. Theres		1893	27	116	Phthis. pulm.	Deger 31. 1888, kräftige, große Person.
31.	*Wilhelm* S. v. 17		1874	47	81	1. Emil. illeg.		1853	3	81	Halsbräune 8 T.	
	und		Delir. tremens			2. Frz. illeg.	1851	—	—	—	—	ledig.
	Merkle M. Barb. T. v. 2		1891	64	81	3. N. N.		1856	0	—	—	
			Aneurisma Aortae.			4. Adolf		1857	4 M.	—	Gichter	
	cop. 1854					5. Leop.		1858	8 M.	—	Gichter	
						6. Emilie	1860	—		—	—	ledig.
						7. Leop.		1865	5 M.	—	Keuchhusten	
						8. N. N.		1866	0	—	—	
						9. Leop.	1867	—	—	—	—	auswärts.
32.	*Jos. Anton* S. v. 19		1887	60	12	1. Vinzenz	1856	—	—	—	—	cf. 47.
	und		Pneumonie 8 Tg.			2. Pius		1867	9 M.	12	Scarlatin. maligna.	
	Doll Elisab. T. v. 16		1902	72	12	3. Marg. }		1889	1 M.	—	Gichter	
			Bronchit. senil.			4. N. N. }		—	0	—	—	
	cop. 1855					5. Kath.	1861	—	—	—	—	Eldracher 6.
						6. N. N.		—	—	—	—	
						7. N. N.		—	—	—	—	
						8. N. N.		—	—	—	—	
						9. N. N.		—	—	—	—	
33.	*Dyonis* S. v. 21 und		1864	29		1. Frz. Karl		1861	9 M.	12	Gichter	
	Haag Luise T. v. 7	1834	vom Zug überfahren			2. Frz. Karl	1862	—	—	—	—	in Karlsruhe.
	cop. 1861					3. Pius		1865	11 M.	—	Zehrung	
34.	*J. Mich.* S. v. 18 und		1876	42	106	1. Elisab.	1866	—	—	—	gesund	Schneider 9. 1889.
	Graf Theres v. Stein cop. 1864	1836	Lebercirrhose; lebt noch und ist gesund			2. Theres		1888	19	—	Phthis. pulm.	ledig.
35.	*Heinr.* S. v. 23, Sammetschneider	1835	starben beide in Köln angeblich an Schwindsucht			Keine Kinder.						
	und *Voelkle Rosa* T. v. 3 cop. 1865	1835										

Familie Doll.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
36.	*Joh.* S. v. *Barb.*		1901	64	78	1. Regin.	1866	—	—	—	—	?
	T. v. 10					2. Marie	1868	—	—	—	—	Vogel 36.
	und					3. J. Ant.	1870	—	—	—	—	?
	Scheib Ernestine	1840				4. Luise	1872	—	—	—	—	Vogel.
	T. v. 5					5. Ernestine	1877	—	—	—	—	Braedle 2.
	cop. 1865					6. Jacob	1879	—	—	—	—	
37.	*Kaspar* S. v. 25		1900	57	141	1. Jos.	1866	—	—	—	—	cf. 50.
	und		Bronchit. acuta.			2. Marie		1869	12 Tg.	—	Gelbsucht	
						3. N. N.		1871	0	—	—	
	Weckermann Kath.	?	?			4. Pius		1876	3	—	Pneumonie	
	von Reichenbach					5. Kasp.		1876	1 Tg.	—	Gichter	
	cop. 1866					6. Herm.		1877	1 Tg.	—	Gichter	
						7. Ant.	1880	—	—	—	—	ledig.
						8. Anna	1883	—	—	—	—	ledig.
38.	*Jos.* S. v. 13, Weber	1842				1. Leo	1869	—	—	—	—	cf. 51.
	und					2. Jos.		1863	12	16	Tub. pulm.	
						3. Julius	1872	—	—	—	—	auswärts.
	Kast Theres T. v. 5		1893	48	16	4. Theres.	1873	—	—	—	—	auswärts.
			Vitium cordis.			5. Ant.		1878	3	—	Gichter	
	cop. 1868					6. Elisab.	1877	—	—	—	—	auswärts.
						7. Alois	1878	—	—	—	—	Soldat.
						8. Heinr.	1881	—	—	—	—	ledig.
						9. Karol.	1883	—	—	—	—	ledig.
						10. Jos.		1886	1	—	Verbrennung	
						11. Jos.		1886	15 Tg.	—	Gichter	
39.	*Ambros* S. v. 18	1841			28	1. Josephine	1870	—	—	—	—	in Oos verheiratet.
	und					2. Karol.		1887	16	28	Schwindsucht	
	Kunz Elisb. T. v. 12	1845				3. Theres		1875	2	28	Gichter	
	cop. 1869					4. Theres		1875	—	28	z. Zt. schwindsüchtig	Weiler 1901.
						5. Heinr.		1888	6	28	Atrophie	
						6. Jos.	1886	—	—	—	gesund	
40.	*Max* S. v. 23	1844	1893	49		1. Alois		1871	1891	21	Schwindsucht	
	und		† im Spital in Karlsruhe an Tub. pulm.									
	Martin Karol. T. v. 4		1883	40	66							
	cop. 1869		Tuberk. pulm.									
41.	*Edmund* S. v. 19	1846			132	1. Gg. Mich. illeg.	1866	—	—	—	—	
	und					2. Theres	1870	—	—	—	—	
	Weiler Rosine	1847				3. Walbg.	1872	—	—	—	—	Braedle.
	T. v. 10					4. Anton		74	5 M.	—	Gichter	
	cop. 1870					5. Rosine	1875	—	—	—	—	Ochs.
						6. Ant.	1876	—	—	—	—	
						7. Elisb.	1878	—	—	—	—	
						8. Marg.	1880	—	—	—	—	
						9. Ludwig	1882	—	—	—	—	
						10. Joha.	1883	—	—	—	—	
						11. Magd.	1885	—	—	—	—	
						12. Kath.	1886	—	—	—	—	
						13. Anna	1888	—	—	—	—	
42.	*Ferdinand* S. v. 18		1883	49	55	1. Wilhmine.	1873	—	—	—	—	
	und		Pneumonie			2. Valent.	1874	—	—	—	—	
	Limpert Theres		lebt			3. Ferd.	1876	—	—	—	—	
	T. v. Ambros.					4. Jos.	1880	—	—	—	—	
	cop. 1872					5. Theres.		1882	5 M.	55	Bronchit.	
						6. Theres.	1883	—	—	—	—	

Familie Doll.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
43.	*Rudolf* S. v. 28	1847	lebt			Keine						
	und					Kinder						
	Becker Pauline	1849										
	T. v. 32											
	cop. 1874											
44.	*Anton* S. v. 27	1850			114	1. Thomas	1876	—	—	—	—	Soldat.
	und	beide kräftige Leute				2. Ludwig		1878	3 M.	—	Gichter	
	Doll Magd. T. v. 30	1849				3. Karol.		1891	11	114	Phthis. pulm.	
	cop. 1875					4. Thekla	1881	—	—	—	—	Fabrikarbeiterin.
						5. Marie		1886	1 Std.	—	—	
45.	*Gustav* S. v. 19	1851			25	1. Theres	1877	—	—	—	—	Limpert Friedr.
	und					2. Gust. }		1880	2 M.	—	Gichter	
	Weiler Theres	1856				3. Kasp. }		1880	2 M.	—	Gichter	
	T. v. 12					4. Gust.		1881	7 M.	—	Gichter	
	cop. 1876					5. Frziska.	1882	—	—	—	—	ledig.
						6. Sophie	1885	—	—	—	—	ledig.
						7. Gust.		1887	—	—	Eklampsie	
						8. Marie		1888	—	—	Gichter	
						9. Kasp.	1890	—	—	—		
46.	*Gg. Mich.* S. v. 24	1855			110	1. Frziska.		1886	5 M.	110	Meningit. tuberk.	
	und					2. Gust.	1881	—	—	—	—	Soldat.
	Doll Franziska.	1856				3. Jos.	1883	—	—	—	—	
	T. v. 19					4. Theres	1885	—	—	—	—	
	cop. 1880.					5. Bertha	1887	—	—	—	—	
						6. Frziska.	1888	—	—	—	—	
						7. Luise		1893	4	110	Peritonitis	
						8. Magd.	1891	—	—	—	—	
						9. Ant.	1892	—	—	—	—	
						10. Luise		1895	11 M.	110	Diphtheritis	
47.	*Vinzenz* S. v. 32	1856				1. Kath.	1884	—	—	—	—	
	und					2. Vinzenz		1886	1 M.	—	Gichter	
	Weiler Cresz.	1865				3. Anna	1887	—	—	—	—	
	T. v. 16					4. Theres	1895	—	—	—	—	
	cop. 1884											
48.	*Alois* S. v. 24	1857			24	1. Alois	1889	—	—	—	—	
	und					2. Theres		1895	4	24	Gastroenteritis	
	Kunz Theres	1865				3. Jos.	1894	—	—	—	—	
	T. v. 12					4. K. Ant.	1896	—	—	—	—	
	cop. 1888					5. Theres	1898	—	—	—	—	
49.	*Roman* S. v.					1. Anna	1890	—	—	—	—	
	Luise T. v. 24					2. J. Friedr.	1891	—	—	—	—	
	und					3. Kath.		1895	2	—	Gichter	
	Dietz Karol.					4. Frziska.	1893	—	—	—	—	
	v. Ittersbach					5. Romann		1895	2 M.	—	Gichter	
	cop. 1889					6. K. Aug.	1896	—	—	—	—	
						7. Adolf	1900	—	—	—	—	
						8. Karol.		1901	5 M.	—	Gichter	
50.	*Josef* S. v. 37	1866										
	und											
	Kast Emma T. v. 8.											
	cop. 1893											

Familie Doll.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
51.	*Leo* S. v. 38	1869				1. Fried.	1897	—				
	und					2. Theres }		—				
	Behr Kath. T. v. 4	1870				3. Anna }		1899				
	cop. 1896					4. Kath.	1902	—				

Familie Duttle.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Rupert* S. v.		1789	40		1. Jos.		1775	6 M.	—	—	
	Benjamin					2. Jos.		1789	13	—	—	
	und					3. Joh.		1777	1 M.	—	—	
	KaufmannM.Anna		1808	76		4. Rupert		1843	64	—	—	cf. 2.
	Wwe., beide von auswärts					5. Kath.		1838	57	—	—	
	cop. 1774					6. Anna		1851	56	—	—	Flühr 1.
2.	*Rupert* S. v. 1		1843	64		1. Anna		1847	33	—	—	Doll 27.
	und					2. Cyriak.	1813	—	—	—	—	
	Thurner Juliane		1845	59		3. Jos.		1814	9 M.	—	—	
	v. auswärts					4. Elisb.		1858	52	—	Auszehrung 6 M.	ledig.
	cop. 1811					5. Joh.		1818	10 Tg.	—	—	
						6. Frz. Jos.		1846	26	—	—	ledig.
						7. Juliane		1871	45	—	Nervenfieber	Merz 10 und 11.

Familie Eldracher.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Joseph* S. v. Jacob		1797	70		1. Jos. Ant.		1769	1	—	—	
	und					2. Frziska.		1771	1	—	—	
	Batsching Kath.		1822	76		3. Ant.		1772	11 M.	—	—	
	T. v. Joh.					4. N. N.		1773	0	—	—	
	cop. 1768					5. Ant.		1846	72	—	—	cf. 2.
						6. Kath.		1778	1	—	—	
						7. Scholast.		1806	27	—	—	
						8. Benedikt	1782	—	—	—	—	n. Großumstadt.
						9. Cyriak	1785	—	—	—	—	ausgewandert.
						10. Pius		1812	18	—	—	
2.	*Anton* S. v. 1		1846	72		1. Math.		1866	60	—	Scorbut	cf. 3.
	und					2. Ant.		1882	74	—	Pneumonie	cf. 4.
	Sackberger Sus.		1830	51		3. Alois	1841	—	—	—	—	1832 n. Amerika.
	v. Wöschbach					4. Frz. Jos.		1893	80	—	Marasmus	cf. 5.
	cop. 1804					5. Karl		1817	1 M.	—	—	
3.	*Math. Schmied*		1866	60	70	1. Peter		1828	1 M.	—	—	
	S. v. 2		Scorbut			2. Kath.	1829	—	—	—	—	
	und					3. Pet.	1832	—	—	—	—	} 1854 n. Amerika.
	I. Doll Karol. T. v. 14		1837	29	70	4. Theod.	1835	—	—	—	—	
	cop. 1828		Schwindsucht			5. Heinr.		1839	5 M.	—	—	
						6. Karol.	1840	—	—	—	—	Raedle 2.
						7. Elisb.	1842	—	—	—	—	in Wöschbach verh.
						8. Alois		1853	19	70	Gichter 8 Tg.	
						9. Pius		1846	3 W.	—	—	
						10. Sophie	1846	—	—	—	—	1868 n. Californien.
	II. May Jul.		1889	73	70	11. Ludwig		1849	2 Tg.	—	—	
	T. v. 3					12. Ludwig		1850	1 M.	—	—	
	cop. 1838					13. Frziska.	1851	—	—	—	—	} 1871 n. Amerika.
						14. Alois	1854	—	—	—	—	
						15. Ant.		1856	4 M.	—	Zahnfieber	
						16. Karl		1857	2 Tg.	—	Gichter	
						17. Theres	1859	—	—	—	—	n. Amerika.
4.	*Anton* S. v. 2		1882	74	110	1. Theres		1892	60	104	Pneumonie	Weiler 13.
	und		Pneumonie			2. Karl		1851	16	104	Typhus	
	Andres Marg T. v. 1		1895	87	104	3. Luise	1838	—	—	—	—	Becker 49.
	cop. 1831		Marasmus									

Familie Eldracher.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
5.	*Frz. Jos.*, Maurer und		1893	80	81	1. Jos.	1841	—	—	—	—	n. Amerika.
			Marasmus			2. Sus.	1842	—	—	—	—	
	I. Weiler Ros. T. v. 5		1848	30	81	3. Magd.	1844	—	—	—	—	
	cop. 1840					4. Pius.	1846	—	—	—	—	
	II. Seidel Elisb. T. v. 6		1848	22	81	5. Gregor		1881	30	81	Nephrit. acuta	ledig.
	cop. 1848		21. Wochen n. d. Heirat Blutung infolge Abort.			6. Karl		1854	4 M.	81	Atrophie 8 Tg.	
						7. Eduard	1856	—	—	—	—	cf. 6.
	III. Dantes Martina		1895	69	81	8. Karl	1859	—	—	—	—	cf. 8.
	T. v. 7		Altersschwäche			9. Ant.	1861	—	—	—	—	cf. 7.
	cop. 1849					10. Rudolf	1865	—	—	—	—	n. Amerika.
6.	*Eduard* S. v. 5	1856				1. Marie	1884					
	und					2. Pius	1885					
						3. Creszenz	1889					
	Doll Kath. T. v. 32	1861				4. Elisb.	1892					
	cop. 1883					5. Frz. Jos.	1894					
7.	*Anton* S. v. 5	1861				1. Theres	1887					
	und					2. Kath.	1889					
	Weiler Theres	1865				3. Rosine	1890					
	T. v. 15					4. K. Ant.	1892					
						5. Gregor.	1895					
	cop. 1887					6. Jos.	1896					
8.	*Karl* S. v. 5	1859				1. Luise	1889	—	—	—	—	
	und					2. Marie	1893	—	—	—	—	
	Weiler Kath. T. v. 15	1863	1904	41		3. Ant.		1896	10 M.	—	Bronchitis	
	cop. 1888		wahrscheinlich Magenkrebs									

Familie Faden.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Gustav* v. Möhringen b. Engen, Schneider und	1854				1. Gust.	1880	—	—	—	—	verheiratet.
	I. Gartner Marie		1881	27	115	2. Marie		1881	19 Tg.	—	—	
	T. v. 21		Schwindsucht			3. Adolf.	1882	—	—	—	—	Soldat.
	cop. 1878					4. Jos.	1884	—	—	—	—	Soldat.
						5. Elise	1885	—	—	—	—	
						6. Theres	1887	—	—	—	—	
						7. Stephan	1889	—	—	—	—	
	II. Kunz Victoria		1899	42	115	8. Karol.	1890	—	—	—	—	
	T. v. 12		Nierenentzündung 5 W.			9. Aug.		1892	14 Tg.	—	—	
						10. Karl		1893	14 Tg.	—	—	
	cop. 1882					11. Heinr.	1894	—	—	—	—	
						12. Karl		1896	3 M.	—	—	
						13. Marie		1899	2 M.	—	—	
	III. Hurm Magd.	1877				14. Marie	1900	—	—	—	—	
	v. Kleinsteinbach					15. Karl	1902	—	—	—	—	
	cop. 1899					16. Emma		1904	10 W.	—	—	

Familie Fletschinger.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Ludwig* S. v. Gg.		1786	50		1. Gg. Ign.		1818	57	—	—	cf. 2.
	und					2. Kath.		1803	39	—	—	Flühr 1.
	Scheib Marie		1792	62		3. J. Gg.		1867	2	—	—	
	T. v. Joh.					4. M. Anna		1803	37	—	—	Dantes 3.
	cop. 1761					5. Joh. Gg.		1828	60	—	—	cf. 3.
						6. Christian		1794	24	—	—	
						7. J. Bapt.	1772	—	—	—	—	cf. 4.
						8. Marg.		1785	11	—	—	
						9. Magd.		1778	2	—	—	
						10. Jos.		1777	2 Tg.	—	—	

Familie Fletschinger.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
2.	*Gg. Ign.* S. v. 1		1818	57		1. Laurent.		1793	5 Tg.		—	
	und					2. Gabriel	1794	—	—		—	cf. 5.
	I. Weiler Ursula		1808	39		3. Laurent.		1839	43		—	cf. 6.
	T. v. Konrad und		1 Tg. nach ihrer 7. Geburt			4. Ambros.		1802	1 W.		—	
	M. A. Daum					5. Ign.		1831	28		—	cf. 7.
	cop. 1772					6. Ant.	1806	—	—		—	cf. 8.
	II. Lump Kath.		1825	59		7. Anna		1808	1 M.		—	
	v. Sulzbach											
	cop. 1809											
3.	*Joh. Gg.* S. v. 1		1828	60		1. Amalie		1797	7 M.	—	—	
	und					2. Philipp.		1841	43	—	—	Flohr 1. 1822.
	I. Leible Magd.		1815	54		3. Magd.		1801	3 M.	—	—	
	Wwe. v. auswärts											
	cop. 1795											
	II. Dantes Kath.		1840	56		4. Joh. Gg.		1816	10 Tg.	—	—	
	T. v. 1.											
	cop. 1815											
4.	*J. Bapt.* S. v. 1	1772				1. Karol.		1833	33	—	—	ledig.
	und					2. Magd.		1803	1	—	—	
	Jester Wilhelmine		1814	41		3. Theres		1862	57	93	Auszehrung	Becker 31.
	v. Bilfingen					4. Victoria		1864	55	—	Bronchit. chron.	Doll 22.
	cop. 1798					5. Wilhelm.		1831	19	—	—	
5.	*Gabriel* S. v. 2	1794				1. Mich.	1819	—	—	—	—	
	und					2. Alois	1821	—	—	—	—	1852 die ganze
	Haag M. A.		1849	63		3. Kasp.		1824	2 Tg.	—	—	Familie nach
	Wwe. des					4. N. N.		1825	0	—	—	Amerika.
	Ludwig Kast											
	cop. 1818					5. Aug.	1825	—	—	—	—	
6.	*Laurent.* S. v. 2		1839	43	85	1. Clemens		1876	55	—	Auszehrung	cf. 9.
	und					2. Anna		1834	11	—	—	
	Fischbach M. A.	1795				3. Frziska.		1865	38	85	Febr. puerper. 9 T.	Kist 6.
	T. v. 1					4. Frz.		1834	4	—	—	
	cop. 1819											
7.	*Ignatz* S. v. 2		1831	28		1. Anton		1832	22 Tg.	—	—	
	und											
	Seidel Cresz.		1861	58								
	T. v. 3		Hydrops. als Frau v. Vogel 17.									
	cop. 1829											
8.	*Anton* S. v. 2	1806				1. Elisab.	1836	—	—	—	—	
	und					2. Jos.	1838	—	—	—	—	
	Vogel Kath.	1813				3. Luise	1841	—	—	—	—	alle n. Amerika.
	T. v. 8					4. Ludwig		1842	1	—	—	
	cop. 1835											
9.	*Clemens* S. v. 6		1871	55	8	1. Mich. illeg.	—	1855	12	8	Typhus	
	und		Auszehrung			2. Lorenz	1848	—	—	—	—	
	I. Wipper Theres		1855	33	8						—	
	cop. 1843		Typhus									
	II. Schreck Luise		1895	68	8	3. Heinr.	1859	—	—	—		
	Wwe. des		Marasmus			4. Luise		1871	9	—	Mening. cerebrospin.	
	Alois Dietz											
	cop. 1858											
10.	*Lorenz* S. v. 9	1848				1. Theres	1878	—	—	—	—	
	und					2. Frziska.	1879	—	—	—	—	
	Flühr Friederike	1849				3. Ottilie	1880	—	—	—	—	
	T. v. 5											
	cop. 1877											

Familie Fletschinger.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
11.	*Heinrich* S. v. 9	1859				1. Marie	1885					
	und					2. Luise	1886					
	Wachter Florent.	?				3. Friedr.	1889					
	v. Wöschbach											
	cop. 1884											

Familie Flor.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Benedikt*, Weber		1861	67	114	1. Frz.		1881	58	79	Pneumonie	cf. 2.
	S. v. Jos.		Tabes dorsalis.			2. Rosine		1830	5	—	—	
	v. Bilfingen					3. Magd.	1826	—	—	—	—	Vogel 14.
	und					4. Juliane	1829	—	—	—	—	Hagmaier 1 illeg. Mich. 1862. Vinzenz 1864.
	I. Fletschinger Phil.		1841	44	114							
	T. v. 3					5. Alois		1837	6	—	—	
	cop. 1822					6. Daniel		1855	20	114	Typhus	
						7. Rosine	1837	—	—		—	
						8. Jos.		1852	13	114	Auszehrung	
	II. Scheib Juliane		1884	72	114	9. Ant.		1861	17	114	Phthis. pulm.	
	T. v. 3		Marasmus			10. Luise	1846	—	—	—	—	Günther 4.
	cop. 1844.											
2.	*Franz*, Weber		1881	58	79	1. Kath. illeg.	1848	—	—	—	—	Martin 8.
	S. v. 1		Pneumonie 7 Tg.			2. Ign.		1850	1 M.	—	—	
	und					3. Wendel.	1851	—	—	—	—	cf. 3.
	I. Boschert Barb.		1876	52	79	4. Frziska.		1853	1 M.	79	Gichter	
	v. Renchen		Pneumonie 8 Tg.			5. Alois		1854	3 M.	—	Ruhr 8 Tg.	
	cop. 1848					6. Jos.		1857	10 M.	—	Gichter	
						7. Frz.	1858	—	—	—	—	cf. 4.
						8. Karol.	1861	—	—	—	—	Barmh. Schwester.
						9. Genof.		1863	1 St.	—	—	
	II. Zeder Barb.					10. Pius	1865	—	—	—	—	in Freiburg.
	Witwe					11. Benedikt	1866	—	—	—	—	in Freiburg.
	v. Königsbach					12. Frziska.	1868	—	—	—	—	
	cop. 1879					13. Heinr.		1871	5 M.	—	Gichter	
3.	*Wendelin* S. v. 2	1851				1. Elisb.	1882					
	und					2. Barb.	1884					
	Weiß Amalie	?				3. Theres	1885					
	von auswärts					4. Jos.	1887					
	cop. 1881					5. Richard	1890					
4.	*Franz* S. v. 2	1858				1. Frz.		5/2 1891	5	—	Scarlatina	
	Totengräber					2. Regin.		1889	2	—	Gichter	
	und					3. Anna		10/2 1891	2	—	Scarlatina	
	Braedle Marie	1865				4. Regin.	1890	—	—	—	—	
	T. v. 1					5. Karol.	1891	—	—	—	—	
	cop. 1884.					6. Luise	1894	—	—	—	—	
						7. Frz.		1896	4 M.	—	Gichter	
						8. Marie	1897	—	—	—	—	
						9. Walbg.	1899	—	—	—	—	
						10. Bertha	1900	—	—	—	—	
						11. Friedr.	1902	—	—	—	—	
5.	*Michael* S. v.	1862			74	1. Marie	1889	—	—	—	—	
	Juliane T. v. 1					2. Anna		1890	1 M.	—	Gichter	
	und											
	Wetzel M. Anna											
	von auswärts											
	cop. 1888											

Familie Flühr.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Michael*, Schneider		1809	50		1. Eva		1785	9 M.	—	—	
	S. v. Conrad					2. Christian		1832	45	—	—	cf. 2.
	und					3. Victoria	1788	—	—	—	—	
	I. Fletschinger		1803	39		4. Ferd.		1899	9	—	—	
	Kath. T. v. 1					5. Eva		1792	4 M.	—	—	
	cop. 1783					6. Kath.		1894	9 M.	—	—	
						7. Karl		1813	18	—	—	
						8. Josepha	1798	—	—	—	—	
						9. Matthias		1800	9 M.	—	—	
						10. Matthias	1801	—	—	—	—	
						11. Kath.	1802	—	—	—	—	
	II. Duttle M. Anna		1851	56		12. Ant.	1806	—	—	—	—	cf. 4.
	T. v. 1					13. Rosalia		1864	57	—	Bruststechen 4 T.	Voelkle 3.
	cop. 1805					14. Mich.		1809	2 M.	—		
2.	*Christian*,		1832	45		1. Nicolaus illeg.	1809	—	—	—	—	cf. 5.
	Schneider S. v. 1					2. Juliane		1814	9 M.	—	—	
	I. Weiland M. Anna		1822	42		3. Jos.		1847	32	—	—	cf. 6.
	v. Pfaffenroth					4. Christian		1819	2 M.	—	—	
	cop. 1813					5. Gg. Mich.		1820	1 M.	—	Gichter	
						6. Ign.		1821	21 Tg.	—	Gichter	
	II. Naegele M. Anna		1844	62		7. Mich.		1825	9 M.	—	—	
	v. Friesenheim											
	cop. 1823											
3.	*Johann* S. v. Ignatz	1798				1. Frz. Jos.	1825	—	—	—	—	Vater und Kinder
	und					2. Joh.	1833	—	—	—	—	1854
	Becker Walbg.		1854	52		3. Alois	1838	—	—	—	—	nach Amerika.
	T. v. 11		Brustentzdg.									
	cop. 1823											
4.	*Anton* S. v. 1	1806				1. Ant.	1833	—	—	—	—	auswärts.
	und					2. Rosine	1835	—	—	—	—	
	Doerner Christ.		1862	50		3. Karol.	1838	—	—	—	—	
	T. v. Jacob					4. Ludwig	1840	—	—	—	—	
	cop. 1833					5. Karol.	1845	—	—	—	—	alle nach Amerika.
						6. Jos.	1849	—	—	—	—	
						7. Joh.	1851	—	—	—	—	
						8. Christine	1856	—	—	—	—	
5.	*Nicolaus* S. v. 2	1809				1. Ottil. illeg.		1834	2	—	—	
	und					2. Felix illeg.	1839	—	—	—	—	
	Geisert Victoria		1875	66		3. Theres	—	1856	20	—	Typhus 21 Tg.	
			Brust- u. Leberleiden			4. Rosine	1837	—	—	—	—	
	T. v. 7					5. K. Aug.	1839	—	—	—	—	
	cop. 1834					6. Anna	—	1842	9 M.	—	—	alle nach Amerika.
						7. Frziska	1843	—	—	—	—	
						8. Kath.	—	1846	8 M.	—	—	
						9. Celestine	—	1848	9 M.	—	—	
						10. Friederike	1849	—	—	—	—	Fletschinger 10.
						11. Gust.	—	1853	1	—	Abzehrung	
						12. Ottilie	1855	—	—	—	—	
6.	*Joseph* S. v. 2		1847	32	74	1. Leop.		1901	58	—	Wassersucht 14 T.	cf. 8.
	und					2. Eduard		1848	2	—	—	
	Deger Magd. T. v. 9		1880	65	134							
	cop. 1842											
			Peritonitis.									
			als III. Frau v. Doll 18									

Familie Flühr.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
7.	*Anton* S. v. 4	1833				1. Anna	1865					
	und					2. Elisb.	1867					
	Wenz Barb. von Söllingen	?										
	cop. 1863											
8.	*Leopold* S. v. 6		1901 Wasserscht 14 Tg.	58	95	1. Leop.	1871	—	—	—	—	
	und					2. Jos.	1875	—	—	—	—	
	I. Vogel Marg. T. v. 16		1886 Herzschlag als Wöchnerin	36	134	3. Elisab.	1878	—	—	—	—	
	cop. 1871					4. Magd.	1881	—	—	—	—	
	II. Gartner Joha.		1890 Phtis. pulm.	30	134	5. Heinr.		1886	13 Tg.	—	Gichter	
	T. v. 22					6. Marg.	1888	—	—	—	—	
	cop. 1887					7. Heinr.		1889	1 M.	—	Gichter	

Familie Förderer.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Daniel* S. v. Joh. Gg.		1783	41		1. Kath.	1768	—	—	—	—	Ries 1.
	und					2. Marie		1830	60	—	—	Günther 1.
	I. Merz Gertrud		1767	21		3. Valent.	1772	—	—	—	—	
	T. v. Mich. aus Etzenroth					4. Barb.		1787	13	—	—	
	cop. 1767					5. Daniel	1775	—	—	—	—	cf. 2.
						6. Magd.	1775	—	—	—	—	verschollen.
	II. Becker Barb.		1809	63		7. Elisb.		1780	1	—	—	
	T. v. Martin					8. Agnes		1783	2	—	—	
	cop. 1768					9. Joh.		1814	31	—	† als Trainsoldat im Militärspital in Frauenalb infolge eines Pferdeschlages.	
						10. Xaver		1807	23	—		
2.	*J. Daniel* S. v. 1	1775				1. Daniel		1808	4 M.	—	—	
	und					2. J. Bapt.		1883	73	—	—	cf. 3.
	Ries Kath. T. v. Blasius v. auswärts	?				3. Joh.		1812	1 Tg.	—	—	
	cop. 1807					4. Joh.		1813	1 Std.	—	—	
3.	*J. Bapt.* S. v. 2		1883 Apoplexie	73	100	1. Alois		1836	1 M.	—	—	
	und					2. Peter		1841	4	—	—	
						3. Luise		1882	42	100	Vitium cordis.	ledig.
	Behr Frziska T. v.		1874 Brechdurchfall u. Auszehrung	58	100	4. Wilh.	1841	—	—	—	—	?
	Joh. u. Frziska.					5. Kath.		1882	38	14	Auszehrung	Gartner 26.
	cop. 1835					6. Jos.	1846	—	—	—	—	
						7. Elisb.		—	51	2	—	
						8 Anna		—	58	2	Cholera inf. 14 Tg.	
						9. Frz. Xav.	1860	—	—	—	—	?
4.	*Wilhelm* S. v. 3	1841			2	1. Heinr. illeg.	1869					
	und					2. Kath.	1870					
	Becker Amalie	1843				3. Wilh.	1873					
	T. v. 35					4. Anna	1880					
	cop. 1869					5. Wilhmine.	1885					
5.	*Heinrich* S. v. 4	1869			2	1. Luise.	1896					
	und											
	Bähr Luise aus der Schweiz											
	cop. 1895											

Familie Fritz.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Joseph*, Weber von auswärts		1887 starb in Baden-Baden als Pfründner	80		1. Kath.		1837	3 Tg.	—	—	
	und					2. Mich.		1841	1	—	—	
	Doll Walbg. T. v. 11	1816	1875 Schwindsucht	59		3. Christine	1842	lebt	—	—	—	Gartner 25.
	cop. 1836					4. Joh.		1893	47	—	Phtis. pulm.	cf. 2.
						5. Leonhrd.	1849	—	—	—	—	cf. 3.
						6. Jos.	1852	1854	2 3/4	—	Schwindsucht 3 M.	

Familie Fritz.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
2.	*Johann*, Straßenwart S. v. 1		1893	47	65	1. Jos.	1871	—	—	—	z.Zt.schwsüchtig.	
			Phthis. pulm.			2. Friedr.	1873					
	und					3. Leonh.	1876					
						4. Alois	1878					
	Becker Joh. T. v. 37	1845	lebt u. ist gesund			5. Joha.	1880					
	cop. 1871					6. Elisb.	1883					
						7. Pius	1884					
						8. Theres	1886					
3.	*Leonhard* S. v. 1	1849				1. Leonh.	1880	1901	21	—	Akute Herzlähmung infolge Scharlach	beim Militär in Freiburg, Reg. 113 12. Komp.
	und											
	Kreis Frziska T. v. Joh. u. Frzika Heller											
	cop. 1878											

Familie Gartner.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Michael* S. v. Mich.		1784	56		1. Marg.		21/2 1795	39	—	—	Vogel 2. 1781.
	und					2. Kath.		1826	67	—	—	Vogel 3. 1782.
						3. Konrad		1768	7	—	—	
	Schneider Kath.		5/1 1795	60		4. Mich.	1764	—	—	—	starb als Hofgerichtsrat in Rastatt.	
	T. v. Ignatz					5. Jos.		4/3 1795	29	—	—	cf. 5.
	cop. 1736					6. Barb.		1818	49	—	—	Becker 13. 1803.
						7. Ign.		22/2 1795	22	—	—	ledig.
						8. Ant.		1831	56	—	—	cf. 10.
						9. Anna		1781	4	—	—	
2.	*Johann* S. v. Mich.		1776	43		1. Jos.		1795	33	—	—	cf. 4.
	und					2. Ign.		1765	1 Tg.	—	—	
	Hassmann Kath.		1815	76		3. Barb.		1766	1 Tg.	—	—	
	v. Bruchsal					4. Joh.		1829	62	—	—	cf. 6.
	cop. 1761					5. J. Mich.		1829	60	—	—	cf. 8.
						6. Barb.		1807	36	—	—	Becker 11.
						7. Kath.		1774	1	—	—	
3.	*Anton* S. v. Mich.		1779	42		1. Joh.		1838	72	—	—	cf. 7.
	und					2. Ant.		1814	45	—	—	ledig.
	Becker M. Anna		1815	69		3. M. Kath.		1798	28	—	i.Wochenbett2Tg. n. d. Niederkunft	Ochs 4.
	T. v. Joh.					4. Jos.		1814	43	—	—	ledig.
	cop. 1764					5. Ign.		1773	2 M.	—	—	
						6. Ign.		1834	59	—	—	cf. 9.
						7. Mich.		1803	27	—	—	ledig.
						8. A. Maria		1838	60	—	—	Kast 2.
4.	*Joseph* S. v. 2		1795	33		1. Joh.		1807	21	—	Spitalbrand	als Soldat i. Stettin.
	und					2. Anna		1787	1 Tg.	—	—	
	Kilian Marg.		1812	52		3. Xaver		1810	21	—	—	cf. 11.
	T. v. 1					4. Jos.		1797	6	—	—	
	cop. 1785					5. Anna		1795	1	—	—	
5.	*Joseph* S. v. 1		1795	29		1. Anna		1794	4	—	—	
	und					2. Jos. Ant.		1870	78	—	Marasmus	cf. 12.
	Merz Frzska. von Busenbach					3. Philippine		1795	1	—	—	
	cop. 1788											
6.	*Johann* S. v. 2		1829	62		1. Kath.		1822	27	—	Auszehrung	ledig
	und					2. Edmund		1860	64	113	Marasmus	cf. 13.
						3. Cresz.		1820	21	—	Auszehrung	ledig.
	Deger A. Marie		1837	62		4. Florian		1871	70	74	Hydrothorax	cf. 14.
	T. v. 6					5. Frz. Ant.		1826	23	—	?	ledig.
						6. Joh.		1860	55	125	Hydrops.	cf. 17.
	cop. 1794					7. Scholastica	1807	—	—	—		nach Amerika.
						8. Jos.		1827	17	—	?	
						9. Frz.		1881	68	6	Apoplexie	ledig.
						10. Bernh.		1873	57	?	Auszehrung 2 J.	cf. 19.

Familie Gartner.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
7.	*Johann* S. v. 3		1838	72		1. N. N.		1799	0	—	—	
	und											
	I. Kilian Barb.		1800	30								
	T. v. 1											
	cop. 1794					2. Marg.	1804	1866	61	—	Brustwassersucht	Weiler 9.
	II. Deger Sophie		1836	54								
	T. v. 6					3. Sophie		1876	65	—	Altersschwäche	Kast 4.
	cop. 1803					4. Kath.		1810	1	—	—	
8.	*Michael* S. v. 2		1829	60		1. Phil.		1861	65	111	Auszehrung 1 J.	cf. 16. 1828.
	und					2. Alois		1800	2	—	—	
	Schneider Marg.		1822	50		3. Alois		1880	80	24	Marasmus	cf. 15. 1831.
	T. v. 1					4. Barb.		1843	41	24	Schwindsucht	Merz 7. 1828.
	cop. 1794					5. Magd.		1831	25	20	Schwindsucht?	Weiler 8. 1827.
						6. Mich.		1813	4	—	—	
						7. Kath.	}	1812	12 Tg.	—	—	
						8. Karl	}	1812	13 Tg.	—	—	
						9. Genof.		1833	19	86	Schwindsucht?	Kunz 10. 1832.
9.	*Ignatz* S. v. 3		1834	59		1. Anna		1850	45	45	Lungenentzdg.	Martin 3.
	und					2. Walbg.		1879	72	44	Altersschwäche	Vogel 13.
	Ochs Christine		1836	52		3. Barb.		1855	47	45	Brustkrebs	Deger 15.
	T. v. 2					4. Ign.		1810	4 M.	—	—	
	cop. 1803					5. Christine		1857	46	24	Pneumonie	Gartner 15.
						6. Josepha		1815	1	—	—	
						7. Jos.		1874	58	—	Selbstmord durch Erhängen.	
						8. Ign.		1859	40	—	Selbstmord durch Erschießen.	
						9. Joh.		1821	9 M.	—	—	
						10. Ant.		1824	2	—	—	in Reichenbach, e. Tochter von ihr ist z.Zt. schwindsüchtig.
						11. Susann.		1861	37	—	Schwindsucht 5 J.	
						12. Kasp.		1869	41	133	Tub. pulm.	ledig.
						13. Ambros		1829	—	—	—	nach Amerika.
10.	*Anton*, Schuster		1831	56		1. Daniel		1805	1	—	—	
	S. v. 1					2. Jos.		1870	65	55	Fract. Cranii.	cf. 20.
	und					3. Magd.		1807	4 M.	—	—	
	Becker Barb.		1845	72		4. Kath.		1831	21	—	—	
	T. v. 4					5. Karol.		1813	7 M.	—	—	
	cop. 1803					6. Anna		1815	1	—	—	
						7. Mich.		1819	8 M.	—	—	
11.	*Frz. Xav.* S. v. 4		1810	21		1. Alois		1843	33	5	Typhus	cf. 18.
	und											
	Weiler Magd.		1848	62								
	T. v. 2	als Frau von Vogel 11.										
	cop. 1809											
12.	*Jos. Anton* S. v. 5		1770	78	40	1. Kath.		1844	23	—	hitziges Nervenfieber	Doll 26.
	und											
	Voelkle Kath.		1785	76	40	2. Eleonor.		1855	28	—	Typhus 21 Tg.	Weiler 13.
	T. v. 2					3. Pauline	1835	—	—	—	—	Dantes 15.
	cop. 1814					4. K. Wilh.	1837	—	13	—	—	cf. 30.

Familie Gartner.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
13.	*Edmund* S. v. 6		1860	64	113	1. Klara		1886	64	153	Stenos. Oesophagie.	Deger 19. 1839.
	und		Marasmus									
	Kunz Sabine		1857	61	113	2. Anna		1876	53	—	Pleurit. sinistra. 4. W.	Cleoph. Eisele Mühlburg, cf. Anhang zu Familie Gartner.
	v. Schöllbronn		Brustentzdg. 5 Tg.									
	cop. 1821					3. Pet. Jos.		1876	47	109	Schlundkrebs	cf. 22. 1855.
						4. Frziska.		1885	58	—	Carcinoma univers. Hydrops. 1 J.	in Sulzbach.
						5. Theres		1858	25	—	Schleimfieber 5 W.	Ign. Scherer Busenbach.
						6. Joh.		1834	8 M.	—	—	
						7. Thekla		1835	2 Tg.	—	—	
						8. Konrad	1836	—	—	—	—	cf. 28. 1870.
						9. Anton		1890	50	94	Bronchit. chronic.	cf. 26. 1867.
14.	*Florian*, Siebmacher S. v. 6.		1871	70	74	1. Pauline		1876	48	74	Carcinoma uteri	ledig, gebar 2 illeg. Kinder, die nach Amerika sind.
	und		Hydrothorax									
	Doll Franziska		1853	47	74	2. Monica		23/10 1839	9	74	Diphtherie	
	T. v. 11		Schwindsucht			3. Albert		29/4 1839	5	74	Diphtherie	
	cop. 1827					4. Aloisia.	1837	—	—	—	ist in der Siechenanstalt Hub.	
						5. Albert		1841	1	—	—	
						6. Thomas		1842	1	—	—	
						7. Genof.	1844	—	—	—	—	ausgewandert.
						8. David	1846	—	—	—	—	in Söllingen.
						9. Mich.	1849	—	—	—	—	in Pforzheim.
15.	*Alois* S. v. 8		1880	80	24	1. N. N.		1828	0	—	—	
	und		Marasmus			2. Stephanie		1834	4	24	—	
	I. Deger Veronika T. v. 8		1834	33	24	3. Joh.		1833	3 M.	—	—	
	cop. 1827		Typhus									
	II. Gartner Christ. T. v. 9		1857	46	24	4. Stephanie	1836	—	—	—	—	nach Amerika.
	cop. 1835		Pneumonie									
16.	*Joh. Phil.*, Ziegler S. v. 8		1861	65	111	1. Philipp		1893	71	111	Engbrüstigkeit 1 J.	cf. 21. 1852.
			Auszehrung 1 J.			2. Ludwig		1856	28	111	Pneumonie 24 T.	ledig.
	und					3. N. N.		1830	0	—	—	
	I. Authenheimer Marg.		1835	35	111	4. N. N.		1831	0	—	—	
			im Wochenbett			5. Adolf	1832	—	—	—	—	cf. 23.
	v. Lomersheim					6. N. N.		1835	0	—	—	
	cop. 1828					7. Heinr.		1855	19	—	Typhus	im Spital in Bruchsal.
						8. Karol.		1882	43	111	Auszehrung	verh. an Ernst, Lehrer, keine Kinder.
						9. Hugo		1880	39	31	Auszehrung 3/4 J.	cf. 29. 1870.
	II. Andres Karol.		1857	45	111	10. Sophie		1865	22	111	Tub. pulm. 4 M.	ledig.
	T. v. 1		Schwindsucht 9 M.			11. Amalie	1845	—	—	—	—	blasse große Person.
	cop. 1836					12. Peter	1847	—	—	—	—	in Dresden, Kaulbachstr. 33.
						13. Kath.		1884	37	45	Phthis. pulm. 1 J.	Gartner 27.
						14. Frziska.		1878	28	—	Lungentuberk.	Sauter Gg. Adam.

Familie Gartner.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
17.	*Johann*, Küfer		1860	55	125	1. Marg.		1897	66	109	Phthis. pulm.	Gartner 22. 1855.
	S. v. 6		Hydrops.			2. Alois		1853	20	125	Pneumonie 8Tg.	
						3. Joha.		1854	20	125	Pneumonie 7Tg.	
	und					4. Joh.	1835	—	—	—	—	cf. 24.
	Becker M. Joha.		1809	61	125	5. Vinzenz		1884	47	124	Cirrhos. hepat. (ex abusu Alkoh.)	cf. 25
	T. v. 25		Apoplex. cerebri.									
	cop. 1830					6. Magd.	1838	—	—	—	—	1863 n. Amerika.
						7. Luise	1840	—	—	—	—	1864 n. Amerika.
						8. Elisab.		1897	55	109	Apoplex. cerebri.	Gartner 28.
						9. Gottfried		1843	1	125	—	
						10. Agnes	1871	—	—	—	—	n. Amerika.
						11. Apollon.		1850	1	—	—	
18.	*Alois* S. v. 11		1843	33	5	1. Marg.	1833	—	—	—	—	Weiler 12.
	und		Typhus			2. Mich.		1858	22	—	Typhus	starb als Bäckergeselle in Neustadt a. H.
	I. Weiler Kath.		1836	23	5							
	T. v. 4		Typhus									
	cop. 1831					3. Jos.	1838	—	—	—	—	cf. 27.
						4. Luise		1839	14 Tg.	5	—	
						5. Eduard	1840	—	—	—	—	n. Amerika.
	II. Graetz Frziska.		1875	62	5	6. Leop.		1841	12 Tg.	—	—	
	v. Jöhlingen		Lebercirrohse, als Frau v. Vogel 20			7. Valent.	1842	—	—	—	—	cf. 31.
	cop. 1837					8. Phil.	1843	—	—	—	—	in Pforzheim.
19.	*Bernhard*,		1873	57	?	1. Jac.	1842	—	—	—	—	sind alle nach Reichenbach verzogen.
	Schuster S. v. 6		Auszehrung 2 J. in Reichenbach			2. Ottilie	1844	—	—	—	—	
	und					3. Frz. Ant.	1847	—	—	—	—	
	Doerner Marg.	1817	?		?	4. Joh.		1903	53	—	Lungentuberk.	ledig.
	Schwester v. 1					5. Alois		1880	28	—	Selbstmord d. Erschießen	
	cop. 1840											
20.	*Joseph* S. v. 10		1870	65		Keine Kinder						
	und		Fractur. Cranii.									
	Kübel Magd. T. v. 4.		1862	50								
	cop. 1843		Auszehrung									
21.	*Philipp* S. v. 16		1893	71	126	1. Jos.		1852	4 M.	126	—	
	und		Engbrüstigk. 1 J.			2. Marie		1881	27	115	Schwindsucht 1 J.	Faden 1. 1878.
	Andres M. Anna	1822			115	3. Sophie		1860	3	126	Croup.	
	T. v. 1					4. Heinr.		1893	29	—	Perforativ. Peritonit.	großer, kräftiger Mann.
	cop. 1852											
22.	*Pet. Jos.* S. v. 13		1872	47	109	1. Amal. illeg.	1850	—	—	—	—	n. Amerika.
	und		Schlundkrebs			2. Alois		1895	40	—	Schwindsucht	in Busenbach 1880.
	Gartner Marg.		1897	66	109	3. Phil.		1857	1 M.	—	—	
	T. v. 17		Phthis. pulm.			4. Phil. Mich.	1857	—	—	—	—	cf. 33.
	cop. 1855					5. Joha.		1890	30	134	Phthis. pulm.	Flühr 8. 1887.
	Geschwisterkinder					6. Heinr.		1861	1	—	Pneumonie 14T.	
						7. Ludwig	1861	—	—	—	—	cf. 34.
						8. Frziska.	1862	—	—	—	—	
						9. Luise	1864	—	—	—	—	
						10. Joha.		1867	1	109	Scharlachfieber	
						11. Sophie	1868	—	—	—	—	
						12. Marg.		1890	19	109	Vitium. cordis	ledig.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
23.	*Adolf* S. v. 16	1832				1. Theres		1896	37	—	Schwindsucht	
	und					2. Vinz. Jos.	1861	—	—	—	—	Wohnen seit 1878 in Ettlingen.
	Vogel Ida T. v. 17	1838				3. Victoria		1877	15	—	Gehirnentzdg.	
	cop. 1858					4. Adolf	1867	—	—	—	—	
						5. Creszenz		1902	31	—	Schwindsucht	
24.	*Johann* S. v. 17	1835	† in Amerika			1. Leop. illeg.	1859	—	—	—	—	cf. 32.
	und					2. N. N.		1861	0	—	—	
	I. Kist Marg. T. v. 4		1867	33	46	3. Jos.	1864	—	—	—	—	nach Amerika.
	cop. 1862		Tub. pulm.			4. Kath.	1867	—	—	—	—	inGrötzingen verh.
	II. Schlindwein Franziska v. Langenkandel cop. 1868	1835										
25.	*Vinzenz* S. v. 17 Potator		1884	47	124	1. Emma		1865	27 Tg.	124	Gichter	
	und		Cirrhos. hepat.			2. Walbg.	1866	—	—	—	—	nach Amerika.
						3. Eduard	1868	—	—	—	—	auswärts.
	Fritz Christine	1842	lebt			4. Vinzenz	1869	—	—	—	—	verheiratet.
	T. v. 1					5. Cäcil	1872	—	—	—	—	auswärts.
	cop. 1864					6. Elisab.	1875	—	—	—	—	in Frankfurt.
						7. Jos.		1881	1 M.	124	Gichter	
26.	*Anton* S. v. 13		1890	50	14	1. Florent. illeg.	1866	—	—	—	—	Mich. Scherer in Busenbach.
	und		Bronchitis									
	I. Jörger Helena Witwe v. Sulzbach cop. 1867		1869	36	28	2. Kath.	1868	—	—	—	—	in Au bei Durlach verheiratet.
			Typh. abdom.									
	II. Foerderer Kath. T. v. 3 cop. 1869		1882	38	14							
			Auszehrung									
27.	*Joseph* S. v. 18	1838			45	1. Emma	1868	—	—	—	—	Deger Jos.
	und					2. Sophie	1872	—	—	—	—	in Freiburg verh.
	Gartner Kath.		1884	37	45	3. Hugo	1874	—	—	—	—	auswärts.
	T. v. 16		Phthis. pulm.			4. J. Phil.	1876	—	—	—	—	ledig.
	cop. 1868					5. Karol.	1878	—	—	—	—	Doll Jac.
						6. Jos.	1883	—	—	—	—	Soldat.
28.	*Konrad* S. v. 13	1836			109	1. Heinr.		1880	4 M.	109	Convuls.	
	und											
	Gartner Elisab. T. v. 17 cop. 1870		1897	55	109							
			Apoplex. Cerebri.									
29.	*Hugo* S. v. 16		1880	39	31	1. Frieda		1889	18	31	Scarlatina	
	und		Auszehrung			2. K. Theod.	1873	—	—	—	—	
	Abath Emma					3. Aug.		1878	3	31	Pneumonie	
	v. Wintersdorf					4. Kath.	1879	—	—	—	—	in Karlsruhe.
	cop. 1870											
30.	*Karl* S. v. 12	1837			13	Keine Kinder						
	und											
	Hascher Luise	1834	1904		13							
	T. v. 3											
	cop. 1871											

Familie Gartner.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
31.	*Valentin* S. v. 18	1842		72		1. Ferd.		1874	10 M.	—	Gichter	
	und					2. Jos.	1875	—	—	—		
	Doerner Wilhel-	1849				3. Herm.		1878	7 M.	—	Darmkatarrh	
	mine T. v. 1					4. Jac.	1881	—	—	—		
	cop. 1872					5. Alois	1884	—	—	—		
32.	*Leopold* S. v. 24	1859			15	1. Luise		1883	1 Tg.	—	Gichter	
	und					2. Anna	1884	—	—	—		
	Vogel Emilie T.v.22	1858			15	3. Jos.		1887	3 Tg.	—	Eklampsie	
						4. Jos.		1889	4 M.	—	Pneum. catarrh.	
	cop. 1882					5. Ant.	1890	—	—	—		
						6. Luise	1892	—	—	—		
						7. Leop.	1897	—	—	—		
33.	*Phil. Mich.* S. v. 22	1857			113	1. Anna	1885		—	—		
	und					2. Anastasia	1887		—	—		
						3. Karl	1888		—	—		
	Becker M. Anna	1857			113	4. Frziska.		1890	6 M.	—	Gichter	
	T. v. 37					5. Walbg.		1891	2 M.	—	Gichter	
	cop. 1884					6. Frziska.	1892		—	—		
						7. Phil.	1894		—	—		
						8. Pet. Jos.		1895	4 M.	—	Gichter	
34.	*Ludwig* S. v. 22	1861			6	1. Luise	1890	—	—	—	—	atrophischer Arm.
	und *I. Schneider Sophie*		1894	29	6	2. Sophie		1891	13 Tg.	—	Gichter	
	T. v. 7					3. Elisab.		1891	10 Tg.	—	Drüsen	
	cop. 1889		Schwindsucht			4. Karol.		1894	1	6	Gichter	
	II. Scheib Elisab.	1874				5. Alois		1896	6 Tg.	6		
	T. v. 6											
	cop. 1895											

Anhang zu Familie Gartner 13.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Cleophas Eisele*		nach Amerika			1. Jos. illeg.		—	—	—	—	in Heidelberg.
	aus Mühlburg					2. Friedrike illeg.		1897	54	—	Apoplexie	K. F. Maier.
	und					3. Wendel		1898	49	—	Apoplexie	Theres Vogel.
	M. Anna Gartner	1823	1876	53		4. Friedr.		1896	45	—	Herzschlag	Karol. Siegel.
	T. v. 13.		Pleurit. sinistr. 5 W.			5. Kath.	1853	—	—	—	—	Christian Wiesner
						6. Adolf	1857	—	—	—	—	Klara Fütterer.
	von Stupferich					7. Marie, 8. Leop.		1857	8 M.	—	—	
	cop. 1848					9. Anna		1865	7 M.	—	—	
2.	*Christian Wiesner*		1891	39		1. Ferdinand		1893	19	—	Schwindsucht 14 Tg.	hatte nach Aussage d. Mutter seit der Impfung 1 lahmen Arm.
	in Grünwinkel	Schwindsucht 23 W.										
	und											
	Kath. Eisele	1853				2. Marie		1894	17	—	Schwdsucht. 11 M.	
	T. v. 1					3. Sophie		4/3 1895	15	—	Schwdsucht. 13 M.	
	cop. 1876					4. Josephine		1/6 1895	16	—	Schwdsucht. 6 W.	
						5. Emilie	1887					
						6. Frieda	1889					

Familie Geisert.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Christoph*		1814	85		1. Anna		1755	1	—	—	
	S. v. Mich.					2. Gg. Mich.		1808	51	—	—	cf. 4.
	und					3. Ev. Barb.		1772	12	—	—	
	Doll A. Marie		1794	60		4. Ign. Christ.		1841	79	—	—	cf. 5.
	T. v. Joh. Gg.					5. Joh.		1819	54	—	Auszehrung	cf. 6.
	cop. 1754					6. Magd.		1770	2	—	—	
						7. N. N.		1772	5	—	—	
2.	*Ignatz* S. v. Mich.		1876	39		1. Kath.		1760	9 M.	—	—	
	und					2. Kath.		1761	2 M.	—	—	
	Doll Marg.		1794	52		3. Anna		1763	1	—	—	
	T. v. Gg.					4. Elisab.		1765	8 M.	—	—	
	cop. 1758					5. Marg.		1769	1	—	—	
						6. Marg.		1770	2 M.	—	—	
						7. Gg. Mich.		1814	40	—	—	cf. 7.
3.	*Daniel*, Kronenwirt, S. v. Peter		1801	49		1. Martin		1789	13	—	—	
						2. Anna		1832	54	—	—	Becker 21.
	und					3. Jos.		1846	67	—	—	cf. 8.
	Förderer A. Marie		1826	70		4. Alois		1795	13	—	—	
	T. v. Joh. Gg.					5. Kath.		1801	16	—	—	
	cop. 1774					6. Daniel		1795	9	—	—	
						7. Rosine		1794	5	—	—	
						8. Frziska.		1853	60	?	Lungenschwindsucht	Wipper 8.
						9. Daniel		1870	74	66	Tub. pulm.	cf. 10.
4.	*Gg. Mich.* S. v. 1		1808	51		1. M. Kath.		1840	61	—	—	Doll 11.
	und					2. Gg. Mich.		1808	27	—	—	cf. 9.
	Kunz M. Eva		1815	58		3. Martin		1785	7 M.	—	—	
	T. v. 1					4. Ign. }		1789	9 M.	—	—	
	cop. 1779					5. Alois }		1789	9 M.	—	—	
						6. Regine		1796	5	—	—	
						7. Frz. Jos.		1799	1	—	—	
5.	*Ignatz* S. v. 1		1841	79		1. Kath.		1864	76	—	Altersschwäche	Becker 27.
	und					2. Genof.		1790	9	—	—	
	Weiler Kath.		1817	54		3. Joh.		1798	1	—	—	
	T. v. 1					4. Walbg.		1798	5	—	—	
	cop. 1786					5. Edmund		1796	7 M.	—	—	
						6. Creszenz		1800	3	—	—	
						7. Alois		1855	55	13	Auszehrung	cf. 13.
						8. Creszenz		1864	59	5	Pneumonie 8 T.	Weiler 7.
6.	*Johann* S. v. 1		1819	54		1. Susanne		1800	3	—	—	
	und		Auszehrung			2. Marquard		1822	22	—	Auszehrung	ledig.
	Becker A. Kath.		1828	57		3. M. Anna		1854	52	—	Brustentzdg. 4. Tg.	Jester 2. 1828.
	T. v. 3					4. Frz.		1807	1	—	—	
	cop. 1796					5. Laurent.		1811	3	—	—	
						6. Joha.		1849	37	—	Schwindsucht 1 J.	Dietz 2. 1832.
7.	*Gg. Mich.* S. v. 2		1814	40		1. N. N.		19/9 1797	0	—	—	
	und					2. Ant.		1800	2	—	—	
	I. Deger Theres		22/9 1797	23		3. J. Ign.		1853	54	35	Schlundverengung	hinterließ keine Nachkommen.
	T. v. 6		in puerperio.									
	cop. 1797					4. Ev. Barb.		1870	69	114	Marasmus	Günther 2.
						5. Kath.		1858	54	62	Anasark. und Ascites.	Ries 2.
	II. Seidel Marg.		1831	53		6. Marg.		1884	79	—	Marasmus	ledig.
	T. v. 1					7. Creszenz		1819	11	—	hitziges Fieber (Typhus)	
	cop. 1797					8. Victoria		1875	66	—	Brust- und Leberleiden	Flühr 5.
						9. Anna	1812	—	—	—	—	verschollen.

Familie Geisert.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
8.	*Joseph*, Lammwirt		1846	67	41	1. Ant.		1877	36	—	Apoplexie	cf. 11.
	S. v. 3					2. Nepom.	1803	—	—	—	—	1850 mit Familie nach Amerika.
	und *Schneider Elisb.*		1856	75	41	3. Kath.		1886	82	14	Marasmus	Becker 32.
	T. v. 2					4. J. Gg.		1861	55	39	Hydrops.	cf. 12.
	cop. 1803					5. Joh.		1808	5 M.	—	—	
						6. Jos.		1845	35	41	Magengeschwür	cf. 14.
						7. Frz.		1811	7 M.	—	—	
						8. Karl		1875	63	35	Lungenentzündung 8 Tage	cf. 15.
						9. Frz.		1863	49	—	Struma. Entzündung 1 M.	cf. 16.
						10. Elisb.	1816	—	—	—	an Irrsinn	war in Etzenrot verheiratet.
						11. Theres		1838	20	—	im Wochenbett	Doll 19.
						12. Peter }		1819	4 Std.	—	—	
						13. Anna }		1819	1 Std.	—	—	
						14. Ludwig		1900	80	40	Apoplexie	keine Nachk.
						15. Alois		1823	7 M.	—	—	
						16. Peter	1823	—	—	—	—	nach Amerika.
						17. Josepha		1827	1	—	—	
9.	*Mich.* S. v. 4		1781	27		1. M. Anna		1808	2			
	und *Haag M. Anna*	1786	† als Frau von Kast 8									
	T. v. 2											
	cop. 1806											
10.	*Daniel* S. v. 3		1870	74	66	1. Alois		1819	2 Tg.	—	Gichter	
			Tuberk. pulm.			2. Eva		1837	16	—	—	
	und					3. Kath.		1855	31	—	Hirn- u. Rückenmarkslähmung infolge v. Abort.	ledig.
	I. Wehr Agnes		1840	46	41	4. Agnes	1827	—	—	—	—	auswärts.
	T. v. 1					5. Walbg.		1834	5	—	—	
	cop. 1819					6. Luise		1834	1	—	—	
						7. Alois	1835	—	—	—	—	in Köln.
						8. Luise	1838	—	—	—	—	in Langenkandel.
	II. Doll Kath.		1869	58	66	9. Theres		1843	4 Tg.	—	—	
	T. v. 10					10. Joh.	1847	—		—	—	auswärts Fabrikarbeiter.
	cop. 1841		verunglückt.									
11.	*Anton* S. v. 8		1877	76	130	1. Elisab.		1857	32	—	Verblutg. infolge einer Geburt	ledig.
	und		Apoplexie									
	Vogel Kath.		1843	42	35	2. Pius	1829	—	—	—	—	auswärts †.
	T. v. 6		Typhus			3. Aug.	1832	—	—	—	—	cf. 17.
	cop. 1829					4. Adolf	1834	—	—	—	—	in Karlsruhe.
						5. Ant.	1837	—	—	—	—	in Karlsruhe.
						6. Sigmund		1840	12 Tg.	—	—	
						7. Amalie		1846	5	—	—	
12.	*Joh. Gg.* S. v. 8		1861	55	39	1. Eduard		1879	46	3	Lungentuberk.	cf. 18. Steinhauer.
	und		Hydrops. 6 M.			2. Frziska.	1836	—	—	—	—	nach Amerika.
	Hascher Elisb.		1848	34	39							
	T. v. 2											
	cop. 1834											

Familie Geisert.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
13.	*Alois* S. v. 5		1855	55	13	1. Elisab.		1847	8	—	—	
	und		Auszehrg. 4 M.			2. Walbg.	1844	—	—	—	—	in Durlach verh.
	I. Becker Sabina		1844	35								
	T. v. Walbg. T. v. 5		wurde secciert.									
	cop. 1835											
	II. Jester Kath.		1889	77		3. Karl		1846	6 M.	—	—	
	T. v. 1		Vitium. cordis.			4. Leop.	1854	—	—	—	—	in Karlsruhe.
	cop. 1845											
14.	*Joseph*, Lammwirt,		1845	35	41	1. Wilh.		1838	3 M.	—	—	
	S. v. 8		Magengeschwür infolge Verschluckens eines Knochens			2. Luise		1840	9 M.	—	—	
	und					3. Marie		1880	38	41	Phthis. pulm.	Kast 8. 1867.
	I. Doll A. Marie		1842	25	41							
	T. v. 15		Schwindsucht									
	cop. 1837											
	II. Andres Theres		1899	85	123	4. Heinr.		1844	2 M.	—	--	
	T. v. 1		Marasmus									
	cop. 1844											
15.	*Karl* S. v. 8		1875	63	35	1. Wilhelm.	1842	—	—	—	Gicht	Dantes 16. 1869.
	und		Lungenentzdg. 8 Tg.			2. Karol.		1891	48	—	Grundleiden Lungenschwindsucht	seit 1872 in Illenau, seit 1875 i.d. Irrenanstalt Pforzheim.
	Konrad Luise		1876	57	35							
	v. Wöschbach		Lungentuberkulose			3. Pauline		1870	26	35	Tub. pulm.	ledig.
	cop. 1841					4. Josephine		1866	20	35	Tuberk. pulm. post Typhus	
						5. Luise		1872	23	35	Schwindsucht	ledig.
						6. Emilie		1878	20	35	Lungentuberkulose	ledig, wurde in Karlsruhe krank.
						7. Richard	1851	—	—	—	—	cf. 20.
						8. Rudolf	1858	—	—	—	—	geistig defekt.
16.	*Franz* S. v. 8		1863	49		1. Theres		1875	32	—	Auszehrung Emphysem.	ledig.
	und		Halsentzdg., hatte eine große Struma.			2. Christian		1895	43	95	Lungenschwindsucht	cf. 19. Steinhauer.
	Zachmann Wilh.		1900			3. Thekla	1848	—	—	—	leidet z. Zt. an Carcinom. uteri	Kunz 17.
	v. Bilfingen											
	cop. 1842					4. Franz		1852	1	—	Auszehrung	
						5. Peter		1854	1	—	Friesel	
						6. Franz		1887	31	100	Tub. pulm.	cf. 21. Steinhauer, in Straßburg verh.
						7. Elisab.						
17.	*August* S. v. 11	1832			130	1. Ludwig	1860	—	—	—	—	in Karlsruhe.
	und					2. Albrecht	1862	—	—	—	—	in Mannheim.
	I. Wipper Elisab.		1890	53	130	3. Amalie		1865	1	—	Gichter	
	T. v. 9		Bronch. chronic.			4. Aug.	1870	—	—	—	—	ledig.
	cop. 1862											
	II. Geisert Kath.		lebt noch		130	5. Pius		1871	2 M.	—	Gichter	
	geb. Lichtenberger, Witwe					6. Franz	1873	—	—	—	—	beim Militär.
	cop. 1891											
18.	*Konrad*, Steinhauer, S. v. 12		1879	46	3	1. Theres		1862	7 Tg.	3	—	
	und		Tub. pulm.			2. Luise	1864	—	—	—	—	i. Schöllbronn verh.
	Weiler Luise		1893	56	3	3. Joh.	1866	—	—	—	—	ledig.
	T. v. 8		Bronch. chronic.			4. Frziska.	1869	—	—	—	—	ledig.
	cop. 1862											

Familie Geisert.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
19.	*Christian*, Steinhauer, S. v. 16		1889	43	95	1. Friederike illeg.	1868	1869	9 M.	—	—	
	und		Lungenschwindsucht			2. Christ. illeg. Steinhauer	1869	1904	34	—	Schwindsucht	Anna Vogel 1891 lebt u. ist gesund.
	Lichtenberger Kath. von auswärts		lebt als Frau von 17			3. K. Anton Soldat	1877	—	—	—	—	Ida Rupp von Wolfenweiler.
	cop. 1870											
20.	*Richard* S. v. 15	1851			32	1. N. N.		1880	0	—	—	
	und					2. Lina		1899	16	32	Lungenschwindsucht	
	Doll Theres T. v. 29	1848			32	3. Karl	1884	—	—	—	—	Soldat.
	cop. 1879					4. Theres		1892	9 M.	—	—	
21.	*Franz* S. v. 16 Steinhauer		1887	31	95	1. Frziska.	1888	1904	16	—	Schwindsucht 3/4 J. (war gut entwickelt sagt man)	bei ihrer Großmutter Kunz.
			Tub. pulm.									
	und											
	Kunz Franziska T. v. 11		1890	30	95							
	cop. 1886		Hernia incarcerata									

Familie Grünwedel.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Eduard* illeg. Küfer		1893	66	49							
			Cirrhos. hepat. ex abusu Alkohol.									
	und											
	I. Vogel Euphrosine T. v. 14		1863	34	49	1. Elisab.	1862	1902	40	49	Schwindsucht	Gegenheimer 1893.
			Tub. pulm.			2. N. N.		1863	0	—	—	
	cop. 1860											
	II. Vogel Martha T. v. 14		1866	31	49	3. Joseph	1864	—	—	—	—	Knecht in Grünwinkel.
	cop. 1864		Phthis. laryngea									
	III. Becker Cäcil. T. v. 40		1893	53	49	4. Cäcil		1875	2	—	Halsbräune	
						5. Ludwig	1876	—	—	—	—	in Karlsruhe.
	cop. 1871		Bronchit. chron.			6. Cäcil.		—	—	—	—	in Karlsruhe.

Familie Heller.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Joh. Baptist* von Odenheim		1846	66		1. M. Elisb. illeg.		1846	37	—	—	Vogel 16.
	und					2. Kath.	1812	—	—	—	—	Martin 4.
	Geisert Rosine		1849	60		3. Frziska.	1815	1862	47	—	?	Kreis Jos.
	T. v. 3					4. Daniel		1834	17	—	—	
	cop. 1809					5. Karol.	1829	1901	72	—	—	Kunz 15.
						6. Rosine		1824	2	—	—	
						7. Joh. Gg.		1834	9	—	—	
						8. Antonie		1861	53	—	Emphys. Hydrops.	
						9. Rosine		1856	24	—	Typhus 18 Tg.	ledig.

Familie Jester.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Math.*, Schuster von Bilfingen		1846	69		1. J. Ant.		1836	32	—	—	cf. 2.
	und					2. Sus.		1839	33	—	?	Ohnmacht 2.
	Merz Kath. T. v. 2		1853	75		3. Marg.		1853	45	—	Lungentuberk.	Ohnmacht 2.
	cop. 1803		Altersschwäche			4. Kath.		1889	77	—	Vitium. cordis.	Geisert 18.
						5. Matthias	1815	—	—	—	—	ausgewandert.
2.	*Jos. Anton* S. v. 1		1836	32	1	1. Philippine	1829	—	—	—	—	ledig.
	und *Geisert A. Marie*		1854	52	1	2. Amalie	1831	—	—	—	—	ausgewandert.
	T. v. 6		Brustentzdg. 4 Tg.			3. Leop.		1834	3 M.	—	—	
	cop. 1828					4. M. Anna		1839	3 Tg.	—	—	

Familie Kast.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Anton* S. v. Gg.		1814	73		1. Kath.		1770	13 Tg.	—	—	
	u. Kath. Dantes					2. Marie		1772	1	—	—	
	und					3. Jos.		1865	91	—	—	cf. 2.
	I. Reichenbacher		1779	30		4. N. N.		1778	0	—	—	
	Franziska					5. Kath.		1778	2	—	—	
	v. auswärts					6. Frziska.		1783	3	—	—	
	cop. 1768											
	II. Flühr Kath.		1822	75		7. Ant.		1783	2	—	—	
	T. v. Konrad					8. Ludwig		1817	33	—	—	cf. 3.
	cop. 1779					9. Juliane		1825	39	—	—	Weiler 5.
						10. Ign.		1812	26	—	—	
2.	*Joseph* S. v. 1		1865	91	123	1. Ign.		1833	29	82	Typhus	cf. 4.
	und					2. Christine	1805	—	—	—	—	verschollen.
	Gartner A. Marie		1838	60	123	3. Anna		1807	4 M.	—	—	
	T. v. 3					4. Jos.		1803	4 M.	—	—	
	cop. 1803					5. Anton		1896	86	108	Marasmus	cf. 5.
						6. Frziska.		1833	21	—	Typhus	
						7. Jos.		1814	6 M.	—	—	
						8. Alois		1884	68	123	Marasmus	cf. 7.
						9. Mich.		1818	6 M.	—	—	
						10. Luise		1836	17	—	—	
						11. Elisab.	1821	—	—	—	—	verschollen.
						12. Anna		1823	18 Tg.	—	—	
3.	*Ludwig* S. v. 1		1817	33		1. Joh.	1809	—	—	—	—	
	und					2. Jos.	1810	—	—	—	—	
	Haag M. Anna	1786				3. Karl		1875	66	—	Angina	cf. 6.
	Witwe v. Geisert 9					4. Anna		1845	30	—	—	Becker 38.
	cop. 1808					5. Mich.	1817	—	—	—	—	nach Amerika.
4.	*Ignatz* S. v. 2		1833	29	82	1. Amalie		1834	2			
	und		Typhus			2. N. N.		1832	0			
	Gartner Sophie		1872	65	82							
	T. v. 7		Geisteskrank									
	cop. 1830		Altersschwäche									
5.	*Anton* S. v. 2		1896	86	16	1. Jos. }		1839	10 M.	—	—	
	und					2. Luise }		1840	1	—	—	
	Doll Aloysia		1882	61	16	3. Leo	1840	—	—	—	verunglückt	
	T. v. 14					4. Julius	1843	—	—	—	—	cf. 9.
	cop. 1838		Auszehrung			5. Theres		1893	48	—	Vitium. cordis.	Doll 38.
						6. Joh.		1851	3	—	—	
						7. Heinr.		1859	12	—	—	
						8. Alois.		1849	3 M.	—	—	
						9. Marg.	1850	—	—	—	—	Vogel 32.
						10. Ant.		1853	1	—	—	
						11. Marie	1855	—	—	—	—	Becker 56.
						12. Luise }		1857	1 M.	—	—	
						13. Jos. }		1857	13 Tg.	—	—	
6.	*Karl* S. v. 3		1875	56		1. Jos.		1842	1	—	—	
	und		Angina			2. Thekla		1879	58	—	Pneumonie 8 Tg.	Schaedle 6.
	Becker Elisab.					3. Joh.		1845	8 Tg.	—	—	
	v. Reichenbach					4. Karol.		1848	1	—	—	
	cop. 1841					5. Ludwig		1849	9 M.	—	—	
						6. Phil.		1851	1	—	—	
						7. Joh.	1851	—	—	—	—	} nach Amerika.
						8. Karl	1853	—	—	—	—	}
						9. Jos.		1860	9 M.	—	—	
						10. Anna	1862	—	—	—	—	
						11. Luise		1865	1	—	Flecken	

Familie Kast.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
7.	*Alois* S. v. 2		1884	68	123	1. Ludwig		1893	47	41	Tab. dorsalis.	cf. 8.
	und		Marasmus									
	Limpert Marg.		1872	54	123							
	von Rüdenthal		Morb. Bright.									
	cop. 1842											
8.	*Ludwig* S. v. 7		1893	47	41	1. Emma	1867	—	—	—	—	Doll 50.
	Lammwirt		Tab. dorsalis.			2. Juliane		1869	11 M.	—	Krampf	
	und					3. Jos.	1870	—	—	—	—	auswärts.
	I. Geisert Marie		1880	38	41	4. Ludwig		1873	9 M.	—	Brechdurchfall	
	T. v. 14		Phthis. pulm.			5. Ludwig	1874	—	—	—	—	
	cop. 1867					6. Theres		1877	1 M.	—	Bronchitis	
						7. Alois	1878	—	—	—	—	auswärts.
						8. Friedr.	1883	—	—	—	—	
	II. Kunz Kath. T. v. 13	1858				9. Ant.	1887	—	—	—	—	
	cop. 1880					10. Theres	1888	—	—	—	—	
9.	*Julius* S. v. 5	1843				1. N. N.		1871	0	—	—	
	und	wohnt in Durlach.				2. Jul.		1890	17	—	Phthis. pulm.	
						3. Ant.		1874	1 Tg.	—	Gichter	
	Kist Theres T. v. 4		1900	56		4. Sophie		1875	4 M.	—	Gichter	
	cop. 1870		Pleuritis			5. N. N.		1876	0	—	—	
						6. Theres	1878	—	—	—	defekt*)	
						7. Heinr.		1879	3 M.	—	Gichter	
						8. Elisab.		1885	4	—	Pneumonie	
						9. Marie		1883	2 M.	—	Atrophie	
						10. Elise	1885	—	—	—	defekt*)	
						11. Jos.		1887	3 M.	—	Gichter	
						*) die Kinder seien defekt ex abusu Alkohol.					—	

Familie Kist.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Daniel* S. v.	1757	1827	70		1. Gg. Mich.	1783	1831	47	19	—	cf. 2.
	Gg. Mich.					2. Ign.	1785	—	—	—	—	
	und					3. Jos.	1787	1789	1	—	—	
	Kunz Katharine	1762	1816	54		4. N. N.	1789	1789	0	—	—	
	aus Schöllbronn					5. Kath.	1790	1792	1	—	—	
	cop. 1782					6. Frz. Jos.	1793	1868	75	85	Auszehrung	cf. 3.
						7. Frieda	1794	?	—	—	—	
2.	*Gg. Mich.* S. v. 1	1783	1831	47	75	1. Rosine	1806	1812	6	—		
	und					2. Ant.	1809	1868	59	75	Gicht	cf. 4.
						3. Marg.	1812	1856	44	132	Lungenlähmung	Weiler 10.
	Becker Marg. T. v.	1782	1854	71	75	4. Kath.	1814	1847	34	19	Gebärmutter-krebs	Doll 24.
	Mich. u. M. A. Doll		Brustentzdg.									
	cop. 1805					5. Gg. Mich.	1817	1817	3 Std.	—	—	
						6. Gg. Mich.	1818	—	—	—	—	ausgewandert.
						7. Gertrud	1822	—	—	—	—	nach Amerika.
						8. Rosine	1825	1859	34	19	Phthis. pulm.	Doll 24.
3.	*Frz. Jos.* S. v. 1	1793	1868	75	85	1. Ign.	1820	—	—	—		1864 mit Frau u. Kinder nach Amerika.
	und		Auszehrung									
	Martin Barb. T. v. 1	1795	1837	41	85	2. Jos.	1822	1886	63	85	Apoplexie	cf. 6.
			Pneumonie 7 Tg.			3. Simon	1824	—	—	—	—	nach Amerika.
	cop. 1819					4. Karl	1826	—	—	—	—	nach Amerika.
						5. Elisab.	1828	1834	6	85	—	
						6. Lud.	1830	1831	1	85	—	
						7. Wilh.	1833	1884	50	65	Pneumonie 7 Tg.	cf. 7.
						8. Elisab.	1835	1892	57	107	Vitium. cordis.	Vogel 24.
						9. Leop.	1836	1837	8 M.	85	—	

Familie Kist.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
4.	*Anton* S. v. 2	1809	1868	59	75	1. Marg.	1834	1867	33	46	Tuberkel. pulm.	Gartner 24.
	und		Gicht.			2. Ant.	1836	—	—	—	—	cf. 8.
	Becker Kath.	1807	1875	67	75	3. Alois	1841	1841	21 Tg.	—	—	
	T. v. 21		Pneumonie			4. Theres	1844	1900	56	—	—	Kast 9, wohnt in Durlach.
	cop. 1834					5. Joh.	1846	—	—	—	—	cf. 9.
						6. Leonh.	1849	—	—	—	—	cf. 10.
5.	*Ignatz* S. v. 3	1820				1. Theres	1845	—	—	—	—	1864 alle nach Amerika.
	und					2. Anna	1846	—	—	—	—	
	Deger Marg.	1822				3. Gottfried	1848	—	—	—	—	
	T. v. 11					4. Marg.	1851	—	—	—	—	
	cop. 1844					5. Alois	1855	—	—	—	—	
						6. Rud.	1857	—	—	—	—	
						7. Wilhelm.	1860	—	—	—	—	
6.	*Joseph* S. v. 3	1822	1886	63	85	1. Kath.	1850	1858	7	85	Encephalitis	
	und		Apoplexie			2. Jos.	1851	1851	$^1/_4$ Std.	85		
	Fletschinger	1826	1865	38	85	3. Mich.	1859	1889	37	85	Apoplexie	ledig.
	Franziska T. v. 6		Febr. puerperal.			4. Ludwig	1854	1854	6 Tg.	85		
	cop. 1849					5. Luise	1855	1889	33	52	Vitium. cordis	Scheib 12.
						6. Xaver	1857	1903	46	—		cf. 11.
						7. Sophie	1859	—	—	—		ausgewandert.
						8. Markus	1861	—	—	—		
						9. Friederike	1863	—	—	—	leidet an Magenkrebs	
						10. Reinhard	1865	—	—	—		
7.	*Wilhelm* S. v. 3	1833	1884	50	65	1. Karol.	1861	—	—	—	—	
	und		Pneumonie			2. Heinr.	1864	—	—	—	—	
	Martin Theres	1837	1900	63	65	3. M. Kath.	1869	—	—	—	—	
	T. v. 4		Pleuritis			4. Elisab.	—	1896	22	65	Pneum. croupos.	ledig.
	cop. 1860											
8.	*Anton* S. v. 4	1836			19	1. M. Luise	1865	—	—	—	—	Kunz 24.
	und					2. Kath.	1867	—	—	—	—	Seidel Kasp.
	Doll Kath. T. v. 24	1839	1899	60	19	3. N. N.	1370	1870	0	19	—	
	cop. 1864		Herzschlag			4. Marie	1871	—	—	—	—	
						5. Anton	1874	1874	4 M.	19	Gichter	
						6. Alois	1876	—	—	—	—	ledig.
						7. Anton	1878	—	—	—	—	ledig.
						8. Rosine	1880	1880	4 M.	19	Convuls.	
						9. Frziska.	1880	1880	13 Tg.	19	Convuls.	
						10. Theres	1882	1882	$^1/_2$ Tg.	19	Lebensschwäche	
9.	*Johann* S. v. 4	1846				1. Karl	1873	1873	2 M.	75	Brechruhr	
	und											
	I. Becker Ros. T. v. 42 cop. 1872	1852	1873	21	75							
			Febr. puerperalis.			2. Joh.	1876	1876	1 Tg.	75	Lebensschwäche	1882 ging die ganze Familie nach Amerika.
						3. Frziska.	1877	—	—	—	—	
	II. Hartmann Magd. v. Bietigheim cop. 1874					4. Theod.	1878	1879	1	75	Meningitis	
						5. Magd.	1880	—	—	—	—	
10.	*Leonhard* S. v. 4	1849			54	1. Marie	1880					
	und											
	Becker Theres	1851			54							
	T. v. 45											
	cop. 1876											
11.	*Frz. Xaver* S. v. 6	1857	1903			1. Karol.	1887					
	und					2. Marie	1888					
	Becker Wilhelm.	1864				3. Jos.	1890					
	T. v. 51					4. Ludwig	1892					
	cop. 1886					5. Wilh.	1893					
						6. Frz. Xaver	1894					

Familie Kübel — Kunz — Limpert — Martin etc.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Frz. Joseph*		1794	50		1. Frz.		1837	64	—	—	cf. 2.
	v. Sinsheim					2. Barb.		1827	53	—	—	illeg. Wendel 801. cf. 5.
	und											
	Kast Marg.		1812	69		3. J. Gg.		1839	58	60	—	cf. 3.
	T. v. Joh. Gg.					4. Gg. Mich.		1842	58	—	—	cf. 4.
	cop. 1772					5. N. N.		1787	0	—	—	
2.	*Franz* S. v. 1		1837	64		1. Felicitas		1800	1 Std.	—	—	
	Schuster					2. Ferd.		1860	59	124	Tub. universal.	cf. 6.
	und					3. Kath.		1857	53	101	Carcin. mesent.	Merz 6.
	I. Seidel Charitas		1814	37		4. M. Anna		1807	10 M.	—	—	
	v. Sinzheim					5. Felicitas		1809	11 M.	—	—	
	cop. 1797					6. Frziska.	1810	—	—	—	—	nach Amerika.
						7. Charitas		1823	1 M.	—	—	
						8. Mich.		1816	1	—	—	
						9. Kunigde.		1888	70	—	Marasmus	ledig illeg 2.
						10. Genof.		1874	54	114	Pneumonie	Doll 29.
	II. Deger Kunig.	1790	1832	42		11. Frz.	1823	—	—	—	—	nach Amerika.
	T. v. 7					12. Ant.		1826	4 M.	—	—	
	cop. 1815					13. Theres	1827	—	—	—	—	nach Amerika.
						14. Charitas		1832	1	—	—	
3.	*Joh. Gg.* S. v. 1		1839	52	60	1. Ant.		1804	1 Std.	—	—	
	und					2. Ant.		1805	1 Std.	—	—	
	Wipper M. Barb.		1831	52	60	3. M. Magd.		1872	65	138	Auszehrung	Behr 3.
	T. v. 2					4. Kath.	1810	—	—	—	—	
	cop. 1803					5. Gg.	—	1813	13 Tg.	60	—	
						6. Peter	1814	—	—	—	—	ausgewandert.
						7. Frz.	1817	—	—	—	—	nach Amerika.
						8. N. N.	1822	—	0	60	—	
4.	*Gg. Mich.*, Weber		1842	58	60	1. Mich.		1810	2 M.	—	—	
	S. v. 1					2. Magd.		1862	50	67	Auszehrung	Gartner 20.
	und					3. Frz.		1814	6 M.	—	—	
	I. Vogel Marg.		1826	41		4. Kath.	1815	—	—	—	—	nach Amerika.
	T. v. 2		bei d. Geburt gest.			5. Wend.	1817	—	—	—	—	nach Amerika.
	cop. 1810					6. Mich.		1839	19	60	—	
						7. Jos.	1823	—	—	—	—	nach Amerika.
						8. Phil.		1826	3 1/2	—	—	
	II. Vogel Cresz.	1787	nach Amerika			9. Antonie		1834	6	—	—	
	Witwe											
	Schwester v. 1											
	cop. 1826											
5.	*Wendelin*, Weber		1874	72	144	1. N. N.		1829	0	—	—	
	illeg., S. v. Barb.		Pneumonie			2. Ant.	1830	—	—	—	—	auswärts.
	T. v. 1					3. N. N.		1833	0	—	—	
	und					4. N. N.		1834	0	—	—	
	Kunz Kath.		1862	58	144	5. N. N.		1836	0	—	—	
	v. Schöllbronn		Herzbeutelwassersucht			6. N. N.		1837	0	—	—	
	cop. 1828					7. Marg.		1879	39	—	im Wochenbett	Ign. Vogel i. Karlsruhe 1873.
						8. M. Anna		1894	51	144	Magenkrebs	Vogel 29. 1866.

Familie Kübel.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
6.	*Ferdinand* S. v. 2		1860	59	124	1. Theres		1833	1	124	—	
	Schuster		Tub. universalis			2. Ludwig		1834	4 M.	—	—	
	und					3. Theres	1836	—	—	—	—	in Karlsruhe im Dienste.
	Deger Marg. T.v.10		1879	69	124	4. N. N.		1837	0	—	—	
	cop. 1830		Marasmus			5. Kath.		1841	2	—	—	
						6. Karl		1840	3 M.	—	—	
						7. Luise		1841	5 M.	—	—	
						8. Leop.	1843	—	—	—	—	nach Amerika 1863.
						9. Aug.	1845	—	—	—	—	† in Karlsruhe.
						10. Frziska	1848	—	—	—	—	in Karlsruhe in Diensten.
						11. Aloisia		1852	6 M.	124	Gichter 8 Tg.	

Familie Kunz.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Anton* S. v. Joh.		1767	35		1. M. Eva		1815	56	—	—	Geisert 4.
	und					2. Barb.		1834	74	—	—	Weiler 2.
	Gartner Elisab.		1779	45		3. J. Gg.		1786	6	—	—	
	T. v. Michael					4. Anna		1831	66	—	—	Doll 8.
	cop. 1757					5. Ant.		1830	64	—	—	cf. 3.
2.	*Johann* S. v. Joh.		1825	82		1. M. Anna		1804	38	—	im Wochenbett	I Schneider 3. II Dietz 1.
	Bruder v. 1					2. N. N.		1767	0	—	—	
	und					3. Ant.		1784	17	—	totgefallen	
	Deger M. Anna		1794	57		4. Kath.		1771	10 M.	—	—	
	T. v. Johann					5. Joh.		1834	63	—	—	cf. 4.
	cop. 1765					6. Ign.		1773	2 M.	—	—	
						7. Ign.		1796	22	—	wurde erstochen	
						8. Jos.		1777	7 M.	—	—	
						9. Jos.		1848	70	50	—	cf. 5.
						10. Daniel		1781	1	—	—	
						11. Daniel		1783	9 M.	—	—	
						12. Cyriak		1785	3 Tg.	—	—	
3.	*Anton* S. v. 1		1830	64								
	und *I. Schneider Marg.* T. v. 1 cop. 1789		1791	35		1. Kath.	1790	1840	50	—	Schwindsucht ?	Jos. Schell in Jöhlingen 1811.
						2. Marg. illeg.		1827	27	—	im Wochenbett 2 Tg. nach der Niederkunft	Doll 14.
	II. Fletschinger M. Anna T. v. Marg. cop. 1799		1835	57		3. K. Alois		1875	74	92	Pneumonie 6 Tg.	cf. 8.
						4. Anton		1804	1	—	—	
						5. Ant.		1864	55	86	Cancer. intestin.	cf. 10.
4.	*Johann* S. v. 2		1834	63		1. Joh.		1869	75	—	Auszehrung	cf. 6.
	und					2. Cäcil.	1795	—	—	—	—	
	I. Fellinger Kath.		1799	28		3. Stanislaus		1798	1	—	—	
	T. v. Michael					4. Ambros		1800	1	—	—	
	cop. 1793					5. Ambros		1811	11	—	—	
						6. Elisab.		1833	32	—	—	Becker 26.
	II. Becker Anna		1829	62		7. Anna		1838	34	—	—	Martin 2.
	T. v. 1					8. Magd.		1807	10 Tg.	—	—	
	cop. 1799					9. Julia		1809	2 M.	—	—	
						10. Karl		1810	3 M.	—	—	

Familie Kunz.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
5.	*Joseph* S. v. 2.		1848	70	50	1. Frziska.		1824	25	—	im Wochenbett	Seidel 7.
	und					2. Ign.		1800	2 M.	—	—	
	Becker M. Anna		1835	59	50	3. Marg.		1861	55	110	Hydrop. 6 M.	Seidel 7.
						4. Joh.		1839	36	107	Schwindsucht ?	cf. 7.
	T. v. 7					5. Jgn.		1805	1	—	—	
	cop. 1799					6. Barb.		1884	79	128	Apoplexie	Vogel 15.
						7. Jos.		1834	27	—	Schwindsucht ?	cf. 9.
						8 Alois		1810	10 M.	—	—	
						9. M. Anna		1870	58	50	Phthis. pulm.	Deger 16.
						10. Walbg.	1814	—	—	—	—	
						11. Elisab.		1824	7	—	—	
						12. Alois		1882	63	62	erhängte sich	cf. 11.
						13. Ant.		1822	1 Tg.	—	—	
6.	*Johann* S. v. 4		1869	75	152	1. Magd.	1818	—	—	—	—	nach Amerika.
	und		Auszehrung			2. Joh.		1869	49	125	Pneumonie 6 T.	cf. 12.
	I. Becker Kath.		1830	37		3. Frz.		1863	41	79	Pneumonie 6 T.	cf. 14.
	T. v. 11					4. Kath.	1824	—	—	—	—	nach Amerika.
	cop. 1817					5. Ign.		1830	16 Tg.	—	—	
						6. Victoria		1834	2	—	—	
	II. Doll Victoria		1867	61	152	7. Ign.		1893	57	82	Carcinom. hepat.	cf. 15.
	T. v. 8		Pneumorrhagie			8. Frziska.		1841	3	—	—	
	cop. 1820		Apoplexia pulm.			9. Julia		1845	4	—	—	
7.	*Johann* S. v. 5		1839	36	107	1. Barb.		1891	54	107	Magenkrebs	Kunz 15.
	und		Schwindsucht ?									
	Vogel Barb. T. v. 7		1867	63								
	cop. 1827		Pneumonie, als Frau v. Vogel 19									
8.	*Karl Alois* S. v. 3		1875	74	92	1. Elisab.		1882	54	92	Magenkrebs	ledig.
	und		Pneumonie 6 Tg.			2. Friedr.		1903	74	128	Pneumonie	cf. 13.
	Becker Kath.		1851	48	92	3. Marg.		1890	60	—	Herz- und Leberleiden	an Lehrei. Reichenbach 1862.
	T. v. 19											
	cop. 1827					4. Aloisia		1834	11 M.	—	—	
9.	*Joseph* S. v. 5		1834	27		1. Christine illeg.	1830	—	—	—	—	nach Amerika.
	und											
	Scheib Marg.	1809	nach Amerika			2. Bernhard		1832	19 Tg.	—	—	
	T. v. 2					3. Karol.	1833	—	—	—	—	Behr 4 n. Amerika.
	cop. 1832											
10.	*Anton* S. v. 3		11/3 1864	55	86	1. Adolf		1894	61	18	Gehirnerweichung	cf. 16.
	und		Cancer intestinalis									
	I. Gartner Genof.		1833	19	86	2. Luise	1835	1901	65	—	Auszehrg. 3/4 J.	May 6.
	T. v. 8		Schwindsucht ?			3. Theres		1851	16	86	Schwindsucht	ledig.
	cop. 1832					4. Alois		1837	3	—	—	
	II. Doll Elisab.		1841	36	86	5. Heinrich		1838	1 M.	—	—	
	Wwe. v. Doll 14		Schwindsucht ?			6. Josepha		1847	9	—	—	
	T. v. Doll 6					7. Amalie		1841	1 M.	—	—	
	cop. 1834					8. Frziska.	1842	—	—	—	—	† in Pforzheim.
	III. Schell Theres		21/2 1864	46	86	9. Rosine	1844	—	—	—	—	Weiler 17.
	v. Jöhlingen T. v.		Carcinom. hepatis.			10. Magd.	1846	—	—	—	—	Voelkle 6.
	Jos. u. Kath. Kunz					11. Marg.		1887	1837	10	Schwindsucht	ledig.
	T. v. Kunz 3					12. Wilh.		1849	3 M.	—	—	
	in Stupferich					13. Ant.		1852	6 M.	—	—	
	cop. 1842					14. Ant.	1853	—	—	—	—	lebt in Karlsruhe.

Familie Kunz.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
11.	*Alois*, Metzger		1882	63	62	1. Gust.		1848	2	—	—	
	S. v. 5		erhängte sich			2. Leop.		1858	11	—	Scroph.meseraica.	
	und					3. Joh.	1849	—	—	—	—	cf. 17.
	I. Moser Kath.		1853	37	139	4. N. N.		1851	0	—	—	
	v. Wildberg		Typhus.			5. Gust.	1852	—	—	—	—	in Ettlingen.
	cop. 1844					6. Frziska.		1890	33	55	Hern. incarcerat.	Geisert 21.
						7. Ludw.		1863	18 Tg.	—	Convuls.	
						8. Jos.		1864	16 Tg.	—	Convuls.	
						9. Ernestine		1865	16 Tg.	—	Gichter	
	II. Scheib Regine	1837	lebt		62	10. Kath.	1868	—	—	—	—	Hagmaier
	illeg T. v. Juliane					11. Karol.	1869	—	—	—	—	Becker 61.
	T. v. ?					12. Regine		1872	6 M.	—	Gichter	
	cop. 1862.					13. Ludwig		1874	3 M.	—	Gichter	
						14. Marie		1878	1 M.	—	Gichter	
12.	*Johann* S. v. 6		1869	49	125	1. Elis. illeg.	1845	—	—	-	—	Doll 39. 1869.
	und		Pneumonie 8 Tg.			2. Theres		1851	3	—	—	
	Heller Karol.	1820	1900	70		3. Ludwig	1849	—	—	—	—	cf. 18.
	T. v. 1					4. Rosin.		1900	48	125	Schwindsucht	ledig.
	cop. 1847					5. Heinr.	1853	—	—	—	—	cf. 19.
						6. Rudolf	1854	—	—	—	—	cf. 21.
						7. Viktoria		1899	43	115	Nierenentzdg.	Faden 1.
						8. Jos.	1859	—	—	—	—	cf. 22.
						9. Leonhard	1862	—	—	—	—	nach Amerika.
						10. Theres.	1865	—	—	—	—	Doll 48.
13.	*Friedrich* S. v. 8		1903	74	128	1. Alois	1856	—	—	—	—	cf. 20.
	Adlerwirt		Pneumonie			2. Kath.	1858	—	—	—	—	Kast 8.
	und					3. Barb.	1862	—	—	—	—	Hugelmann Lehrer.
	Vogel Barb.		1885	51	128							
	T. v. 15		Pneumonie									
	cop. 1855.											
14.	*Franz* S. v. 6		1863	41	79	1. Frz. illeg.	1854	—	—	—	—	nach Preußen.
	und		Pneumonie 6 Tg.			2. N. N.	1858	—	—	—	—	
	Doll Marg.	1827				3. Thekla		1860	6 M.	—	—	
	T. v. 21											
	cop. 1857		nach Preußen									
15.	*Ignatz* S. v. 6		1893	57	82	1. Soph. illg.	1854	—	—	—	—	nach Amerika.
	und		Carcinom. hepatis.			2. Friedr.	1863	—	—	—	—	cf. 23.
	Kunz Barb.		1891	54	82	3. Pius	(1863)	—	—	—	—	nach Amerika.
	T. v. 7											
	cop. 1858		Magenkrebs									
16.	*Adolf* S. v. 10		1894	61	18	1. Wilhelm.	1860	—	—	—	—	Seidel 13. 1887.
	und		Gehirnerweichung			2. Leop.	1861	—	—	—	—	cf. 24.
	May Karol.		1890	56	18	3. Vinzenz		1864	7 Std.	—	—	
	T. v. 4		Vitium. cordis.			4. Luise	1865	—	—	—	—	Weiler 21. 1892.
	cop. 1859					5. Elisb.	1867	—	—	—	—	ledig.
						6. Karol.	—	1870	1 Tg.	—	Gichter	
						7. Karol.	1872	—	—	—	—	verheiratet 1899.
17.	*Johann* S. v. 11	1849				1. N. N.	1875	—	0	—	—	
	und					2. Leonh.	(1875)	—	10 Tg.	—	—	
	I. Schaefer Theres		1875	19	132	3. Magd.	1877	—	—	—	—	
	T. v. 2		bei d. Geburt			4. Joh.		1879	1	85	Scharlach Diphth.	
	cop. 1874					5. Joh.	1879	—	—	—	—	
						6. Alois	1880	—	—	—	—	
	II. Geisert Thekla	1848				7. Thekla		1897	15	85	Schwindsucht	
	T. v. 16		leidet z. Zt. an			8. Ant.	1883	—	—	—	—	ist kränklich.
	cop. 1876		Carcinom. uteri.			9. Frz.		1891	6	85	Diphtherie	
						10. Jos.	1887	—	—	—	—	
						11. Jac.	1889	—	—	—	—	

Familie Kunz.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
18.	*Ludwig* S. v. 12	1849			125	1. Joh.	1875	—	—	—	—	
	und					2. Theres	1879	—	—	—	—	
	Vogel Theres T.v.18	1850				3. Anna	1882	—	—	—	—	
	cop. 1874					4. Heinr.	1884	—	—	—	—	
						5. Karol		1887	7 M.	125	Brechruhr	
						6. Ludwig		1888	3 M.	125	Lungenkatarrh.	
						7. Karol.	1890					
19.	*Heinrich* S. v. 12	1853			118							
	und					1. Frieda	1881	—	—	—	—	
	I. Vogel Jul. T. v. 18		1889	32	118	2. Franz	1885	—	—	—	—	
	cop. 1880		Schwindsucht			3. Marie	1887	—	—	—	—	
	II. May Amalie T. v. 5		1893	31	118	4. Theres		1891	1 M.	118	Gichter	
	cop. 1890		Puerperalfieber nach Abortus			5. Ludwig	1892	—	—	—	—	
	III. Kottler Agnes v. Muggensturm cop. 1894											
20.	*Alois* S. v. 13	1856			126	1. Theres	1881	—	—	—	—	kränklich.
	und *I. Merz Karol.* T. v. 10		1884	24	126	2. Frieda		1883	9 M.	126	Gichter	
	cop. 1880		Tub. pulm.			3. Karol.		1884	4 M.	126	Gichter	
	II. May Karol.		1888	28	126	4. Frieda }	1887	—	—	—	—	
	T. v. 6		Gebärmutter-scheidenriß			5. Alois }		1888	2 Tg.	126	Gichter	
	cop. 1884											
	III. Weiler Anna	1865				6. Anna }	1891	—	—	—	—	
	T. v. 17					7. Barb. }		1891	24 Tg.	126	Gichter	
	cop. 1889											
21.	*Rudolf* S. v. 12	1854			135	1. Gust. illeg.	1880	—	—	—	—	Soldat.
	und					2. Ant.		1882	5 Tg.	—	—	
	Doll Sophie T. v. 19	1855				3. Anna	1882	—	—	—	—	
	cop. 1882					4. Jos.	1887	—	—	—	—	
						5. Rudolf }	1891	1891	1/2 Std.	—	—	
						6. Friedr. }		—	—	—	—	
						7. Rudolf	1896	—	—	—	—	
22.	*Joseph* S. v. 12	1859			122	1. Luise		1886	3 M.	122	Gichter	
	und					5. Emma		1888	1 M.	—	—	
	Lutz Luise T. v. ?	1862				3. Jos.	1888	—	—	—	—	
	cop. 1885					4. Alois	1890	—	—	—	—	
23.	*Friedrich* S. v. 15	1863			82	1. Barb.	1893	—	—	—	—	
	und *Weiler Karol.* T. v. 16	1863				2. Friedr.	1897	—	—	—	—	
	cop. 1892											
24.	*Leopold* S. v. 16	1861				1. Ant.		1894	1/2 Std.	—	—	
	und					2. Adolf	1895	—	—	—	—	
	Kist Luise T. v. 8	1865				3. Anna	1896	—	—	—	—	
	cop. 1893											

Familie Limpert.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Ambros* v. Rüdenthal b. Waldürn		1871	59	54	1. Jos.	1842	—	—	—	—	cf. 2.
			Lungenentzdg.			2. Ludwig	1844	—	—	—	—	
	und					3. Wilh.	1846	1847	11 M.	—	—	
	Deger Magd. T. v. 11		1854	74	54	4. Theres	1848	—	—	—	—	Doll 42. 1872.
	cop. 1841		Pneumonie			5. Phil.	1850	—	—	—	—	
						6. N. N.	1855	—	—	—	—	

Familie Limpert.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
2.	*Joseph* S. v. 1	1842			105	1. Joseph.	1868	—	—	—	—	cf. 3.
	und					2. Sophie	1872	—	—	—	—	
	Vogel Sophie	1846				3. Magd.	1873	—	—	—	—	
	T. v. 15					4. Friedr.	1876	—	—	—	—	
	cop. 1867					5. Ant.	1879	—	—	—	—	
3.	*Joseph* S. v. 2	1868			106							
	und											
	Seidel Kath. T. v. 10	1865										
	cop. 1892											

Familie Martin.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Joseph*, Weber,	1771	1857	86		1. Barb.		30/9 1837	41	85	Pneumonie 6 T.	Kist 3. 1839.
	S. v. Franz					2. Mich.		1818	21	—	—	
	und					3. Cäcil.		1800	9 M.	—	—	
	Deger Kath.	1759	1830	61		4. Ign.		1801	—	—	—	cf. 2. 1858 nach Amerika.
	T. v. 5					5. Frz.		22/3 1853	49	128	Pneumonie 10 T.	cf. 3.
	cop. 1794					6. Jos.		1806	5 M.	—	—	
						7. Bernh.		16/7 1871	61	166	Pneumonie 8 T.	cf. 4.
						8. Jos.		1814	2	—	—	
						9. Mich.		7/3 1853	34	19	Pneumonie 8 T.	cf. 5.
2.	*Ignatz* S. v. 1	1801				1. Barb.	1827	—	—	—	—	} 1858 n. Amerika.
	und					2. Joh.	1829	—	—	—	—	
	Kunz M. A. T. v. 4		1838	32		3. Ferd.	1831	—	—	—	—	
						4. Kath.	1833	—	—	—	—	
	cop. 1826					5. Karl		1898	62	—	Emphys. pulm.	cf. 6.
3.	*Franz*, Steinbrecher, S. v. 1		1853 Pneumonie 10 Tg.	49	128	1. Euphros. illeg.	1827	—	—	—	—	nach Amerika.
						2. Agnes		1829	8 Tg.	—	—	
	und					3. Ant.	1829	—	—	—	—	} beide 4/12 1852 nach Amerika ausgew.
	Gartner M. Anna		1850 Lungenentzdg.	45	128	4. Marg.	1830	—	—	—	—	
	T. v. 9					5. Jos.		1832	3 M.	—	—	
	cop. 1828					6. N. N.		1833	0	—	—	
						7. Pauline		1834	2 M.	—	—	
						8. Pauline		1836	10 M.	—	—	
						9. Pauline	1837	—	—	—	—	m. ihr. Verwandten nach Amerika.
						10. Juliane		1838	2 Tg.	—	—	
						11. Adolf		1842	11 Tg.	—	—	
4.	*Bernhard* S. v. 1		1871 Pneumonie	61	166	1. Jos.		1857	21	166	Typhus	Fabrikarbeiter.
	und					2. Theres	1837	1900	63	65	Pleuritis	Kist 7.
						3. Gg.		1840	3 W.	166	—	
	Heller Kath.	1812	20/3 1867 Pneumonie 7 Tg.	55	166	4. Karol.		1883	40	66	Tub. pulm.	Doll 40.
	T. v. 1					5. Baptist		1846	3 M.	166		
	cop. 1835					6. Elisab.		1852	3		Abzehrung	
						7. Heinr.		1858	1		Gichter	
5.	*Gg. Mich.* S. v. 1		1853 Pneumonie	34	19	1. Clemens illeg.	1844	—	—	—	—	cf. 7.
	und					2. Ign.	1847	—	—	—	—	cf. 8.
	Haag Kath. T. v. 4		1888			3. Eduard		1849	10 Tg.	—	—	
	cop. 1846					4. Ludwig	1850	—	—	—	—	cf. 9.
						5. N. N.		1853	0	—	—	

Familie Martin.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
6.	*Karl* S. v. 2		1898	62	142	1. Ant.		1885	18	—	Hirnschlag	cf. dazu Becker 30.
	und		Emphys. pulm.			2. Rosine	1870	—	—	—	—	in Baden.
	Becker Thekla	1834	lebt noch			3. Jos.		1879	7	—	Apoplexie	cf. dazu Becker 30.
	T. v. 30					4. Marie	1873	—	—	—	—	ledig.
	cop. 1866					5. Magd.	1875	1875	3 W.	—	—	
						6. Anna	1877	—	—	—	—	ledig.
						7. Jos.	1881	—	—	—	—	z. Zt. Soldat.
7.	*Clemens* S. v. 5	1844			133	1. Thekla	1870	—	—	—	—	
	und					2. Mich.		1873	3 M.	—	Atrophie	
	Brenk Ros.	1845				3. Karl	1875	—	—	—	—	
	T. v. 1					4. Theres	1878	—	—	—	—	
	cop. 1869					5. Kath.	1882	—	—	—	—	
						6. Karol.	1886	—	—	—	—	
						7. Mich.	1887	—	—	—	—	
8.	*Ignatz* S. v. 5	1847			68	1. Phillipp.	1874	—	—	—	—	
	und					2. Sophie		1878	2 Tg.	—	Gichter	
	Flohr Kath.	1848				3. Ign.	1879	—	—	—	—	
	T. v. 2					4. Sophie	1881	—	—	—	—	
	cop. 1872					5. Karol.	1883	—	—	—	—	
						6. Frziska.		1885	6 Tg.	—	Gichter	
						7. Marie	1888	—	—	—	—	
						8. Frziska.	1890	—	—	—	—	
9.	*Ludwig* S. v. 5	1850			47	1. Mich.		1877	12 Tg.	—	Gichter	
	und					2. Ludwig	1878	—	—	—	—	
	Braedle Luise	1855			47	3. Jos.		1880	1 M.	—	Gichter	
	T. v. 1					4. Luise	1881	—	—	—	—	
	cop. 1877					5. Karol.	1882	—	—	—	—	
						6. Joh.		1883	1 M.	—	Gichter	
						7. Joh.		1884	12 Tg.	—	Gichter	
						8. Anna		1886	4 M.	—	Gichter	
						9. Anna		1887	2 M.	—	Gichter	
						10. Kath.		1892	3	—	Magendarm-katarrh	
						11. Heinr.		1889	16 Tg.	—	Gichter	
						12. Anna		1891	10 M.	—	Gichter	
						13. Anna		1893	2 M.	—	Brechdurchfall	
						14. Kath.		1893	5 M.	—	Brechdurchfall	
						15. Karl		1895	7 M.	—	Gastroenteritis	

Familie May.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Alois* S. v. Mich.		1840	83		1. Ant.		1864	76	132	Auszehrung	cf. 2.
	aus Busenbach					2. Marg.		1849	58	—	—	Doll 16.
	und					3. Frz. Ign.		1848	56	—	(auswärts gest.)	cf. 3.
	Koch M. Kath.		1841	79								
	T. v. Joh.					4. Stanislaus		1795	4 Tg.	—	—	
	cop. 1786					5. N. N. }		1796	0	—	—	
						6. M. Eva }		1796	0	—	—	
						7. Bapt.		1802	2	—	—	
						8. Jos.		1874	70	9	Pneumonie	cf. 4.
						9. N. N.		1805	0	—	—	
2.	*Anton* S. v. 1		1864	76	132	1. Kath.	1811	—	—	—	—	verschollen.
	und		Abzehrung			2. Magd.		1815	10 M.	—	—	
	Haag Barb. Wtw.		1850	67	132	3. Anna		1826	10	—	—	
	cop. 1810					4. Barb.		1819	$^1/_2$Std.	—	—	
						5. Theres		1823	2	—	—	
						6. Jos. Ant.	1825	—	—	—	—	verschollen.

Familie May.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
3.	*Franz Ign.* S. v. 1		1848	57		1. Julia illeg.		1889	73	—	Altersschwäche	Eldracher 3.
	und		auf d. Thomashof			2. Joh.	1817	—	—	—	—	nach Spessart verh.
	Kleinmaier Barb.		1837	43		3. Elisab.		1880	61	—	Lungenleiden	Becker 40 u. Kreis.
	v. auswärts		im Wochenbett, 3 Tage nach der Niederkunft			4. Frz. Ant.		1887	67	—	auswärts gest.	cf. 5.
	cop. 1817					5. Theres		1869	46	121	Pyaemie	Becker 46.
						6. Magd.		1876	3 Tg.	—	—	
						7. Anna	1828	—	—	—	—	ausgewandert.
						8. Wilh.		1830	2 M.	—	—	
						9. Kath.		1831	2 M.	—	—	
						10. Luise		1902	69	—	—	Becker 42.
						11. Alois		1835	3 M.	—	—	
						12. Ernestine		1837	5 M.	—	—	
4.	*Joseph* S. v. 1		1874	70	9	1. Ign.	1830	—	—	—	—	cf. 6.
	und		Pneumon. noth.			2. Karol.		1890	56	18	Vitium. cordis.	Kunz 16.
	Kast Christ. T. v. 2	1805				3. Elisab.		1851	17	9	Schwindsucht 6 W.	
	cop. 1829											
5.	*Franz Anton* S. v. 3		1887	67		1. Jac.	1851	—	—	—	—	cf. 8.
	und		Thomashof			2. Pius	1853	—	—	—	—	cf. 7.
	I. Seidel Frziska. T. v. 6		3/1 1863	32		3. Karol.	1854	—	—	—	—	nach Amerika.
	cop. 1850		im Wochenbett			4. Frz.	1857	—	—	—	—	nach Amerika.
						5. Stephanie	1860	—	—	—	—	nach Amerika.
						6. Amalie	23/12 1862	1893	31	118	im Wochenbett	Kunz 19.
						7. Wilh.	1867	—	—	—	—	nach Amerika.
	II. Wipper Eleonore T. v. 11	1833				8. Bapt.	1868	—	—	—	—	nach Amerika.
	cop. 1863					9. Heinr.		1871	6	—	Brechruhr	
						10. Ludwig	1873	—	—	—	—	nach Amerika.
6.	*Ignatz* S. v. 4	1830			10	1. Karol.		1888	28	126	Gebärmutterscheidenriß	Kunz 20. 1884.
	und					2. Ant.	1863	—	—	—	—	cf. 9.
	Kunz Luise T. v. 10	1835	1901	65	10	3. Marie	1867	—	—	—	—	Vogel 38.
	cop. 1859		Auszehrung 1/4 J.			4. Emma	1874	—	—	—	—	?
7.	*Pius* S. v. 5	1853				1. Heinr.	1876	—	—	—	—	
	und		nach Amerika			2. Pius	1877	—	—	—	—	
	Weiler Bertha Witwe v. Schneider 8	1846				3. Frz. Ant.	1881	—	—	—	—	
	cop. 1875					4. Hermann	1884	—	—	—	—	
						5. Frziska.	1892	—	—	—	—	
8.	*Jacob* S. v. 5	1851			67	1. Theres	1881	—	—	—	—	
	und											
	I. Weiler Theres T. v. 13		1881	26	67							
	cop. 1880		Metrit. häemorrhag.			2. Ant.	1883	—	—	—	—	
	II. Doll Marg. T. v. 29		1887	31	10	3. Frziska.	1885	—	—	—	—	
	cop. 1882		Peritonitis			4. Luise	1887	1887	1 M.	—	Eclampsie.	
	III. Behr Karol. T. v. 6					5. Luise	1891	—	—	—	—	
	cop. 1889					6. Kath.	1894	—	—	—	—	
9.	*Anton* S. v. 6	1863				1. Emma	1896	—	—	—	—	
	und											
	Brenk Marie T. v. 2											
	cop. 1895											

Familie Merkle.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Joseph* S. v. Jos.		1819	69		1. Alb.	1775	—	—	—	—	
	und		Schlaganfall			2. Anna		1776	14 Tg.	—	—	
	I. Dantes Marie		1779	34		3. Barb.		1776	8 Tg.	—	—	
	T. v. Marquart					4. Anna		1781	4	—	—	
	cop. 1774					5. Kath.		1780	1	—	—	
	II. Weißhaupt Kath.		1787	40		6. Math.		1798	14	—	—	
						7. Kath.		1783	4 M.	—	—	
	T. v. Math.					8. Pet.		1847	63	—	—	cf. 3.
	cop. 1779					9. Antonie		1790	3	—	—	
	III. Müller Magd.		1808	57		10. Rupert		1834	45	—	—	cf. 2.
	T. v. Jac.					11. Daniel		1875	81	—	—	cf. 4.
	cop. 1788					12. Kath.	1795	—	—	—	—	auswärts
2.	*Rupert* S. v. 1		1834	45		1. Rupert		1817	1	—	—	nach Amerika.
	und		Verunglückt			2. Daniel	1818	—	—	—	—	
	Merz Barb.		1865	72		3. Kath.	1820	—	—	—	—	Vogel 22.
	T. v. 2.		Pneumonie			4. Magd.	1823	—	—	—	—	Ries 6.
	cop. 1816					5. Barb.		1891	64	--	Aneurism.Aortae.	Doll 31.
						6. Philipp.	1829	—	—	—	—	
3.	*Petrus* S. v. 1		1847	63		Kinderlose Ehe						
	und											
	Koch Klara		1863	75								
	Witwe											
4.	*Daniel* S. v. 1		1870	81	115	1. Ant.		1832	3	—	—	
	und		Altersschwäche			2. Luise	1831	—	—	—	—	
	Seidel Phillippine		1866	70	115	3. N. N.		1833	0	—	—	
	T. v. 2		Pneumon. notha.			4. N. N.				—	—	
	cop. 1829					5. Jos.		1877	43	—	Knochentuberkulose 1 J.	cf. 5.
						6. Ant.		1839	2	—	—	
5.	*Joseph* S. v. 4		1877	43	53	1. Bapt.		1865	1	—	Masern. Keuchh.	
	und		Knochentuberkulose			2. Bapt.		1867	7 M.	—	Keuchhusten	
	Becker Luise	1837	lebt			3. Jos.		1872	1	—	Pneumonie	
	T. v. 37					4. Heinr.	1873	—	—	—	—	ledig.
	cop. 1862					5. Frziska.	1876	—	—	—	—	Voelkle Anton.

Familie Merz.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Michael* von Etzenroth		1805	66		1. Barb.		1829	62	—	—	Becker 10.
	und											
	I. Fellinger Ursula		1767	27								
	T. v. Jacob											
	cop. 1766											
	II. Dantes Kath.		1767	28		2. J. Mich.		1814	45	—	—	cf. 3.
	T. v. Marquard											
	cop. 1767											
						3. Marg.	1769	—	—	—	—	Schaedle 4.
						4. Agnes		1780	10	—	—	
	III. Flohr Marg.		1824	80		5. Anna		1784	11	—	—	
	T. v. Konrad					6. Magd.		1810	35	—	—	Becker 16.
	cop. 1768					7. Kath.	1778	1853	75	—	—	Jester 1.
						8. Jos.		1797	18	—	—	
						9. Ursula		1847	63	—	—	I. Schneider 5. u. Becker 23.

Familie Merz.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
2.	*Johann*, Bruder v. 1		1834	74		1. Gg. Mich.		1857	70	72	Brustwassersucht	cf. 4.
	und *Deger Kath.*		1834	69		2. Barb.		1865	72	—	Pneumonie	Merkle 2.
	T. v. 2					3. Josepha		1793	2	—	—	
	cop. 1786					4. Philippine		1871	78	—	Apoplexie	ledig illeg. Gg. Mich. = 11.
						5. Frziska.		1826	30	—	?	Deger 12.
						6. Jos. Ant.		1872	73	—	Brustwassersucht	cf. 7.
						7. Magd.		1869	67	—	Pneumonie	Weiler 5.
						8. Kath.	1804	—	—	—	—	ledig n. Amerika.
						9. Joh.	1808	—	—	—	—	nach Amerika.
3.	*J. Mich.* S. v. 1		1814	45		1. Barb.		1814	19	—	—	
	und					2. Joh.		1815	18	—	ertrunken	
	Reis Marg. T. v. Albert, sartor		1840	72		3. Stanisl.		1860	62	—	Schädelbruch	cf. 5.
	cop. 1794					4. Felix		1862	62	—	Darmverschlingung	cf. 6.
						5. Jos.		1808	5	—	—	
						6. Alois	1804	—	—	—	—	nach Amerika.
						7. Mich.		1807	6 M.	—	—	
						8. Marg.	1812	—	—	—	—	nach Amerika.
4.	*Gg. Mich.* S. v. 2		1857	70	45	1. Marg.		1819	1	—	Halsweh	
	und		Brustwassersucht			2. Theres	1819	—	—	—	—	nach Amerika.
	Seidel Theres T. v. 3		1868	75	45	3. Ign.		1873	52	—	Delir. tremens	cf. 8.
			Auszehrung			4. Gg. Jos.		1893	69	—	Herzschlag	cf. 9.
	cop. 1817					5. Fz. Ant.	1835	—	—	—	—	nach Amerika.
5.	*Stanislaus* S. v. 3		1860	62		1. Ferd.		1854	27	—	Schwindsucht	cf. 10. 1853.
	und		Schädelbruch skoliotisch			2. N. N.		1829	0	—	—	
	Fuchs Scholastica		1848	52		3. Jos.		1860	30	—	—	in Bruchhausen cf. 12. 1856.
	Witw. v. Ign. Dantes		der 1825 29 J. alt vom Baum fiel			4. Frz.		1833	1 M.	—	—	
	cop. 1826					5. Joh.	1834	—	—	—	?	?
						6. Kath.		1838	1	—	—	
						7. N. N.		1840	0	—	—	
6.	*Felix* S. v. 3		1862	62	103	1. Rosalie	1827	—	—	—	—	starb in Mannheim.
	und		Darmverschlingung 8Tg.			2. N. N.		1830	1 Std.	—	—	
	Kübel Kath. T. v. 2		1857	53	103	3. Felix		1834	3	—	—	
	cop. 1827		Cancer mesenterie.			4. Gg. Mich.		1833	6 M.	—	—	
						5. Victoria	1835	—	—	—	—	Seidel 11.
						6. Luise		1840	2	—	—	
						7. N. N.		1841	0	—	—	
						8. Emilie		1844	2	—	—	
						9. Friederike	1845	—	—	—	—	Scheib 7.
7.	*Jos. Ant.* S. v. 2 Schmied		1872	73	24	1. Kath.		1834	5			
	und		Brustwassersucht									
	I. Gartner Barb. T. v. 8		1843	41	24							
	cop. 1828		Schwindsucht									
	II. Oechsle Magd. von auswärts		1884	63								
	cop. 1844		Auszehrung									

Familie Merz.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
8.	*Ignatz* S. v. 4,		1873	51	45	1. N. N.		1847	0	—	—	
	Schmied		Delirium tremens			2. Kath.		1864	15	—	Perimetrit. 36 St.	
	und					3. Joh.	1851	—	—	—	—	nach Amerika.
						4. Marg.		1854	1	—	Gichter	
	Wehr Theres T. v. 2		1881	57	45	5. Ant.	1856	—	—	—	—	nach Amerika.
	cop. 1846		Magenkrebs			6. Frz.	1859	—	—	—	—	cf. 13.
						7. Marg.		1862	1	—	Gichter	
9.	*Gg. Jos.* S. v. 4		1893	69	70	1. Theres	1853	1877	24	67	Tuberk. pulm.	ledig.
	und		Herzschlag			2. Karol.	1859	1884	24	126	Tuberk. pulm.	Kunz 20. 1880.
	I. Andres Sophie T. v. 1 cop. 1852		1875	49	67							
			Tub. pulm.									
	II. Vogel Walbg., Witwe v. Merz 11 cop. 1875		1896	64	70							
			Bronchit. chronic.									
10.	*Ferdinand* S. v. 5		1854	27	70	Keine Kinder.						
	und		Schwindsucht									
	Duttle Juliane T. v. 2 cop. 1853		1871	45	70							
			Nervenfieber									
11.	*Gg. Mich.* illeg. S. v. Philippine T. v. 2		1872	46	70	1. Barb. illeg.		1859	$3\frac{1}{2}$	70	Auszehrung 3 J.	
	und		Delirium tremens			2. Anna		1860	$1\frac{1}{2}$	70	Pneumonie 15 T.	
	I. Duttle Juliane T. v. 2 Witwe v. Merz 10 cop. 1856		1871	45	70							
			Nervenfieber									
	II. Vogel Walbg. T. v. 13 cop. 1872		1896	65	70	3. Juliane		1874	$6\frac{1}{2}$	70	Mikrocephalie. Convuls.	
			Bronchit. chronic. als II. Frau v. Merz 9									
12.	*Joseph* S. v. 5		1860	30		1. Ferdinand	1859	—	—	—	—	
	und		verzogen									
	Ungerer Christine v. Bruchhausen cop. 1856											
13.	*Franz* S. v. 8	1859	in Durlach			1. Alois	1881	—	—	—	—	
	und					2. Ign.	1882	—	—	—	—	
	Vogel Karol.	1858				3. Joh.	1884	—	—	—	—	
						4. Jos.		1886	1 M.	—	Gichter	
	T. v. 18					5. Jos.	1887	—	—	—	—	alle auswärts.
	cop. 1880					6. Anna	1890	—	—	—	—	
						7. Anton	1892	—	—	—	—	
						8. Theres	1893	—	—	—	—	
						9. Emilie	1894	—	—	—	—	

Familie Ochs.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Stephan*		1784	52		1. Jos.	1758	1769	11	—	—	
	v. auswärts					2. Kasp.		1816	58	—	—	cf. 2.
	und					3. Martin		1764	3	—	—	
	Fletschinger		1782	50		4. N. N. 5. N. N.		1762	0	—	—	
	Magd.											
	T. v. Gg. Mich.					6. Ign.		1808	43	—	Subitanea morte.	cf. 5.
	cop. 1757					7. Kath.	1766	—	—	—	—	?
						8. Joh.		1772	3	—	—	
						9. Jos.		1822	50	—	Schlaganfall	cf. 4.
						10. Anna		1850	70	—	—	ledig.

Familie Ochs.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
2.	*Kaspar* S. v. 1		1816	58		1. Christine	1784	1836	52	—	—	Gartner 9. 1803.
	und					2. Aloisia		1787	6 M.	—	—	
	Deuber M. Barb.		1820	68		3. Rosine		1789	2	—	—	
	T. v. Joh.		Auszehrung			4. Josepha		1813	23	—	gleich n. einer Niederkunft	ledig.
	cop. 1784.					5. Jos.		1796	4	—	—	
						6. N. N.		1706	0	—	—	
3.	*Ignatz* S. v. 1		1808	43		1. Adam		1788	1	—	—	
	und		Subitanea. morte			2. Haver		1810	20	—	—	
	Wehr Kath.		1814	50		3. Anna		1851	60	—	—	Vogel 9.
	Schwester v. 1					4. Agnes	1796	?	—	—	—	
	cop. 1785					5. Elisab.	1798	?	—	—	—	
4.	*Joseph* S. v. 1		1822	50								
	und		Schlaganfall									
	I. Gartner Kath.		1798	28		1. Frz. Jos.		1798	1 M.	—	—	
	T. v. 3		2 Tage nach ihrer Niederkunft									
	cop. 1797											
	II. Dantes Magd.		1811	32		2. Frz. Jos.		1850	50	—	—	cf. 5.
	T. v. 1											
	cop. 1799											
	III. Vogel Crensz.	1787	nach Amerika			3. Alois		1823	10	—	—	
	T. v. 2		cf. Kübel 4									
	cop. 1812											
5.	*Franz Jos.* S. v. 4		1850	50		1. Amalie	1824	—	—	—	—	illeg. 1. auswärts.
	und					2. Elisab.		1886	60	—	Pneumonie 8 Tg.	in Busenbach.
	Markgraf Elisb.		1854	48		3. Leop.		1827	6 W.	—	—	
	v. Busenbach		Brustentdzg.			4. Theres		1829	7 Tg.	—	—	
	cop. 1824.					5. Theres		1855	23	—	Typhus 18 Tg.	ledig.
						6. Leop.		1834	1	—	—	
						7. Kath.		1834	22 Tg.	—	—	
						8. Jos.	1836	—	—	—	—	cf. 6.
						9. Fz. Mich.	1839	—	—	—	—	cf. 7.
6.	*Joseph* S. v. 5	1836			47	1. Jos. illeg.	1858	—	—	—	—	cf. 8.
	und					2. Math.		1862	10 M.	—	—	
	Vogel Ros. T. v. 16		1887	51	47	3. Math.	1865	—	—	—	—	auswärts.
	cop. 1860.		Herzschlag			4. Elisab.		1871	3	—	Gichter	
7.	*Franz Mich.* S. v. 5	1839			20	1. Heinr.		1866	6 M.	—	—	
	und					2. Ludwig	1867	—	—	—	—	cf. 9.
	Vogel Wilhelmine	1844				3. Heinr.	1871	—	—	—	—	
	T. v. 16					4. Elisab.	1877	—	—	—	—	
	cop. 1864					5. Frz. Ant.	1882	—	—	—	—	
						6. Wilhelm.	1884	—	—	—	—	
						7. Jos.	1888	—	—	—	—	
8.	*Joseph* S. v. 6	1858			97	1. Emilie		1891	7	—	Wassersucht	
	und					2. Leop.	1886	—	—	—	—	
	Becker Luise	1859				3. Kath.	1888	—	—	—	—	
	T. v. 45					4. Math.		1891	3 M.	—	Gichter	
	cop. 1883					5. Anna	1897	—	—	—	—	
9.	*Ludwig* S. v. 7	1867			138							
	und											
	Ries Josephine		1898	27	138							
	T. v. 4		Schwindsucht									
	cop. 1895											

Familie Ohnmacht.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Matthäus* v. Eppendorf, Schneider		1839	81		1. Amalie		1800	3	—	—	
	und					2. Joh.		1806	3	—	—	
	Doll Eva T. v. 2 cop. 1795		1812	49		3. Frz. Jos.		1859	53	—	Tub. Laryngis	cf. 2.
2.	*Franz Jos.* S. v. 1		1859	53		1. Frz. Jos. illeg.	1826	?	—	—	—	cf. 3.
	und		Tub. Laryngis			2. Joh.		1830	3 M.	—	—	
	I. Jester Susan. T. v. 1 cop. 1829		1839	33		3. Amal.		1831	7 M.	—	—	
						4. Theod.		1860	27	—	Phthis.pulm.4M.	ledig.
						5. Joh.		1834	11 Tg.	—	—	
						6. Kath.	1835	—	—	—	—	?
						7. Ant.	1838	—	—	—	—	
	II. Jester Marg. T. v. 1 cop. 1841		1853	45		8. Joh.		1842	14 Tg.	—	—	
			Lungentuberk.			9. Leop.		9/7 1846	3	—	—	
						10. Susan.		15/7 1846	2	—	—	
						11. Math.	1847	—	—	—	—	nach Amerika.
						12. Leop.		1851	8 M.	—	—	
						13. Adolf	1852	—	—	—	—	?
3.	*Franz Jos.* S. v. 2	1826				1. Jos.	1858	—	—	—	—	
	und					2. Karl	1859	—	—	—	—	
	Becker Therese T. v. 31	1828				3. Theres.		1860	3 M.	—	—	
	cop. 1857					4. Steph. } 5. Frz. }	1865	1866	1	—	Gichter	
						6. Theres	1867	—	—	—	—	auswärts.
						7. Frz.	1870	—	—	—	—	

Familie Raedle.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Georg*, Krämer von auswärts		1857	49	128							
	und		Typhus									
	I. Doll Kath. T. v. 15 cop. 1831		1853	41	128	1. Alois	1833	—	—	—	—	cf. 2.
			Schwindsucht			2. Rudolf		30/10 1855	19	128	Typhus 18 Tg.	
						3. Kath.		8/12 1855	16	128	Typhus 14 Tg.	
	II. Hemmerich Sophie von Tauberbischofsheim cop. 1854					4. Barb.		1858	3	128	Mening. tuberk.	
2.	*Alois* S. v. 1	1833			75	1. Alois	1861	—	—	71	—	cf. 3.
	und											
	I. Dietz M. Anna T. v. 2 cop. 1860		1865	32	71	2. Marie		1863	6 M.	—	Bronchitis	
			Tub. pulm.			3. Anna		1864	4 M.	—	Abweichen 14 Tg.	
						4. Elisab.	1867	—	—	—	—	dient in Karlsruhe.
						5. Rudolf	1869	—	—	—	—	
						6. Jos.	1872	—	—	—	—	nach Amerika.
	II. Eldracher Karol T. v. 3 cop. 1865	1840			71	7. M. Anna	1874	—	—	—	—	Vogel Pius.
						8. Heinr.		1877	6 M.	—	Gichter	
						9. Pius		1879	10 M.	—	Gichter	
						10. Kath.	1879	—	—	—	—	ledig.
3.	*Alois* S. v. 2	1861			71	1. Alois	1887	—	—	—	—	alle gesund.
	und					2. Jos.	1889	—	—	—	—	
	Weiler Karol. T. v. 14 cop. 1886	1863				3. Wilhmine.	1891	—	—	—	—	
						4. M. Anna	1893	—	—	—	—	
						5. Pius	1894	—	—	—	—	
						6. Theres.	1899	—	—	—	—	
						7. Gregor	1900	—	—	—	—	

Familie Ries.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Michel* S. v. Adam		1794	38		1. Mich.		1800	22	—	—	
	und					2. Eva		1780	6 M.	—	—	
	I. Schneider Kath.		1788	30		3. Sabine		1794	11	—	—	
	T. v. 1					4. Math.		1788	2	—	—	
	cop. 1778					5. Jos.		1794	7	—	—	
	II. Förderer Kath.	1768	verschollen			6. Kath.	1788	1864	75	—	Abzehrung	Doll 12.
	T. v. 1					7. Anna		1791	10 Tg.	—	—	
	cop. 1790					8. Alex.		1868	75	—	Altersschwäche	cf. 2.
2.	*Alexander* S. v. 1		1868 Altersschwäche	75		1. Jos.		1817	1	—	—	
	und					2. Alois		1831	14	—	—	
	I. Reis Kath.		1830	45		3. Phil.		1896	76	—	Altersschwäche	cf. 4.
	von auswärts					4. Alb.		1885	63	138	Tabes dorsal.	cf. 3.
	cop. 1814					5. Wilh.		1833	1 M.	—	—	
						6. Reinhard		1834	16	—	—	
						7. N. N.		1836	0	—	—	
	II. Geisert Kath.		1858	54		8. Mich.		1837	1 Tg.	—	—	
	T. v. 7		Anasarka.			9. Jos.		1886	46	63	Phthis. pulm.	cf. 5.
	cop. 1832		Ascites.			10. Pauline		1843	1 M.	—	—	
						11. Marg.		1845	14 Tg.	—	—	
3.	*Albert* S. v. 2		7/9 1885 Tab. dorsal.	60	138	1. Marg.		1880	22	138	Schwindsucht	ledig.
	und											
	Kist Sabina		16/8 1885 Magenkrebs	66	138							
	von auswärts											
	cop. 1851											
4.	*Philipp* S. v. 2		1896 Altersschwäche	76	138	1. Josephine		1898	27	138	Schwindsucht	Ochs 9.
	und											
	Merkle Magd.	1823	lebt u. ist gesund									
	T. v. 2											
	cop. 1855											
5.	*Joseph* S. v. 2		1886 Phthis. pulm.	46	43							
	und											
	Becker Kath.	1848	hat sich nach Grötzingen verheiratet und ist gesund.									
	T. v. 35											
	cop. 1880											

Familie Sauter.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Gg. Adam*, Bäcker von Flehingen					1. Joh. Jac.	1863	—	—	—	—	nach Amerika.
	und					2. Rosine Ida	1871	—	—	—	—	nach Amerika.
	I. Vogel Cäcilie		4/1 1875			3. Creszenz	1874	—	—	—	—	nach Amerika.
	T. v. 17		17 T. n. einer Geburt									
	cop. 1863		an Rheumat. artic. acut u. Endocarditis.			4. Marg.Kar.	1876	1877	9 M.	—	Gichter	
	II. Gartner Frzisk.		5/8 1878	28								
	T. v. 16		Lungentuberkulose			5. M. Anna	1878	1878	3 M.	—	Gichter	
	cop. 1875											
	III. Vogel M. Marg. T. v. 22		Schwindsucht, mit dieser Frau ist Sauter nach Amerika, etwa 1880			6. Jos.	1879	1879	3 W.	—	—	
	cop. 1878											

Familie Schädle.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Andreas*		1795	70		1. Kath.		1751	1	—	—	
	S. v. Christian					2. Barb.		1764	4	—	—	
	und					3. Matthias	1759	—	—	—	—	cf. 3.
	Deger Barb.		1794	64		4. Theres		1760	13 Tg.	—	—	
	T. v. Daniel					5. Daniel	1763	—	—	—	—	cf. 4.
	cop. 1756					6. Andreas		1734	69	—	—	cf. 2.
						7. Christoph		1768	1	—	—	
						8. Kath.		1771	2	—	—	
						9. Christoph		1771	1	—	—	
						10. Kath.		1772	9 M.	—	—	

Familie Schädle.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
2.	*Andres* S. v. 1		1834	69		1. Blasius	1786	?	—	—	—	
	und					2. Anna		1791	2	—	—	
	Kern Barb.		1820	52		3. Jos.		1791	1	—	—	
	T. v. Jos.		Schlaganfall			4. Ign.	1793	—	—	—	—	
	Ludimagister					5. Xaver	1795	—	—	—	—	
	cop. 1785					6. Kath.		1800	2	—	—	
						7. Viktoria		1859	58	—	Brustentzdg.	ohne Nachkommen.
						8. Ant.		1820	16	—	Auszehrung	
						9. Veronica		1838	32	—	?	ledig.
3.	*Matthias* S. v. 1	1759				1. Barb.		1790	1 M.	—	—	
	und					2. Joh.		1829	62	—	—	ledig, † in Jöhlingen.
	Kilian Kath.		1810	41		3. Friedr.		1794	1	—	—	
	T. v. 1					4. Christian		1847	52	—	—	ledig, † in Wilferdingen.
	cop. 1790					5. Alois	1798	—	—	—	—	?
						6. Phil.	1799	—	—	—	—	?
						7. Barb.	1802	—	—	—	—	?
						8. Kath.		1806	2	—	—	
						9. Jos.	1806	—	—	—	—	?
						10. Bernh.	1808	1866	58	—	Tub. hepatis.	cf. 5.
4.	*Daniel* S. v. 1	1763				1. Kath.		1869	68	—	Schlagfluß	ledig.
	und					2. N. N.		1793	0	—	—	
	Merz Marg. T. v. 1	1769										
	cop. 1792											
5.	*Bernhard* S. v. 3	1808	1866	58	103	1. Tobias illeg.	1825	—	—	—	—	n. Amerika.
	und		Tuberk. hepatis.			2. Thomas illeg.	1829	—	—	—	—	n. Amerika.
	Rieger Karol.		1867	69	103	3. Bernh. illeg.		1832	9 M.	—	—	
	von Rothenfels		Tub. pulm.			4. Jos.		1855	22	103	Auszehrung 5 M.	Steinhauer, ledig.
	cop. 1831		Apoplex. Serosa.			5. Ant.	1835	1870	35	—	Schußwunde	war bei der Truppe Garibaldis.
						6. Karl		1869	32	103	Tub. pulm.	ledig Steinhauer.
						7. Leop.		1840	7 M.	—	—	
						8. Ferd.		1842	5 M.	—	—	
						9. Matthias		1878	35	28	Lungentuberk.	Steinhauer cf. 7.
						10. Karol.	1848	—	—	—	—	in Göppingen verh.
6.	*Gabriel* illeg.		1887	50	34	1. Theres		1866	10 M.	—	Choler. inf.	
	S. v. Kath. T. v. 4		Pneumonie			2. Theres		1869	2	—	Croup.	
	und					3. Christine	1868	—	—	—	—	auswärts.
	I. Becker Christine		1873	38	34	4. Rosalie	1870	—	—	—	—	auswärts.
	T. v. 31		Schleimfieber und			5. Hugo		1872	6 M.	—	Gichter	
	cop. 1864		Lungenentzündung			6. Kath.	1872	—	—	—	—	auswärts.
	II. Kast Theres		1879	38	34	7. Friedr.		1875	1 Tg.	—	—	
	T. v. 6		Pneumonie			8. Philipp.		1876	2 M.	—	—	
	cop. 1873					9. Thekla		1879	6 M.	—	—	
7.	*Matheus* S. v. 5,		1878	35	25	1. Karol.		1874	3	—	Gichter	
	Steinhauer		Lungentuberkulose									
	und											
	Vogel Kath., Wwe.	1845										
	des Jos. Günther,		lebt noch und ist gesund									
	T. v. 21											
	cop. 1874											

Familie Schäfer.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Joh. Philipp* von auswärts		1846	55		1. Kaspar illeg.		1870	56	—	Tub. pulm.	cf. 2.
	und					2. Alex.		1818	16 Tg.	—	—	
	Wipper Ros. T. v. 2		1863	73		3. Phil.		1822	2 Tg.	—	—	
	cop. 1818		Marasmus			4. Kath.	1822	—	—	—	—	
						5. Reg.	1827	—	—	—	—	
						6. Elisab.	1829	—	—	—	—	
						7. N. N.		1831	0	—	—	
2.	*Kaspar* S. v. 1, Weber		1870	56	118	1. Alois		1865	30	—	Tub. pulm. 2 M.	cf. 3.
	und		Tub. pulm.			2. Pius		1829	1	—	—	
	I. Wipper Aloisia T. v. 5		1848	35	1	3. Pius		1842	2	—	—	
	cop. 1835					4. Anna		1856	14	—	Typhus 18 Tg.	
						5. Franz	1844	—	—	—	—	cf. 4.
						6. Ant.		1848	1	—	—	
						7. Phil.		1851	14 Tg.	—	—	
	II. Becker Cresz. T. v. 15		1880	59	132	8. Joh.		1852	16 Tg.	—	—	
	cop. 1849		Pneumonie			9. Theres		1875	20	—	bei der Niederkunft	Kunz 17.
3.	*Alois* S. v. 2, Sammtschneider		1865	30	118	1. Luise	1863	—	—	—	—	ledig in Langensteinbach.
	und		Tub. pulm. 2 M.									
	Becker Bertha T. v. Kunigunde	1839										
	cop. 1863		Ist in Langensteinbach verh. u. gesund.									
4.	*Franz* S. v. 2, Steinhauer	1844	21/10 1897	53		1. Theres illeg.		1882	13	—	Gliederschwindsucht	
			Herzschlag			2. Karol		1870	1 M.	—	Gichter	
	und					3. Frziska.		1896	25	—	Phtis. pulm.	ledige Näherin.
						4. Wilh.		1874	1	—	Coxitis	
	I. Vogel Joha.		1879	34		5. Karol.	1873	—	—	—	—	
	T. v. 20		Hirnschlag			6. Joha.	1875	—	—	—	—	
	cop. 1869					7. Kasp.		1876	1 M.	—	Brechdurchfall	
						8. Joh.		1877	1 M.	—	Meningitis	
						9. Frz.		1878	2 Tg.	—	Gichter	
	II. Becker Elisab.	1855	19/9 1897	42		10. Luise		1881	1 M.	—	Masern	
	T. v. 37		Tub. d. Knochen			11. Theres	1882	—	—	—	—	in Mühlhausen.
						12. Aloisia	1884	—	—	—	—	
	cop. 1880					13. Jos.		1887	9 Std.	—	Lebensschwäche	
						14. Frz.	1889	—	—	—	—	
						15. Elisab.	1892	—	—	—	—	in Ettlingen.

Familie Scheib.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Joh. Ign.* S. v. Joh.		1807	66		1. Daniel		1771	4	—	—	
	und					2. Eva	1769	—	—	—	—	
	Becker M. Anna		1822	78		3. Ign.	1772	—	—	—	—	
	T. v. Martin					4. Anna	1774	—	—	—	—	illeg. Daniel.
	cop. 1766					5. Marg.	1777	—	—	—	—	Dantes 3.
						6. Ant.		1841	62	—	—	cf. 2.
						7. Jos.		1845	64	—	—	cf. 3.
						8. Alois		1789	5	—	—	
2.	*Anton* S. v. 1		1841	62		1. Marg.	1809	nach Amerika			—	Kunz 9.
	und					2. Stanisl.		1813	1	—	—	
	Koch Elisab T. v. 1		1814	30		3. N. .N.		1814	0	—	—	
	cop. 1808		2 Tg. nach ihrer Niederkunft									

Familie Scheib.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
3.	*Joseph* S. v. 1		1845	64		1. Jos. illeg.		1884	75		Altersschwäche	cf. 4.
	und					2. Juliane		1884	73		Altersschwäche	illeg. 2, ledig.
	Müller Anna		1852	70		3. Rupert		1876	62		Lebercirrhose	cf. 5.
	v. Völkersbach					4. Joh.		1878	59		Auszehrung	ledig. Steinhauer.
	cop. 1809		Pneumonie			5. Anna	1821	nach Amerika			—	illeg. 3 Kinder.
4.	*Joseph*, Hafner,		1884	75	88	1. Engelhard		1867	30	88	Schwindsucht	ledig. Steinhauer.
	S. v. 3		Altersschwäche			2. Kasp.		1838	6 M.	—	—	
	und					3. Kasp.		1840	8 M.	—	—	
	Becker Kunigunde		1880	66	88	4. N. N.		1840	0	—	—	
	T. v. 23		Pneumonie 3 Tg.			5. Pet.	1841	—	—	—	—	cf. 6.
	cop. 1835					6. Bernh.	1844	—	—	—	—	nach Amerika.
						7. Frz. Jos.		1851	4	—	—	
						8. Pius		1899	50	—	Tod durch Sturz	cf. 8.
						9. Ant.	1853	—	—	—	—	nach Amerika.
						10. Jos.	1856	—	—	—	—	nach Amerika.
5.	*Rupert*, Hafner,		1876	62	99	1. Ernestine		1840	1	—	—	
	S. v. 3		Lebercirrhose			2. Ernestine	1840	—	—	—	—	Doll 36.
	und					3. Aug.	1842	—	—	—	—	cf. 7.
	Dörner Eva Barb.		1875	58	99	4. Clara	—	1855	9	99	Nervenfieber 8 T.	
	Schwester v. 1		Tub. pulmon.			5. Theres	1849	—	—	—	—	?
	cop. 1837		Caries			6. Ant.	—	1893	42	92	Lungenleiden 1 J.	cf. 9, Steinhauer.
			im Hüftgelenk			7. Karl	1858	—	—	—	—	cf. 10.
						8. Jac.	1861	—	—	—	—	?
6.	*Peter* S. v. 4	1841			88	1. Ludw. illeg.	1865	—	—	—	—	nach Amerika.
	und					2. Konrad	1868	—	—	—	—	auswärts verh.
	Deger Karol.	1842	1903	61	88	3. Karol.	1871	—	—	—	—	nach Amerika.
	T. v. 15					4. Pius		1873	3 M.	—	Gichter	
	cop. 1867					5. Elisab.	1874	—	—	—	—	Gartner 34.
						6. Marie	1876	—	—	—	—	?
						7. Pet.		1883	4	—	Croup.	
						8. Isidor	1880	—	—	—	—	z. Zt. Soldat.
						9. Juliane	1882	—	—	—	—	ledig.
						10. Oskar	1883	—	—	—	—	ledig.
7.	*August* S. v. 5	1842			99	1. Aug.		1872	3 M.	—	—	
	Straßenwart					2. Gabriel		1873	3 M.	—	—	
	und					3. N. N.		1874	0	—	—	
	Merz Friederike	1845				4. Joh.	1875	—	—	—	—	
	T. v. 6					5. Luise	1877	—	—	—	—	
	cop. 1878					6. Kath.		1878	6 M.	—	—	
						7. Aug.		1882	1 M.	—	—	
						8. Ludwig	1883	—	—	—	—	
8.	*Pius* S. v. 4		1899	50		1. Leonh.	1874	—	—	—	—	in Blankenloch.
	und		verungl., fiel v. Wagen und war sofort tot			2. Pius	1876	—	—	—	—	verh. in Mundenheim i. d. Pfalz.
	Deger Elisab.	1853	1904	51	50	3. Julius	1878	—	—	—	—	in Stupferich.
	T. v. 16		Schwindsucht			4. Frieda	1880	—	—	—	—	verh. i. d. Pfalz.
	cop. 1872		Potatrix.			5. Theres		1882	2	—	Gichter	
						6. Anna	1886	—	—	—	—	dient i. Stupferich.
						7. Alois	1888	—	—	—	—	bei seinem Bruder.
						8. Kath.	1890	—	—	—	—	in Karlsruhe.
						9. Theres	1893	—	—	—	—	in Stupferich.
						10. Pauline		1896	2	—	Hirnentzdg.	in Ubstadt.

Familie Scheib.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
9.	*Anton* S. v. 5,		1893	41	92	1. Theres		1878	8 M.	—	Gichter	
	Steinhauer		Lungenleiden			2. Theres	1878	—	—	—	—	in Konstanz.
	und					3. Anna	1879	—	—	—	lungenleidend	war schon in Nordrach.
	Weiler Regine		1890	39	92	4. Marie	1881	—	—	—	ebenfalls lungenkrank.	
	T. v. 13		Febris. puerperalis. 14 Tage			5. Pius		1884	11 M.	—	Gichter	
	cop. 1876					6. Kath.	1885	—	—	—	—	?
						7. Aug.		1890	1/2 Std.	—	—	
10.	*Karl* S. v. 5,	1858			67	1. Karl		1883	2 M.	—	Gichter	
	Steinhauer und		ist leidend			2. Mich.		1891	6	—	Meningitis	
	Ortsdiener					3. Karl		1886	5 M.	—	Gichter	
	und					4. Jacob		1887	7 M.	—	Gichter	
	I. Vogel Anastasia		1887	30	67							
	von Busenbach		Pneumonie croupos.									
	cop. 1883											
	II. Ochs Walbg.		1893	31	67	5. Elisab.	1889	—	—	—	—	
	Witwe					6. Marie	1890	—	—	—	—	
	von Busenbach		Febr. puerperal.			7. Jos.	1892	1892	7 W.	—	Gichter	
	cop. 1888					8. Kath.	1892	—	—	—	—	
						9. Ant.	1893	—	—	—	—	
	III. Weber Kath.											
	Witwe des Gg.											
	von Spessart											
	cop. 1894											

Familie Schneider.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Mich.* S. v. Ign.		1794	66		1. Anna		1808	53	—	—	Doll 3.
						2. Math.		1775	9	—	—	
						3. Ign.		1758	2	—	—	
	und					4. Kath.		1788	30	—	—	Ries 1.
						5. Mich.		1764	4	—	—	
						6. Barb.	1763	—	—	—	—	verschollen.
	I. Geisert A. Kath.		1773	48		7. Ign.		1794	29	—	—	cf. 3.
	cop. 1755					8. Marg.		1791	25	—	—	Kunz 3.
						9. Christine	1768	—	—	—	—	Schneider 4.
						10. Klara	1770	—	—	—	—	verschollen.
						11. Magd.		1822	50	—	—	Gartner 8.
						12. Math.	1780	—	—	—	—	verschollen.
						13. Mich.		1783	5 M.	—	—	
						14. Mich.	1784	—	—	—	—	verschollen.
	II. Weißhaupt Barb.		1793	43		15. Klara		1786	6 M.	—	—	
						16. Ant.		1786	20 Tg.	—	—	
	T. v. Math.					17. Alois		1789	1	—	—	
	cop. 1778					18. Klara	1790	—	—	—	—	verschollen.
						19. Genof.	1792	—	—	—	—	verschollen.
2.	*Ign.* S. v. Ign.		1806	58		1. Ign.		1810	41	—	—	cf. 5.
	Bruder v. 1					2. Bernh.		1770	7 W.	—	—	
	und					3. Joh. Alois	1772	—	—	—	—	cf. 4.
	Deger Elisab.		1794	47		4. Jos.		1780	5	—	—	
	T. v. Joh.					5. M. Anna	1777	—	—	—	—	verschollen.
	cop. 1767					6. Alois		1799	4 M.	—	—	
						7. Elisab.		1856	75	—	Marasmus	Geisert 8.
						8. Victoria		1783	6 M.	—	—	
						9. Kath.		1857	73	—	—	Andres 1.
						10. Jos.		1785	1 M.	—	—	
						11. Pet. Jos.	1791	—	—	—	starb als Medizinalrat in Offenburg.	

Familie Schneider.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
3.	*Ignatz* S. v. 1		1794	29		1. N. N.		1790	0	—	—	
	und					2. Marg.	1791	—	—	—	—	verschollen.
	Kunz M. Anna		1804	38		3. Thekla	1794	—	—	—	—	verschollen.
	T. v. 2		als Frau v. Dietz 1									
	cop. 1789											
4.	*Joh. Alois* S. v. 2	1772				1. M. Barb. illeg.	1792	—	—	—	—	verschollen.
	und					2. Jos.		1793	3 M.	—	—	
	Schneider Christin.	1768				3. Jos. }		1795	15 Tg.	—	—	
	T. v. 1					4. Joh. Ign. }		1795	21 Tg.	—	—	
	cop. 1792					5. Frz. Xaver	1796	—	—	—	—	verschollen.
5.	*Ignatz* S. v. 3		1810	41		1. Ursula		1808	1 Std.	—	—	
	und											
	Merz Ursula		1847	63								
	T. v. 1		als Frau v. Becker 23									
	cop. 1807											
6.	*Johann Gg.* v. Hohenwettersbach, Steinhauer		1867	66		1. Joh. illeg		1851	25	—	starb infolge einer Schußwunde	
			Tuberk. pulm.			2. Karl		1890	58	—	Schwindsucht	cf. 7, Steinhauer.
	und					3. Jos.		1863	23	—	in der Blindenanstalt in Herden bei Freiburg.	
	Voelkle M. A.		1868	61		4. Max		1873	28	—	Schwindsucht	cf. 8, Steinhauer.
	T. v. 2		Pleurit. nach Rippenbruch									
	cop. 1831											
7.	*Karl*, Steinhauer, S. v. 6		1890	58	6	1. Gregor	1861	—	—	—	—	cf. 9.
	und		Phthis. pulm.			2. Theres	1862	—	—	—	—	nach Amerika.
	Seidel Karol.	1835	ist gesund			3. Karl		1864	3 M.	—	—	
	T. v. 6					4. Sophie		1894	29	6	Lungenschwindsucht	Gartner 34. 1889.
	cop. 1860					5. Jos.	1868	?	—	—	—	nach Amerika.
						6. Karol.		1870	7 M.	—	Tuß. convuls.	
						7. Karol.		1873	2	—	Croup.	
						8. Karol.		1873	1	—	Gichter	
						9. N. N.		1874	0	—	—	
						10. Karl		1875	1 Tg.	—	Gichter	
8.	*Max* S. v. 6, Steinhauer		1873	28		1. Max	1870	—	—	—	—	in Amerika.
	und		Lungentuberkulose			2. Wilhelmin.	1871	—	—	—	—	in Amerika.
	Weiler Engelbertha	1846	lebt noch in Amerika									
	illeg. T. v. M. A., Witwe des Pius Doll											
	cop. 1870											
9.	*Gregor* S. v. 7	1861			97	1. Karl		1890	7 M.	—	Zahngichter	
	und					2. Gregor	1891	—	—	—	—	
	Doll Elisab.	1866				3. Jos.	1893	—	—	—	—	
	T. v. 34					4. Karl Ant.	1896	—	—	—	—	
	cop. 1889											

Familie Seidel.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Johann*, Weber		1806	73		1. Ign.		1833	72	—	—	cf. 4.
	S. v. Wendelin					2. Adam		1838	75	—	—	cf. 2.
	und					3. Barb.		1765	1 Tg.	—	—	
	Scheib Marg.		1794	55		4. Ant.		1827	61	—	—	cf. 3.
	T. v. Joh.					5. Barb.		1844	77	—	—	Deger 10.
	cop. 1760					6. Marg.		1831	53	—	—	Geisert 7.
2.	*Adam* S. v. 1		1838	75		1. Ign.		1852	64	—	Auszehrung 2 M.	ledig.
	und					2. Xaver		1812	21	—	—	
						3. Kath.		1796	4	—	—	
	Becker Anna		1835	71		4. Anna		1794	1	—	—	
	T. v. 2					5. Philippine		1886	70	?	Pneum. notha	Merkel 4.
	cop. 1787					6. Antonie		1799	1	—	—	
						7. Clemens		1866	—	7	—	cf. 5. 1866.
						8. Frz. Karl		1838	36	110	—	cf. 7.
						9. Kath.		1816	12	—	—	
						10. Joh.		1811	5	—	—	
						11. Cyriak		1847	38	—	—	ledig.
						12. Frz. Xaver		1877	65	—	Kolik	cf. 9.
3.	*Anton* S. v. 1		1827	61		1. Theres		1868	75	—	Auszehrung 1 J.	Merz 4.
	und					2. Ant.		1795	9 M.	—	—	
						3. Frz. Ant.		1820	24	—	Entzündung	ledig.
	Bohner Eva		1839	70		4. Mich.		1838	41	—	—	cf. 6.
	von Kronau					5 Antonie		1812	13	—	—	
	cop. 1793					6. Alois		1856	55	—	Pneumonie	cf. 8.
						7. Creszenz		1861	58	26	Hydrops.	Fletschinger 7. u. Vogel 17.
						8. Pet.		1806	1	—	—	
						9. Dyonis		1809	1	—	—	
						10. Marg.		1840	29	—	im Wochenbett	Becker 35.
4.	*Ignaz* S. v. 1 und		1833	72		Keine Kinder						
	Reis Barb. von auswärts		1847	70								
	cop. 1805											
5.	*Clemens* S. v. 2		1866	67	7	1. Frz. Ant.		1877	53	7	Peritonitis	cf. 10.
	und		Pneumonie 7 Tg.			2. Jos.		1904	78	138	—	cf. 12.
	Koch Kath. T. v. 3		1857	60	7	3. Barb.		1829	13 Std.	—	—	
	cop. 1823		Wassersucht			4. Barb.	1832	—	—	—	—	?
6.	*Gg. Mich.* S. v. 3		1838	41		1. Frz. Jos.		1849	25	starb als Soldat im Hospital in Zürich. an Schwindsucht		
	und											
	Vogel Amal. T. v. 6		1873	75	6	2. Elisab.		1848	22	—	Blutung nach Abort.	Eldracher 5.
	cop. 1824					3. Stephanie		1887	59	—	multipl. Leberabsz.	Doerner 1.
						4. Frziska.		1863	33	—	im Wochenbett	May 5.
						5. N. N.		1832	0	—	—	
						6. Karol.	1835	—	—	—	—	Schneider 7.

Familie Seidel.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
7.	*Frz. Karl* S. v. 2		1838	36	110	1. Dyonis	7/12 1824	1826	1	—	—	
	und											
	I. Kunz Franziska		22/12 1824	25	110							
	T. v. 5		im Wochenbett									
	cop. 1824					2. Leop.	1831	—	—	—	—	nach Amerika.
	II. Kunz Marg.		1861	55	110	3. Anna		1834	10 M.	—	—	
	T. v. 5		Hydrops. 6 W.			4. Anna	1836	—	2	—	—	inDurmersheim verh.
	cop. 1830					5. Frziska.		1840	—	—	—	?
8.	*Alois* S. v. 3		1856	55	43	1. Theres	1831	—	—	—	—	ausgewandert.
	und		Pneumonie			2. Juliane	1834	—	—	—	—	in Karlsruhe.
	Becker Juliane		1847	45	43	3. Ludwig		1886	49	101	Peritonitis	cf. 11.
	T. v. 11					4. Bapt.		1856	17	—	Typhus	
	cop. 1830					5. Anton	1841	—	—	—	—	?
						6. Tobias		1844	9	—	—	
9.	*Frz. Xaver* S. v. 2		1877	65	68	1. Frz.		1855	5 M.	—	—	
	und		Kolik			2. Frziska.		1857	10 M.	—	Hirnschlag	
	Vogel Franziska		1896	68	68	3. Paul		1901	43	42	—	cf. 13.
	T. v. 13		Herzfehler			4. Anna		1861	1 M.	—	Gichter	
	cop. 1854					5. Theres	1862	—	—	—	—	ledig.
						6. Cyriak	1865	—	—	—	—	nach Amerika.
						7. Luise	1867	—	—	—	—	?
10.	*Frz. Anton* S. v. 5		1877	53	7	1. Rudolf	1862	—	—	—	—	cf. 14.
	und		Peritonitis 5 Tg.			2. Elisab.		1886	22	—	Peritonitis	ledig.
	Becker Martha		1901	60	7	3. Kath.	1865	—	—	—		Limpert 2. 1892.
	T. v. 42		Apoplex. cerebri.			4. Anna	1867	—	—	—		ledig.
	cop. 1861					5. Clemens		1871	3 M.	—		
						6. Jos.	1873	1901	—	—	Wassersucht	ledig.
						7. N. N.		1874	0	—		
						8. Frz. Ant.	1876	—	—	—		ledig.
11.	*Ludwig* S. v. 8		1886	50	101	1. Ida		1864	1	—	Gichter	
	und		Peritonit.			2. Kath.		1867	2	—	Gichter	
	Merz Victoria	1835	1902		104	3. Adolf		1867	3 M.	—	Atrophie	
	T. v. 6					4. Ludwig		1870	7 M.	—	Croup.	
	cop. 1862					5. Anna		1890	19	—	Phthis. pulm.	
						6. Victoria		1873	17 Tg.	—	Gichter	
12.	*Jos.* S. v. 5		1904	78	138	1. Kath.illeg.		1861	1	—	Gichter	
	und					2. Leop.	1862	—	—	—	—	ledig.
	Becker Martha		1887	57	14	3. Jos.		1865	11 M.	—	Tuß. convuls. 6 T.	
	T. v. 32		?			4. Frziska.	1867	—	—	—	—	ledig.
	cop. 1862					5. Kasp.	1869	—	—	—	—	ledig.
13.	*Paul* S. v. 9		1901	43	42	1. Marie	1890	—	—	—	—	
	und					2. Jos.		1891	2 M.	—	Gichter	
	Kunz Wilhelmine	1860	lebt			3. Jos.	1892	—	—	—	—	
	T. v. 16					4. Ant.	1894	—	—	—	—	
	cop. 1887					5. Elisab.	1896	—	—	—	—	
14.	*Rudolf* S. v. 10	1862			47	1. Friedr.	1892					
	und					2. Rud.	1894					
	Haesle Rosine	?				3. Jac.	1896					
	v. auswärts											
	cop. 1891											

Familie Voelkle.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Joseph* S. v. Joh.		1814	37		1. Friedr.		1806	5	—	—	
	und					2. Benedikt		1845	45	70	—	cf. 3.
	Deger Theres		1816	34		3. Joh.		1807	1 M.	—	—	
	T. v. 4					4. Friedr.		1809	10 Tg.	—	—	
	cop. 1800					5. Anna		1811	3 M.	—	—	
						6. Theres	1812	—	—	—	—	?
2.	*J. Christoph*		1843	68		1. Theres		1866	64	—	Tub. pulm.	Doll 20.
	S. v. Joh.					2. Elisab.	1804	—	—	—	—	
	und					3. Anna }		1868	63	—	Pleurit nach Rippenbruch	Shneider 6.
	Vogel M. Anna		1844	66								
	T. v. 1					4. Marie }	1805	—	—	—	—	
	cop. 1801					5. Frz. Jos.	1808	—	—	—	—	† in Karlsruhe.
						6. Kath.		1885	76	—	—	Gartner 12.
						7. Walbg.	1813	—	—	—	—	Doll 23.
						8. Gg. Mich.	1816	—	—	—	—	cf. 4. n. Amerika.
						9. Jos. Ant.		1869	50	—	—	starb im Spital in Karlsruhe.
3.	*Benedikt* S. v. 1		1845	45	70	1. Anna	1829	—	—	—	—	Witwe in Ulm.
	und					2. Leop.	1831	—	—	—	—	1853 n. Amerika.
	Flühr Ros. T. v. 1		1864	57	70	3. Jac.		1835	1	—	—	
	cop. 1828.		Bruststechen			4. Rosalia		1870	35	—	—	in Köln gestorben.
4.	*Gg. Mich.* S. v. 2	1816				Keine Kinder						nach Amerika.
	und											
	Doll Franziska	1816										
	T. v. 12											
	cop. 1837											
5.	*Joseph* S. v. Jac.		1883	72	?	1. Ant.illeg.	1844	—	—	—	—	cf. 6.
	und		Thomashaus			2. N. N.		1848	0	—	—	
	Benz Elisabeth		1862	45	?	3. Pius	1850	—	—	—	—	cf. 7.
	v. Kleinsteinbach		Todesursache ist im Verzeichnis nicht angegeben			4. Elenora		1851	18 Tg.	—	—	
	cop. 1845					5. Elisab.	1853	—	—	—	—	Katz Karl in Stupferich.
6.	*Anton* S. v. 5	1844			51	1. Ant.	1869	1870	1	—	—	
	und					2. Joh.	1871	—	—	—	—	verheiratet.
	Kunz Magd.	1846				3. Jos. }		1872	4 Tg.	—	—	
	T. v. 10					4. Elisab. }		1872	1 M.	—	—	
	cop. 1869					5. Hermann	1875	—	—	—	—	in Reichenbach verh.
						6. Sophie		1879	3	—	Scharlach Diphth.	
						7. Sophie	1880	$^{9}/_{4}$1903	23	—	Lungenschwindsucht 4 M.	ledig.
						8. Magd.	1881	—	—	—	—	in Karlsruhe verh.
						9. Helene	1882	—	—	—	—	ledig.
						10. Jos. }		83	16 Tg.	—	—	
						11. Otto }	1884	—	—	—	—	gesund.
						12. Jos. Ant.	1885	—	—	—	—	gesund.
						13. Theres	1886	—	—	—	—	gesund.
						14. Anna	1889	—	—	—	—	gesund.

Familie Voelkle.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
7.	*Pius* S. v. 5		1900	50	148a	1. Elisab.	1879	—	—	—	—	
	und					2. Pius	1880	—	—	—	—	
						3. Theod.	1882	—	—	—	—	
	Becker Anna	1858				4. Berth.		1890	6	—	Gichter	
	T. v. Kath. T. v. 27					5. Jos.	1885	—	—	—	—	
						6. Anna	1887	—	—	—	—	
	cop. 1878					7. Frz. Karl	1891	—	—	—	—	
						8. Adolf.		1893	5 Tg.	—	Gichter	
						9. Alois	1895	—	—	—	—	
						10. Hugo	1896	—	—	—	—	

Familie Vogel.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Matthäus* S. v. Joh.		1794	60		1. Mich.		1826	68	—	—	cf. 3.
	von Reichenbach					2. Kath.		1816	55	—	—	Wehr 1.
						3. Math.		1793	31	—	—	cf. 4.
	und					4. Joh.		1764	1 M.	—	—	
	Deger A. Marie		1814	82		5. N. N.		1766	0	—	—	
						6. Jos.		1826	58	—	starb plötzlich	cf. 5.
	T. v. Joseph					7. Ign.		1770	10 Tg.	—	—	
	cop. 1757					8. Ign.		1837	65	—	—	cf. 6.
						9. Anna		1840	66	--	—	Voelkle 2.
						10. Cyriak		1785	8	—	—	
2.	*Joseph* S. v. Jac.		1816	58		1. Theres		1783	1	—	—	
	von Busenbach					2. Ign.		1815	32	—	—	cf. 10.
	und					3. Marg.		1826	41	—	während der Geburt	Kübel 4.
	I. Gartner Marg.		1795	39		4. Theres	1786	nach Amerika			—	Becker 11.
						5. Creszenz	1887	nach Amerika			—	Ochs 4. u. Kübel 4.
	T. v. 1					6. Jos.		1791	7 M.	—	—	
	cop. 1781					7. Rosine		1792	3 M.	—	—	
						8. Kath.		1841	48	—	—	Wipper 7.
						9. Jos.		1800	4	—	—	
						10. Pius		1800	2	—	—	
						11. Ant.		1800	7 M.	—	—	
						12. Jos.	1801	—	—	—	—	nach Amerika.
	II. Müller M. Anna		1824	54		13. Magd.	1803	—	—	—	—	nach Amerika.
	von Pfaffenroth					14. Anna		1808	1	—	—	
						15. Walbg.		1811	2	—	—	
	cop. 1795					16. Clara		1813	8 Tg.	—	—	
						17. Wendel	1814	—	—	—	—	nach Amerika
3.	*Michael* S. v. 1		1826	68		1. Daniel		1833	50	—	—	cf. 7.
	und					2. Kath.		1784	1 M.	—	—	
						3. Kath.		1785	9 Tg.	—	—	
	Gartner M. Kath.		1826	67		4. Anna		1785	12 Tg.	—	—	
	T. v. 1					5. Ant.		1837	51	—	—	cf. 8.
	cop. 1782					6. Elisab.		1790	9 Tg.	—	—	
						7. Pius		1852	60	—	Darmentzdg.3Tg.	cf. 9.
						8. N. N.		1795	0	—	—	
						9. Alois		1796	15 Tg.	—	—	
4.	*Matthias* S. v. 1		1793	31		1. Jos.		1832	42	—	—	cf. 12.
	und					2. Alois		1875	82	64	Marasmus	cf. 11.
	Doll Magd. Witwe v. 7		1825	60								
	cop. 1790											

Familie Vogel.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
5.	*Joseph* S. v. 1		1826	58		1. Kath.		1836	44	—	?	Doll 15 † Doll 19.
	und		starb plötzlich			2. Joh.		1793	6 M.	—	—	
	Menges Elisb.		1820	47		3. Xaver		1795	3 Std.	—	—	
	T. v. Joseph		Brustentzdg.			4. N. N.		1796	0	—	—	
	cop. 1792					5. N. N.		1797	0	—	—	
						6. N. N.		1798	0	—	—	
						7. Christine		1799	4 Std.	—	—	
						8. Pet.		1800	2 Std.	—	—	
						9. N. N.		1802	0	—	—	
						10. Elisab.		1803	—	—	—	
						11. Joh.		1844	38	—	—	cf. 13.
						12. N. N.		1808	0	—	—	
						13. N. N.		1809	0	—	—	
						14. Jos.		1810	6 Tg.	—	—	
						15. Ant.		1816	4	—	—	
						16. Barb.		1816	8 M.	—	—	
						17. Ant.		1820	3	—	ertrunken	
6.	*Ignaz* S. v. 1		1837	65		1. Getrud Ros.		1854	58	—	Wassersucht 2 M.	Weiler 3.
	und											
	Fuchs Mechtilde		1835	67		2. Amalie		1873	75	—	Altersschwäche	Seidel 6.
	v. auswärts					3. Elisab.		1876	78	—	Auszehrung	Deger 17.
	cop. 1796					4. Rosine		1869	69	—	Hydrothorax	Wipper 9.
						5. Kath.		1843	42	35	Typhus	Geisert 11.
						6. Jos. Ant.		1864	60	136	Meningitis 1 M.	cf. 14.
						7. Frziska.		1848	42	26	Hern. incarcerat.	Deger 13.
						8. Ign.		1808	2 Tg.	—	—	
						9. Juliane		1863	53	36	Brustkrebs	Wipper 10.
7.	*Daniel* S. v. 3		1833	50		1. Barb.	1803	15/3 1867	63	106	Pneumonie	Kunz 7 u. Vogel 19.
	und					2. Ant.		1806	7 M.	—	—	
	Becker Magd.		1850	69		3. Mich.		1861	54	128	Tub. pulm 1 J.	cf. 15.
	T. v. 4					4. Kath.		1808	4 M.	—	—	
	cop. 1803					5. Math.		1861	51	61	Cancer ventriculi 1 Jahr	cf. 16.
						6. Elisab.		1852	40	—	Pneumonie 5 Tg.	Becker 37.
						7. Frz.		1891	78	111	Marasmus	cf. 18.
						8. Magd.		1862	43	—	Gallenstein mit Perforat.	Brenk Jos.
8.	*Anton* S. v. 3		1837	51		1. Walbg. illeg.	1807	?	—	—	—	verschollen.
	und											
	Becker Barb.		1851	63		2. Joh.		1868	58	26	Scirrhose	cf. 17.
	T. v. 7		Schwindsucht			3. Frz.		1812	1 Tg.	—	—	
	cop. 1809					4. Kath.	1813	?	—	—	—	Fletschinger 8 nach Amerika.
						5. Jos.		1815	9 Tg.	—	—	
						6. Alois		1817	19 Tg.	—	—	
						7. Alois		1849	31	103	Schwindsucht	cf. 21. 1844.
						8. Theres		1822	9 M.	—	—	
						9. J. Ant.		1893	70	15	Pleurit chron.	cf. 22.
						10. Karl		1843	16	—	Schwindsucht	
						11. N. N.		1829	0	—	—	
						12. Ida		1833	1	—	—	
9.	*Pius* S. v. 3		1852	60		1. Elisab.		1875	60	—	Pneumonie	ledig.
	und		Darmentzdg. 3 T.			2. Ign.		1878	61	—	verunglückt	cf. 19.
	Ochs M. Anna		1851	60		3. Kath.		1874	55	—	Pneumonie	
	T. v. 3					4. Pius.		1851	29	15	?	cf. 23.
	cop. 1814					5. Ant.	1825	—	—	—	—	1853 n. Amerika.
						6. Xaver		1839	13	—	starb i. d. Taubstummenanstalt i. Pforzh.	
						7. Peter	1835	—	—	—	—	1858 n. Amerika.

Familie Vogel.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
10.	*Ignaz* S. v. 2		1815	32		Keine Kinder						
	und											
	Koch Clara T. v. 1		1863	75								
	cop. 1815	als Frau d. Pet. Merkle										
11.	*Alois* S. v. 4		1875	82	64	1. Xaver		1818	1	—	—	
	und		Marasmus			2. Joh.		1824	5	—	—	
	Weiler Magd.		1848	62	64	3. Kath.		1820	1 Tg.	—	—	
	Witwe des Xav.					4. Ant.		1884	63	—	Pneumonie	cf. 20.
	Gartner					5. Math.	1824	—	—	—	—	1854 n. Amerika.
	cop. 1817					6. N. N. }	1827	1827	1 Std.	—	—	
						7. Theres }		—	—	—	—	1854 n. Amerika.
12.	*Joseph* S. v. 4		1832	42		1. Mich.	1821	—	—	—	—	nach Amerika.
	und					2. Christine		1869	46	—	starb in Karlsruhe	
	Becker Sabina		1853	62		3. Anna	1823	—	—	—	—	nach Amerika.
	T. v. 8		Apoplexie			4. Elisab.		1850	25	—	11 Tg. nach der Geburt	ledig.
	cop. 1820					5. Jos.		1889	44	—	Tod durch Erhängen	cf. 24.
						6. Clemens		1826	4 Tg.	—	—	
						7. Theres }		1827	2 Min.	—	—	
						8. N. N. }			0	—	—	
						9. Simon		1829	1 M.	—	—	
						10. Simon	1830	—	—	—	—	nach Amerika.
13.	*Johann* S. v. 5,		1844	38		1. Frziska.		1896	68	68	Herzfehler	Seidel 9.
	Steinhauer		?			2. Luise	1829	—	—	—	—	starb ledig in Paris.
	und					3. Walbg.		1896	64	—	Bronch.chronic.	Merz 11 u. Merz 9.
						4. Pet.		1834	9 M.	—	—	
	Gartner Walbg.		1879	72		5. Karol.	1834	—	—	—	—	i.Oggersheim verh.
	T. v. 9		Marasmus			6. Elisab.	1836	—	—	—	—	verh. in Paris.
	cop. 1827					7. Jos.		1885	46	45	Tub. pulm.	cf. 28. Wagner.
						8. Amalie	1841	—	—	—	—	auswärts.
						9. Theres	1843	—	—	—	—	in Stupferich verh.
14.	*Joseph Ant.* S. v. 6		1864	60	136	1. Euphrosin.	1829	1863	34	49	Tub. pulm. 3 M.	Grünwedel 1. 1860.
			Meningitis 1 M.			2. Aug.		1834	3	—	—	
						3. Sigmund		1832	—	—	—	cf. 25.
	und					4. Martha		1866	34	49	Phthis. laryngea 1. J.	Grünwedel 1. 1864.
						5. Aug. }	1836	1877	41	—	wurde unweit von Achern von einem Eisenbahnzug überfahren.	
	I. Andres Elisab.		1851	46	136	6. Elisab. }		1836	1 M.	—	—	
	T. v. 1		Schwindsucht 1 J.			7. Elisab.		1838	3 M.	—	—	
	cop. 1828					8. Jos. Ant.		1903	64	144	Apoplexie	cf. 29.
						9. Emilie		1851	10	136	Typhus	
						10. Cäcilie		1846	3	—	—	
						11. Gregor		1902	57	—	Pleuropneumonie	wohnt seit 1869 in Reichenbach.
						12. Cäcilie	1846	—	—	—	leidend	lebt in Offenburg.
						13. Ign.	1848	1884	36	—	Schwindsucht 9 J.	in Karlsruhe.
						14. Joh.	1857	—	—	—	—	wohnt in Bulach.
						15. Anna		1876	17	—	Schwindsucht 1 J.	† im Diakonissenhaus i.Karlsruhe.
	II. Flohr Magd.	1826	† i. Durlach									
	T. v. 1					16. Gertrud	1861	—	—	—	—	wohnt in Durlach.
	cop. 1857					17. Pius	1863	—	—	—	—	cf.36.Zuckerkrank.

Familie Vogel.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
15.	*Michael* S. v. 7,		1861	54	128	1. Albert		1847	17	128	Schwindsucht	war skoliotisch.
	Adlerwirt		Tub. pulm.									
	und					2. Barb.		1885	51	128	Pneumonie	Kunz 13. 1855.
	Kunz Barb.		1884	79	128	3. Sophie	1846	?	?	?	?	Limpert 2. 1867.
	T. v. 5.											
	cop. 1830		Apoplexie									
16. •	*Matthäus* S. v. 7		1861	51	61	1. Magd.	1833	—	—	—	—	ausgewandert.,† in Reichenbach.
	und		Cancer ventriculi			2. Rosine		1887	51	47	Herzschlag	Ochs 6.
						3. N. N.		1837	0	—	—	
	I. Heller Elisab.		1846	36	61	4. Daniel		1839	7 M.	—	—	
	T. v. 1			?		5. Ign.		1840	9 M.	—	—	
	cop. 1833					6. Heinr.	1842	—	—	—	—	cf. 30.
						7. Wilhelm.	1844	—	—	—	—	Ochs 7.
						8. Kath.	1847	—	—	—	—	ledig.
						9. Marg.		1886	36	134	Herzschlag als Wöchnerin	Flühr 8.
						10. N. N.		1852	0	—	—	
	II. Weiler Rosine	1821	lebt noch und ist gesund			11. Elisab.	1853	—	—	—	—	Becker 57.
	T. v. 3					12. Frziska.	1856	—	—	—	—	Becker 55.
	cop. 1846					13. Daniel	1859	—	—	—	—	cf. 35.
17.	*Johann* S. v. 8		1868	58	26	1. Creszenz	1836	4/1 1875	38	—	17 Tg. nach einer Geburt. Rheumat. artic. acut. und Endocarditis.	Sauter Gg. Adam v. Flehingen 1863.
	und		Scirrhose									
	Fletschinger Cresz.,		1861	58	26							
	Witwe des Ign.,		Hydrops.			2. Ida	1838	—	—	—	—	Gartner 23.
	geb. Seidel					3. Ottilie	1841	1903	61	—	Pneum. croupos. 8 Tage.	in Burbach verheir.
	T. v. 3											
	cop. 1833					4. Thekla	1843	—	—	—	—	auswärts in der Pfalz.
18.	*Franz* S. v. 7		1891	78	111	1. Friedr.	1836	—	—	—	—	cf. 26.
	und		Marasmus			2. Math.	1837	—	—	60	—	cf. 27.
	Weiler Juliane		1892	77	125	3. Frz.	1840	—	—	—	—	cf. 31.
	T. v. 5					4. Daniel		1855	12	?	Nervenfieber 1 M.	
	cop. 1835		Marasmus			5. Sebast.	1845	—	—	—	—	cf. 32.
						6. Victoria	1847	—	—	—	—	?
						7. Sus.	1849	—	—	—	—	auswärts.
						8. Theres	1850	—	—	—	—	Kunz 18. 1874.
						9. Jos.		1853	7 M.	—	Gichter 14 Tg.	
						10. Juliane		1855	1	—	Zehrfieber 14 Tg.	
						11. Juliane		1889	32	118	Lungenschwinds.	Kunz 19. 1880.
						12. Karol.	1858	—	—	—	—	Merz 13. 1880.
						13. Jos.		1862	2	—	Halswirbelbruch	
						14. Pet.		1862	17 Tg.	—	Gichter	
19.	*Frz. Ign.* S. v. 9		1878	60	106	1. Mich.		1847	4	—	—	
	und		wurde überfahren									
	Vogel Barb.,	1803	15/3 1867	63	106							
	Witwe des Kunz 7		Pneumonie									
	cop. 1842											

Familie Vogel.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
20.	*Anton* S. v. 11		1884	63		1. Gust.	1844	—	—	—	—	n. Amerika.
	und		Pneumonie			2. Joha.		1879	34	—	Hirnschlag	Schäfer 4.
	Grätz Franziska		1875	61		3. Leop.	1850	—	—	—	—	in Söllingen verh.
	Witwe v. Gartner 18		Lebercirrhose			4. Phil.	1851	—	—	—	—	in Pforzheim verh.
	cop. 1844					5. N. N.		1853	0	—	—	
						6. N. N.		1857	0	—	—	
21.	*Alois* S. v. 8		1849	31	103	1. Kath.	1845	—	—	—	—	lebt in 2. Ehe und ist gesund?
	Waldhüter		Schwindsucht			2. Karl.		1876	27	—	Tub. pulm.	ledig. Steinhauer.
	und		31/10 1866	47	122							
	Felleisen Christine		Pneumonie 3 W.									
	v. Weingarten		als II. Frau									
	cop. 1844		v. Frz. Martin									
22.	*Jos. Ant.* S. v. 8		1893	70	15	1. Adolf	1846	—	—	—	—	n. Amerika.
	und		Pleuritis chronic.			2. Philippine		1850	1	—	—	
	Merkle Kath.	1820	1899	79	15	3. Philippine	1852	—	—	—	—	auswärts verh.
	T. v. 2		Marasmus			4. Marg.	1856	—	—	—	Schwindsucht	n. Amerika 1880 mit Sauter.
	cop. 1844					5. Emilie	1858	—	—	—	—	Gartner 32.
23.	*Pius* S. v. 9		1851	29	15	1. Luise	1851	—	—	—	—	n. Amerika.
	und					2. N. N.	1853	—	—	—	—	
	Graetz Felicitas		n. Amerika									
	v. Jöhlingen											
	cop. 1850											
24.	*Gg. Jos.* S. v. 12		1889	44		1. Joh. Gg.	1852	—	—	—	—	starb in der Irrenanstalt Illenau.
	und		Tod durch Erhängen									
	I. Müller		1855	30	119	2. Dorothea		1854	1	—	Zehrfieber 14 T.	
	Wilhelmine		Lungenschwindsucht			3. Wilhelme.		1854	3 M.	—	Schwindsucht 2 M	
	v. Durlach					4. Jos.	1856	—	—	—	—	ledig.
	cop. 1852					5. Ant.	1858	—	—	—	—	in Karlsruhe.
						6. Kilian	1859	—	—	—	—	cf. 34.
						7. Elisab.	1860	—	—	—	—	in Durlach.
	II. Kist Elisab.					8. Rosine		1865	2	—	Masern	
	T. v. 3		1892	57	107	9. Rosine	1865	—	—	—	—	in Karlsruhe.
	cop. 1855		Vitium. cordis.			10. Marie		1868	4 Tg.	—	Gichter	
						11. Anna	1870	—	—	—	—	Geisert 24.
						12. Emma	1872	—	—	—	—	ledig.
						13. Heinr.		1875	8 Tg.	—	Gichter	
						14. Heinr.	1880	--	—	—	—	in Mannheim.
25.	*Sigmund* S. v. 14	1832	lebt in Karlsruhe			1. Luise	1861	—	—	—	—	Jac. Müller, Reichenbach †.
	und											
	I. Sauter Juliane		29/9 1882	49		2. Karol.	1863	—	—	—	—	Schuhmacher, Patronenfabrik.
	v. Stein		Magenkrebs 14 M.									
	cop. 1859					3. Pauline	1865	—	—	—	—	Expeditor Pittler.
	II. Hog Sophie	?	lebt u. ist gesund			4. Adolf	1868	—	—	—	—	Scheffelstraße.
	cop. 1884					5. Heinr.	1870	—	—	—	z. Zt. Phthis. laryng.	
						6. Karl	—	1981	23	—	Tub. pulm.	Neu-Vinzenziushaus.
26.	*Friedrich* S. v. 18	1836			91	1. Joh.illeg.	1863	—	—	—	—	cf. 33.
	und					2. Kath.	1865	—	—	—	—	ledig.
	Weiler Viktoria	1843			91	3. Friedr.	1868	—	—	—	—	ledig.
	T. v. 11					4. Frz.	1870	—	—	—	—	auswärts.
	cop. 1863					5. Jos.	1875	—	—	—	—	ledig.
						6. Magd.		1879	3 M.	—	—	
						7. Magd.		1881	1 M.	—	—	
						8. Marie	1882	—	—	—	—	ledig.
						9. Victoria	1884	—	—	—	—	ledig.
						10. Theodor	1887	—	—	—	—	ledig.

Familie Vogel.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
27.	*Math.* S. v. 18	1837			60	1. Victoria	1865	—	—	—	—	Becker 58.
	und					2. Magd.		1882	14	?	Auszehrung	
	Weiler Magd.	1845	1902	57	60	3. Pius	1871	—	—	—	—	cf. 36.
	T. v. 8	Carcinoma mammae.										
	cop. 1864											
28.	*Joseph* S. v. 13,		1885	46	45	1. Kasp.	1867	—	—	—	—	
	Wagner					2. Jos.	1868	—	—	—	—	
	und		Tuberk. pulm.			3. Walbg.	1870	—	—	—	—	
	Doll Aloisia	1842	† in Illenau			4. Anna	1872	—	—	—	—	
	T. v. 25					5. Bertha		1876	10 M.	—	—	
	cop. 1866					6. Elisab.	1882	—	—	—	—	
						7. Pius	1884	—	—	—	—	
29.	*Jos. Ant.* S. v. 14		1903	64	144	1. Ign.	1867	—	—	—	—	
	und		Apoplexie			2. Jos. Ant.		1869	6 M.	—	Krämpf	
	I. Kübel A. M.		1894	51		3. Jos. Ant.	1870	—	—	—	—	in Karlsruhe.
	T. v. 5		Magenkrebs			4. Elisab.	1873		—	—	—	Barmherzige Schwester.
	cop. 1866					5. Aug.		1877	—	—	Gichter	
	und					6. Kath.	1882	—	—	—	—	in Frankreich
	II. Matz Helene	1864				7. Helene	1896	—	—	—	—	in Karlsruhe
	von Bietigheim	gehört einer schwindsüchtigen Familie an,										
	cop. 1895	wie man mir sagt, und ist z. Zt. in der Irrenanstalt Illenau										
30.	*Heinrich* S. v. 16,	1842			143	1. N. N.		1868	0	—	—	
	Bürgermeister					2. N. N.		1869	0	—	—	
	und					3. Elisab.		1871	3 W.	—	Gichter	
	Becker Josephine	1840				4. Elisab.		1873	3 W.	—	Brechdurchfall	
	T. v. 38					5. Anna		1877	2	—	Magendarmkatarrh	
	cop. 1868					6. Anna	1879	—	—	—	—	Kast, Sonnenwirt.
						7. Gg. Mich.		1882	6 M.	—	Bronchit.	
						8. Josephine		1883	4 M.	—	Gichter	
						9. Josephine		1886	1 M.	—	Gichter	
						10. Josephine	1887	—	—	—	—	
31.	*Franz* S. v. 18	1840				1. Ludwig	1872	—	—	—	—	?
	und		in Durlach			2. Karl		1873	2 M.	—	—	
	Unser Jacobine	?				3. Karl	1875	—	—	—	—	
	v. auswärts					4. Emil		1879	3	—	Scharlach Diphtherie	
	cop. 1871					5. Heinr.	1878	—	—	—	—	
						6. Emil	1881	—	—	—	—	
						7. Theres	1882	—	—	—	—	
						8. Anna	1886	—	—	—	—	
						9. Marie	1890	—	—	—	—	
32.	*Sebastian* S. v. 18	1845			108	Keine Kinder						
	und											
	Kast Marg.	1850										
	T. v. 5											
	cop. 1875.											

Familie Vogel.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
33.	*Johann* S. v. 26	1863			48	1. Anna illeg.	1884	—	—	—	—	
	und					2. Bertha		1886	6 M.	—	—	
	Becker Kath.	1861				3. Kath.	1887	—	—	—	—	
	T. v. 42					4. Luise		15/3 1903	14	—	Phthis. pulm.	
	cop. 1885.					5. Emma	1891	—	—	—	—	
						6. Victoria	1895	—	—	—	—	
						7. Mina	1899	—	—	—	—	
						8. Luise	1801	—	—	—	—	
34.	*Kilian* S. v. 24	1859				Keine						
	und		in Karlsruhe			Kinder						
	Brachhold Karol.											
	v. Wildbad											
	cop. 1890											
35.	*Daniel* S. v. 16	1859			61	1. Kath.	1892	—	—	—	—	
	und					2. Math.	1896	—	—	—	—	
	Doerner Karol.	1865										
	T. v. 1											
	cop. 1892											
36.	*Pius* S. v. 14	1863			78	1. Marie	1893	—	—	—	—	
	und					2. Ernestine	1895	—	—	—	—	
	Doll M. A.	1868										
	T. v. 36											
	cop. 1892											

Familie Wehr.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Joh.* S. v. Frz.		1872	72		1. Kath.		1834	50	—	—	Doll 13.
	und					2. Caecil.		1790	2	—	—	
	Vogel Kath.		1816	55		3. Ign.		1877	86	—	Marasmus	cf. 2.
	T. v. 1					4. Agnes		1840	46	41	?	Geisert 10.
	cop. 1785					5. Caecil		1821	24	—	Auszehrung	
						6. Alois		1800	1	—	—	
						7. Alois		1815	13	—	—	
						8. N. N.		1807	0	—	—	
2.	*Ignaz* S. v. 1		1877	86		1. Gg. Mich.		1844	26	—	Schwindsucht	
	und		Marasmus			2. Ign.		1820	1 M.	—	Gichter	
	Dantes Marg.		1847	61		3. Jos.	1821	—	—	—	—	1868 n. Amerika.
	T. v. 2					4. Theres		1881	57	—	Magenkrebs	Merz 8.
	cop. 1817					5. Marg.		1900	73	59	Auszehrung	Doll 29.
						6. Ludwig	1829	—	—	—	—	n. Amerika.

Familie Weiler.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Michael*		1795	72		1. Mich.		1761	3	—	—	
	v. Völkersbach					2. Kath.		1817	54	—	—	Geisert 5.
	und					3. N. N.		1765	0	—	—	
	Essig Kath.		1774	48								
	T. v. Gg.											
	v. Stupferich											
	cop. 1761											
2.	*Kaspar* S. v. Mich.		1819	63		1. Magd.		1783	2	—	—	
	und		Brustentzdg.			2. Ant.		1828	45	—	—	cf. 3.
	Kunz Barbara		1834	74		3. Gg. Mich.		1847	63	—	—	cf. 4.
	T. v. 1					4. Magd.		1848	62	—	—	Gartner 11 u. Vogel 11.
	cop. 1780					5. Jos.		1845	56	84	—	cf. 5.
						6. Ign.	1791	—	—	—	—	?
						7. Edmund		1833	40	—	—	cf. 6.
						8. Martin		1870	75	5	Bronchit.	cf. 7.
						9. Agnes	1797	—	—	—	—	?
						10. Alois		1800	1	—	—	
						11. Rosine		1824	23	—	im Wochenbett	
						12. J. Gg.		1861	59	—	Apoplexie	cf. 8.
3.	*Anton* S. v. 2		1828	45		1. Gg. Mich.		1869	63	132	Pneumonie	cf. 10.
	und					2. Ant.	1808	—	—	—	—	cf. 9 n. Amerika.
	I. Dantes Ros.		1820	38		3. Rosine	1821	—	—	—	—	Vogel 16.
	T. v. 3		Brustentzdg.			4. Marg.		1843	20	—	—	?
	cop. 1805					5. Frziska.		1881	55	89	Morb. Bright.	Deger 22.
	II. Vogel Gertrud		1854	58		6. Pius		1896	67	104	Altersschwäche	cf. 13.
	T. v. 6		Wassersucht 2 M.									
	cop. 1821											
4.	*Gg. Mich.* S. v. 2		1847	63		1. Barb.		1809	1	—	—	
	und					2. Math.		1895	85	35	Marasmus	cf. 11.
	Deger M. Barb.		1841	70		3. Kath.		1836	23	5	Typhus	Gartner 18. 1831.
	Witwe v. Becker 12					4. Elisab.		1853	39	15	Auszehrung	Becker 42. 1841.
	T. v. Deger 5					5. Mich.		1818	9 M.	—	—	
	cop. 1807											
5.	*Joseph* S. v. 2		1845	56	84	1. Anna	1813	—	—	—	—	verschollen.
	und					2. Juliane		1892	77	125	Altersschwäche	Vogel 18.
						3. Rosine		1848	30	81	—	Eldracher 5.
	I. Kast Juliane		1825	39	84	4. Ign.	1820	—	—	—	—	nach Amerika.
	T. v. 1					5. Kath.		1825	4	—	—	
	cop. 1813					6. Christian		1824	8 Tg.	—	—	
						7. Jos.		1824	12 Tg.	—	—	
						8. Clara		1834	5	—	—	
	II. Merz Magd.					9. Gregor		1902	71	84	Pneumonie 8 T.	cf. 14.
	T. v. 2		1867	67	84	10. Karol.		1838	5	—	—	
			Pneumonie			11. Ant.		1892	55	74	Bronch. chronic.	cf. 18.
	cop. 1827					12. Eduard	1841	?	—	—	—	?
6.	*Edmund* S. v. 2		1833	40	104	1. Ign.		1816	1 M.	—	—	
	und					2. Marg.		1818	9 M.	—	—	
	Becker Magd.		1869	72	104	3. Magd.		1890	70	126	Altersschwäche	Doll 19, 1839 Hebamme.
	T. v. 12		Pneumonie			4. Barb.		1822	11 M.	—	—	
	cop. 1815					5. Stanisl.	1823	—	—	—	—	
						6. Walbg.		1856	31	—	Herzfehler 3 M.	
						7. Joh.	1828	—	—	—	—	
						8. Mich.	1830	—	—	—	—	
						9. Edmund		1834	1	—	—	

Familie Weiler.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
7.	*Martin* S. v. 2		1870	75	5	1. Alois		1827	27 Tg.	—	—	
	und		Bronchitis			2. Alois		1880	47	5	Apoplexie	cf. 16.
	Geisert Cresz.		1864	59	5							
	T. v. 5		Pneumonie 8 Tg.									
	cop. 1824											
8.	*Joh. Gg.* S. v. 2		1861	59	25	1. Alois illeg.		1832	4	—	—	
	und		Apoplexie			2. Kasp.		1873	43	69	Pneumonie 5 Tg.	cf. 12.
	I. Gartner Magd.		1831	25	20	3. Cresz.		1834	9 M.	—	—	
	T. v. 8		Schwindsucht?			4. Luise		1836	1	—	—	
	cop. 1827					5. Luise		1893	56	3	Bronch. chronic.	Geisert 18.
						6. Heinr.		1840	9 M.	—	—	
						7. Elisab.		1904	73	4	chron. Leberentz.	Weiler 16.
	II. Doll Cresz.		1864	53	25	8. Karol.	1843	—	—	—	—	in Schöllbronn Witwe ohne Kinder.
	T. v. 13		Pneumonie 8 Tg.									
	cop. 1832					9. Magd.	1845	1902	57	60	Carcin. mammae.	Vogel 27.
						10. Marg.	1848	—	—	—	—	Witwe in Schöllbronn ohne Kinder.
						11. Leonhard	1851	—	—	—	—	nach Amerika.
9.	*Anton* S. v. 3	1808				1. Frz.		1830	2 M.	—	—	
	und					2. Anna		1854	22	—	Schwindsucht 2 M.	ledig. Magd.
	Gartner Marg.		1866	61		3. Aloisia		1833	5 M.	—	—	
	T. v. 7		Brustwassersucht			4. Amalie		1834	1	—	—	
	cop. 1829					5. Amalie		1836	4 M.	—	—	
10.	*Gg. Mich.* S. v. 3		1869	63	132	1. Kath.	1832	—	—	—	—	auswärts.
	und		Pneumonie			2. Theres	1834	—	—	—	—	in Busenbach.
	Kist Marg. T. v. 2		1856	44	132	3. Karl		1895	59	23	Carcinom. hepat. Potator.	cf. 15.
	cop. 1832		Lungenlähmung			4. Alois	1838	—	—	—	—	cf. 17.
						5. Leop.		1840	5 M.	—	—	
						6. Frziska.		1844	4 M.	—	—	
						7. Rosine	1847		—	—	—	Doll 41.
						8. Frziska.		1848	1/2 Std.	—	—	
11.	*Mathäus* S. v. 4		1895	85	35	1. Emilie	1834	—	—	—	—	in Malsch.
	und		Marasmus			2. Luise	1837	—	—	—	—	in Busenbach.
	Doll Victoria		1883	68	18	3. Juliane	1840	—	—	—	—	Becker 52.
	T. v. 14		Marasmus			4. Victoria	1843	—	—	—	—	Vogel 26.
	cop. 1833					5. Thekla	1849	—	—	—	—	auswärts verh.
						6. Mich.		1890	37	18	Phthis. pulm. 3/4 J.	cf. 19.
						7. Walbg.		1859	2	—	Croup.	
12.	*Kasper* S. v. 8		1873	49	69	1. Theres	1856	—	—	—	—	
	und		Pneumonie 5 Tg.			2. Marie		1864	5	—	Rheum. art. acut 21 Tg.	
	Gartner Marg.	1833	lebt									
	T. v. 18					3. Frziska.		1859	6 Tg.	—	—	
	cop. 1854					4. Sophie	1862	—	—	—	—	
						5. Kasp.	1863	—	—	—	—	
						6. N. N.		1865	0	—	—	
						7. Ant.	1867	—	—	—	—	
						8. Ludw.	1869	—	—	—	—	
						9. Joh.	1872	—	—	—	—	
13.	*Pius* S. v. 3		1896	67	104	1. Regina illeg.		1890	39	92	Febr. puerperal.	Scheib 9.
	und		Altersschwäche									
	I. Gartner Eleon.		1855	28	57	2. Theres illeg.		1881	26	—	Metrit. haemorrhag. nach Abort.	May 8.
	T. v. 12		Typhus 21 Tg.									
	cop. 1855											
	II. Eldracher Ther.		1892	60	104	3. Pius		1877	19	—	Typhus	ledig.
	T. v. 4		Pneumonie croup. 8 Tg.									
	cop. 1857											

Familie Weiler.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
14.	*Gregor* S. v. 5		1902	71	84	1. Karl	1860	—	—	—	—	cf. 20.
	und		Pneumonie 8 Tg.			2. Karol.	1863	—	—	—	—	Raedle 3.
	Deger Ther.		1892	58	84	3. Jos.	1871	—	—	—	—	verh.
	T. v. 13		Emphys. pulm.			4. Theres	1873	—	—	—	—	verh.
	cop. 1859					5. Magd.	1876	—	—	—	—	verh.
15.	*Karl* S. v. 10		1895	59	23	1. Kath.	1863	1904	41	—	?	Eldracher 8.
	und		Carcinom. hepat.			2. Theres		1865	1	—	—	
	I. Deger Kath.		1863	28	23	3. Theres	1865	—	—	—	—	Eldracher 7.
	T. v. 16		Febr. puerper. putrida			4. Elisab.	1868	—	—	—	—	in Ettlingen.
	cop. 1862					5. Rosine		1873	3	—	—	
	II. Doll Elisab.		1890	51	23	6. Anton		1873	6 M.	—	—	
	T. v. 18		Carcinom. hepatis.			7. Jos. Ant.	1873	—	—	—	—	ledig.
	cop. 1863					8. Edmund	1876	—	—	—	—	Schneider i. Lausanne.
						9. Mich.	1879	—	—	—	—	Metzger in Ems.
						10. Pius		1899	18	—	verunglückt	
						11. Anna		1884	4 M.	—	Pneum. catarrh.	
16.	*Alois* S. v. 7		1880	47	5	1. Karol. illeg.	1863	—	—	—	—	Kunz 23.
	und		Apoplexie			2. Creszenz	1865	—	—	—	—	Doll 47.
	Weiler Elisab.		1904	73	4	3. Alois	1868	—	—	—	—	?
	T. v. 8		chron. Leber-entzdg. 14 Tg.			4. Elisab.	1874	—	—	—	—	?
	cop. 1864											
17.	*Alois* S. v. 10	1838			86	1. Alois	1865	—	—	—	—	verh.
	und					2. Anna	1866	—	—	—	—	Kunz Alois.
	Kunz Rosine	1844				3. Adam		1868	4 M.	—	Auszehrung	
	T. v. 10					4. Cresz.	1868	—	—	—	—	Severin Jacob, Karlsruhe.
	cop. 1864					5. Jos.	1869	—	—	—	—	i. Durlach i. Diensten.
						6. Rosine	1871	—	—	—	—	ledig.
						7. Heinr.	1873	—	—	—	—	ledig.
						8. Theres		1874	2 M.	—	Gichter	
						9. Theres	1876	—	—	—	—	verh.
						10. Frziska.	1877	—	—	—	z. Z. schwindsüchtig im Spital in Karlsruhe.	
						11. Ant.	1882	—	—	—	—	
18.	*Anton* S. v. 5		1892	55	74	Keine Kinder						
	und		Bronchit. chronic.									
	Graeber Marg. v. Hohenwettersbach	?	lebt									
	cop. 1865											
19.	*Gg. Mich.* S. v. 11		1890	38	18	1. Gg. Mich.		1880	1 M.	—	Convuls.	
	und		Phthis. pulm. 3/4 J.			2. Gust.	1881	—	—	—	—	Gärtner.
	I. Becker Marie		1884	26	18	3. Gg. Mich.	1882	—	—	—	—	in Malsch verh.
	T. v. 42					4. Theod.	1883	—	—	—	—	Soldat.
	cop. 1879		Phthis. pulm. 2 M.			5. Victoria		1885	5 M.	—	Gichter	
						6. Math.		1886	6 M.	—	Gichter	
	II. Behr Steph.	1858	lebt und ist gesund		72	7. Herm.	1887	—	—	—	Scrophult. und	hört nicht gut.
	T. v. 4					8. Frieda		1889	10 M.	—	Brechdurchfall	
	cop. 1884					9. Victoria	1889	—	—	—	—	kränklich.
20.	*Karl* S. v. 14	1860			137	1. Gregor	1889	—	—	—	—	
	und					2. Ant.	1890	—	—	—	—	
	Doll Magd. T. v. 19	1861				3. Magd.	1891	—	—	—	—	
	cop. 1888					4. Theres		1894	1	—	Pneum. catarrh.	
						5. Adolf		1894	21 Tg.	—	Gichter	
						6. Jos.	1895	—	—	—	—	
						7. Hermann	1896	—	—	—	—	

Familie Wipper.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
1.	*Ignaz* S. v. Jos.		1793	53		1. Ign.		1828	59	—	—	cf. 3.
	aus Söllingen					2. Elisab.		1843	75	—	—	Becker 20.
	und					3. Magd.	1771	—	—	—	—	?
	Weißhaupt M. A.		1821	78		4. Barb.		1781	8	—	—	
	T. v. Matth.					5. Anna		1841	65	—	—	Becker 18.
	cop. 1767					6. Jos.		1838	60	—	—	cf. 4.
						7. Alois		1847	66	—	—	cf. 5.
						8. Cresz.		1839	56	—	—	Becker 22.
						9. Pet.		1784	3 M.	—	—	
2.	*Johann* S. v. Jos.,		1794	48		1. Mich.		1846	72	—	—	ledig.
	Ziegler					2. Joh.		1840	63	—	—	ledig.
	und					3. Barb.		1831	52	60	—	Kübel 3.
	Letzer Kath.		1794	45		4. Nepom.		1853	70	—	Lungentuberk. 1 Monat	cf. 6.
	T. v. Martin					5. Cyriak.	1785	—	—	—	—	verschollen.
	cop. 1775					6. Frz. Jos.		1850	62	—	—	cf. 7.
						7. Reg.		1863	73	—	Marasmus	Schaefer 1.
3.	*Ignaz* S. v. 1		1828	59		1. Andreas		1813	21	—	—	ledig.
	und					2. Ign.		1806	7	—	—	
	Beller Kath.		1842	73		3. Kath.		1848	51	—	Schwindsucht	ledig.
	v. Wettersbach					4. Frz. Karl		1873	74	10	Lungentuberk.	cf. 8.
	cop. 1792					5. Theres		1860	59	—	Tuberkul. universalis.	Dantes 8.
						6. Ign.		1816	4	—	—	
						7. Barb.		1805	—	—	verschollen	illeg 3. 1831.
						8. Jac.		1875	66	36	Pneumonie	?
						9. Karol.	1812	—	—	—	—	illeg 1.
						10. Magd.	1815	—	—	—	—	Haag 8.
4.	*Joseph* S. v. 1,		1838	60		1. Anna		1882	75	—	Marasmus	ledig.
	Schuster					2. Creszenz		1887	78	—	Marasmus	ledig.
	und											
	Huck Kath.		1810	27								
	von Großweier											
	cop. 1805											
5.	*Alois* S. v. 1		1847	66		1. Aloisia		1848	35	—	—	Schaefer 2.
	und					2. Alois		1816	8 M.	—	—	
	Dantes M. A.		1844	64		3. Anna		1822	4	—	—	
	T. v. Ign.					4. Joha.		1819	8 M.	—	Erbrech. und Abweichen	
	cop. 1807					5. Victoria		1820	4 M.	—	—	
						6. Theres		1855	33	118	Typhus	Fletschinger 9.
6.	*J. Nepomuk*		1853	70	?	Keine Kinder						
	S. v. 2	Lungentuberkulose										
	und											
	Seiberlich Barb.		1856	55								
	v. Reichenbach											
	cop. 1808											

Familie Wipper.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
7.	*Frz. Joseph* S. v. 2		1850	62		1. Kath.		1821	1	—	—	
	und *Vogel Kath.*		1841	48		2. Marquard	1822	—	—	—	—	?
	T. v. 2					3. Frziska.	1823	—	—	—	—	?
	cop. 1818					4. Ant.	1825	1869	—	—	Pneumonie	
8.	*Frz. Karl* S. v. 3		1873	74	10	1. Ant.illeg.		1869	49	—	Pneumonie	cf. 11.
	und		Lungentuberkulose			2. Elisab.		1884	64	—	Insuff. mitralis	ledig.
	Geisert Frziska.		1853	60	10	3. Frziska.		1858	35	—	Febr. puerp. ex abortu	Becker 42.
	T. v. 3		Lungenschwindsucht			4. Karl L.		1847	21	—	verunglückt	
	cop. 1820					5. Pauline		1868	39	—	Schwindsucht	kam ganz jung n. Karlsruhe u. war dort verheiratet.
						6. Luise		1833	3 M.	—	—	
9.	*Franz*, Bäcker	?	1853			1. Kath.illig.		1831	9	—	—	
	S. v. Mich.		verunglückt			2. N. N.		1824	0	—	—	
	u. Kath. Frei					3. Philipp.	1825		19 Tg.	—	—	
	und					4. Kath.	1825	—	19 Tg.	—	—	
	Vogel Rosin. T. v. 6		1869	69	130	5. N. N.	1825		0	—	—	
	cop. 1822		Hydrothorax			6. Philipp.	1826	—	—	—	—	?
						7. Juliane		1828	8 Tg.	—	—	
						8. Martha		1829	13 Tg.	—	—	
						9. Marg.	1830	—	—	—	verschollen	illeg. 2. 1852.
						10. Simon		1832	2 Tg.	—	—	
						11. N. N.		1832	1/2 Std.	—	—	
						12. Frz.		1837	3	—	—	
						13. Thekla	1835	—	—	—	—	in Karlsruhe verh.
						14. Elisab.		1890	53	—	Bronch. chron.	
						15. Frz.		1841	2	—	—	
						16. Agnes		1842	1	—	—	
						17. Pius	1842	—	—	—	—	auswärts Lehrer.
10.	*Jacob* S. v. 3		1875	66	36	1. Eleon.	1833	—	—	—	—	May 5 in Amerika.
	und		Pneumonie			2. Albrecht	1836	—	—	—	—	cf. 12.
	Vogel Juliane		1863	53	36	3. Ign.		1894	55	—	Herzschlag	
	T. v. 6		Brustkrebs			4. Wilh.		1888	47	—	verunglückt im Steinbruch	cf. 14.
	cop. 1835											
11.	*Anton* S. v. 8		1869	49	73	1. Leop.illeg.	1842	—	—	—	—	cf. 13.
	und		Pneumonie			2. Marieilleg		1856	12	—	Typhus 12 Tg.	
	Vogel Kath. T. v. 9		1874	55	73	3. Ernst		1847	2	—	—	
	cop. 1845		Pneumonie			4. Ludwig	1848	—	—	—	† in Rastatt	
						5. N. N.	1851	—	—	—	—	
						6. Ant.	1852	—	—	—	—	auswärts.
						7. Frziska.	1856	—	—	—	—	auswärts.
						8. Kath.	1860	—	—	—	—	auswärts.
12.	*Albrecht* S. v. 10	1836			1	1. Ign. illeg.	1858	—	—	—	—	
	und					2. Aug.		1863	9 M.	—	Gichter	
	Mack Christine	?				3. Anna	1865	—	—	—	—	
	v. Adelsheim					4. N. N.		1867	0	—	—	
	cop. 1860					5. Karl		1870	1 M.	—	Gichter	
						6. Elisab.		1872	9 Tg.	—	Gichter	
						7. Jac.		1875	4	—	Scharlach-Hydrops.	

Familie Wipper.

O.-Z.	Eltern	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Kinder	geb.	gest.	alt	H.-Nr.	Krankheit	Verh. mit od. Bemerk.
13.	*Leopold* S. v. 11	1842			29	1. Marie		1879	6	—	Scharlach-Diphtherie	
	und											
	Eisenkolb Barb.	?				2. Marie	1880	—	—	—	—	
	v. Ettlingen					3. Leop.	1883	—	—	—	—	
	cop. 1870											
14.	*Wilhelm* S. v. 10		1888	47	37	1. Wilh.	1870	—	—	—	—	
	und		verunglückt im Steinbruch			2. Joh.	1872	—	—	—	—	
						3. N. N.		1876	0	—	—	
	I Herm Juliane		1876	33	37	4. Frz.	1877	—	—	—	—	
	v. Burbach		Puerperalfieber									
	cop. 1869											
	II. Weiß Luise			lebt		5. Luise		1879	8 M.	—	Gichter	
	Stiefschwester v. 1					6. Elisab.	1880	—	—	—	—	
	cop. 1876					7. Jac.		1881	5 M.	—	Atrophie	
						8. Jac.	1883	—	—	—	—	
						9. Sophie		1885	5 M.	—	Gichter	
						10. Albrecht	1887	—	—	—	—	
						11. Luise	1888	—	—	—	—	

HOF-BUCHDRUCKEREI FRIEDRICH GUTSCH.





Schwindsucht und Krebs

im Lichte

vergleichend-statistisch-genealogischer

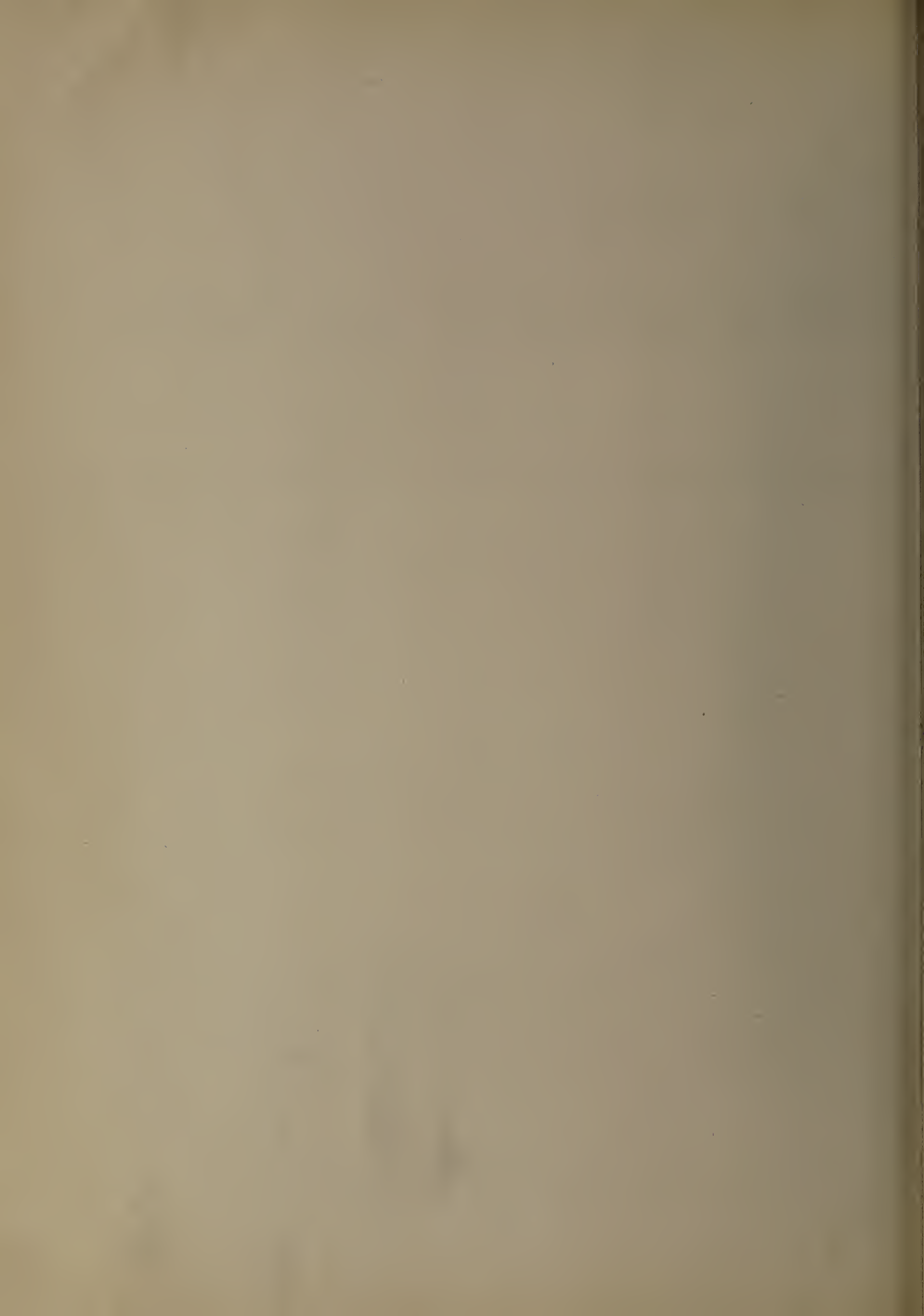
Forschung

Von

Dr. A. Riffel
praktischer Arzt und ausserordentlicher Professor
Lehrer der Hygiene an der Technischen Hochschule
u. an den Lehrerseminarien in Karlsruhe u. Ettlingen

II. Beschreibender Teil

Karlsruhe
Verlag der Hofbuchhandlung Friedrich Gutsch
1905



9

Schwindsucht und Krebs

im Lichte

vergleichend-statistisch-genealogischer

Forschung

Von

Dr. A. Riffel

praktischer Arzt und ausserordentlicher Professor
Lehrer der Hygiene an der Technischen Hochschule
u. an den Lehrerseminarien in Karlsruhe u. Ettlingen

II. Beschreibender Teil

Karlsruhe
Verlag der Hofbuchhandlung Friedrich Gutsch
1905

Familie Andres.

Die Familie Andres konnte nur bis zum Jahre 1804 verfolgt werden. Der aus einem andern Orte stammende Vater derselben war Lehrer in Stupferich. Er starb 1831, 51 Jahre alt, an dem damals herrschenden Typhus, wie mir seine jetzt noch lebende unter 10 angeführte Tochter Anna sagt.

Seine Frau gehört der Familie Schneider 2 an. Sie erreichte ein Alter von 73 Jahren und starb 1857 an Altersschwäche. Von den 11 Kindern und 9 Enkeln dieses Ehepaares starben vom Jahre 1838 bis 1875 9 an Schwindsucht. Bei 7 der betreffenden Personen dieser beiden Familien ist die Diagnose von Ärzten, bei einer ist sie von der oben genannten, noch lebenden Tochter und andern Angehörigen gestellt. Über einen Fall habe ich zuverlässige Nachricht aus Reading in Amerika erhalten. Wir haben somit hier eine Familie vor uns, die außergewöhnlich stark von Schwindsucht heimgesucht wurde.

Prüfen wir nun in chronologischer Ordnung für jeden einzelnen dieser Fälle, welche Momente für die Vererbung der Krankheitsanlage und welche für Ansteckung durch den Verkehr innerhalb der Familie bei ihm sprechen.

1838 starb ein 19jähriger junger Mann. Derselbe wurde an Ostern dieses Jahres als Schulkandidat aus dem Lehrerseminar Ettlingen entlassen, erkrankte aber alsbald darauf und starb im Herbst.

1851, d. h. 13 Jahre später, starb dann seine unter 1 angeführte Schwester, welche schon 1828 sich mit Vogel 14 verheiratet hatte und von da an in Haus Nr. 136 wohnte.

Über die Familie Vogel 14, auf welche wir durch diese Frau geführt werden, sei nun folgendes bemerkt. Bis zum Jahr 1851 war die ganze Familie gesund, mit Ausnahme der Mutter, welche um diese Zeit bereits ein Jahr an Schwindsucht litt. Da erkrankte die unter 4 angeführte Martha, welche in Ottersweier bei Bühl in Diensten stand, an Typhus. Von dort holte sie der Vater um Michaelis (Ende September) ab. Bald darauf erkrankten der Reihe nach Sigmund, Gregor, August, Emilie, Cäcilie und zuletzt Euphrosine, welche bis dahin alle anderen nebst der Mutter gepflegt hatte. Sie und der Vater erkrankten jedoch nur schwach, während ihre Geschwister von Michaelis 1851 bis Neujahr 1852 derart schwer erkrankt waren, daß ihnen während der Rekonvaleszenz sämtliche Haare ausgingen. Die Mutter starb am 12. November an Schwindsucht, und am 14. November starb Emilie an Typhus. Nachdem so die ganze Familie durchseucht und die Mutter gestorben war, übernahm die älteste Tochter die Führung des Hauswesens, bis der Vater 1857 wieder heiratete. Jetzt verließen alle erwachsenen Kinder, denen die Heirat des Vaters nicht gefiel, das elterliche Haus, jedes ging in einen andern Dienst. So und noch manches andere berichtet mir der unter 3 angeführte noch lebende Sigmund, mit dem ich mich noch besonders zu beschäftigen haben werde.

1860 heiratete Euphrosine einen Küfer namens Eduard Grünwedel und starb 1863, d. h. 12 Jahre nach ihrer Mutter an Tub. pulm. Ihrem Ehemanne hinterließ sie eine Tochter, die 1902, d. h. 39 Jahre nach ihrer Mutter, ebenfalls an Schwindsucht starb. Letztere hinterließ wieder 4 Kinder, die anscheinend gesund sind. Sie stehen noch in jugendlichem Alter.

Der zweite Fall von Schwindsucht unter den Kindern der Familie Vogel 14 betrifft die unter 4 angeführte Martha. Diese Person, welche 1851 den Typhus in das Haus ihrer Eltern gebracht und die ganze Familie damit angesteckt hatte, begab sich 1857, als ihr Vater

wieder heiratete, nach Mannheim in Dienste. Dort blieb sie bis nach dem Tode ihrer vorhin erwähnten Schwester Euphrosine. Jetzt kehrte sie zurück, aber schon krank und heiser. Nichtsdestoweniger heiratete sie später gegen den Rat ihrer Geschwister ihren Schwager Grünwedel. Diesem gebar sie einen Sohn, der jetzt 39 Jahre alt, als Fuhrknecht bedienstet ist und nicht schlecht aussieht. Seine Mutter starb, als er zwei Jahre alt war, und zwar laut ärztlicher Diagnose nach einjährigem Leiden an Kehlkopfschwindsucht. Wollte man sich hier bloß auf die tabellarischen und statistischen Aufzeichnungen verlassen, so könnte man leicht zu der Annahme verleitet werden, daß diese Martha, welche 6 Monate nach dem Tode ihrer Schwester Euphrosine in deren undesinfizierten Besitz eintrat, erst durch diesen angesteckt werden sei. Das ist aber nicht anzunehmen. Denn diese Martha, welche wie ihre Schwester Euphrosine eine kräftige, gut aussehende Person gewesen sein soll, kam, wie gesagt, schon krank von Mannheim zurück und war ohne Zweifel körperlich schon ziemlich heruntergekommen, als sie heiratete. Das geht auch daraus hervor, daß ihr Bruder Sigmund, den sie um Rat fragte, ihr sagte, „schaue nur in den Spiegel, der wird dir sagen, ob du heiraten sollst oder nicht“. Dies berechtigt zu der Annahme, daß diese Martha schon bei ihrer Rückkehr von Mannheim schwindsüchtig war und nicht erst durch die Habseligkeiten ihrer Schwester angesteckt wurde. Vom Infektionsstandpunkte aus könnte man allerdings sagen, daß die Person dann eben in Mannheim schon angesteckt worden sei. Aber das wäre eben eine willkürlich aufgestellte Behauptung.

Der dritte Fall von ärztlich konstatierter Schwindsucht bei Familie Vogel 14 betrifft den aus erster Ehe unter 13 angeführten Ignatz. Dieser Mann, der 1884 mit 36 Jahren in Karlsruhe an Schwindsucht starb, war beim Tode seiner Mutter 3 Jahre alt. Er entwickelte sich normal, kam mit 14 Jahren zu einem Weber (seinem späteren Schwiegervater) in die Lehre und arbeitete in der Folge in verschiedenen Gegenden, zuletzt im Elsaß, wo er 1870 als Spion verhaftet und über die Schweiz abgeschoben wurde. Von dort kam er nach Karlsruhe und fand durch seinen Bruder Sigmund Beschäftigung als Taglöhner in der dortigen Bahnhofwerkstätte. Im Jahre 1873 verheiratete er sich mit Marg. Kübel (cf. Kübel 5), die eine illegitime Tochter von 7 Jahren mit in die Ehe brachte, deren Vater jetzt noch lebt und gesund ist. Nebst einigen in den ersten Lebensmonaten gestorbenen Kindern ging eine Tochter aus dieser Ehe hervor, die am 27. X. 00, 24 Jahr alt, mit Hinterlassung eines gesund aussehenden Kindes in Karlsruhe an Schwindsucht starb. Die in die Ehe mitgebrachte Tochter ist ebenfalls hier verheiratet, ist gesund, sieht sehr gut aus und hat auch gesunde Kinder. 1879 starb die Marg. Kübel im Wochenbett, und 1880 verheiratete sich dann Ignaz Vogel zum zweitenmale und starb, wie gesagt, 1884 an Schwindsucht, an der er, wie der behandelnde Arzt sagte, mindestens 9 Jahre gelitten hat.

Von den beiden Kindern aus dieser Ehe starb das ältere, eine Tochter von 22 Jahren, die mit 18 Jahren noch ganz gesund in Pforzheim in Dienst getreten war, am 14. X. 04 an Schwindsucht, nachdem sie wiederholt an Blutspeien gelitten hatte und deswegen wiederholt auch im Krankenhause zu Pforzheim aufgenommen war. Sie starb hier bei ihrer Mutter, die sie monatelang pflegte, und die auch jetzt, wie nach der Pflege ihres vor nunmehr 20 Jahren verstorbenen Mannes, gesund blieb. Das jüngere Kind, ein Sohn, der beim Tode des Vaters erst 7 Tage alt war, leidet, meiner Diagnose nach, an einer angeborenen Aortenstenose, ist geistig etwas defekt und beinahe ganz arbeitsunfähig.

So weit nun Schwindsucht in Betracht kommt, stehen wir bei dieser Familie vor folgenden Tatsachen: 1851 starb im Haus Nr. 136 die erblich belastete Mutter, bezw. Großmutter, welche offenbar gesund in die Ehe trat, wie daraus geschlossen werden kann, daß sie 13 Kinder gebar; 1863 starb die älteste Tochter 34 J. alt in Haus Nr. 49; 1866 die zweite Tochter 32 J. alt in Haus Nr. 49; 1884 ein Sohn 36 J. alt in Karlsruhe; 1900 eine Enkelin 24 J. alt in Karlsruhe; 1902 eine andere Enkelin 29 J. alt in Haus Nr. 52; 1904 eine dritte Enkelin 22 J. alt in Karlsruhe, und zwar die in Karlsruhe Gestorbenen in verschiedenen Straßen und Häusern.

Es starben somit sämtliche 7 Personen unter Verhältnissen, bei denen an eine Infektion von Person zu Person oder durch die Wohnung u. dergl., also an eine Familieninfektion, kaum gedacht werden kann. Es kann umsoweniger an eine Infektion gedacht werden, als viele Personen, welche mit den Verstorbenen recht eng zusammenwohnten und sie monatelang gepflegt hatten, bis heute ganz von Schwindsucht verschont geblieben sind. Das könnte doch alles nicht sein, wenn die Schwindsucht, wie z. B. der Typhus, wovon uns gerade bei dieser Familie ein eklatantes Beispiel vorliegt, eine ansteckende Krankheit wäre.

Betrachten wir nun auch diejenigen Personen der Familie Vogel 14 aus erster Ehe, welche trotz ihrer erblichen Belastung und trotz des Verkehrs mit ihren Angehörigen nicht von Schwindsucht ergriffen wurden, und beginnen wir mit dem unter 3 angeführten Sigmund, der in vielen Dingen mein Gewährsmann ist. Sigmund, ein großer, fast herkulisch gebauter Mann, trat nach dem Tode seiner Mutter als Maschinenarbeiter in die Karlsruher Bahnhofwerkstätte. Er verheiratete sich 1859 mit Juliane Sauter von Stein, die 1882 nach 14monatlichem Leiden an Magenkrebs starb. Bis zum Jahre 1898 war Sigmund Vogel angeblich nie krank. Da bekam er plötzlich Atmungsbeschwerden, die sich in der Folge so steigerten, daß er kaum hundert Schritte gehen konnte, ohne stehenbleiben oder sich setzen zu müssen. Der ihn behandelnde Arzt (Schuberg) sagte mir, daß dies die Folge eines Aortenaneurysma gewesen sei. Später überstand er eine doppelseitige exsudative Pleuritis und noch später eine Nierenkrankheit mit sich entwickelndem Ascites und Anarsaka, in welch letzterem Zustande ich ihn antraf. Zurzeit hat er sich wieder so erholt, daß er den ziemlich weiten Weg zum Augenarzt (Gelpke), der ihn wegen eines auf atheromatöser Entartung der Gefäße beruhenden Augenleidens behandelt, zu Fuße zurücklegen kann. Von einer sehr schwachen Herztätigkeit abgesehen, kann ich weder Residuen früherer Krankheiten, noch eine bestimmt ausgesprochene Organerkrankung bei ihm entdecken. Sein Appetit und seine Verdauung sind zufriedenstellend, so daß Aussicht vorhanden ist, daß der jetzt 72 Jahre alte Mann sich auch noch mehr erholen wird. Er lebt mit einer gesunden Frau in zweiter Ehe, hat aber (cf. Vogel 25) 6 Kinder aus erster Ehe, von denen 4 bis jetzt gesund sind. Der jüngste Sohn starb 1901 23 J. alt im hiesigen Vinzentiushause an Schwindsucht, nachdem er wiederholt Blutspeien gehabt hatte. Der zweitjüngste, jetzt 34 J. alte Sohn, wurde eine Zeitlang von mir behandelt. Er leidet an Phthisis laryngea und hat außerdem eine etwa taubeneigroße vereiternde Drüse in der rechten Supraklaviculargegend, was vielleicht ein Glück für ihn ist. Seit Monaten habe ich ihn nicht mehr gesehen. Also wiederum zwei schwindsüchtige Kinder von einer an Krebs verstorbenen Mutter.

Es folgt nun der bei Vogel 14 unter 8 angeführte Jos. Anton, der 1903 an Apoplexie starb. Er diente bei den Grenadieren und war, wie sein Vater und sein Bruder, ein sehr kräftiger Mann; im übrigen cf. Familie Vogel 29. Gregor (11) diente ebenfalls bei den Grenadieren. Er war seit 1869 in dem benachbarten Reichenbach verheiratet und starb 1902 57 J. alt an Rippenfellentzündung. Seine Frau (Elisabeth Seiberlich) starb 1889 41 J. alt an Krebs. Zu weiteren Erhebungen über seine Familie kam ich nicht. Die unter 12 angeführte Cäcilie ist seit vielen Jahren in Offenburg verheiratet. Sie ist eine große kräftige Person, aber kränklich und der Phthise verdächtig.

Es erübrigt nun noch kurz auch auf die Kinder zweiter Ehe von Vogel 14 einzugehen. Von diesen starb ein Mädchen von 17 Jahren im hiesigen Diakonissenhaus an Schwindsucht; es sei von Jugend auf ein schwächliches Geschöpf gewesen. Der jüngste Sohn Pius (17) leide z. Zt. an Diabetes; überzeugen habe ich mich davon jedoch nicht können. Die beiden andern Geschwister sehen gut aus. Schließlich sei noch bemerkt, daß der Vater der Familie Vogel 14 an Meningitis starb, die 1 Monat dauerte. Ob sie tuberkulöser Natur war, ist nicht gesagt. Seine zweite Frau starb vor etwa 2 Jahren 77 J. alt in Durlach bei ihrer Tochter an Altersschwäche, wurde also jedenfalls wirksam nicht infiziert.

Angesichts der bisher angeführten Tatsachen werde ich wohl nicht viele Worte zu machen brauchen, um zu beweisen, daß wir es hier mit einer defekten Familie zu tun haben, deren Mitglieder an den verschiedensten konstitutionellen Krankheiten erkrankten und starben.

Ich gehe nun über zum zweiten bei der Familie Andres vorgekommenen Schwindsuchtsfalle, welcher die unter 5 angeführte Karoline betrifft. Diese verheiratete sich als gesundes, kräftiges Mädchen 1834 mit Gartner 16, dessen Familie wir nun zu betrachten hätten.

Gartner 16, mit Namen Joh. Phil., war Ziegler und erstmals mit einer auswärtigen Frau verheiratet, welche 1835, 10 Tage nach ihrer sechsten Geburt, starb. Leider habe ich die Familie dieser Frau, die vielleicht interessante Aufschlüsse gegeben hätte, nicht weiter verfolgen können. Die zweite Frau des Joh. Phil. Gartner starb 22 J. später 45 J. alt an von ärztlicher Seite konstatierter Schwindsucht nach 9monatlicher Dauer. 4 Jahre später starb der Mann 65 J. alt an Auszehrung nach einjährigem Kranksein. Man könnte nun annehmen, daß dieser Mann durch seine zweite Frau angesteckt worden sei. Wenn man aber in Betracht zieht, daß drei seiner Geschwister (cf. Gartner 8), wie man mir von verschiedenen Seiten sagte, an Schwindsucht gestorben sind, dann ist es sehr wahrscheinlich, daß die Anlage zur Auszehrung in ihm selbst lag. Zu der Annahme, daß die Familie Gartner 8, der er entstammte, einen Defekt hatte, berechtigt übrigens schon das Alter, in welchem drei Personen derselben starben. Von den Kindern der Familie Gartner 16 wurde der älteste Sohn 71 J. alt und starb laut Sterberegister nach einjähriger Krankheit. Seine jetzt noch lebende Frau, welche, wie aus den Tabellen ersichtlich, eine Schwester seiner Stiefmutter ist, sagte mir, daß ihr Mann, der ebenfalls Ziegler war, Jahre lang an Engbrüstigkeit gelitten habe und schließlich dahingesiecht sei. Einen Arzt hätten sie lange nicht mehr zugezogen, da es ja doch nichts genützt habe. Daher wohl die nichts sagende Diagnose durch den Leichenschauer.

Durch das eben besprochene Ehepaar sind wir auf Familie Gartner 21 geführt, wo zu sehen ist, daß eine Tochter von 27 Jahren laut ärztlicher Diagnose an Schwindsucht starb. Diese Tochter war, wie mir ihre Mutter und ihr jetzt zum drittenmal verheirateter und noch ganz gesunder Mann (cf. Familie Faden) sagten, schon bei ihrer Verheiratung nicht mehr recht gesund. Wir hätten somit hier die Tochter eines Vaters vor uns, der 71 Jahre alt wurde und der, weil aus einer defekten Familie stammend, vielleicht an Schwindsucht gestorben ist und die Tochter von einer Frau, die zweifellos einer von Schwindsucht heimgesuchten Familie angehört, die aber jetzt 82 Jahre alt, nicht schwindsüchtig und geistig noch so frisch ist, daß sie über alle in ihrer Familie vorgekommenen Ereignisse klare Auskunft geben kann.

Ferner starb ein Kind von Familie Gartner 21 an Croup, und ein Sohn von 29 Jahren, der bei den Grenadieren diente und ein kräftiger Mann war, starb als Diener in Karlsruhe an perforativer Peritonitis, ob auf tuberkulöser Basis beruhend, ist nicht gesagt. Der betreffende Sohn der Familie Faden ist bis jetzt gesund. Ein zweiter Sohn, Ludwig, von Familie Gartner 16 starb laut amtlicher Sterbeliste 28 J. alt an Pneumonie. Der unter 5 angeführte, noch lebende Adolf aber, auf den und dessen Familie ich sogleich zu sprechen kommen werde, behauptet, daß sein Bruder schon mehr als ein Jahr vorher nicht mehr recht gesund gewesen, daß er zugleich mit ihm und seiner Schwester Karoline an dem zu jener Zeit herrschenden Nervenfieber darnieder gelegen sei und daß er plötzlich und gegen Erwarten rasch weggestorben sei. (Es mag sich demnach um eine interkurrente Pneumonie bei ihm gehandelt haben.) Der eben genannte Adolf (cf. Gartner 23) ist 1878 mit seiner Familie nach Ettlingen gezogen. Er ist ein kleiner, untersetzter, gut aussehender Mann. Auch seine Frau sieht gut genährt und gesund aus. Sie stehen jetzt allein und besorgen noch ihre Feldgeschäfte. Von den Kindern dieses Ehepaares starb 1877 eine 15jährige, angeblich gut entwickelte Tochter, an Gehirnentzündung innerhalb 8 Tagen; ob tuberkulöser Natur, ist nicht gesagt. 1896 starb dann die älteste Tochter, welche lange in auswärtigen Diensten stand, 37 J. alt an Schwindsucht. Sie will sich ihre Krankheit, die etwa ein Jahr dauerte, durch Schwitzen und Zug beim Fenster-

putzen zu kalter Jahreszeit zugezogen haben. Die jüngste Tochter starb 1902, also sechs Jahre später, ebenfalls an Schwindsucht, nachdem sich wiederholt Bluterbrechen bei ihr eingestellt hatte. Sie war in früheren Jahren lange bleichsüchtig, wie ihre Schwester. Zu grober Arbeit konnte man sie nicht gut gebrauchen. Sie beschäftigte sich daher vorzugsweise mit Nähen u. dergl. Im übrigen hätten die beiden Mädchen, so lange sie in die Schule gingen und auch später noch, gut ausgesehen. Die beiden Söhne genügten ihrer Militärpflicht und sehen äußerlich gut aus.

Wir haben also hier eine Familie vor uns, wo beide Eltern und zwei Söhne gesund geblieben sind, während drei Töchter, sagen wir der Kürze halber an Tuberkulose, gestorben sind. Von einer Familieninfektion kann nach Lage der Dinge keine Rede sein, aber auch die Vererbung einer Krankheitsanlage scheint beim ersten Anblick ausgeschlossen. Betrachten wir daher die Sache etwas näher.

Der Stammbaum des Vaters führt auf Familie Gartner 16 und 8. Ein Bruder (Philipp) von ihm starb sicher an einem Lungenleiden, vielleicht an Schwindsucht (die jetzt noch lebende Frau desselben [cf. Gartner 21] sagt wenigstens, daß ihr Mann lange gehustet und einen entsetzlichen Auswurf gehabt habe). Ein Bruder (Ludwig) ist nach obiger Angabe der Schwindsucht oder wenigstens einer schwachen Konstitution verdächtig. Drei von seinen Geschwistern wurden tot geboren, und seine Mutter starb im Wochenbette. Das genügt meiner Ansicht nach zu der Annahme, daß die drei hier in Frage stehenden Mädchen schon von väterlicher Seite her erblich belastet waren. Aber auch von mütterlicher Seite her sind sie nicht fehlerfrei (cf. Vogel 17). Dort ist erstens zu ersehen, daß ihr Großvater an Krebs und ihre Großmutter an irgend einer Organerkrankung starb, die Wassersucht zur Folge hatte. Zweitens ist dort zu sehen, daß die älteste Tochter 17 Tage nach einer Niederkunft (es war ihre dritte) an Rheum. articul. acut. mit Endocarditis starb. Eine andere Tochter (Ottilie), welche an den Wirt Anton Abend in Burbach verheiratet war, starb 1902 61 J. alt an Pneumonia crouposa. Sie verlor 1892 einen 21 J. alten Sohn an einem Herzfehler, und eine Tochter ist kyphoskoliotisch. Die jüngste in der Pfalz verheiratete Tochter von Vogel 17 sieht gut und wohlgenährt aus. Auch ihre Kinder seien gesund.

Diese Tatsachen zusammen genügen meines Erachtens, um zu erklären, warum die drei Töchter von Familie Gartner 23 an Tuberkulose starben.

Es folgen nun die Kinder aus zweiter Ehe von Familie Gartner 16. Der unter 7 angeführte Heinrich starb laut Krankenjournal des Bruchsaler Spitals 1855 19 J. alt an Typhus. Um damit ein weiteres Beispiel dafür anzuführen, wie wenig dazu gehört, sich eine wirklich ansteckende Krankheit zu erwerben, gehe ich auf diesen Fall etwas näher ein.

Gedachter Heinrich Gartner war in Bruchsal seit längerer Zeit als Schreinergeselle beschäftigt. Auf Kirchweihsonntag, der 1855 auf den 21. Oktober fiel, besuchte er sein Angehörigen in Stupferich, von denen zu jener Zeit jedoch niemand krank war. Bei dieser Gelegenheit besuchte er auch seinen Freund Rudolf Rädle (cf. Rädle 1), der, wie noch viele andere Leute, damals schwer am Typhus darniederlag. Aus Furcht, angesteckt zu werden, hielt er sich jedoch, ohne seinem Freunde auch nur die Hand zu geben, kaum eine Minute bei ihm auf. Er kehrte auch an demselben Nachmittage wieder nach Bruchsal zurück. Vierzehn Tage darauf erkrankte er und starb am 30. November 1855, wie gesagt, an Typhus. Ganz dieselben Beobachtungen machen wir bei allen andern Infektionskrankheiten. Nur bei der Schwindsucht sehen wir, daß Leute, welche zweifellos und lange Zeit der stärksten Infektionsgelegenheit ausgesetzt waren, noch 5, 10, 20 und oft noch viel mehr Jahre vollständig gesund bleiben und erst dann oder überhaupt nicht an Schwindsucht sterben. Das paßt nicht in den Begriff „ansteckend“. Im übrigen werde ich mich darüber noch näher auszusprechen haben.

Es folgt nun die bei Gartner 16 angeführte Karoline, welche, wie gesagt, 1856, als ihr Stiefbruder Ludwig starb, ebenfalls so schwer an Typhus darniederlag, daß sie den Todesfall

garnicht wahrnahm. 1859 verheiratete sie sich als gesunde, kräftige Person mit einem Lehrer namens Ernst, welcher das Ziegeleigeschäft ihres bereits kranken Vaters übernahm. Dieser Mann starb 1884 an einer eingeklemmten Hernie, also zwei Jahre nach seiner Frau (cf. Gartner 16), ohne daß er durch dieselbe angesteckt worden war, trotzdem sie über ein Jahr an Schwindsucht litt und zärtlich von ihm gepflegt wurde. Kinder waren von diesem Ehepaar nie vorhanden. Hugo (9) war Soldat, machte den Feldzug von 1870/71 mit, kam ganz gesund zurück und blieb es auch noch jahrelang. Erst im Frühjahr 1880 erkrankte er und starb nach $^3/_4$jährigem Leiden an Schwindsucht. Seine Frau ist heute noch gesund, ebenso (cf. 29) die beiden ihr gebliebenen Kinder. Sophie (10), eine stattliche, kräftige Person, starb in demselben Hause Nr. 111, wie ihre Mutter, aber 7 Jahre nach letzterer. Sie war nur 4 Monate krank. Amalie (11), eine große, kräftig gebaute, aber blaß aussehende Person steht z. Zt in meiner Behandlung. Sie leidet schon mehr als 20 Jahre an varikösen Fußgeschwüren. Ihre Lungen sind gesund; vielleicht nur infolge dieser Fontanelle. Peter (12) lebt schon seit Jahrzehnten in Dresden und wohne z. Zt. Kaulbachstraße 33. Er war früher längere Zeit magenleidend. Katharine (13) war an Gartner 27 verheiratet. Ihr Mann lebt noch und ist gesund, wurde also nicht durch sie angesteckt. Von ihren 6 Kindern (cf. Gartner 27) haben die drei Söhne tadellos ihrer Militärpflicht genügt. Die drei Töchter sind seit wenigen Jahren verheiratet und bis jetzt ebenfalls gesund. Franziska kam am 24. IV. 1878 etwas zu frühe mit ihrem zweiten Kinde zur Geburt, welche eintrat, nachdem ihr Mann sie drei Tage vorher rückwärts auf die Stiege geworfen hatte. Von da an erholte sie sich nicht mehr und starb am 5. August desselben Jahres an Schwindsucht. Der Mann hat sich 2 Monate darauf zum drittenmale mit 4 von Familie Vogel 22 verheiratet. Mit dieser noch ganz gesunden Frau wanderte er 1885 nach Amerika aus, und nachdem auch diese, wie ihre Verwandten sagen, an Schwindsucht gestorben war, heiratete er zum viertenmale und sei heute noch gesund. Es wurde also auch dieser Mann nicht angesteckt.

Wenn man nun die zeitlichen und örtlichen Verhältnisse und die andern Momente berücksichtigt, unter denen die Mitglieder der Familie Gartner 16 u. s. w. erkrankten, auf die wir durch die Karoline Andres geführt wurden, dann wird man kaum eine Familieninfektion daraus konstruieren können, wie dies jetzt vielfach bei derartigen Erscheinungen zu geschehen pflegt.

Ich gehe nun über auf den bei Familie Andres unter 8 angeführten Peter Jos. und seine Familie, die zwar nicht nach Stupferich gehört, die ich aber als Beispiel dafür anführe, daß Personen, welche erblich belastet sind, mit der Zeit sehr oft doch schwindsüchtig werden, sie mögen sein, wo sie wollen.

Gedachter Peter Joseph verheiratete sich nach Bietigheim bei Rastatt und, wie genauere Nachforschungen ergaben, mit einer ebenfalls erblich belasteten Frau. Er war Wirt und führte seine Krankheit darauf zurück, daß er von einem Pferde auf die Brust getreten worden war. Daß er seine Frau, die nur zwei Jahre nach ihm starb, angesteckt hat, ist nicht anzunehmen. Denn die Frau zeigte, wie mir von zuverlässiger Seite mitgeteilt wurde, lange vor ihm die Zeichen der Schwindsucht. Von den Kindern dieses Ehepaares starb Katharina laut amtlichem Sterberegister 24 J. alt als verheiratete Frau nicht in der Wohnung ihrer Eltern; Joseph wanderte etwa mit 20 Jahren nach Amerika aus und starb etwa 45 J. alt, woran, habe ich nicht ermitteln können. Karoline wanderte mit 22 Jahren nach Amerika aus und starb schon im nächsten Jahre in Reading in Amerika an Schwindsucht, wie man mir von dort mitteilte; Robert starb im Hause seiner Eltern 9 Monate nach seiner Mutter laut amtlichem Sterberegister ebenfalls an Schwindsucht; woran 5 starb, ist nicht bekannt; Pius wanderte mit 20 Jahren nach Amerika aus und starb dort 28 J. alt, woran, habe ich nicht bestimmt erfahren können; Franzika kam nach dem Tode ihrer Mutter, d. h. mit 12 Jahren, unter fremde Leute, wie ihre beiden jüngeren Schwestern. Sie verheiratete sich nach Karlsruhe und starb hier laut Sterberegister 22 J. alt an Schwindsucht. Amalie ist eine große, gesund aussehende,

stattliche Frau. Anna, die ich persönlich nicht kenne, lebt in Erfurt und sei ebenfalls gesund. Daß die beiden jüngsten Kinder dieser exquisit schwindsüchtigen Familie, die jetzt im Alter von 59 und 46 Jahren stehen, so aussehen, daß man annehmen kann, daß sie ganz von Schwindsucht verschont bleiben, muß umsomehr auffallen, als vielfach behauptet wird, daß die jüngsten Kinder von an Schwindsucht verstorbenen Eltern am meisten gefährdet seien. Ob der Umstand, daß diese beiden Kinder noch frühzeitig genug unter andere, vielleicht günstigere Verhältnisse gebracht wurden, zu ihrem Verschontbleiben von Schwindsucht beigetragen hat, ist möglich. Die Erfahrungen, welche wir bei unseren Lungenheilstätten machen, sprechen dafür.

Sophie, die jüngste Tochter von Familie Andres 1, war an Merz 9 verheiratet, dem sie zwei Töchter gebar, die sich zu blühenden Jungfrauen entwickelten. Die Mutter derselben starb 1875 49 J. alt. 1877 starb dann die ältere dieser Töchter 24 J. alt ebenfalls an Schwindsucht und zwar nach kurzer Krankheit. Die jüngere Tochter verheiratete sich 1880 noch ganz gesund, gebar (cf. Kunz 20) drei Kinder und starb 7 Wochen nach ihrer letzten Niederkunft an Schwindsucht. Von diesen drei Kindern starben die beiden jüngeren in den ersten Lebensmonaten. Das älteste ist z. Zt. kränklich und der Schwindsucht stark verdächtig.

Man könnte nun hier annehmen, daß wenigstens die ältere Tochter, welche schon zwei Jahre nach der Mutter starb, von letzterer angesteckt worden sei. Dann muß es aber auffallen, daß die jüngere Tochter noch 9 Jahre nach dem Tode der Mutter, bezw. 7 Jahre nach dem Tode ihrer Schwester, mit der sie in demselben Zimmer und Bett schlief, ganz gesund blieb, und daß der Vater beide 18 bezw. 16 Jahre überlebte und nicht an Schwindsucht starb.

Daß die zweite Frau von Merz 9 21 Jahre nach der ersten an chronischer Bronchitis starb, wird wohl nicht auf die Rechnung der ersten Frau oder der Stieftöchter zu schreiben sein. Ich kann somit auch bei dieser Familie nicht annehmen, daß sich die Schwindsucht in ihr durch Infektion fortpflanzte.

Nachdem somit die Kinder der Familie Andres, welche an Schwindsucht gestorben, nebst ihren Deszendenten derart besprochen sind, daß jeder Leser selbst die Momente herausfinden kann, welche für die Infektiosität der Schwindsucht und welche für die erbliche Übertragung einer Anlage zu derselben sprechen, sollen nun auch diejenigen Kinder dieser Familie näher betrachtet werden, die nicht an Schwindsucht gestorben sind, um weiterhin festzustellen, ob auch deren Nachkommen von Schwindsucht verschont blieben. Dabei stoßen wir zuerst auf die unter 2 angeführte Katharina, die sich 1829 mit einem Lehrer namens Abath verheiratete und 76 J. alt an Marasmus starb. Den 7 Kindern aus dieser Ehe konnte ich nicht weiter nachspüren, ich muß mich daher auf das beschränken, was mir von andern Seiten mitgeteilt wurde. Theodor, Nikolaus und Emilie seien frühzeitig nach Amerika ausgewandert und auch frühzeitig dort gestorben. Babette war an einen Lehrer H. verheiratet. Sie starb in Steineck bei Pforzheim, angeblich an Schwindsucht. Rosa starb 14 J. alt in Stupferich sehr rasch, während sie dort zu Besuch war, an Rheumat. articul. acut. Emma lebt noch als Witwe von Gartner 29. Mina ist verheiratet und lebt z. Zt. in Ettlingen.

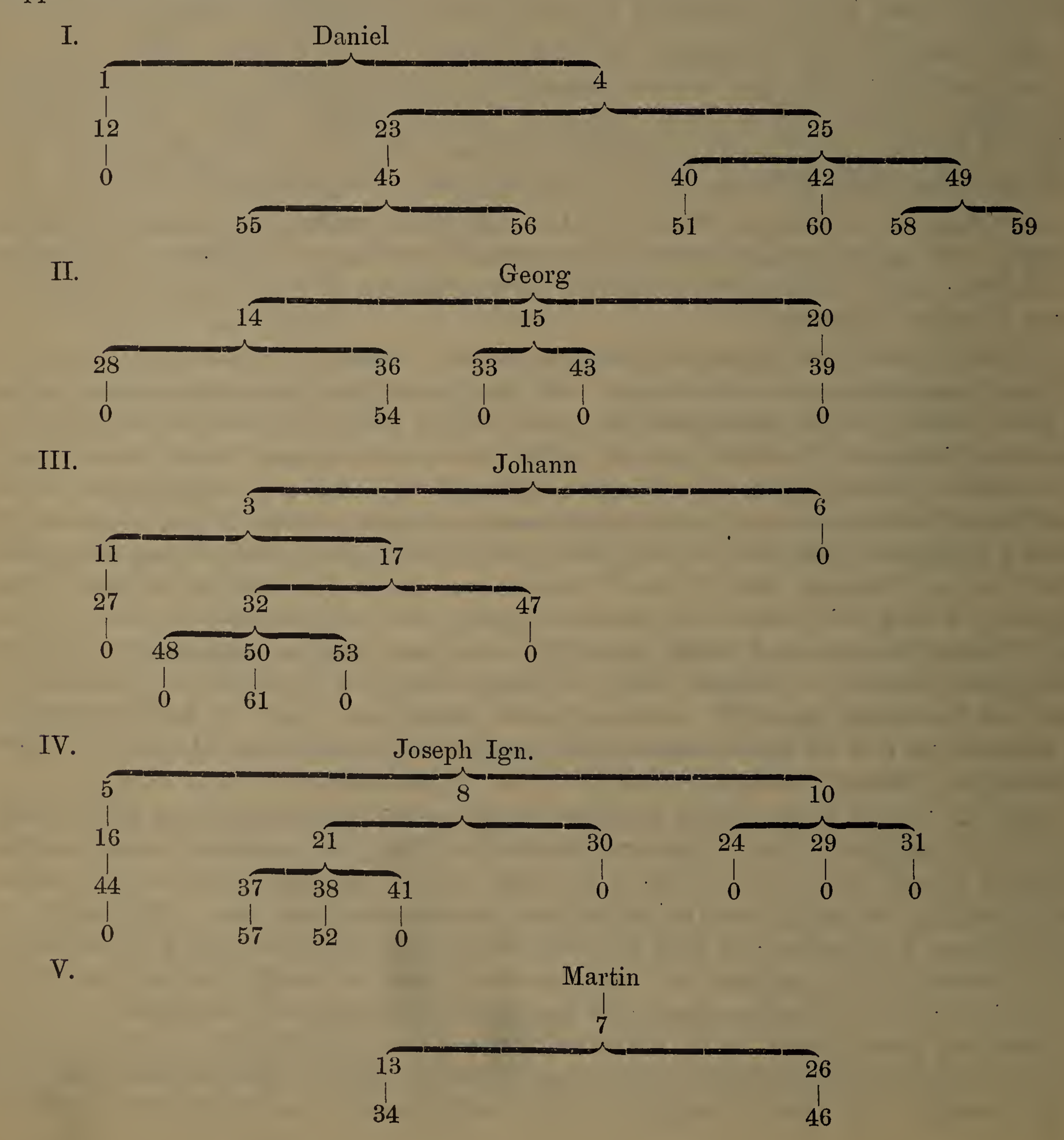
Die bei Familie Andres unter 3 angeführte Margarethe verheiratete sich 1831 mit Eldracher 4. Sie wurde 87 J. alt. Über ihre Kinder und Enkel ist weiter nichts zu bemerken, ich verweise nur auf Weiler 13, wo zu sehen, daß bei zwei Frauen, wie so oft bei schwindsüchtigen Familien, wiederum der Uterus der locus minoris resistentiae war. Die unter 6 angeführte Therese verheiratete sich 1844 mit Geisert 14, nachdem dessen erste Frau zwei Jahre vorher an Schwindsucht gestorben war. Als dann 1845 auch ihr Mann, wie man sagt infolge des Verschluckens eines Knochens, gestorben war, führte sie dessen Geschäft weiter und erzog ihre Stieftochter Marie, welche beim Tode ihrer Mutter erst 4 Jahre alt war und dann nach 37 Jahren ebenfalls an Schwindsucht starb. Eine Familieninfektion hat also hier sicher wiederum nicht stattgefunden. Die unter 7 angeführte Luise starb angeblich an Scharlach. Die unter 10

angeführte Anna lebt noch. Man vergleiche aber Gartner 21 und Familie Faden, um zu sehen, daß auch hier von einer Weiterverbreitung der Schwindsucht durch Infektion keine Rede sein kann.

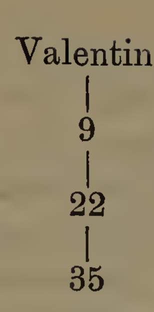
In weitere Erörterungen, namentlich über noch lebende Personen, will und kann ich mich aus naheliegenden Gründen hier nicht einlassen. So viel mag nur hervorgehoben sein, daß in allen Familien, in welche ein Mitglied der Familie Andres geheiratet hat, Schwindsucht oder auch andere Defekte vorkamen, daß aber Infektion daran schuld war, wird kaum zu beweisen sein.

Familie Becker.

Die hier verzeichneten 61 Familien Becker führen auf 6 Stammväter zurück, die wahrscheinlich miteinander verwandt sind. Darnach ergeben sich folgende Schemata oder Familiengruppen für die männliche Linie.



VI.



Bei dieser großen Familie sind von 1852 bis jetzt nur 8 Fälle von Schwindsucht verzeichnet. Drei fallen vor diese Zeit, sind aber deswegen nicht minder als sicher anzunehmen. Der erste und älteste Fall kam im Jahre 1819 bei Familie 4 vor. Dazu sei hier ein für alle Mal bemerkt, daß vom Jahre 1819 bis 1822 auch die Todesursachen im Totenbuche eingetragen sind und daß man sie, soweit es sich um Schwindsucht handelt, wohl auch als richtig annehmen darf, weil bei einer Krankheit, die unter so auffälligen Symptomen verläuft, wie die Schwindsucht, meist auch Laien eine richtige Diagnose stellen. Es ist schade, daß die Nachfolger des betreffenden Standesbeamten nicht dem Beispiel ihres Vorgängers gefolgt sind und uns so ein unschätzbares Material für statistische und genealogische Zwecke hinterlassen haben. Mögen daher diese Zeilen in maßgebenden Kreisen die Überzeugung hervorrufen, daß es recht gut wäre, wenn unsere jetzigen Standesbücher auch eine Rubrik für die Todesursachen enthielten. Ein Blick in dieselben würde höchst wahrscheinlich mehr zur Verhütung der Schwindsucht und auch andern Krankheiten beitragen, als alle bisher üblichen prophylaktischen Maßregeln. Ich verfüge über Beispiele, welche dies bestätigen.

Außer der Laiendiagnose (die übrigens auch von dem behandelnden Arzte herstammen kann) liegen aber auch noch andere Momente vor, welche darauf hinweisen, daß der bei Familie Becker 4 unter 10 angeführte August an Auszehrung, d. h. an Schwindsucht gestorben ist. Dazu wäre zu rechnen, daß ein Bruder von ihm (1) mit 20 Jahren starb; daß er eine Schwester von 12 und einen Bruder von 8 Jahren verlor, was wenigstens auf eine geringe Widerstandskraft hindeutet; daß ein Bruder (6) an Wassersucht starb, was auf eine Organerkrankung hindeutet, und daß von den Kindern dieses Bruders (cf. 23) zwei wiederum an Lungenkrankheiten starben und zwar zeitlich und örtlich so getrennt, daß an eine gegenseitige Infektion nicht gedacht werden kann; daß in der Familie der unter 7 angeführten Magd. (cf. Vogel 7) wiederum 2 Personen (1 u. 6) an Pneumonie, eine an Tub. pulm. und eine an Krebs starben, ohne daß sich Anhaltspunkte für eine Infektion bei denselben finden. Verfolgen wir die Familien der Kinder von Familie Vogel 7 weiter, so finden wir, daß bei Familie 15 ein 17jähriger von Jugend auf skoliotischer Sohn wiederum an Schwindsucht starb und zwar 14 Jahre vor seinem Vater, so daß auch hier von einer Infektion keine Rede sein kann. Ebenso stoßen wir bei dieser Familie wiederum auf einen Fall von Pneumonie. Bei Familie Vogel 16 kommen wieder zwei Fälle von Herzschlag vor. Bei Vogel 18, wo beide Eltern ein hohes Alter erreichten und nicht an Schwindsucht starben, taucht auf einmal wieder ein Fall von Schwindsucht auf, der sich durch Infektion nicht erklären läßt, der aber klar wird, wenn man den Familien in der eben gezeigten Weise nachspürt.

Kehren wir jetzt wieder zu Familie Becker 4 zurück, so finden wir, daß auch der unter 9 angeführte J. Mich. an Apoplexie starb, und wenn wir nun auf dessen Familie (cf. 25) eingehen, dann finden wir wiederum Apoplexie, Brustleiden und Auszehrung und eine nach auswärts verheiratete Frau, die schon mit 25 Jahren starb, deren Todesursache aber nicht bekannt ist.

Und jetzt wollen wir von Becker 25 aus auf Familie Gartner 17, Familie Becker 42 und Familie Becker 40 eingehen.

Betrachten wir Gartner 17, so finden wir dort wieder Phthisis, Pneumonie und Apoplexie. Im übrigen vergleiche man dazu auch die Aszendenten des Vaters dieser Familie, um

sich zu überzeugen, daß hier die Kinder doppelt erblich belastet erscheinen. Der Umstand, daß sich dies bei den lebenden Deszendenten noch nicht zur Geltung gebracht hat, beweist nichts gegen die Annahme, daß die Todesursachen bei Familie Gartner nicht auf Infektion, sondern auf Vererbung der Krankheitsanlage beruhten.

Bei Familie Becker 42 starb der Vater, welcher durch seinen Großvater der Familie Becker 4, von der wir ausgegangen sind, angehört, an Brustleiden nach 3jähriger Dauer. Seine erste Frau starb 22 J. vor ihm an Schwindsucht. Von den zwei Kindern aus dieser Ehe, deren Todesursache bekannt ist, starb das ältere plötzlich an Apoplexie beim Melken, das jüngere starb an Puerperalfieber, nachdem seit Jahren kein Fall von Puerperalfieber mehr im Orte vorgekommen war (vergl. dazu Familie Doll 24). Außer diesen beiden Personen starb übrigens keine mehr von den 14 Wöchnerinnen, welche in diesem Jahre noch folgten. Der nächste Fall von Puerperalfieber kam erst im Jahre 1876 wieder vor (cf. Familie Wipper 14).

Die zweite Frau von Becker 42 starb am Wochenbettfieber nach einem Abortus. Die eine ihrer Töchter (8) starb an Peritonitis, sie war aber schwindsüchtig. Die andere starb direkt an Schwindsucht. Ihre Nachkommen blieben bis jetzt gesund, trotzdem beide Eltern an Schwindsucht starben, ein Fall, der bei Weiler 19 ausführlicher besprochen ist.

Es folgen nun die Kinder der dritten Frau von Becker 42. Das älteste derselben (Kathrine) wurde mir 1884 von ihrer Herrschaft, bei der ich Hausarzt war, wegen fortwährenden Hustens zur Untersuchung vorgestellt. Ich konstatierte damals Lungenspitzenkatarrh bei ihr und gab ihr den Rat, nach Hause oder ins Krankenhaus zu gehen. Sie zog ersteres vor und heiratete bald darauf. Später traf ich die Frau wiederholt und immer etwas kränklich. Einmal war sie nach ihrer und ihres Mannes Aussage so krank, daß zwei Ärzte, die sie behandelten, sie aufgegeben hatten und nicht mehr kamen. Welche Krankheit sie hatte, konnte mir niemand sagen. Die Frau wurde aber wieder gesund, und heute kann ich außer Lungenemphysem nichts bei ihr nachweisen. Indessen gebar und stillte sie (cf. Vogel 33) 8 Kinder, von denen nur 2 starben, darunter eines an Schwindsucht. Alle andern, mit Ausnahme des drittjüngsten, sehen gut aus.

Der bei Familie Becker 42 unter 12 angeführte Peter war ein kräftiger Mensch, diente beim Militär, bekam aber nach einem anstrengenden Ausmarsche Blutspeien, das sich jedoch während seiner Militärzeit nicht wiederholte. Später stellte sich nach dem Heben eines schweren Fruchtsackes stärkeres Bluterbrechen bei ihm ein. Von da an erholte er sich nicht mehr und starb schließlich im Hause und unter der Pflege seiner Schwester Katharine an Schwindsucht. Sein Bett und seine Kleider wurden undesinfiziert von der Familie Vogel 33 in Gebrauch genommen, jedoch nicht von dem bei letzterer Familie 7 Jahre später an Schwindsucht verstorbenen 14jährigen Mädchen benützt.

Es finden sich also auch hier keine einwandfreien Anhaltspunkte für die Infektiosität der Schwindsucht.

Der unter 11 angeführte Andreas von Familie Becker 4, zu der wir nun wieder zurückkehren, starb an einem Herzfehler, an dem er laut Sterbeakten 4 Jahre gelitten haben soll. Mehr habe ich über ihn nicht erfahren können.

Zur zweiten Gruppe der Familie Becker gehören generationsweise die Unterfamilien 2—14, 15, 20—28, 36, 33, 43—54. Bei dieser Gruppe kam nur ein Fall von Schwindsucht vor. Dieser betrifft den unter 20 u. 39 angeführten Steinhauer, der sich seine Krankheit offenbar durch seinen Beruf zugezogen hat; denn es ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, daß er erblich belastet war oder daß er von irgend woher angesteckt wurde. Sicher ist, daß er seine Familie nicht angesteckt hat. Wir haben somit hier eine Familiengruppe vor uns, die, abgesehen von diesem mechanisch erzeugten Falle von Schwindsucht, frei von dieser Krankheit ist.

Zur dritten Gruppe gehören die Familien 3, 6—11, 17—27, 32, 47—48, 50, 53—61. — Hier stoßen wir erst bei Familie 50, d. h. in der vierten Generation, auf Schwindsucht und

Skrophulose, die aber durch die beiden Frauen in diese Familie gebracht wurden (cf. Familie Dietz 2). Auf die Familie der zweiten Frau, die noch lebt und gesund ist, konnte ich nicht weiter eingehen, weil sie von auswärts stammt. So viel ist aber sicher, daß 1866 ein Bruder und eine Schwester von ihr und daß 1879 wieder ein Bruder, und zwar alle drei an Schwindsucht gestorben sind. Angesteckt wurde durch all diese Fälle von Schwindsucht niemand, so wenig wie der jetzt noch lebende und gesunde Vater von Familie Becker 50. Ein deutlicheres Beispiel von Einschleppung der Schwindsucht durch Heirat in eine gesunde Familie, wie es hier vorliegt, kann man kaum verlangen.

Zur vierten Gruppe gehören generationsweise die Familien 5, 8, 10—16, 21, 24, 29, 30, 31—44, 37, 38, 41—57, 52. — Bei dieser Gruppe stoßen wir nur auf einen Fall von Auszehrung bei einer 75jährigen, ledigen Person (cf. 5). Da weder nachgewiesen werden kann, daß eines ihrer Geschwister an Schwindsucht starb, noch daß unter deren Nachkommen Schwindsuchtsfälle vorkamen, welche sich auf diese Gruppe zurückführen ließen, so hat dieser einzige Fall weiter keine Bedeutung. Im übrigen kommen bei dieser Gruppe Apoplexie, Pneumonie und Krebs in ähnlicher Weise vor, wie bei Gruppe 1, was die Vermutung aufkommen läßt, daß die Stammväter dieser beiden Gruppen nahe Verwandte sind.

Zur fünften Gruppe gehören die Familien 7—13, 26—34, 46. Hier stoßen wir gleich bei 7 auf drei Fälle von Schwindsucht, von denen zwar zwei vor das Jahr 1852 fallen und daher als zweifelhaft bezeichnet werden könnten, wenn nicht in der Deszendenz Erscheinungen aufgetreten wären, welche es sehr wahrscheinlich machen, daß es sich doch auch bei den beiden nicht von ärztlicher Seite konstatierten Fällen um Schwindsucht handelt. So sehen wir, daß von den Kindern des ältesten Bruders (cf. 13) von 12 Kindern 10 sehr frühzeitig und ein erwachsenes an Morb. Bright. starb, Vorkommnisse, wie wir sie bei gesunden Familien nicht antreffen.

Von Becker 7 übergehend auf die weibliche Linie, finden wir bei Familie Kunz 5 Wochenbettfieber, Wassersucht, Schwindsucht, Apoplexie und Geistesstörung als Todesursache angeführt, die sich weder vom Vater her, noch durch Infektion erklären lassen, so daß nichts anderes übrig bleibt, als an die Familienmutter zu denken, durch welche wir auf Familie Becker 7 geführt werden.

Ebenso stoßen wir bei Familie Vogel 8 u. s. w. immer wieder auf einzelne Schwindsuchtsfälle, die sich durch Infektion nicht erklären lassen. Ganz ähnlich verhält es sich bei Doll 14 und bei Becker 26, in welch letzterer Familie zwar kein Fall von Schwindsucht vorkam, aber wir sehen hier wieder ähnlich wie bei Becker 13, daß von 11 Kindern nur eines ein höheres Alter erreichte. Das sind alles Erscheinungen, die m. E. darauf hinweisen, daß die Ursache der bei diesen Familien vorgekommenen Krankheiten in der Konstitution der betreffenden Personen und nicht in zufällig in sie hineingeratenen Pilzen zu suchen sind.

Zur sechsten Gruppe gehören nur 3 Familien, über welche, soweit es Schwindsucht betrifft, nichts besonderes zu bemerken ist.

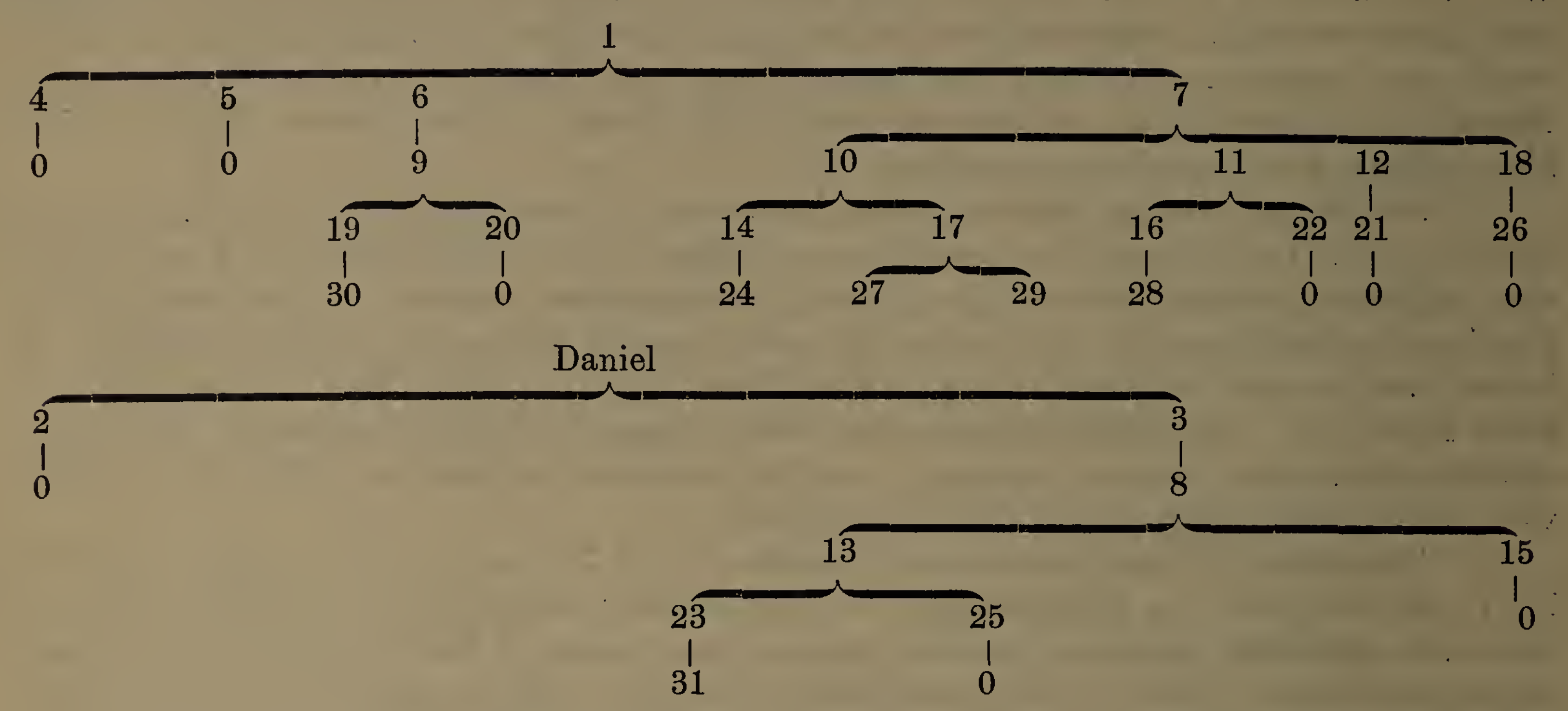
Fassen wir alles kurz zusammen, dann läßt sich die große Familie Becker im allgemeinen als eine gesunde bezeichnen, und da wo einzelne Familien immer wieder von denselben Krankheiten befallen werden, lassen sich die letzteren, ohne den Tatsachen Zwang anzutun, als auf vererbbaren Familieneigentümlichkeiten beruhend, aber nicht durch Infektion hervorgerufen, betrachten.

Familie Dantes.

Bei dieser Familie kam kein Fall von Schwindsucht vor, trotzdem, wie wir gelegentlich erfahren werden, einzelne Mitglieder derselben stark den Tuberkelbazillen ausgesetzt waren.

Familie Deger.

Für die Familie Deger ergeben sich folgende Schemata mit ihren einzelnen Familiengruppen.



Der erste Fall von Schwindsucht, auf den wir bei dieser Familie stoßen, betrifft den bei Familie 7 unter 3 angeführten Stanislaus oder den Vater von Familie 11, der erst mit 72 Jahren schwindsüchtig wurde und laut ärztlicher Angabe ein Monat nach Beginn seiner Krankheit starb. Wie dieser Mann zur Schwindsucht und, vorausgesetzt daß die Angabe der Dauer richtig ist, zu einer so schnell verlaufenden Schwindsucht kam, ist nach dem vorliegenden Material nicht erklärlich. Man kann sich also darüber nur in Vermutungen ergehen. Bei dem Sohne, der 2 Jahre nach dem Vater starb, könnte man schon eher an eine Infektion des ersteren durch letzteren denken. Wenn man aber berücksichtigt, daß der Sohn 1833 mit seiner Verheiratung das elterliche Haus verlassen hat, daß bereits 1851 eine Schwester von ihm an Auszehrung und 1875, also 21 Jahre später, ein Bruder von ihm an Schwindsucht gestorben ist, dann drängt sich einem doch der Gedanke auf, daß die Schwindsucht auch bei dieser Familie nicht von außen kam. Bestärkt wird man in diesem Gedanken, wenn man ferner sieht, daß bei Familie 16, auf die wir durch 11 geführt werden, eines der Kinder in einer Siechenanstalt, eines an Febr. puerp. und eines wiederum an Schwindsucht starb. Im übrigen waren diese Personen auch von mütterlicher Seite belastet.

Daß die Nachkommen von schwindsüchtigen Eltern nicht selten auch an andern Krankheiten, wie Apoplexie, Lungenentzündung, Wochenbettfieber, Krebs sterben, oder daß sie sonst irgend einen körperlichen oder geistigen Defekt zeigen, beweist nur, daß sich nicht Krankheiten, sondern daß sich die Krankheitsanlage vererbt. Warum diese Krankheitsanlage bei den einen zu dieser, bei den andern zu jener Krankheit führt, hängt wahrscheinlich von äußern Einflüssen ab. Daß aber die Pilze, die gelegentlich früher oder später in einen solchen Organismus gelangen, die Krankheit, bei der sie konstant gefunden werden, auslösen, scheint mir mehr als zweifelhaft.

Das, was sonst noch über die von Deger 1 abstammenden Familien zu sagen wäre, ergibt sich leicht aus den Tabellen. Ich beschäftige mich daher nicht weiter mit denselben und gehe über auf die zweite Gruppe unseres Schemas, um auch hier nur die Familien 23 und 25 zu besprechen, welche des Interessanten am meisten bieten.

Die Väter der Familien Deger 23 und 25 waren Brüder. Ob sie selbst erblich belastet waren, läßt sich aus der Aszendenz nicht erkennen. Sicher ist nur, daß der ältere Bruder Jahre

lang dahinsiechte und schließlich an Auszehrung starb, wie seine nächsten Verwandten sagen. Die unbestimmte Bezeichnung Auszehrung steht übrigens auch in den Sterbeakten. Der jüngere Bruder starb laut ärztlicher Diagnose an Magenkrebs. Daß die Frauen der beiden Brüder, die bei ihrer Verheiratung ganz gesund und kräftig aussehende Personen waren, erblich belastet waren, geht aus dem Anhange zu den Familientabellen Deger deutlich hervor.

Betrachten wir nun zuerst die Kinder dieser beiden Elternpaare, um alsdann etwas näher auch auf die im Anhange verzeichneten Familien einzugehen.

Von den Kindern der Familie Deger 23 ist der älteste Sohn Ignaz, wie ich mich überzeugte, ein großer, kräftiger und gesund aussehender Mann. Er war fünf Jahre mit einer Frau aus der Familie Doll 30 verheiratet, welche 1893 an Phthis. pulm starb. Bis jetzt ist er und seine zweite Frau, die alsbald in den undesinfizierten Besitz der ersten eintrat, gesund geblieben. Auch seine Kinder sind bis jetzt gesund, so daß ich eine Familieninfektion hier ausschließen zu dürfen glaube. Die unter 3 angeführte Luise, ebenfalls eine kräftig und gesund aussehende Person, ging nach dem Tode ihres Vaters nach Mannheim in Dienste, verheiratete sich dort und starb 1896 an Tub. pulm. Dasselbe ist von ihrer unter 5 angeführten Schwester Franziska zu sagen. Der unter 6 angeführte Eduard war in der Folge an verschiedenen Orten, zuletzt in dem benachbarten Beiertheim. Er war seit 1900 mit einem Geschwisterkind von ihm (cf. Anhang Familie 3, 6) verheiratet, wurde aber bald darauf krank und starb 1902 (ich habe den Mann gesehen) an Kehlkopf- und Lungentuberkulose.

Am Leben sind noch die unter 4 angeführte Theres. Sie wohnt in dem benachbarten Grötzingen, sieht gut aus und erregt bis jetzt den Verdacht auf Schwindsucht nicht. Der unter 7 angeführte Johann lebt seit langem in Nürnberg, sei aber schwindsüchtig. Der unter 9 verzeichnete Joseph wohnt in Karlsruhe und war schon wiederholt in Lungenheilanstalten. Der unter 10 angeführte Alois dient als Fuhrknecht und sei gesund. Gesehen habe ich ihn noch nicht. Die unter 11 angeführte Magdalene ist in Mannheim in Diensten. Sie ist, wie ich mich überzeugte, ein großes, intelligentes, sehr gesund aussehendes Mädchen von tadelloser körperlicher Beschaffenheit, also keine Spur von einem pthisischen Habitus. Sie selbst meint aber, das sei nur äußerlich so, innerlich sei sie doch nicht gesund. Ihre Schwestern seien geradeso und noch kräftiger gewesen, als sie, seien aber in kurzer Zeit doch an Schwindsucht gestorben. Daß sie innerlich nicht gesund sei, merke sie daran, daß sie bei körperlicher Anstrengung bald atemlos werde, bei ihren Menses entsetzliche Krämpfe bekomme und jedesmal viel Blut verliere. Das sei bei ihren Schwestern geradeso gewesen. Ich habe dies hier so ausführlich besprochen, weil solche Erscheinungen bei erblich belasteten Individuen häufig beobachtet und weil sie, was in prophylaktischer Beziehung von Bedeutung wäre, meist zu wenig beachtet werden.

Es folgt nun die Familie Deger 25. Der Vater dieser Familie ist, wie gesagt, der Bruder des Vaters von Familie Deger 25. Er starb an Magenkrebs. Wir hätten somit hier zwei Brüder vor uns, von denen der eine an Auszehrung, der andere an Krebs starb. Es ist das wiederum eines jener Beispiele, die, wie ich dies in meinen früheren Schriften stets betont habe, darauf hinweisen, daß Schwindsucht und Krebs, zwei durchaus verschiedene Krankheiten, auf demselben Boden gedeihen und daß es dabei höchst wahrscheinlich von äußeren Bedingungen abhängt, ob die eine oder andere Krankheit entsteht. An die vermeintlichen spezifischen Erreger von Schwindsucht und Krebs denke ich dabei von meinem Standpunkte aus natürlich nicht. Auch daran nicht, daß derselbe Bazillus bald Schwindsucht, bald Krebs erzeugt. Ich denke vielmehr daran, daß die Anlage zu dieser oder jener Krankheit im Verlaufe der Zeit entsteht, und daß bei erblich belasteten Individuen bald dieses, bald jenes Organ zum locus minoris resistentiae und durch seinen Zerfall oder seine Entartung zur Todesursache wird. Auf die Todesursachen bei dieser Familie gehe ich nun in chronologischer Ordnung ein.

Im Jahre 1890 starb der unter 4 angeführte Karl und zwar an Spondilitis tuberculosa. Er war von Jugend auf skoliotisch. Husten und Auswurf hatte er nicht. Man kann also nicht

etwa annehmen, daß die 1891 an Schwindsucht verstorbene Schwester Anna durch die in der Wohnung zerstreuten, aus dem Sputum hervorgegangenen Tuberkelbazillen angesteckt worden sei. Das Mädchen war ein halbes Jahr krank. 1893 starb der älteste Sohn und der Vater und zwar sieben Monate von einander. Sie betrieben das Schmiedehandwerk gemeinschaftlich, so daß reichlich Gelegenheit war, daß der Vater durch den Sohn hätte angesteckt werden können. 1895 starb der unter 5 angeführte Ignaz, welcher mit 14 Jahren nach auswärts in die Lehre kam, von dort mehrere Jahre in die Fremde ging und schließlich schon hochgradig schwindsüchtig nach Hause kam. 1897 starb die Mutter an Schwindsucht. Wie lange sie krank war, habe ich nicht ermitteln können, sie sei aber mehrere Jahre leidend gewesen. 1899 starb die unter 2 angeführte Karoline, welche mit ihrer 1890 erfolgten Verheiratung noch ganz gesund das elterliche Haus verließ und von da an in Haus Nr. 39 wohnte, an Darm- und Lungentuberkulose. Mit ihren Eltern und Geschwistern verkehrte sie von da an nur gelegentlich, wie noch viele andere Menschen, die nicht schwindsüchtig wurden.

Sechs Wochen nach dieser Frau starb der unter 7 angeführte Franz, welcher, wie sein Bruder Ignaz, schon hochgradig schwindsüchtig kurz vorher aus der Fremde zurückgekehrt war und in Haus Nr. 50, also nicht etwa bei seiner Schwester, Unterkunft fand. Da nun die hier vorgekommenen Schwindsuchtsfälle ziemlich rasch aufeinander folgten, so könnte man trotz des bisher Gesagten bei dem einen oder andern Falle doch eine Familieninfektion annehmen wollen. Dann entstünde aber die Frage, warum die unter 6, 8 u. 9 angeführten jüngeren Kinder, die am längsten exponiert waren, nicht alsbald ebenfalls an Schwindsucht erkrankten. Gerade der Umstand nun, daß dies nicht geschehen ist, ferner daß der unter 6 angeführte Heinrich in eine Besserungsanstalt verbracht werden mußte, weil er, wie die Leute sagen, „im Kopfe nicht recht war“, drittens daß die unter 7 angeführte Wilhelmine z. Zt. nicht an Schwindsucht leidet, und viertens daß die unter 8 angeführte Sophie, welche ich bei ihrem Vetter Ign. von Familie 23 traf, geistig schwach und dabei der Schwindsucht sehr verdächtig ist, bestärken mich in der Ansicht oder vielmehr in der Überzeugung, daß der Tuberkelbazillus nicht die Ursache der Schwindsucht, daß sie also nicht eine ansteckende, sondern daß sie eine auf erblicher Anlage beruhende Familienkrankheit ist. Weiterhin werde ich in dieser Ansicht durch die Tatsache bestärkt, daß die beiden Wohnungen der Familien Deger 23 u. 25 alsbald undesinfiziert von andern Familien bezogen wurden und daß von diesen Familien bis jetzt niemand an Schwindsucht erkrankt ist.

Eine weitere Stütze für diese Ansicht bieten mir die im Anhange zu den Familien Deger 23 u. 25 angeführten Familientabellen, auf die ich hier ebenfalls kurz eingehe. Von den Eltern (cf. Anhang 1) der beiden bei Deger 23 u. 25 angeführten Frauen starb der Vater laut ärztlicher Diagnose an Halsschwindsucht, die Mutter an Carcinom. uteri und zwar in Schluttenbach. Die älteste Tochter dieses Ehepaares, Magdalene, starb an Febris puerperalis in Schöllbronn. Von ihren Kindern (cf. Anhang 2) starben an Schwindsucht wiederum zwei, die übrigens auch vom Vater her belastet waren.

Bei der Familie des einzig übriggebliebenen Sohnes Frz. Jos., welcher den Krieg von 1870/71 mitmachte und jetzt noch gesund ist, starb (cf. Anhang 6) wieder eine 20jährige Tochter an Schwindsucht. Sie war skrophulös augenleidend und litt an Lungenblutungen. Hier kann nun von Familieninfektion überhaupt keine Rede sein. Anna (2), welche sich 1856 ganz gesund an einen Bahnwart verheiratete und auf offener Strecke und fern von allem direkten Verkehr in einem Bahnwartshause wohnte, starb trotzdem an Schwindsucht, ungefähr in demselben Alter, wie ihre Schwestern. Von ihren Kindern (cf. Anhang 3) starb ein 4jähriger Knabe an Hirnentzündung. Ein Sohn (3) verunglückte dadurch, daß er sich als Lokomotivführer beim Hinaussehen von der Maschine den Kopf an einem Laternenpfahl zerschmetterte. Ein Sohn (4) war Wirt und starb an Blutsturz. Die unter 6 angeführte Marie ist die Witwe des bei Deger 23 unter 6 angeführten Eduard. Sie ist eine große schlanke Frau. Ihre Lungen sind gesund, und auch ihr sonstiger Gesundheitszustand läßt bis jetzt nichts zu wünschen übrig.

Kehren wir nun wieder zu Familie 1 des Anhanges zurück. Die dort unter 3 angeführte Josephine sei eine kräftige und gesund aussehende Person gewesen. Sie war zugleich mit ihrem Vater krank und starb 2 Monate nach ihm. Die unter 5 u. 7 angeführten Söhne haben tadellos ihrer Militärpflicht genügt. Sie sind später beide nach Amerika ausgewandert. Indessen hat man nichts mehr von ihnen erfahren. Die unter 5 angeführte Friederike starb in Schluttenbach an Schwindsucht. Von ihr konnte ich nur erfahren, daß ihr von 9 Kindern 2 geblieben sind, und die seien nicht gesund. Die zwei unter 6 u. 7 angeführten Töchter waren die Frauen von Deger 23 u. 25. Die unter 8 angeführte Karoline endlich starb an Schwindsucht nach vorausgegangener exudativer Pleuritis, bei der sie wiederholt punktiert wurde. Von ihren Kindern (cf. 5) starben bis jetzt zwei ebenfalls an Schwindsucht, und eine Tochter ist der Schwindsucht sehr verdächtig, während der Mann und Vater, welcher in einem engen Raum mit den Verstorbenen zusammenwohnte und sie pflegte, heute noch ganz gesund erscheint. Ein weiterer sehr instruktiver Fall, daß trotz der stärksten Exposition keine Infektion stattfand.

In weitere Erörterungen will ich mich hier nicht einlassen, so viel mag vorläufig aber doch bemerkt sein, daß ich wenigstens bei den verhältnismäßig vielen Schwindsuchtsfällen, welche in dieser Familie vorkamen, keinen einzigen finde, der sich einwandfrei für die Infektiosität der Schwindsucht verwerten und der somit den Schluß zuließe, daß ein spezifischer Pilz die einzige und ausschließliche Ursache der Schwindsucht sei. Ebensowenig ergeben sich bei dieser Familie Anhaltspunkte dafür, daß der Krebs durch einen Pilz erzeugt werde, also eine ansteckende Krankheit sei.

Familie Dietz.

Bei der kleinen Familie Dietz sind 4 Fälle von Schwindsucht und ein Fall von Anaemie infolge von Blutung nach einer Geburt verzeichnet. Drei dieser Schwindsuchtsfälle und der Fall von Anaemie erklären sich aus Familie Geisert 6. Der zuletzt vorgekommene Fall von Schwindsucht betrifft einen Steinhauer, kann also meiner Ansicht nach, weil durch fortwährende mechanische Reizung des Lungengewebes entstanden, außer Rechnung bleiben. Daß diese Schwindsuchtsfälle durch Infektion unter sich oder von anderswoher entstanden sind, läßt sich nicht nachweisen. Ebensowenig läßt sich nachweisen, daß der bei Familie Becker 50 vorgekommene Fall von Schwindsucht, auf den wir im weiteren Verfolge stoßen, durch Infektion entstanden ist. Dagegen ist als bewiesen zu betrachten, daß Rädle 2 und Becker 50 durch ihre schwindsüchtigen Frauen nicht angesteckt wurden.

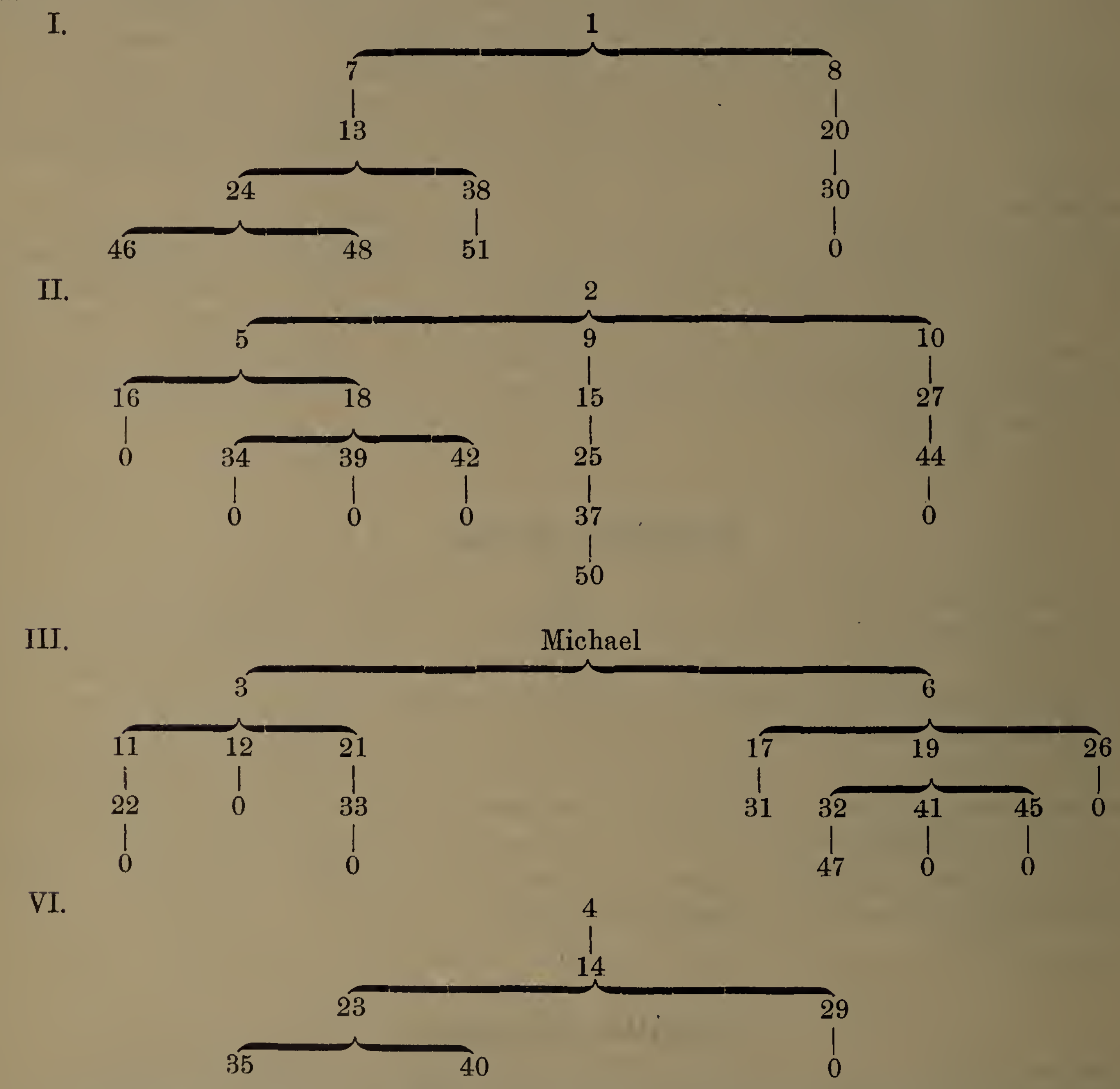
Familie Dörner.

Die bei dieser Familie bis jetzt vorgekommenen Schwindsuchtsfälle betreffen eine barmherzige Schwester und einen Bruder derselben, der auf dem Felde arbeitete. Beide starben in einem Alter, in welchem Schwindsucht nicht selten aufzutreten pflegt. Nach der Infektionstheorie könnte man nun bei der barmherzigen Schwester annehmen, daß sie ein Opfer ihres Berufes geworden sei. Bei ihrem jüngeren Bruder, der weder mit seiner Schwester, noch sonst mit Schwindsüchtigen und ihrem Auswurfe mehr zusammen kam, als dies bei allen andern Menschen auch der Fall ist, kann man dies nicht annehmen. Es wird daher geboten und erlaubt sein, nach einer andern Ursache der Schwindsucht bei diesen beiden Personen zu suchen. Den Weg dazu bietet die genealogische Forschung. Durch sie erfahren wir erstens, daß die Mutter der beiden hier in Frage stehenden Geschwister an multiplem Leberabszess, zweitens daß eine Schwester derselben an Blutung nach einem Abortus (cf. Eldracher 5), drittens, daß eine andere

Schwester (cf. May 5) im Wochenbette starb, wie dies bei zu Schwindsucht veranlagten Personen so häufig der Fall ist. Ich glaube daher annehmen zu dürfen, daß die Ursache der Schwindsucht bei diesen beiden Personen in ihrer ererbten Konstitution lag und sonst durch nichts verursacht wurde.

Familie Doll.

Für diese Familie ergeben sich nach ihren Stammvätern folgende kleinere Familiengruppen, die wiederum als Richtschnur bei unserer Besprechung dienen sollen:



Bei Familie 1 fällt auf, daß von 10 Kindern 8 frühzeitig gestorben sind. Die Ursache davon ließ sich nicht feststellen. Auch die beiden Übriggebliebenen erreichten kein hohes Alter. Woran sie aber gestorben sind, ist ebenfalls nicht bekannt.

Von Familie 7, auf die wir durch unser Schema zuerst geführt werden, stammt in erster Generation nur Familie 13, bei der wir einen außerordentlichen Kindersegen, aber auch eine außerordentliche Kindersterblichkeit sehen. Es veranlaßt dies zu der Vermutung, daß das Material, aus dem diese Kinder entstanden, kein gutes gewesen sein mag. Darauf weist auch die bei einem 14jährigen Mädchen vorgekommene Herzbeutelwassersucht hin. Ein Fall von Schwindsucht kam aber bei dieser Familie nicht vor. Ob der bei Familie Weiler 8 vorgekommene Fall von Carcino mamammae hierher zu beziehen ist, will ich dahingestellt sein lassen.

Auch die von 13 abstammende Familie 24 zeigt keinen Schwindsuchtsfall. Auf einen solchen stoßen wir erst bei Familie 38, der sich durch Infektion nicht erklären läßt. Sonst bietet diese Gruppe, soweit es die Schwindsucht betrifft, nichts bemerkenswertes.

Bei Familie 8 stoßen wir wieder auf eine große Kindersterblichkeit, auf einen Fall von Schwindsucht, auf einen Fall von Apoplexie und auf einen Fall von Pneumonrrhagie, die, soviel darf man wohl annehmen, auf einer Erkrankung der Lunge beruhte. Zu der Diagnose „Schwindsucht" bin ich bei dem bei Familie 8 unter 10 angeführten Frz. Jos. auf anaamnestischen Wege gelangt. Ich erfuhr, daß der Mann lange Zeit herumgesessen, Husten mit Auswurf gehabt habe und immer weniger geworden sei. Noch mehr an Wahrscheinlichkeit gewänne diese Diagnose dadurch, daß auch eine Tochter von ihm (cf. Familie 20), und zwar 45 J. später, an Schwindsucht starb, wenn nicht auch die Mutter an Schwindsucht gestorben wäre. Im übrigen kann bei den drei bei Familie 20 vorgekommenen Schwindsuchtsfällen, die 21, bezw. 24 J. auseinanderliegen, von einer Familieninfektion keine Rede sein.

Bei Familie 30, auf die wir durch Familie 20 geführt werden, starben beide Eltern an Pneumonie, 13 Jahre voneinander; diese Fälle sprechen also nicht für die Infektiosität der Pneumonie.

Der unter 2 angeführten Magdalene (cf. Doll 44) starb wieder eine Tochter an Schwindsucht, während sie, ihr Mann und zwei Kinder durch diesen Fall nicht angesteckt wurden, denn es sind sämtliche 4 Personen jetzt 13 Jahre nach dem Tode ihrer Tochter, bezw. Schwester, noch gesund. Ferner starben von Familie 30 zwei Töchter (5 u. 7) 6 Jahre voneinander an Schwindsucht; beide mit 27 Jahren.

Bei dem chronischen Verlaufe, den diese Krankheit zu nehmen pflegt, könnte man beim ersten Anblick geneigt sein, anzunehmen, daß die der Geburt nach jüngere Schwester durch die ältere angesteckt worden sei. Wenn man aber in Betracht zieht, daß die jüngere Schwester während der Krankheit der älteren in auswärtigen Diensten sich befand, daß sie sich ein Jahr nach dem Tode der letzteren noch als gesunde, kräftige Person verheiratete, und daß sie nach Aussage ihres jetzt nach 11 Jahren noch gesunden Mannes nur $^3/_4$ J. krank war, dann wird man auch diese beiden Fälle für die Infektiosität der Schwindsucht nicht verwerten können.

Es folgt nun die zweite Familiengruppe der Familie Doll. Hier stoßen wir schon bei Familie 2 auf einen Fall von Lungenfäule, wie man die Lungenschwindsucht früher nannte. Besprechen wir aber diese Familie, wie die Kinder der Geburt nach aufeinander folgen.

Ignaz wurde der Vater von Familie 5. Von seinen 13 in zwei Ehen erzeugten Kindern starben 9 in frühester Jugend. Es ist dies sicher kein gutes Zeichen für deren Konstitution, die sie sich in so kurzer Zeit nicht erworben haben können.

Einer solchen Siebung oder natürlichen Auslese mag es zuzuschreiben sein, daß in der Deszendenz der Familie Doll 5 nur dort Schwindsucht vorkommt, wo sie vom andern Eheteile hineingetragen wurde. Man überzeuge sich davon.

Kehren wir nun wieder zu Familie 2 zurück und prüfen wir die Nachkommen der unter 3 angeführten Eva. Der jüngste Sohn dieser Frau starb wieder an Schwindsucht, ohne daß sich eine Infektion bei ihm nachweisen läßt (cf. Ohnmacht 1). Johann (4 von Fam. Doll 2) wurde nur 29 J. alt. Woran er starb, ist nicht bekannt. Sein Sohn, dessen Todesursache ebenfalls nicht bekannt ist, wurde nur 24 J. alt. Dagegen ist bekannt, daß zwei Töchter des letzteren an Schwindsucht starben (cf. 15). Man verfolge diese Familie genau, um sich zu überzeugen, daß von einer Infektion bei den vereinzelt vorgekommenen Schwindsuchtsfällen keine Rede sein kann. Der unter 8 angeführte Joseph endlich starb laut Kirchenbuch an Lungenfäule, d. h. an Schwindsucht. Ich nehme umsoweniger Anstand an der Richtigkeit dieser Diagnose, als Schwindsucht in dieser Familie immer wieder vorkommt, nur ziemlich spärlich und zerstreut. So stoßen wir bei Familie 44 wieder auf einen Fall von Schwindsucht, der sich übrigens auch durch die erbliche Belastung der Mutter erklären läßt.

Von dem Stammvater der dritten Familiengruppe ist nur der Name bekannt und daß die Fam. 3, 6 u. s.w. von ihm abstammen. Verfolgen wir darnach zuerst die Deszendenz von 3, so stoßen wir in der Familie von 3 selbst auf einen Fall von Lungenfäule bei der dort unter 6 angeführten Agnes, welche 1816 einen illegitimen Sohn gebar, den wir als Vater der Familie 28 wieder finden. Dort ist bemerkt, daß er als Bahnwart im freien Felde lebend 33 Jahre nach seiner Mutter an von ärztlicher Seite konstatierter Schwindsucht starb. Ebenso sehen wir dort, daß wiederum 18 Jahre nach ihm sein 25jähriger Sohn an Schwindsucht starb. Die übrigen Mitglieder der Familie 28 sind bis jetzt, wie ich mich überzeugte, von Schwindsucht verschont geblieben. Was die Zukunft bringt, weiß man nicht. Wir haben aber hier ein Beispiel vor uns, das zeigt, wie die Schwindsucht von Zeit zu Zeit immer wieder in derselben Familie auftritt, ohne daß sich Anhaltspunkte für die infektiöse Übertragung derselben finden lassen. Im übrigen vergleiche man weiter die Familie Doll 11, 12, 21 u. s. w., die Familie Gartner 14 und die Familie Dietz 1, um sich zu überzeugen, daß bei den dort vorgekommenen Schwindsuchtsfällen von einer Infektion ebenfalls nicht die Rede sein kann.

Laut Schema folgt nun die Familie 6 und die von ihr abstammende Familiengruppe. Über die Todesursachen der Eltern von Familie 6 ist nichts bekannt. Von den aus zwei Ehen stammenden 15 Kindern starben 10 in noch ganz jugendlichem Alter. Die unter 5 angeführte Franziska starb wiederum an Lungenfäule. Über ihre Nachkommen werde ich bei Familie Weiler 11 und 19 zu sprechen haben, weil es dort den Anschein hat, als sei ein erblich nicht belasteter Mann durch seine Frau angesteckt worden. Woran der unter 7 genannte Michael gestorben ist, weiß niemand. Jedenfalls hat er seine Frau, die 44 Jahre nach ihm starb (cf. 17) nicht angesteckt. Auch über die Kinder und deren Familien ist weiter nichts bekannt.

Der bei Familie 6 unter 8 angeführte Anton starb an Altersschwäche. Von seinen zahlreichen Kindern und Enkeln (cf. 19 u. s. w.) starb niemand an Schwindsucht. Die unter 10 genannte Elisabeth sei an Schwindsucht gestorben. Familie Kunz 10 gibt Anhaltspunkte dafür. Die übrigen von 6 abstammenden Familien können hier übergangen werden.

Es folgt nun Familie Doll 4. Von den 8 Kindern dieser Familie starben 7 frühzeitig. Nur ein Sohn kam zur Gründung einer neuen Familie (cf. 14). Woran der Vater von Familie 14 gestorben ist, konnte bestimmt nicht mehr ermittelt werden. Die einen sagen, er sei an Schwindsucht gestorben, die andern meinen, er habe das Nervenfieber gehabt. Von den Kindern starb die unter 1 angeführte Karoline nach der Aussage aller an Schwindsucht. Der unter 4 angeführte Alois starb laut ärztlicher Diagnose an Schwindsucht. Ebenso die unter 8 angeführte Aloisia. Bei der folgenden Generation kam Schwindsucht wieder vor bei Familie Doll 23, Doll 40 und bei Weiler 11, aber wiederum nicht so, daß ich von einer Familieninfektion sprechen möchte.

Familie Eldracher.

Ein Schwindsuchtsfall kam in dieser Familie nicht vor, auch da nicht, wo eine schwindsüchtige Person in sie hineingeheiratet hat, wie bei Familie 3. Es müßten denn nur die nach Amerika ausgewanderten Kinder derselben dort an Schwindsucht gestorben sein, worüber ich jedoch nichts erfahren konnte. Sicher ist, daß der Mann, welcher mit der betreffenden Frau 9 Jahre zusammenlebte und 4 Kinder mit ihr erzeugte, sie 29 Jahre überlebte und nicht an Schwindsucht starb, und daß auch die Nachfolgerin der Frau, welche in den undesinfizierten Besitz derselben eintrat, nicht schwindsüchtig wurde.

Familie Faden.

Über diese Familie wurde bei Familie Andres schon berichtet.

Familie Fletschinger.

Bei dieser leicht übersehbaren Familie kamen zwei Fälle von Auszehrung und ein Fall von chronischer Bronchitis vor (cf. Familie 4 u. 6), die sich aber, weil die betreffenden Frauen von auswärts sind, nicht näher erklären lassen.

Familie Flor.

Hier kam (cf. 1) ein Fall von Abzehrung bei einem 13 J. alten, von Jugend auf elenden Knaben, und 9 Jahre später ein Fall von Phthis. pulm. bei seiner 17jährigen Schwester vor. Daß hier eine Infektion stattfand, möchte ich nicht annehmen. Ich glaube diese beiden Fälle von Schwindsucht vielmehr darauf zurückführen zu dürfen, daß der Vater, welcher an Tabes dorsalis litt, eine untergrabene Konstitution hatte.

Familie Flühr.

Der einzige Fall von Schwindsucht, auf den wir bei dieser kleinen Familie stoßen, kam 1890 vor und zwar bei einer entschieden erblich belasteten Frau (cf. Gartner 22).

Familie Förderer

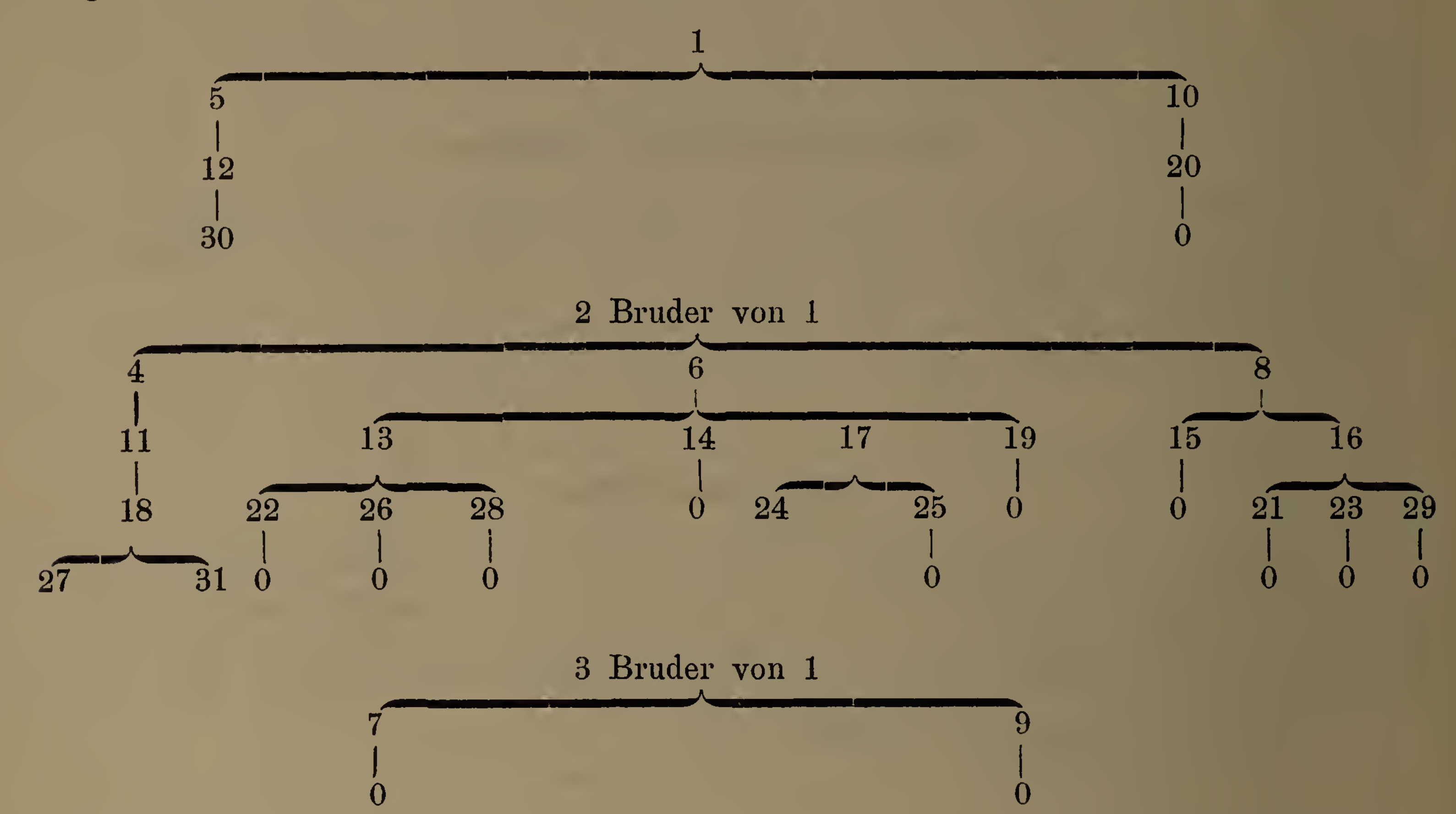
bietet einen Fall von Auszehrung (cf. 3), für den sich eine Erklärung durch Infektion nicht finden läßt.

Familie Fritz

ist wieder verhältnismäßig stark von Schwindsucht heimgesucht, die offenbar von der Mutter von Familie 1 herrührt. Der bei Familie 3 unter 1 angeführte Leonhard starb als Soldat im Garnisonslazarett in Freiburg an akuter Herzlähmung infolge von Scharlach, wie mir von dort berichtet wurde. Meines Erachtens weist dies auf eine geringe Widerstandsfähigkeit oder schwache Konstitution hin, die sich aus seiner Familiengeschichte erklären läßt.

Familie Gartner.

Für diese Familie, die uns vielfach in die nächste Umgegend und noch darüber hinaus führt, ergeben sich folgende Schemata als Wegweiser bei unsern Betrachtungen:



Von den Mitgliedern der Familie 1 sind die Todesursachen nicht bekannt. Von den Kindern wurde Marg. (1) nur 39 J. alt. Sie war an Vogel 2 verheiratet. Unter ihren Nachkommen finden wir keine Anhaltspunkte für die Erklärung ihres frühzeitigen Dahinscheidens. Kath. (2) war an Vogel 3 verheiratet. In dieser Deszendenz finden sich Schwindsucht und Krebs nebst andern Konstitutionskrankheiten, die sich zur Genüge erklären lassen, nur nicht durch Infektion. Joseph (5), den wir als Vater von Familie 5 wieder treffen, wurde nur 29 J. alt. Sein Sohn und Enkel dagegen erreichten ein hohes Alter. In ihrer Familie kam Schwindsucht nicht vor. Auch bei der Deszendenz der unter 6 angeführten Barbara stoßen wir auf keinen Fall von Schwindsucht. Ebenso blieben die Nachkommen von 8 (Anton) frei von Schwindsucht.

Wir hätten somit hier eine Familiengruppe vor uns, unter deren Nachkommen männlicher und weiblicher Linie seit mehr als hundert Jahren kein Schwindsuchtsfall vorkam. Wenn nun die Schwindsucht eine ansteckende Krankheit wäre, so könnten derartige Erscheinungen nicht vorkommen. Daß die Mutter von Familie 1 und die unter 1, 5 und 7 angeführten Kinder etwa an Schwindsucht gestorben sind, kann kaum angenommen werden. Der Umstand, daß im Jahre 1795, wie überhaupt in den 90iger Jahren des achtzehnten Jahrhunderts, der Typhus in entsetzlicher Weise herrschte und der Umstand, daß bei Familie Gartner 1 in demselben Jahre innerhalb 2 Monaten 4 erwachsene Personen starben, läßt vielmehr mit ziemlicher Sicherheit annehmen, daß diese Personen dem damals herrschenden Typhus erlegen sind.

Die von Gartner 2 abstammenden Familiengruppen bieten manches Interessante, so daß ich näher auf dieselbe eingehe und sie zum Teil auch nach auswärts verfolge. Der bei Familie 2 unter 1 genannte Joseph, den wir als Vater der Familie 4 wieder treffen, erlag wahrscheinlich dem 1795 herrschenden Typhus. Ein Sohn starb sehr jung, und unter seinen Enkeln und Urenkeln kam auffallenderweise wieder Typhus vor. Bei Familie 6 deuten die Todesursachen einesteils und das Alter, in dem die einzelnen Personen starben, andererseits darauf hin, daß

wir es hier mit einer defekten Familie zu tun haben. Daß auch die Mutter zu diesem Defekte beitrug, ist sehr wahrscheinlich.

Von Familie 6 werden wir nach nebenstehendem Schema zuerst auf Familie 13 geführt. Der Vater von Familie 13 starb laut ärztlicher Diagnose an Alterschwäche. Leute, die ihn näher gekannt haben, behaupten aber, daß er die Schwindsucht gehabt habe. Das mag sein. Ich muß mich aber an die ärztliche Diagnose halten, obwohl Altersschwäche bei Leuten von 64 Jahren eine seltene Erscheinung ist. Seine Frau starb 3 Jahre vor ihm an Brustentzündung. Die Familie der letzteren habe ich leider nicht weiter verfolgen können.

Von den Kindern der Familie 13, auf die und deren Deszendenten ich nun der Reihe nach näher eingehe, starb:

1. Klara an Stenosis oesophagi. Sie war seit 1839 mit Deger 19 verheiratet und wohnte von da an in Haus Nr. 153. Ihr wahrscheinlich erblich belasteter Mann starb 1853 an Lungentuberkulose. Er war Horndreher und Kammacher. Vielleicht war seine Krankheit auch die Folge seiner Beschäftigung. Seine Frau starb 33 Jahre nach ihm. Die Tuberkelbazillen, welche höchst wahrscheinlich von ihrem Manne auf sie übertragen wurden, haben ihr also nichts getan. Der einzig übriggebliebene und kontrollierbare Sohn dieses Ehepaares und seine Kinder sind bis jetzt gesund geblieben.

2. Anna starb an Pleuritis sinistra nach 4wöchentlicher Dauer. Sie war an Kleophas Eisele in Mühlburg verheiratet, der unter Zurücklassung seiner Familie nach Amerika auswanderte und dort starb. Von den Kindern dieses Ehepaares starben, wie aus dem Anhange zu den Gartnerschen Familientabellen zu ersehen, drei an Apoplexie. Von den Kindern derselben sollen einzelne an Schwindsucht gestorben sein. Weiter verfolgen konnte ich jedoch diese Familie nicht. Nähere Auskunft erhielt ich nur über die im Anhange unter Nr. 2 angeführte Familie, deren Mutter eine Enkelin der bei Familie Gartner 13 unter 2 angeführten Anna ist. Diese heute noch ganz gesunde und rüstige Enkelin war (cf. Anhang Nr. 2) an den einer schwindsüchtigen Familie angehörenden Christian Wiesner verheiratet, der 1891 auch an Schwindsucht starb. Zwei Jahre darauf (1893) starb dann der älteste 19 Jahre alte Sohn, der nach Aussage der Mutter von Kindheit auf ein elendes Geschöpf war und alsbald nach der Impfung ein lahmes (atrophisches) Ärmchen bekam. Natürlich führt dies die Mutter, wie es gewöhnlich bei derartigen Erscheinungen zu geschehen pflegt, auf die Impfung zurück. Der Sohn sei übrigens nur 14 Tage krank gewesen. Ein Jahr später (1894) starb dann das zweitälteste Kind, eine Tochter von 17 Jahren nach 11monatlicher Krankheit. Eigentlich sei sie schon krank gewesen als ihr Bruder starb. Sonst sei sie gut entwickelt gewesen, war aber noch nicht menstruiert. Als dritte Person starb dann 1895 das viertälteste Kind nach nur 6wöchentlicher Krankheit, und 3 Monate später starb dann das drittälteste Kind nach 13monatlicher Krankheit, so daß die beiden letzteren sicher nebeneinander krank waren.

Wir haben nun hier eine Familie vor uns, bei welcher die Tatsachen so mächtig für eine Familieninfektion sprechen, daß jeder Zweifel daran ausgeschlossen zu sein scheint. Und doch genügen meines Erachtens auch diese Tatsachen nicht zu dem Beweis, daß die Schwindsucht eine ansteckende Krankheit ist. Denn wenn die Schwindsucht eine ansteckende Krankheit wäre, dann wäre es rein unverständlich, daß die Mutter, welche mindesten 4 Jahre lang der Ansteckungsgefahr ausgesetzt war und die, wie sie sagt, nicht selten ihre totkranken Kinder zu sich ins Bett nahm, heute noch vollständig gesund wäre und sich den schwersten Arbeiten unterziehen könnte.

Zweitens wäre unverständlich, daß die beiden jüngsten Kinder, welche ganz normal und sogar gut entwickelt sind, heute nach 10 Jahren, ich habe mich wiederholt davon überzeugt, noch ganz gesund sind und nicht einmal den sogenannten phtisischen Habitus zeigen. Gegen die Vererbung spricht letzterer Umstand aus bekannten Gründen nicht.

Drittens wäre unverständlich, daß von den Personen, welche alsbald die durch die gedachten fünf Schwindsüchtigen infizierte und nicht desinfizierte Wohnung bezogen, bis heute noch niemand an Schwindsucht erkrankt ist. Ich erkläre mir die Schwindsucht bei den hier in Frage stehenden Personen dadurch, daß der Vater einer schwindsüchtigen und daß die Mutter einer Familie angehört, in welcher Krebs häufig vorkam. Daß also beide erblich belastete Eltern ein Keimplasma lieferten, aus dem nachhaltige, widerstandsfähige Kinder nicht entstehen konnten.

In weitere Erörterungen lasse ich mich hier nicht ein und kehre nun zurück zu dem bei Familie Gartner 13 unter 3 angeführten Peter Joseph, der wie seine älteste Schwester an Schlundkrebs starb. Unter seinen Nachkommen stoßen wir dann wieder auf Schwindsucht und sonstige Defekte, wozu aber auch die Frauen beigetragen haben können. Die bei Familie Gartner 13 unter 4 angeführte Franziska kam als Kind von 2 Jahren nach Sulzbach bei Ettlingen, wuchs dort auf und verheiratete sich auch dort, ohne jedoch Kinder zu hinterlassen. Sie starb an Carcinoma universalis, ohne daß sie mit ihren Verwandten in Stupferich in Berührung kam. Die unter 5 angeführte Theres war in dem benachbarten Busenbach verheiratet. Sie starb fünf Wochen nach ihrer ersten Niederkunft laut ärztlicher Diagnose am Schleimfieber. Ihr Mann erreichte ein hohes Alter. Das von ihr zurückgelassene Kind kam in eine Erziehungsanstalt, erlernte später das Schmiedehandwerk, arbeitete in verschiedenen Werkstätten, verheiratete sich, wurde schwindsüchtig, war wiederholt in Lungenheilanstalten und erlag schließlich seiner Krankheit. Von seinen Kindern ist ein 22jähriger Sohn, den ich erst vor wenigen Tagen untersuchte, schwindsüchtig. Die Frau und übrigen Kinder erscheinen gesund. Der unter 8 und 28 angeführte Konrad ist gesund, hat aber keine Nachkommen. Zu dem unter 9 angeführten Anton cf. 26.

Dem Schema nach folgt nun Familie 14, die ohne weiteres den nötigen Aufschluß gibt. Ebenso bedürfen die Familien 17 und die mit ihr zusammenhängenden Familien keiner weiteren Erklärung.

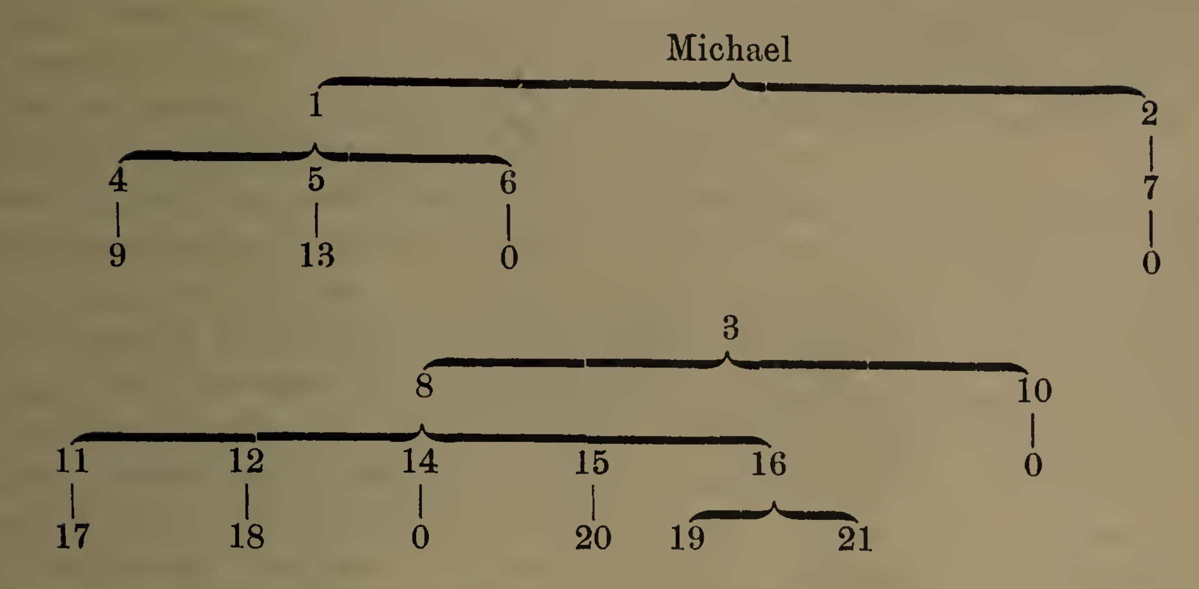
Bei Familie 19 stoßen wir wieder auf einen Fall von Schwindsucht und auf einen Fall von Selbstmord.

Es folgen nun noch die von 8 abstammenden und die mit ihr zusammenhängenden Familien, die einesteils schon besprochen sind, und zu denen andernteils nichts besonderes zu bemerken ist. Als dritte Gruppe folgen die mit der zweiten Gruppe nahe verwandten Familien 7 u. 9, die weiter keiner Erklärung bedürfen.

Während sich nun bei der hier besprochenen Familie Gartner eine große Anzahl von Krankheiten finden, die sich ungezwungen auf die Vererbung einer krankhaften Konstitution zurückführen lassen, findet sich nicht ein Fall, der sich einwandfrei für die Infektiosität der Schwindsucht verwerten ließe, was in erster Reihe bewiesen werden sollte. Dafür, daß auch Geisteskrankheiten auf erblicher Veranlagung beruhen, liegen bei dieser Familie einige Beispiele vor.

Familie Geisert.

Für diese Familie ergeben sich folgende zwei Gruppen:



Die 4 Schwindsuchtsfälle, welche bei der ersten Gruppe vorkommen, fallen auf Familie 1, 5 und 6. Betrachtet man die zeitlichen und sonstigen Umstände, unter denen sie vorkamen, so wird man vergeblich nach Anhaltspunkten suchen, die auch nur bei einem dafür sprechen, daß er durch Ansteckung entstanden sei.

Am meisten Interesse bietet Familie 7. Der Vater derselben ist das einzige von 7 Kindern (cf. 2), das zur Gründung eines eigenen Hausstandes kam. Aber auch er wurde nur 40 Jahre alt, während sein Vater schon mit 39 Jahren starb. Große Kindersterblichkeit und kurze Lebensdauer bei Erwachsenen sind zwei Momente, die darauf schließen lassen, daß das Material, aus dem die betreffenden Menschen entstanden waren, kein gutes gewesen sein mag. Die Anzeichen hierfür sind Krebs, Anasarka und Ascites, früher Tod durch Typhus Brust- und Leberleiden, aus denen, so vag die Diagnosen auch sind, derselbe Schluß gezogen werden kann. Wir haben also hier eine Familie vor uns, bei welcher die Krankheits- und Todesursachen offenbar in der Konstitution zu suchen sind.

Was die zweite Gruppe der Familie Geisert betrifft, so fällt schon bei Familie 3 auf, daß von den 9 Kindern 5 in einem Alter starben, in dem die Sterblichkeit sonst eine sehr geringe ist. Durch die übrigen Kinder werden wir der Reihe nach zuerst auf Familie Becker 21 geführt, wo ein Fall von Krebs vorkommt, der sich aber auch durch das Handwerk des betreffenden Mannes, er war Handweber, erklären läßt. In zweiter Reihe werden wir dann auf Familie 8 geführt, von der sämtliche übrigen Familien abstammen. Bevor ich jedoch auf diese Familie und ihre Deszendenten näher eingehe, sei hier bemerkt, daß die bei Familie Wipper 8 vorgekommenen Todesursachen zum Teile auf das Konto des Vaters zu schreiben sind, und daß der Fall von Gehirn- und Rückenmarkslähmung bei Familie Geisert 10 darauf hinweist, daß die betreffende Person von keiner guten Konstitution war.

Bei Familie Geisert 8 kam zwar kein Schwindsuchtsfall, es kamen aber Krankheiten vor, von denen man einwandfrei nicht behaupten kann, daß sie durch Ansteckung von Person zu Person entstanden seien. Auch von der 1875 festgestellten Lungenentzündung und von der 1838 vorgekommenen Wochenbettserkrankung kann dies nicht gesagt werden, weil laut Sterbeakten und anamnestischen Erhebungen sonst niemand von der Familie Geisert 8 und ihren Verwandten an Pneumonie erkrankt war, und weil im Jahre 1838 sonst keine Frau im Wochenbett gestorben ist. Es weisen also die Todesursachen bei Familie Geisert 8 unzweideutig darauf hin, daß sie in der Konstitution zu suchen sind.

Gehen wir auf die der dritten Generation angehörenden Familien näher ein, so finden wir bei Familie 11 wieder eine Verblutung infolge eines Abortus, was meines Erachtens ebenfalls

eine Konstitutionsschwäche verrät. Über Familie 17, auf die wir von hier aus verwiesen werden, ist nichts weiter bekannt. Bei Familie 12 kommt ein Fall von Schwindsucht vor. Der betreffende Mann war aber Steinhauer. Ich lasse ihn daher außer Betracht. Nur so viel sei gesagt, daß seine Kinder bis jetzt gesund blieben. Bei Familie 14 sei der Vater infolge des Durchbruchs eines Magengeschwürs gestorben, das durch Verschlucken eines Knochens entstanden sein soll. Viel ist auf diese Aussage natürlich nicht zu geben. Sicher ist dagegen, daß seine einzige Tochter, die aber auch von Seite ihrer Mutter belastet erscheint, an Schwindsucht starb (cf. Familie Doll 15). Von den Nachkommen dieser Frau (cf. Familie Kast 8) ist bis jetzt niemand an Schwindsucht gestorben. Es kann aber auch von Ansteckung bei diesen Fällen keine Rede sein.

Familie 15 bietet das meiste Interesse bei dieser Gruppe, denn bei ihr kamen innerhalb 12 Jahren (1866—1878) 5 zweifellose Fälle von Schwindsucht vor und zwar in demselben Hause (Nr. 35) und in demselben engen Familienverband, so daß man sich beim ersten Anblick des Eindrucks nicht erwehren kann, daß hier Infektion vorliegen müsse. Wenn man aber die Sache genauer untersucht, dann ergeben sich ganz gewichtige Gründe, die auch hier die Infektiosität der Schwindsucht sehr zweifelhaft erscheinen lassen. Fürs erste gehört der Vater sicher einer defekten Familie an und ebenso die aus dem benachbarten Wöschbach stammende Mutter. Denn von ihren 6 Geschwistern starb 1883 ein Bruder von 67 J. an Carcinoma ventriculi, eine Schwester von 70 Jahren starb 1892 an Pneum. crouposa, und eine Tochter der letzteren starb 1882 24 J. alt an Kehlkopf- und Lungenschwindsucht. Ein anderer Bruder starb 1893 68 J. alt an Nierenkrebs und wieder ein anderer 1900 73 J. alt an Wassersucht. Ihre jüngste Schwester starb 1883 47 J. alt an Schwindsucht. Es ließen sich auch noch andere Fälle von Schwindsucht und Krebs aus der in Wöschbach wohnenden Verwandtschaft der Frau von Geisert 15 anführen, aber ich glaube, das Gesagte genügt, um ihre erbliche Belastung und damit die doppelte erbliche Belastung ihrer Kinder zu beweisen. Was die letzteren betrifft, so entwickelten sie sich laut Aussage ihrer ältesten, noch lebenden und ganz gesunden Schwester zu kräftigen Jungfrauen, die mit noch manchen andern, von denen aber bis jetzt niemand an Schwindsucht erkrankt oder gestorben ist, als Taglöhnerinnen auf einem nahe gelegenen Bauernhofe beschäftigt waren. Da brach 1866 der Typhus unter ihnen aus, von dessen Folgen sich die unter 4 angeführte Josephine nie mehr ganz erholte und schließlich schwindsüchtig wurde. Drei Jahre später fing die unter 3 angeführte Pauline über Appetitlosigkeit und Magenbeschwerden zu klagen an, was sie dem heißen Essen zuschrieb, das man ihr vorsetzte. Der behandelnde Arzt meinte lange, es sei das nur Bleichsucht. Schließlich fing sie aber an zu husten und starb ebenfalls an Schwindsucht. Wiederum ein Jahr später erkrankte die unter 5 angeführte Luise unter denselben Erscheinungen. 1875 starb dann der bis dahin gesunde Vater nach nur 8tägiger Krankheit an Lungenentzündung, welcher Krankheit laut Totenbuch in jenem Frühjahr noch drei erwachsene Personen erlagen. Jetzt wurde das Haus verkauft und gelangte in den Besitz von Becker 52, der mit seiner Familie sofort und ohne jegliche Desinfektion die Räume bezog, welche die Verstorbenen und die bereits kranke Mutter von Familie Geisert 15 bisher bewohnt hatten. Von der Familie Becker 52 ist aber bis jetzt niemand an Schwindsucht erkrankt. Man könnte nun vielleicht einwenden, daß die Familie Becker eben nicht erblich belastet ist und daß nur erblich belastete oder disponierte Personen durch den Tuberkelbazillus besonders gefährdet seien. Wie ich über dieses in neuerer Zeit gemachte Zugeständnis denke, werde ich später auseinandersetzen. Die Frage dürfte aber hier am Platze sein, warum denn die älteste Tochter, die den größten Teil der Pflege bei ihren Angehörigen besorgte, heute noch gesund ist;*) warum ferner der unter 7 angeführte Richard heute noch gesund ist und warum ihm (cf. 20) eine 16jährige Tochter, bei der sich eine Infektion nicht nachweisen läßt, an Schwindsucht gestorben ist; drittens, warum die unter 2 angeführte Karoline nicht schwindsüchtig, sondern

*) In neuester Zeit stellte sich Chiragra bei ihr ein.

irrsinnig wurde und etwa 20 Jahre nach ihren Geschwistern an Schwindsucht starb, wie von der Irrenanstalt Pforzheim, wo sie sich zuletzt befand, berichtet wird; viertens endlich, warum der unter 8 angeführte, geistig defekte Rudolf, der am längsten unter seinen Angehörigen weilte, heute noch nicht schwindsüchtig ist. Das sind doch Momente, die der Berücksichtigung wert sind, weil sie ganz entschieden gegen die Infektiosität der Schwindsucht, aber nicht gegen die Vererbung der Krankheitsanlage sprechen.

Es folgt nun die Familie 16 mit ihren Nachkommen. Unter den Kindern dieser Familie befinden sich zwei Steinhauer, die sich ihre Schwindsucht auch durch ihren Beruf zugezogen haben können. Bei den übrigen läßt sich die Ursache ihrer Krankheit nur auf ihre erbliche Belastung zurückführen. Dafür sprechen auch die bei Familie 19 und 21 und der bei Familie Kunz 7 vorgekommene Schwindsuchtsfall.

Über die Familie Grünwedel, die nach dem Alphabet nun folgen müßte, ist bei Familie Andres 1 und Vogel 14 schon berichtet.

Familie Kast.

Der Zusammenhang dieser Familie ist leicht ersichtlich. Schwindsuchtsfälle kamen bis jetzt nur drei bei ihr vor, die sich aber, wenn man den Zufall keine Rolle spielen lassen will, durch Infektion nicht, dagegen durch Vererbung der Krankheitsanlage leicht erklären lassen. Für den einzigen Fall von Tabes dorsalis, welcher in dieser Familie vorkam, habe ich keine Erklärung finden können.

Familie Kist.

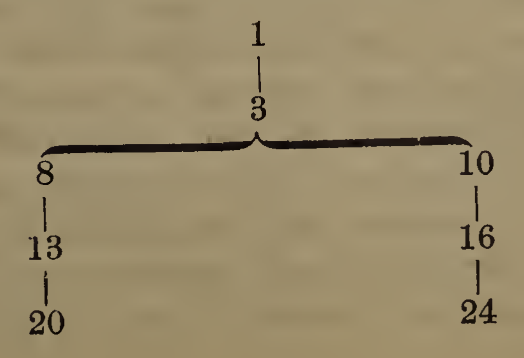
Auch für diese Familie ist die Aufstellung eines Verwandschaftsschemas überflüssig. Schwindsucht, Krebs, Apoplexie, Vitium cordis und Puerperalfieber, welche hier vorkamen, lassen sich leicht im Vergleich mit den einschlägigen Familien erklären.

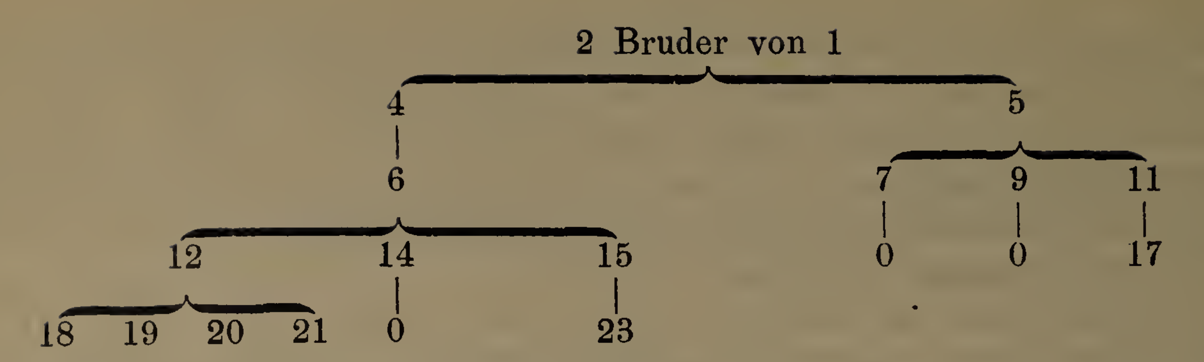
Familie Kübel.

Auch bei dieser Familie spielen Schwindsucht und Krebs die Hauptrolle, ohne daß sich sichere Anhaltspunkte für deren Entstehung durch Infektion finden lassen.

Familie Kunz.

Für diese wiederum etwas größere Familie ergeben sich folgende zwei Schemata:





Schwindsucht, Krebs, Wochenbetterkrankungen, Apoplexie und Pneumonie sind auch hier die Krankheiten, die in den einzelnen Familien neben- und nacheinander vorkommen. Wenn man aber die Zeiten und Umstände, in und unter welchen sie vorkamen, näher ins Auge faßt, dann wird man kaum umhinkönnen, stark daran zu zweifeln, daß eine dieser Krankheiten von Person zu Person übertragen wurde. Man müßte denn nur für die Schwindsucht namentlich eine außergewöhnlich lange Latenz- oder Inkubationszeit annehmen wollen, wie wir sie sonst bei Infektionskrankheiten nicht zu sehen gewohnt sind.

Was den Krebs betrifft, so kommen bei Eheleuten in der Familie Kunz 10 zwei Fälle von Krebs vor, die nebeneinander verliefen. Diese auffallende Erscheinung könnte leicht den Verdacht erregen, daß hier Ansteckung und somit ein Beispiel dafür vorliege, daß auch der Krebs seinen eigenen Erreger haben müsse und eine Infektionskrankheit sei. Dies veranlaßte mich, etwas näher auf diese Familie einzugehen. Wie aus der Tabelle ersichtlich, war Kunz 10 dreimal verheiratet. Seine erste Frau starb erst 19 Jahre alt, wie man mir von mehreren Seiten sagte, an Schwindsucht. Der Familie nach, der sie angehört, ist das nicht unmöglich. Dasselbe gilt für die zweite Frau. Diese beiden Frauen überlebte der Mann 31 bezw. 23 Jahre und starb an Carcin. intest., nachdem seine dritte Frau 18 Tage vor ihm an Carcinoma hepatis gestorben war. Diese dritte Frau nun stammte aus dem benachbarten Orte Jöhlingen und war die Tochter des Joseph Schell und der Kathrine Kunz. Diese Kathrine Kunz aber war die Tochter von Kunz 3 in Stupferich aus erster Ehe. Daraus geht hervor, daß Kunz 10 mit seiner dritten Frau ganz nahe verwandt war. Dazu mag noch bemerkt sein, daß die Stiefschwester von Kunz 10, d. h. die Mutter seiner dritten Frau, 1840 in Jöhlingen an Schwindsucht starb. Ferner starb ein Sohn der letzteren, d. h. ein Bruder der Theresia Schell, 1877 in Jöhlingen an Schwindsucht, und eine Schwester, die in Pforzheim verheiratet war, starb ebenfalls an Schwindsucht. Von den übrigen Geschwistern der Theresia Schell starben drei im Alter von 0—8 Jahren, und zwei sind frühzeitig nach Amerika ausgewandert.

Wir haben also hier wiederum eine Familie vor uns, in der Schwindsucht und Krebs nebeneinander vorkamen. Und dieser Familie gehören die in Frage stehenden Eheleute der Familie Kunz 10 an; dadurch wird der Verdacht, daß die dort verzeichneten beiden Krebsfälle auf Infektion beruhen könnten, bedeutend abgeschwächt.

Familie Martin.

Hier fällt von vornherein auf, daß 4 Personen der Familie 1 an Pneumonie gestorben sind. Davon fallen allerdings nur 3 in die Zeit der amtlichen Aufzeichnung der Todesursachen. Zwei davon liegen sich zeitlich so nahe, daß man an eine Verbreitung der Pneumonie durch Infektion denken könnte. Zur Diagnose bei dem schon 1837 vorgekommenen Falle kam ich auf anamnestischem Wege, den ich nun hier näher beschreibe, nur um zu zeigen, wie man nicht selten auch auf diesem Wege zu sichern Diagnosen gelangen kann.

Nachdem ich aus den Sterberegistern ersehen hatte, daß hier 3 Personen derselben Familien an ärztlicherseits konstatierter Pneumonie gestorben sind, war ich darauf bedacht, auch die

Todesursachen der beiden andern erwachsenen Personen dieser Familie zu erfahren. Über den unter 2 bei Familie Martin 1 angeführten Michael habe ich nichts bestimmtes erfahren, weil ich zu der Zeit, als ich diese Nachforschungen anstellte, niemanden mehr fand, der sich bis zum Jahre 1818 zurück erinnern konnte. Dagegen wurde ich in Bezug auf die unter 1 angeführte Barbara an den damals noch lebenden, nahezu 80 Jahre alten, aber geistig noch frischen Egidius Becker (cf. Becker 36) gewiesen, der mit der Familie Kist 3 sehr befreundet gewesen sei und daher viel mit ihr verkehrte. Dieser Mann berichtete mir nun wörtlich, wie folgt: An einem Sonntage sei er mit Frz. Jos. Kist, dessen Frau und deren Sohn Ignaz nach Karlsruhe gegangen, um für letzteren einen Platz (d. h. einen Dienst) zu suchen. Auf dem Rückwege seien sie noch einmal eingekehrt und seien dann wohlgemut nach Stupferich zurückgegangen. Am Montag seien Kist, dessen Frau und Kinder auf das Feld gegangen, um Kartoffeln herauszumachen. Da habe die Frau auf einmal angefangen zu frieren, so daß sie nach Hause gehen und sich ins Bett legen mußte. In der Nacht habe sie dann tüchtig geschwitzt, ihr Befinden sei darauf aber nicht besser geworden. Am Dienstag habe sie stark gehustet und ganz schwarzes Blut ausgeworfen. Jetzt habe man den Arzt geholt; dieser habe gesagt, die Frau hätte eine schwere Brustentzündung, die sie kaum durchmachen werde. Am Tage nach Michaelis sei sie dann auch gestorben. Letzteres stimmt mit dem Eintrage im Totenbuche. Nach dieser Aussage nahm ich keinen Anstand, meine Diagnose auf Pneumonie zu stellen, die am sechsten Tage zum lethalen Ausgange führte. Nehme ich dazu die Tatsache, daß auch ein Sohn und eine Enkelin dieser Frau (cf. Kist 3 und 7) an Pneumonie starben, und daß ich dieselbe Beobachtung, wenn auch nicht in so auffälliger Weise, auch bei andern Familien machte, dann kann ich mich des Eindruckes kaum erwehren, daß es wie Schwindsuchtsfamilien, so auch Pneumoniefamilien gibt.

Darauf, daß es sich beim Typhus ähnlich verhält, habe ich in meinen früheren Arbeiten schon aufmerksam gemacht. Ich werde daher durch meine Untersuchungen immer mehr zu der Überzeugung gedrängt, daß die erste und Hauptursache aller Krankheiten in der innern Konstitution des Menschen zu suchen ist.

Von Schwindsucht kam in der Familie Martin nur ein Fall vor, bei dem eine Ansteckung nicht nachgewiesen werden kann. Bei Familie 6 sind zwei Fälle von Apoplexie bei noch jugendlichen Individuen angeführt, die sich, man braucht nur die betreffenden Familien aufzuschlagen, ungezwungen durch die erbliche Übertragung einer krankhaften Eigenschaft erklären lassen.

Die Familie Martin 6 bietet weiterhin ein Interesse durch die Tatsache, daß sie jahrelang, wie durch die Sektion von tierärztlicher Seite festgestellt wurde, im Besitze einer perlsüchtigen Kuh war, deren Milch die Mitglieder der Familie teils in rohem, teils in gekochtem Zustande selbst konsumierten, teils an zahlreiche andere Leute verkauften. Von all diesen Leuten (es sind deren nicht wenig), so weit sie sich noch ermitteln ließen, ist aber bis jetzt niemand an Schwindsucht erkrankt.

Ob die große Kindersterblichkeit bei Familie 9 auf äußere Ursachen oder ob sie auf eine erbliche Belastung von mütterlicher Seite zurückzuführen ist, muß ich dahingestellt sein lassen.

Familie May.

Außer dem, was die Tabellen über diese Familie sagen, ist nichts besonderes über sie zu bemerken.

Familie Merkle.

In dieser kleinen Familie kam nur einmal Knochentuberkulose vor, über deren Ursache aber nichts bekannt ist. Die Nachkommen des betreffenden Mannes sind bis jetzt gesund.

Familie Merz.

Dem, was bereits bei andern einschlägigen Familien über die hier vorgekommenen Schwindsuchtsfälle gesagt ist, mag nur noch beigefügt sein, daß der bei Familie 10 verzeichnete Fall sich durch Ansteckung nicht erklären läßt und daß durch denselben auch weiter niemand angesteckt wurde, nicht einmal die Frau, die ein Jahr lang mit dem betreffenden Manne zusammenlebte.

Familie Ochs.

Der einzige in dieser Familie vorkommende Schwindsuchtsfall (cf. Familie 9) findet seine Erklärung in der Familie Ries. Im Übrigen sei dazu bemerkt, daß die betreffende Frau schon vor ihrer Verheiratung schwindsüchtig war. Ihr Mann zeigt bis jetzt keine Zeichen von Lungenerkrankung.

Familie Ohnmacht.

Bei den in dieser Familie vorgekommenen Schwindsuchtsfällen könnte man auf den ersten Anblick wieder versucht sein, an Infektion zu denken. Wenn man aber die Familie des an Tub. laryngis verstorbenen Mannes, der höchst wahrscheinlich seine beiden Frauen an Schwindsucht verloren hat, in mütterlicher Linie zurückverfolgt, dann kann nicht in Abrede gestellt werden, daß er selbst erblich belastet war.

Familie Rädle.

Die zwei bis jetzt in dieser Familie vorgekommenen Schwindsuchtsfälle erklären sich aus den betreffenden Familien. Angesteckt wurde niemand durch sie.

Familie Ries.

In dieser Familie kam ein Fall von Tabes dors. bei einem Manne vor, von dem ebensowenig bekannt ist, wie von Kast 8. Auch die bei dieser leicht übersehbaren Familie vorgekommenen Schwindsuchtsfälle sprechen nicht für die Infektiosität dieser Krankheit.

Familie Schädle.

Die bei dieser Familie an Schwindsucht verstorbenen Personen sind, wie leicht zu ersehen, alle nahe miteinander verwandt. Drei von den fünf, vielleicht auch sechs Fällen von Tuberkulose, um mich hier der Tub. hep. wegen des modernen Ausdruckes zu bedienen, betreffen Steinhauer, können also auch auf die Malträtierung der Lunge durch Steinstaub zurückgeführt werden. Wenn man aber hier eine Familieninfektion annehmen wollte, dann könnte sie von dem bei Familie 5 unter 4 angeführten Joseph, also von einer künstlich durch Steinstaub erzeugten schwindsüchtigen Lunge, ausgegangen sein. Zu dieser Annahme kann ich mich aber nicht entschließen, weil mir aus einem andern Orte, wo die Steinhauerei eine Hauptbeschäftigung seiner männlichen Bevölkerung bildet, ein reichhaltiges zur Veröffentlichung bereites Material vorliegt, das beweist, daß Frauen und Kinder von an Schwindsucht verstorbe-

nen Steinhauern nur dann schwindsüchtig wurden, wenn sie selbst erblich belastet waren. Genau betrachtet, trifft dies auch bei der hier vorliegenden Familie zu. Unaufgeklärt bleibt nur der Umstand, daß auch die Frau und Mutter von Familie 5 an Schwindsucht starb. Allein nach meinen sonstigen Erfahrungen bin ich überzeugt, daß auch hier Klarheit hätte geschaffen werden können, wenn es mir möglich gewesen wäre, die Naturgeschichte dieser von auswärts stammenden Frau näher zu verfolgen.

Familie Schäfer.

Bei Familie 2 starben Sohn und Vater innerhalb 5 Jahren an Schwindsucht. Ersterer war Samtschneider, letzterer Weber in einer Fabrik, Beschäftigungen, die nach andern Beispielen, die mir bekannt sind, eine ähnliche Wirkung auf die Lungen auszuüben scheinen, wie die Steinhauerei. Woran die erste Frau von Familie 2 gestorben ist, konnte ich nicht ermitteln. Die zweite Frau starb 10 bezw. 15 Jahre nach Vater und Sohn an Pneumonie. Die Frau des Sohnes hat sich wieder verheiratet, lebt noch und ist gesund. Der dritte Fall von Schwindsucht kam bei einer Tochter von Schäfer 4 vor, die, als ihr Onkel (cf. 3) und dessen Vater (cf. 2) starben, noch nicht geboren war, also von diesen nicht angesteckt worden sein kann. Auch durch sie ist niemand weiter angesteckt worden, wenigstens sind bis jetzt keine Anzeichen dafür bei ihren Angehörigen vorhanden. Auch bei den Nachkommen der an Knochentuberkulose verstorbenen zweiten Frau von Schäfer 4 sind bis jetzt keine Krankheitserscheinungen aufgefallen, die auf beginnende oder vorhandene Tuberkulose schließen ließen.

Familie Scheib.

In dieser Familie kamen 4 Fälle von Schwindsucht vor. Drei davon betreffen Steinhauer, der vierte betrifft eine Frau (cf. 5) die zugleich an Caries des Hüftgelenkes litt, und in deren Familie (cf. Dörner 1) noch weitere Schwindsuchtsfälle vorkamen. Bemerkenswert ist, daß bei Familie 9, deren Vater einer der drei erwähnten Steinhauer ist, zwei Töchter z. Zt. ebenfalls an Schwindsucht leiden. Dadurch könnte man zu der Annahme verleitet werden, daß diese beiden Töchter von dem Vater angesteckt wurden, und daß dann 10 Jahre später die Schwindsucht bei ihnen ausgebrochen sei. So lange nämlich blieben sie nach dem Tode ihres Vaters ganz gesund. Nun erinnere ich aber daran, daß ihre Mutter an Febris puerperalis und die Schwester derselben (cf. Weiler 13) an Metritis haemorrhagica gestorben ist, und daß diese Todesursachen sehr häufig bei erblich belasteten, schwindsüchtigen Familien vorkommen. Darnach beurteile ich die Krankheit der beiden noch lebenden Mädchen, weil ich mich nicht mit der Annahme befreunden kann, daß die Tuberkelbazillen, welche tatsächlich bei ihnen vorhanden sind, 10 volle Jahre sollten in deren Körper gelegen sein, bis es ihnen endlich einfiel, ihr Zerstörungswerk zu beginnen. Die Annahme aber, daß die Kranken indessen auch von anderer Seite infiziert worden sein könnten, hätte keinen Sinn, weil sie eine Familieninfektion, wie man sie ursprünglich annehmen könnte, ausschlösse.

Familie Schneider.

Die bei dieser Familie vorgekommenen Schwindsuchtsfälle betreffen alle Steinhauer mit Ausnahme des bei Familie 7 unter 4 angeführten Falles. Da diese Frau 4 Jahre nach ihrem Vater starb, so könnte man zu der Annahme versucht sein, daß sie durch ihn angesteckt wurde. Bei einer solchen Annahme wäre es aber doch sehr auffallend, daß die eigene Mutter, welche

jedenfalls inniger mit dem Vater verkehrte, als die seit 1889 verheiratete Tochter, nicht angesteckt wurde. Und zweitens müßte es auffallen, daß die Tochter ihren Mann, den Gartner 34, nicht angesteckt hat. Denn dieser Mann lebt noch und ist gesund.

Familie Seidel.

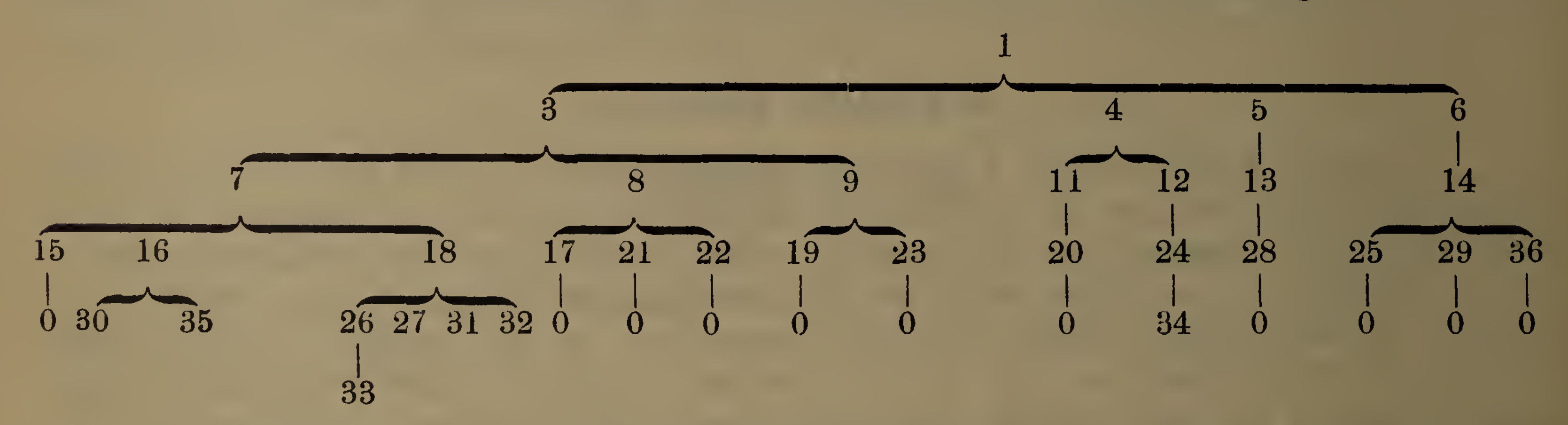
In dieser Familie kam ein einziger Fall von Phthis. Pulmonum vor (cf. 11), der sich aber durch Infektion nicht erklären läßt. Was die übrigen Todesursachen betrifft, so lassen sich diese fast ausnahmslos auf die Vererbung einer Krankheitsanlage zurückführen.

Familie Völkle.

Die zwei in dieser Familie vorgekommenen Schwindsuchtsfälle lassen sich durch Familieninfektion nicht erklären.

Familie Vogel.

Die Familie Vogel hängt in männlicher Linie nach folgendem Schema zusammen. Familie 2, die in erster Generation schon ausstirbt, bleibt dabei unberücksichtigt.



Über Familie 1, 3, 4, 5 und 6 ist nicht mehr zu sagen, als das, was in den Tabellen angedeutet ist. Ich beginne daher mit Familie 7, bei deren Kindern bereits sämtliche Todesursachen nach ärztlicher Diagnose eingetragen sind. Die älteste Tochter starb an Pneumonie. Durch sie werden wir auf Familie Kunz 7 geführt, wo zu sehen, daß ihre einzige Tochter an Magenkrebs starb. Wenn wir nun die einschlägigen Familien näher betrachten, so finden wir, daß Schwindsucht und Krebs wiederum nebeneinander in denselben vorkommen und daß sie auch sonst defekt erscheinen. Es wäre daher voreilig, wenn man den bei Kunz 15 vorgekommenen Leberkrebs mit dem Magenkrebs seiner Frau in Zusammenhang bringen wollte.

Kehren wir zurück zu Vogel 7, so stoßen wir weiter auf den unter 3 angeführten Michael, der an Tub. pulm. starb. Durch ihn werden wir auf Familie 15 geführt, wo zu sehen, daß sein 17jähriger Sohn, der infolge von überstandener Wirbelkaries skoliotisch war, ebenfalls an Schwindsucht starb und zwar 14 Jahre vor dem Vater, so daß von einer Infektion wohl kaum die Rede sein kann. Es läßt diese Erscheinung vielmehr annehmen, daß der Vater schon bei der Zeugung seines ersten Sohnes in nicht gesunder Verfassung war und so die Anlage zu Knochenkaries und Schwindsucht auf denselben übertragen hat. Der bei Familie Vogel 7 unter 5 angeführte Matthäus starb an Carcinom. ventriculi, also Schwindsucht und Krebs wieder auf demselben Boden.

Man vergleiche nun Familie 16 u. s. w., um sich zu überzeugen, daß Schwindsucht und Krebs bei den jüngeren Generationen bis jetzt zwar nicht mehr, daß aber sonstige Todesursachen vorkamen, die auf einen Defekt bei den betreffenden Personen schließen lassen. Den Schluß aber, daß diese von Schwindsucht verschont blieben, weil sie durchseucht seien, möchte ich wenigstens nicht daraus ziehen. Die unter 6 angeführte Elisabeth von Vogel 7 starb wieder an Pneumonie. Von ihren 12 Kindern (cf. Becker 37) starben 9 in den ersten Lebensmonaten. Weiter lassen sich keine Anhaltspunkte für eine erbliche Übertragung feststellen. Der unter 7 angeführte Franz starb an einer nicht genau bekannten Krankheit. Dagegen starb eine Tochter von ihm an Schwindsucht, die sich durch Infektion jedoch nicht erklären läßt. Alle übrigen Kinder und Enkel veranlassen zu keiner Bemerkung. Die jüngste Tochter von Familie Vogel 7 starb an Gallensteinperforation. Über sie und ihre Nachkommen ist weiter ebenfalls nichts zu bemerken.

So kommen wir nun zu Familie 18 mit ihren Deszendenten. Bei dieser Familie kam nur ein Fall von Schwindsucht vor, der sich nur durch Vererbung nicht erklären läßt. Es wurde auch niemand weiter durch denselben angesteckt, wie Familie Kunz 19 beweist. Familie 26 gibt an sich zu keiner besondern Bemerkung Veranlassung, dagegen starb bei Familie 33 wieder ein 14jähriges Mädchen an Phthis. pulm., ein vereinzelt dastehender Fall, der übrigens schon bei Becker 42 erwähnt ist und auch von dorther seine Erklärung findet. Auch bei Familie 27 starb ein 14jähriges Mädchen an Schwindsucht, bei der eine Ansteckung nicht nachweisbar ist. Bei Familie 31 und 32, als den letzten von dieser Gruppe, ist bis jetzt kein Fall von Schwindsucht vorgekommen.

Es folgt nun Familie Vogel 8. Nr. 8 ist der Bruder von Nr. 7. Seine Frau gehört der Familie Becker 7 an, die übrigens wenig Aufschluß gibt. Von den Kindern dieses Ehepaares starb der unter 2 angeführte Johann an Krebs und drei seiner Geschwister starben an Schwindsucht bezw. Pleurit. chronica. Wiederum Schwindsucht und Krebs in derselben Familie. Zunächst werden wir nun auf Familie Vogel 17 geführt. Dort sehen wir wieder, daß die älteste Tochter 17 Tage nach ihrer Niederkunft an akutem Gelenkrheumatismus mit Endokarditis starb, eine Erscheinung, die auf eine schlechte Konstitution hinweist.

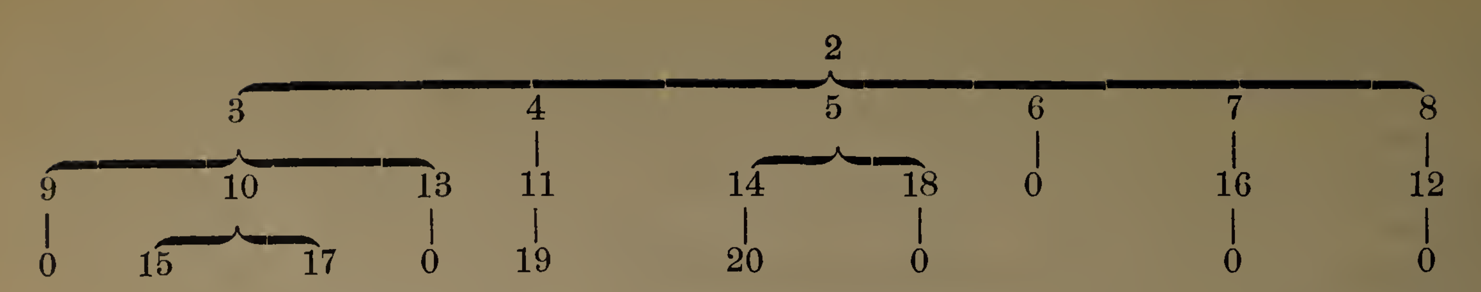
Bleiben wir bei Familie Vogel 17 und verfolgen wir sie weiter, so werden wir durch die unter 2 angeführte Ida auf Familie Gartner 23 geführt. Und wenn wir von Gartner 23 weiter zurückgehen, dann gelangen wir zu Familie Gartner 16, wo ich mich bereits näher ausgesprochen habe. Hier mag nur noch kurz wiederholt sein, daß ich mir durch den bei Familie Vogel 17 vorgekommenen Krebsfall die bei Familie Gartner 23 vorgekommenen Schwindsuchtsfälle erkläre. Er erklärt mir ferner, daß der bei Familie Vogel 7 unter 3 angeführten Ottilie, welche an den Straußwirt Theodor Abend in Burbach verheiratet war, von ihren 3 Kindern ein 22jähriger Sohn an einem Herzfehler starb und daß eine Tochter derselben von Jugend auf skoliotisch ist.

Die vierte Tochter von Vogel 17 ist in der Pfalz verheiratet und sei gesund. Über ihre Familie habe ich nichts Zuverlässiges erfahren können.

Über die übrigen Familien Vogel ist zum Teil bereits gesprochen, zum Teil geben die Tabellen genügend Aufschluß über sie.

Familie Weiler.

Hier ist Nr. 2 der Stammvater von sämtlichen Familien Weiler, die bis jetzt in dem Orte Stupferich gelebt haben, da Nr. 1 keine männlichen Nachkommen hinterließ. Darnach gestaltet sich das Schema wie folgt:



Bei diesen Familien kommen, wie bei allen andern, die verschiedenartigsten Organerkrankungen vor, die sich zum weitaus größten Teil, ohne den Tatsachen Zwang anzutun, auf eine erbliche Belastung zurückführen lassen. Nur bei einem Falle von Schwindsucht (cf. Familie 19) könnte man beim ersten Anblicke und in Anbetracht des chronischen Verlaufes der Krankheit dem Gedanken an eine Infektion Raum geben. Aber auch dieser Fall läßt sich, wenn man seine Geschichte genauer verfolgt, auf andere Weise erklären. Der betreffende Mann gehört (man schlage nach) durch seine Mutter der Familie Doll 14 an und erscheint somit erblich belastet. Dann war er 1870/71 mehrere Wochen im Elsaß als Kriegsfuhrmann verwendet und kam von dort schwer magenleidend zurück, angeblich, weil er gefrorenes Brod gegessen habe. In der Folge bekam er dann von Zeit zu Zeit heftige Kolikanfälle, die aber später seltener und schwächer auftraten. Bei seiner ersten und zweiten Verehelichung, welch letztere kaum 3 Monate nach dem Tode seiner ersten Frau erfolgte, sei er ganz gesund gewesen. Auch noch lange nachher habe man nichts Krankhaftes an ihm bemerkt. Die Zeichen der Schwindsucht stellten sich erst etwa ein Jahr vor seinem Tode bei ihm ein. (Im Sterberegister ist die Dauer seiner Krankheit von ärztlicher Seite auf $^3/_4$ Jahre angegeben.) Angenommen aber, er sei wirklich durch seine erste Frau, deren Krankheit nur 2 Monate gedauert hat, angesteckt worden, dann entsteht die Frage, warum denn die zweite Frau, die 3 Monate nach dem Tode der ersten in deren undesinfizierten Besitz getreten ist und die ihren kranken Mann ein ganzes Jahr pflegte, heute nach 15 Jahren noch vollständig gesund ist. Ferner, warum keines von den Kindern aus erster Ehe, die zweimal der Ansteckung ausgesetzt waren, bis jetzt erkrankt ist. Das wäre doch kaum möglich, wenn die Schwindsucht eine ansteckende Krankheit wäre. Aber weiter. Von den Kindern aus zweiter Ehe starben 3 in den ersten Lebensmonaten. Von den zwei übriggebliebenen ist das ältere skrophulös, litt an eitrigem Ohrenfluß und hört infolge dessen schlecht. Das jüngere sieht kränklich aus, ist aber nicht schwindsüchtig. Das deutet meines Erachtens doch darauf hin, daß durch den erblich belasteten Vater nicht die Tuberkelbazillen, sondern daß etwas anderes auf seine Kinder übertragen wurde.

Familie Wehr.

Bei dieser kleinen Familie kommen Schwindsucht und Krebs wieder nebeneinander vor. Wie sie hineinkamen, habe ich nicht feststellen können.

Familie Wipper.

Außerdem, was die Tabellen an sich schon sagen, und was bereits anderwärts erwähnt wurde, ist über diese Familie nichts zu bemerken.

Aus den hier vorliegenden Familientabellen und aus der Beschreibung derselben ist m. E. ersichtlich:

1. Daß auch in dem hier in Frage stehenden Orte die Schwindsucht in einzelnen Familien besonders häufig vorkam;

2. daß sie von diesen Familien durch Heiraten auf andere übertragen wurde;

3. daß zwischen den einzelnen Fällen von Schwindsucht bei derselben Familie oft Jahre und Jahrzehnte liegen;

4. daß bei derselben Familie, auch bei den am schwersten von Schwindsucht heimgesuchten, nie zwei Personen zu gleicher Zeit oder rasch nacheinander erkrankten, wie wir dies bei Typhus und andern Infektionskrankheiten regelmäßig zu sehen pflegen;

5. daß die Schwindsucht auch in diesem Orte nie epidemisch auftrat;

6. daß nicht ein einzigesmal die Wohnung oder sonstige Gebrauchsgegenstände nachweislich zur Weiterverbreitung der Schwindsucht beigetragen haben, auch da nicht, wo in verhältnismäßig kurzer Zeit mehrere Personen an Schwindsucht starben und die betreffende Wohnung sofort undesinfiziert von andern Personen und Familien bezogen wurde;

7. daß unter den vielen Fällen von Schwindsucht sich auch nicht einer befindet, nach dem man einwandfrei annehmen könnte, daß ein Ehegatte den andern angesteckt habe;

8. daß die Schwindsucht bei solchen Familien am häufigsten vorkam, in denen beide Eltern schwindsüchtigen oder sonst defekten Familien angehörten;

9. daß in manchen Familien neben Schwindsucht häufig auch Krebs, Apoplexie, Puerperalfieber, Geisteskrankheiten und sonstige Defekte vorkamen;

10. daß die Kinder mancher schwindsüchtiger Eltern nicht selten zu kräftigen Jünglingen und Jungfrauen sich entwickelten und später doch an Schwindsucht starben;

11. daß einzelne Mitglieder notorisch schwindsüchtiger Familien ein hohes Alter erreichten und nicht an Schwindsucht starben, daß aber nichtsdestoweniger unter ihren Nachkommen Schwindsucht wieder auftrat.

Aus alledem geht m. E. unzweideutig hervor, daß erstens die Schwindsucht eine auf erblicher Veranlagung beruhende Krankheit ist, die sich in einem, je nach Umständen früher oder später auftretenden Zerfalle (Verfaulen) des Lungengewebes äußert, wobei der Tuberkelbazillus die Rolle eines echten Saprophyten spielt und nicht der Erreger derselben ist.

Zweitens geht daraus hervor, daß auf derselben ererbten Veranlagung auch die Entstehung von Krebs und anderen Konstitutionskrankheiten beruht.

Der Umstand, daß man durch Einverleibung von Tuberkelbazillen bei einzelnen Tierspezies Tuberkulose erzeugen kann, tut dieser Auffassung von dem Wesen der Schwindsucht keinen Eintrag. Mir scheint dieses Experiment nur zu beweisen, daß das Gewebe der betreffenden Versuchstiere von vornherein schon die Eigenschaft hat, die im Gewebe der menschlichen Lunge nach und nach erst entsteht. Dafür spricht die Tatsache, daß sich der Tuberkelbazillus stets nur an den Zerfallsgrenzen ansammelt und nie die ganze Lunge überfällt, wozu ihm die beste Gelegenheit geboten wäre. Auch der Einwand, daß es keine Schwindsucht ohne Tuberkulose gibt, ist nicht stichhaltig, weil es eine Tuberkulose ohne Schwindsucht gibt (allgemeine

Miliartuberkulose, Meningitis tuberkulosa, Knochen- und Gelenktuberkulose, Lupus). Daraus geht auch hervor, daß Tuberkulose und Schwindsucht, die man jetzt in einen Topf wirft, zwei verschiedene Krankheiten sind, wofür auch noch die weitere Tatsache spricht, daß man bisher experimentell wohl Tuberkulose, aber noch nicht Schwindsucht hat hervorrufen können, wie wir sie beim Menschen verlaufen sehen. Diese Begriffsverwirrung scheint mir lediglich durch den durch die Konsequenz diktierten und zum Dogma erhobenen Satz, daß der Tuberkelbazillus der spezifische, einzige und ausschließliche Erreger und Verbreiter der Schwindsucht sei, hervorgerufen zu sein. Wenn nun aber die hier vorliegenden und noch so manche andre Erfahrungstatsachen gegen die Richtigkeit dieses Satzes sprechen, dann werden wir vor die Frage gestellt, wie dann die Schwindsucht entsteht und sich verbreitet und warum sie bei den betroffenen Individuen immer in den Lungenspitzen beginnt?

Diese Fragen sollen nun hier von meinem Standpunkte aus kurz beantwortet werden.

Ich nehme an, daß der Mensch ursprünglich mit tadelloser Gesundheit in die Welt trat. Ich nehme aber auch an, daß es von jeher Menschen gegeben hat, die unvernünftig mit ihrer Gesundheit umgegangen sind, und Tatsache ist, daß der Mensch im Kampfe ums Dasein allen möglichen äußern und innern Schädlichkeiten unterworfen wird, die einen schädigenden Einfluß auf seine Gesundheit ausüben, sie evtl. ganz ruinieren. Nun ist es ferner eine feststehende Erfahrungstatsache, daß Nachkommen von Organismen, die einen Defekt haben, sehr oft denselben oder irgend einen andern Defekt wieder zeigen. Beispiele gibt es im Pflanzen- und Tierreich mehr als genug. Aber wie geschieht das? Diese Frage führt uns auf die Lehre vom Idio- oder Keimplasma und, um nicht noch einmal darauf zurückkommen zu müssen, schließlich auf die Kontinuität des Keimplasmas.

Der andere Teil der Frage ist der, warum die Lungenschwindsucht immer zuerst in den Spitzen beginnt? Das scheint mir auf der eigenartigen Beschaffenheit des Lungengewebes und auf rein mechanischen Verhältnissen zu beruhen. Denn die aus physiologischen Gründen zur Passage für die Gesamtmenge des Blutes bestimmten Lungen sind ein an sich blutarmes Gewebe. Wir brauchen, um uns davon zu überzeugen, nur eine dem Körper entnommene Lunge zu betrachten und zu befühlen. Kommt dazu die jeder Schwindsucht vorausgehende Blutarmut und dadurch bedingte Energielosigkeit des Herzens, auf dessen Kleinheit, wie bekannt, von anderer Seite die Schwindsucht überhaupt zurückgeführt wurde, dann erklärt es sich auf eine sehr einfache und, wie ich meine, auch plausible Weise, daß unter diesen Verhältnissen zuerst die Lungen und an diesen insbesondere die Lungenspitzen, zu denen das Blut unter Überwindung seiner eigenen Schwere gelangen muß und von denen es ähnlich wie bei der aufgestreckten Hand leichter abläuft, notleiden, anfangen abzusterben und so für Saprophyten, unter denen sich auch der Tuberkelbazillus befindet, einen günstigen Nährboden bieten. Ähnliche Erscheinungen beobachten wir bei Pflanzen und namentlich bei Bäumen, die zuerst an den Teilen absterben, zu denen der Nahrungssaft den weitesten Weg zurückzulegen hat, d. h. an den Spitzen und Gipfeln, auf denen sich dann sofort auch Pilze ansammeln. (Ob Tiere, bei denen diese mechanischen Zirkulationsverhältnisse wegen ihrer Haltung anders sind, deßwegen nicht lungenfaul oder schwindsüchtig werden, wie der Mensch, wäre näherer Prüfung wert.) Zu den mechanischen Ursachen der Schwindsucht wäre auch der sog. phthisische Habitus zu rechnen, der nach einigen dadurch entstehen soll, daß die obern Rippenknorpel zu früh verknöchern und dadurch den Raum für die obere Lungenpartie beschränken, so daß sie sich nicht genügend ausdehnen und nicht genügend ventiliert werden kann. Über diese letzteren Punkte bin ich nun der Ansicht, daß das relativ kleine Herz und daß der so entstandene phthisische Habitus bereits eine Folge der Schwindsuchtsanlage sind. Denn warum ist denn das Herz so klein geblieben, und warum sind die Rippenknorpel zu frühe verknöchert? Höchst wahrscheinlich doch nur deswegen, weil das Material, aus dem die neuen mit diesem Defekte behafteten Individuen entstanden, ein schlechtes war. Im übrigen sind ein kleines Herz und eine enge, obere Brustapertur keine konstanten Attribute schwindsüchtiger

Individuen. Ich habe schon eine Menge Menschen gekannt, die ein ganz normales Herz und einen tadellosen Thorax hatten und die überhaupt tadellos entwickelt waren, die aber doch an Schwindsucht gestorben sind, und bei denen sich während deren Verlauf ein exquisit phthisischer Habitus ausbildete. Daher möchte ich mich lieber dahin aussprechen, daß das zuweilen bei Phthisikern vorgefundene kleine Herz und die zu frühe Verknöcherung der obern Rippenknorpel schon ein Zeichen der Schwindsucht sind. So erkläre ich mir, ohne eine neue Theorie aufstellen zu wollen, die Entstehung und Verbreitung der Schwindsucht ohne Zuhilfenahme des Tuberkelbazillus, und ich glaube, daß eine solche auf Erfahrungstatsachen sich stützende Erklärung mindestens ebensoviel Berechtigung hat, als die auf das Tierexperiment sich stützende Behauptung, daß der Tuberkelbazillus der einzige und ausschließliche Erreger und Verbreiter der Schwindsucht sei und daß alles andere auf Täuschung beruhe und wenig oder gar keine Bedeutung habe. Dafür, ferner daß der Tuberkelbazillus der Erreger und Verbreiter der Schwindsucht nicht sein kann, sprechen deutlicher als alles die Erfolge in den modernen Lungenheilanstalten. Denn dort bessern sich laut Berichten schwindsüchtige Menschen, in deren Sputum Tuberkelbazillen massenhaft vorhanden waren, in verhältnismäßig kurzer Zeit derart, daß sie nicht selten mit dem Bescheide entlassen werden, daß sich keine Tuberkelbazillen mehr in deren Sputum befinden. Wo sind sie denn jetzt hingegangen, die mörderischen, und so sehr gefürchteten Tuberkelbazillen? Soll man vielleicht glauben, daß sie alle mit den Spucknäpfen aufgefangen und getötet wurden? Einen solchen Glauben wird einem doch niemand zumuten? Wenn es weiterhin richtig ist — und es ist richtig — daß die Tuberkelbazillen nicht nur mit dem Sputum entleert werden, sondern daß sie auch beim Sprechen und namentlich beim Husten massenhaft in die Luft und auf alle Gegenstände, die sich um Schwindsüchtige befinden, geschleudert werden, dann muß es doch sehr auffallen, daß die Ärzte und das Pflegepersonal, die sich stets in einem Meer von Tuberkelbazillen befinden, nicht erkranken. Und wenn einmal eine dieser Personen erkrankt, so ist sie in der Regel selbst erblich belastet. Ich wenigstens habe dies bei meinen bezüglichen Untersuchungen immer gefunden.

Nach all diesen Erfahrungstatsachen, denen sich noch viele andere beifügen ließen, kann ich also nicht annehmen, daß der Tuberkelbazillus der Erreger und Verbreiter der Schwindsucht ist und daß daher letztere trotz Tierexperiment auch nicht als eine Infektionskrankheit betrachtet werden kann und darf.

Was die Prophylaxe gegen die Schwindsucht betrifft, so wäre diese eine sehr einfache und wirksame, wenn man alle erblich belasteten Individuen von der Gründung neuer Familien abhalten könnte.

Daß man aber gegen eine Krankheit, die auf einer erblichen Veranlagung und auf der Kontinuität des Keimplasmas beruht, und die durch den Unverstand und durch die Laster der Menschheit immer wieder neu erzeugt wird, mit dem Kampfe gegen den Tuberkelbazillus und mit Desinfektionsmitteln etwas ausrichtet, das kann ich vom Erfahrungstandpunkte aus nicht annehmen. Das viele Geld, das man für Desinfektionsmaßregeln, sofern sie nicht rein kosmetischen Zwecken dienen, ausgibt, könnte daher, meines Erachtens, für bessere Zwecke verwendet werden.

Als Heilmittel gegen Schwindsucht wurden seit Urzeiten die verschiedensten Mittel empfohlen und angewendet, aber sie kamen alle früher oder später wieder aus der Mode, weil sie meist wenig oder garnichts nützten, zuweilen sogar direkt oder indirekt schadeten. Daher immer das eifrige Suchen nach neuen Mitteln und die bereitwillige Aufnahme solcher von Seite der Ärzte und Laien, die jeweils herzlich froh waren, wenn sie wieder etwas in die Hände bekamen, von dem sie einen Erfolg bei dieser scheußlichsten aller Krankheiten erhoffen konnten. So erklärt sich auch der grenzenlose Enthusiasmus über die Entdeckung des Tuberkulins, mit dem man, weil auf sog. exaktem Wege gefunden, alle Schwindsüchtigen zu heilen und die Schwindsucht aus der Welt zu schaffen hoffte. Aber auch da konnte die Enttäuschung nicht

ausbleiben, weil eben der Tuberkelbazillus der Erreger der Schwindsucht nicht ist. Es gibt zwar immer noch Ärzte, die glauben, günstige Erfolge mit dem Tuberkulin erzielen zu können; ich habe aber, offen gestanden, das Vertrauen zu demselben gleich von vornherein verloren, nicht etwa nur weil ich den Tuberkelbazillus nicht für den Erreger der Schwindsucht hielt, sondern auch weil ich sah, welche Revolutionen dieses offenbar recht giftige Mittel bei Schwindsüchtigen und Gesunden hervorrief. Denn es erzeugt heftiges Fieber und in schwindsüchtigen Lungen wenigstens einen akuten diffusen Katarrh. Und wenn man diesen Katarrh anfänglich für ein Zeichen dafür angesehen hat, daß sich alle tuberkulösen Massen lösen, und schon auf Mittel und Wege sann, wie diese herauszubefördern seien, so war dies eben eine jener Täuschungen, der man sich wie so oft auf therapeutischem Gebiet im ersten Enthusiasmus hingegeben, und durch die wohl mancher Patient früher in das bessere Jenseits befördert wurde, als er ohne dies dahin gekommen wäre.

Jetzt läßt man vielfach nur noch die diagnostische Bedeutung des Tuberkulins gelten. Aber auch dagegen lassen sich berechtigte Bedenken erheben. Das Tuberkulin ist — wie bemerkt — ein giftiges Mittel, das bei Menschen und Tieren mehr oder weniger Fieber hervorruft. Meiner Erfahrung nach kommt es nur auf die verwendete Menge und auf die innere Konstitution der betreffenden menschlichen und tierischen Individuen an. Der Umstand, daß man bei Rindern, welche auf Tuberkulin in der gedachten Weise reagiert haben und gleich darauf geschlachtet wurden, meist alte tuberkulöse Herde oder Perlsuchtknoten findet, scheint mir nur zu beweisen, daß die betreffenden Individuen besonders empfindlich waren. Denn es gibt zweifellos auch Rinder mit solchen Herden und Knoten, welche auf die übliche Menge Tuberkulin nicht reagieren. Und in wie vielen menschlichen und tierischen Leichen findet man denn solche Herde und Knoten nicht, wenn man so eifrig darnach sucht, wie es nach Tuberkulininjektionen zu geschehen pflegt?

Ob die jetzige Medikamentenindustrie ein Serum zu Tage fördern wird, mit dem wir günstige Erfolge bei der Schwindsucht erzielen, wird noch abzuwarten sein. Ich zweifle aber daran, weil dies ein Serum sein müßte, das das Zellenleben des ganzen Organismus umstimmte und auf die Kernteiluug etc. der Ei- und Samenzellen einwirkte; das wäre allerdings ein wunderbares Serum. Ich kann aber vorerst nicht an ein solches Wunder glauben. Einstweilen bleiben wir also auf unsere Lungenheilstätten angewiesen, mit denen tatsächlich bis jetzt die günstigsten Erfolge erzielt worden sind. Meiner Ansicht nach wird aber zu viel Luxus mit ihnen getrieben, und brauchten nicht alle auf den Bergen zu liegen. Mit dem Gelde, das man für Prachtbauten und für luxuriöse innere Einrichtungen verwendet, könnten, was sehr nottut, mehr und einfachere Anstalten auch in Ebenen und namentlich in der Nähe von industriereichen Städten errichtet werden. Dadurch erwüchse der Vorteil, daß ärmere Patienten, bei denen noch Besserung und Heilung zu hoffen ist, nicht zu lange auf ihre Einberufung warten müßten, daß sie nicht so verwöhnt würden, und in ihre alten Verhältnisse zurückgekehrt, nicht um so rascher zu Grunde gingen. Sogar mit Haussanatorien — ich spreche hier aus Erfahrung — ließen sich bei solchen Leuten ebenso günstige Resultate erzielen, wenn nur sonst alle Bedingungen (Ruhe, zweckentsprechende Ernährung u. s. w.) gegeben sind, die wir in den bis jetzt vorhandenen Lungenheilstätten finden. Der Einfluß der Bergluft, den manche so scharf betonen, überschätzen wir m. E., denn die chemische Zusammensetzung der Luft ist in den Flußtälern und Ebenen keine andere, wie auf den Bergen, und der Temperatur- und Dichtigkeitsunterschied ist nicht so groß, daß er besonders in Betracht kommen könnte. Außerdem gibt es in der Ebene ebensoviele oder ebensowenige staubfreie Gegenden, wie im Gebirge. Ruhe und zweckentsprechende Ernährung bleiben immer die Hauptsache bei Schwindsüchtigen, und die kann man ihnen überall zu Teil werden lassen.

Wenn ich nun durch meine vergleichend-statistisch-genealogische Forschungsmethode zu der Überzeugung gelangt bin, daß die Ursachen von Schwindsucht, Krebs und überhaupt

von den meisten Krankheiten in der inneren Konstitution und nicht in spezifischen Pilzen zu suchen sind, und daß die Hypothesen und Theorien, die im Verlaufe der Zeit von der chemischen und bakteriologischen Schule aufgestellt wurden, erst durch sie ihre richtige Beleuchtung und Bedeutung finden, so mag zum Schlusse hier kurz noch ausgeführt werden, wie m. E. die zuverlässigsten Resultate durch sie erzielt werden können und welche hygienische Bedeutung sie dadurch sonst noch gewinnt.

Ich habe mir, wie früher schon gesagt, für meine Untersuchungen und Nachforschungen eine Anzahl kleinerer, leicht übersehbarer Orte ausgesucht, die eine meist stabile Bevölkerung haben und die sich in Bezug auf ihre geographische Lage, ihren Untergrund und ihr Grund- und Trinkwasser von einander unterscheiden, weil ich durch die Erfahrung der Ansicht geworden war, daß chemische und bakteriologische Untersuchungen für sich allein und daß auch große Städte und Krankenhäuser mit ihrer aus allen Weltgegenden zusammengeströmten Bevölkerung uns keine genügenden Aufschlüsse über die Ursachen von Krankheiten geben können und somit in Bezug auf Prophylaxe und Therapie eine empfindsame Lücke bleibt. Da nun aber solche Untersuchungen, deren wissenschaftliche und praktische Bedeutung heute kaum noch jemand bestreiten wird, sehr viel Zeit, sehr viel Mühe und Geduld und sehr viel Geld kosten, so daß sie von einem einzelnen Menschen nicht in genügender Zahl ausgeführt werden können, so bin ich der Ansicht, daß von Seite der Staaten, die ja das größte Interesse an der Klarstellung hygienischer und medizinischer Fragen haben, Mittel und Wege geschaffen werden sollten, welche die Untersuchung bestimmter Ortsgruppen und ganzer Bezirke in gedachter Weise ermöglichen. Am leichtesten und erfolgreichsten ließe sich das durchführen, wenn die Staaten hiezu qualifizierte Ärzte anstellten und so bezahlten, daß sie auf jeden anderweitigen Gelderwerb verzichten könnten, ja verzichten müßten. Denn ein Arzt, der solche Arbeiten nüchtern, ruhig und gründlich durchführen will, muß frei von Nahrungssorgen sein und darf nicht in Versuchung kommen, Nebengeschäfte zu treiben und sich auf diese Weise Geld zu erwerben. Ich halte überhaupt die Art, nach welcher der Arzt sich von seinen Patienten bezahlen läßt und in die Lage gedrängt ist, möglichst viel für sich zusammenzuscharren, damit er früher oder später nicht Hunger leiden muß, vom wissenschaftlichen Standpunkte aus für eine der schlechtesten Einrichtungen die ich mir denken kann. Manche Ärzte werden dadurch zu Handwerkern gemacht und können sich um wissenschaftliche Fragen, zu deren Aufhellung sie soviel beitragen könnten, nicht bekümmern. Manche fassen ihren Beruf wirklich als Handwerk auf und gelangen auf den Standpunkt, daß sie nur Arzt seien, um möglichst viel Geld zu verdienen, und daß alles andere sie nichts angehe. Im Übrigen trägt — zur Entschuldigung solcher Arzte sei es gesagt — auch das Publikum durch seine mangelhafte Selbstkenntnis und durch den weit verbreiteten Aberglanben, daß für jede Krankheit ein bestimmtes Mittel vorhanden sei, das der Arzt kennen müsse, dazu bei, daß die Ärzte, wenn sie sich nicht empfindlich schädigen wollen, gewissermaßen gezwungen sind, mit diesem Aberglauben zu rechnen. Näher kann ich, so interessant es auch wäre, auf diese Frage hier nicht eingehen. Dagegen will ich hier einen Plan skizzieren, bei dessen Durchführung die wertvollsten Aufschlüsse über die Entstehung und Verhütung von Krankheiten erhalten werden können.

Die vom Staate bezahlten Arzte hätten in erster Reihe die Verpflichtung, die Bewohner des ihnen angewiesenen Ortes (Orte) unentgeltlich zu behandeln. Das riefe intimere Beziehungen zwischenArzt und Publikum hervor, und die Leute würden nicht erst ärztliche Hilfe suchen, wenn es zu spät ist, wie das nicht selten vorkommt. Zweitens müßten sie den ihnen angewiesenen Ort (Orte) geologisch, physikalisch, chemisch und bakteriologisch genau untersuchen, und zwar nicht erst, wenn epidemisierende Krankheiten auftreten, sondern schon vorher und immer von Zeit zu Zeit, um sich zu überzeugen, ob die betreffenden Leute nicht schon lange vor dem Ausbruche epidemisierender Krankheiten auf einem infizierten Boden wohnten, schlechtes Wasser tranken, und ob die Pilze nicht schon vorher und immer da waren, oder ob sie nur gelegent-

lich auftreten wie Heuschreckenschwärme und nach vollbrachtem Unheil wieder verschwinden. Ebenso müßten sie genau acht haben auf die Ernährungs- und Beschäftigungsweise, auf die Sitten und Gewohnheiten der betreffenden Bevölkerung. Drittens müßten sie die Bewohner der ihnen angewiesenen Orte familienweise ordnen und Stammbäume oder Ahnentafeln von ihnen herstellen und die Krankheiten eintragen, an denen die einzelnen Familienmitglieder gestorben sind. Denn dadurch, und nur dadurch, kann festgestellt werden zu welchen, Krankheiten die Mitglieder einzelner Familien besonders disponieren und wie diese Krankheiten auf dem Wege der Vererbung von einer Familie in die andere verpflanzt werden. Der Gemeindearzt, wenn man ihn so nennen will, hat bei den hiezu nötigen Erhebungen die Leute auch in ihren gesunden Tagen vor Augen, er sieht sie aufwachsen, sieht bei manchen die Krankheit kommen, kann für jeden sein Prognostikum stellen, und das ist etwas ganz anderes, als wenn man plötzlich vor einen Menschen in Mitte seiner Krankheit gestellt wird, wie dies bei der gewöhnlichen ärztlichen Praxis, bei der uns die Patienten bezahlen müssen, nicht selten der Fall ist. Es wäre das von eminenter Bedeutung für Prophylaxe und Therapie.

Viertens müßte ein solcher Arzt genau Buch führen nicht nur über das epidemische Auftreten von Typhus, Cholera u. s. w., sondern er müßte seine Aufmerksamkeit auch solchen epidemisch auftretenden Krankheiten schenken, die der Volksmund „Suchten“ nennt, wegen deren die Leute in der Regel nicht zu dem Arzte gehen. Denn diese Suchten sind nicht weniger, ich möchte beinahe sagen, noch mehr geeignet, Klarheit darüber zu schaffen, ob Pilze oder ob andere Dinge die erste Ursache von Krankheiten sind oder nicht. Denn so bestimmt man auch bei Typhus, Cholera, Pest u. s. w. wohl charakterisierte Pilze nachgewiesen hat, so hat es doch etwas Wunderbares an sich, daß plötzlich dieser und dann jener Pilz erscheint, die einen krank macht, die anderen nicht, und daß diese Pilze dann, wenn man meint, jetzt müsse die ganze Welt durch sie zu Grunde gehen, oft ebenso plötzlich wieder verschwinden, um erst nach einer Reihe von Jahren oder gar nicht mehr zu erscheinen. Man braucht sich nur an den „schwarzen Tod“ und andere Seuchen des Mittelalters zu erinnern, die nach der gegenwärtig herrschenden Theorie doch auch ihren bestimmten Bazillus gehabt haben müssen, die aber spurlos verschwunden sind, ohne daß man damals die uns zur Verfügung stehenden Desinfektionsmittel hatte, die sich gegen moderne Epidemien so vorzüglich bewähren sollen. Solche wunderbare Dinge können m. E. nur dadurch aufgeklärt werden, daß man kleinere Orte in gedachter Weise durchforscht und ihre Bewohner unter Kontrolle hält. Daß mit dieser Obliegenheit betraute Ärzte auch die Leichenschau ausüben, um sich auch über die Todesursachen derjenigen Personen ihres Wirkungskreises orientieren zu können, die von anderen Ärzten behandelt werden, ist selbstverständlich. Ebenso daß sie darauf hinarbeiten, daß die bei der Landbevölkerung herrschende Scheu vor Leichenöffnungen verschwindet, damit nicht mit fast jeder Leiche auch ein Rätsel, vor das wir sehr oft gestellt werden, begraben wird. Auch die Krankenpflege würde durch solche Einrichtungen die gewünschte und so notwendige Ausdehnung gewinnen. Kurz, die gesamte Hygiene und unser ganzes Medizinalwesen, die noch weit von dem entfernt sind, was sie sein sollen und sein können, würden durch eine solche Einrichtung ohne Zweifel bedeutend gefördert. Das hygienische Gebiet, d. h. der Teil der praktischen Medizin, der sich mit den Ursachen und Verhütungsmaßregeln von Krankheiten beschäftigt, käme auf diese Weise wieder mehr in die Hände, in die es gehört. Durch eine genauere Prüfung und Vergleichung aller physikalischen, chemischen und bakteriologischen Verhältnisse und insbesondere durch genauere Beachtung, genaueres Studium und richtige Würdigung alles dessen, was in dem Menschen selbst vom Momente seiner Zeugung an bis zu seinem vollendeten Wachstum und auch noch darüber hinaus vor sich geht, würde offenbar mehr Sicherheit und mehr Klarheit und Wahrheit geschaffen, als dies durch einseitige chemische und bakteriologische Untersuchungen und Tierexperimente, so gerechtfertigt diese an sich auch erscheinen mögen, je wird geschehen können. Die Grenzen theoretischer Spekulationen würden enger gezogen und das gewissermaßen zur Mode gewordene

Gebiet der Hygiene könnte von Dilettanten und Spekulanten weniger zur Verfolgung ehrgeiziger und materieller Privatinteressen benützt werden, als dies bisher vielfach der Fall war. Denn das kann nicht in Abrede gestellt werden, daß die Hygiene vielen die ganz außerhalb der praktischen Medizin stehen, als Aushängeschild dient, wenn sie irgend ein Geschäft machen wollen. Und daran ist eben die Unsicherheit und Unklarheit auf hygienischem Gebiete schuld, die so lange dauern werden, als nicht durch vergleichend statistisch-genealogische Forschung genauer festgestellt ist, welche Rolle Luft, Boden und Wasser, welche Rolle die Bakterien und insbesondere welche Rolle die innere Veranlagung oder Konstitution der einzelnen Individuen beim Gesundbleiben und Krankwerden spielen. Erst also, wenn wir über die lange verpönte und endlich zugestandene Disposition klar sind, können wir an eine rationelle Prophylaxe und Therapie denken. Diese Klarheit kann uns nun wie gesagt nichts besser verschaffen als die von mir ausgedachte und angewandte Untersuchungsmethode. Wie man daher zur Zeit der Hochflut der Bakteriologie die Ansicht aussprach, daß nicht genug bakteriologische Untersuchungsstationen und Institute gegründet werden könnten, so glaube ich heute den Satz aufstellen zu können, daß nicht genug Orte nach dieser Methode untersucht werden können, da fast jeder Ort etwas Neues bietet und eine wahre Fundgrube für Dinge ist, die von eminenter Bedeutung für die Wissenschaft und damit auch für die Menschheit und die Staaten sind. Es läge somit sicher im Interesse der letzteren, wenn sie wissenschaftliche Bestrebungen in meinem Sinne ebenso unterstützen wollten, wie sie bisher chemische und bakteriologische Untersuchungen und Nachforschungen unterstützt haben. Es wäre dies um so mehr gerechtfertigt, als heute kaum noch jemand wird leugnen wollen, daß die individuelle Veranlagung, die sich durch die genealogische Forschung am sichersten feststellen läßt, die Hauptrolle beim Gesundbleiben und Krankwerden spielt. Daher Erforschung der Disposition oder Konstitution und daher Konstitutionsprophylaxe und Konstitutionstherapie! —

